

 threebooks.de

Endlich  
ein  
deutsches  
Handbuch!



Das E-Book Multi-Tool

# CALIBRE

das große Handbuch

Copyrighted material

Frank Großklaus & Mirko Russo

# Verkürztes Inhaltsverzeichnis:\*

[Einleitung](#)

[Teil 1: Die Benutzeroberfläche](#)

[Teil 2: E-Books lesen & konvertieren](#)

[Teil 3: Geräte synchronisieren](#)

[Teil 4: Import & Export von E-Books](#)

[Teil 5: Einstellungen & weitere Funktionen](#)

[Teil 6: Weitere Tipps & Tricks](#)

[Anhang](#)

\* Um jederzeit auf das vollständige Inhaltsverzeichnis zuzugreifen, wählen Sie im Menü Ihres E-Book-Readers „Gehe zu..." (engl. „go to") den Punkt „Inhaltsverzeichnis" (engl. „table of contents").



# Tipps zur Verwendung des Handbuchs

Dieses Handbuch können Sie entweder am Stück durchlesen oder wie ein Nachschlagewerk benutzen. Das **Inhaltsverzeichnis** am Ende des E-Books ist sehr detailliert gegliedert, und ein Klick auf eine Überschrift bringt Sie sofort zu der gewünschten Seite. Falls Sie etwas nicht gleich finden, benutzen Sie einfach die **Suchfunktion** Ihres E-Book-Readers.

Auch innerhalb des Buches finden Sie immer wieder Links, die Sie zu einem anderen Kapitel vor-oder zurückbringen. Nach so einem „**Sprung**“ bringt Sie die „Back“-Taste (Zurück) immer wieder zu der Seite, die Sie zuletzt gelesen haben.

Für den Fall, dass Sie die aufgeführten

Internetadressen auf einem PC öffnen wollen, haben wir viele ellenlange **URLs verkürzt**. So eine verkürzte Adresse heißt dann z. B. [trbx.me/calibre](http://trbx.me/calibre) und ist leichter abzutippen als eine URL mit 500 Zeichen.

Die Erklärungen und Tipps gelten für die Calibre-Software ab 0.8.x. Wir empfehlen Ihnen Calibre regelmäßig zu aktualisieren.

Viel Spaß und Erfolg mit dem Calibre-Handbuch!

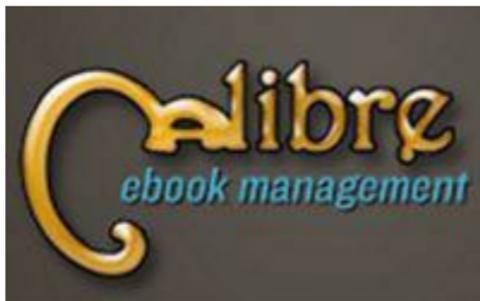
# Einleitung

Sie sind also erstmalig ein stolzer Besitzer eines E-Readers (eines Lesegeräts für elektronische Bücher), sei es ein Amazon Kindle, ein Apple iPad, ein Sony Reader oder ein anderes der Dutzenden auf dem Markt erhältlichen Geräte. Und vor Ihnen öffnet sich eine neue Welt: **die Welt der E-Books.**

Vielleicht kennen Sie sich schon aus und bedienen Ihr Gerät, ohne hinzuschauen. Vielleicht bestellen Sie schon Bücher bei allen möglichen E-Book-Anbietern und konvertieren sie bei Bedarf in beliebige andere Formate. Vielleicht lesen Sie täglich deutsche und internationale Tageszeitungen und Zeitschriften auf Ihrem Gerät und übertragen sich wichtige PDF-Dokumente, vielleicht verwandeln Sie interessante Websites in Ihrem Internet-Browser mit einem Klick zu E-

Books und schicken sie umgehend an Ihr Lesegerät, um sie später im Bus oder in der S-Bahn zu überfliegen... na dann, herzlichen Glückwunsch!

Aber vielleicht sind Sie noch nicht so weit und brauchen ein wenig Unterstützung, um sich in der Welt des E-Book-Managements zurechtzufinden. Dann ist **Das große Calibre-Handbuch** genau das Richtige für Sie!



Warum denn jetzt E-Book-Management?! Nun... in den ersten Wochen oder Monaten als E-Book-Leser machen Sie Ihre ersten Schritte,

kaufen ein paar Bücher, gewöhnen sich an die Bedienung Ihres Geräts und lernen die Vorzüge davon kennen, zukünftig nicht nur ein einzelnes Buch, sondern eine ganze Bibliothek mit sich herumzutragen. Und Sie freuen sich darüber! Die Tasche für die Arbeit wird leichter, der Papierkram (die vielen, losen, ausgedruckten DIN-A4 Seiten) wird weniger und für den Urlaub fallen wertvolle Kilogramm vom Urlaubsgepäck einfach weg.

Aber dann beginnt auch schon eine neue Herausforderung: Eine Bibliothek braucht einen Bibliothekar, für eine Menge Bücher bedarf es einer klugen Organisation (welches den Regalen und den Buchrücken-Signaturen beim gedruckten Buch entspricht!). Das Verwalten, das Katalogisieren, das Sortieren, das Löschen, das Übertragen, das Konvertieren: Eine E-Book-Bibliothek benötigt

ein E-Book-Management! Und genau hier erweist sich Calibre als sehr wertvoll!

**Je nachdem, welcher Typ Sie sind, wird Ihnen Calibre wertvolle Dienste leisten:**

**Der Globetrotter:** Sie wollen von Ihrem Reader oder vom Computer, von zuhause, von der Arbeit oder während Geschäftsreisen, vom Smartphone oder Tablet jederzeit auf Ihre Bibliothek zugreifen und Ihre E-Books oder Dokumente lesen können? Calibre macht es möglich!

**Der Sicherheitsbewusste:** Sie gehen gerne auf Nummer sicher und wollen keine Bücher, keine Dokumente und keine Daten verlieren? Calibre hilft Ihnen beim Sichern!

**Der Unabhängige:** Sie können es gar nicht leiden, wenn Sie von Anfang an auf ein

bestimmtes Format oder einen bestimmten Anbieter festgenagelt werden? Calibre hilft Ihnen beim Konvertieren! ;-)

**Der Akademiker:** Sie haben große Mengen an Büchern, Artikeln und Papers, bei denen Sie manchmal Schwierigkeiten haben, den Überblick zu behalten und zu finden, was Sie suchen? Calibre hilft Ihnen beim Ordnen und Suchen!

**Der Schnäppchenjäger:** Sie wollen schnell und unkompliziert den besten Preis für ein digitales Produkt finden? Calibre bietet einen integrierten E-Book-Preisvergleich!

**Der Global-News-Junkie:** Sie lieben es, die neuesten Nachrichten aus aller Welt im Handumdrehen kostenlos auf Ihrem mobilen Gerät zur Verfügung zu haben? Calibre liefert sie Ihnen!

# Was ist Calibre?

Calibre ist das am weitesten verbreitete Programm für E-Book-Management.

Es handelt sich um eine kostenlose **Open-Source E-Book-Management Anwendung**, welche im Jahre 2006 in den Vereinigten Staaten von **Kovid Goyal** erst nur für den Sony Reader geschrieben und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt wurde. In der Zwischenzeit beschäftigt sich ein größeres Team von freiwilligen Programmierern und Übersetzern mit der Optimierung und Verbreitung der Software. Mit dem wachsenden globalen Erfolg von E-Book-Readern wird auch die „Calibre-Gemeinde“ größer und größer. Das US-E-Book-Forum **mobileread.com** bietet den Entwicklern und Usern ein digitales Zuhause.



Falls Sie mehr über Kovid Goyal erfahren wollen, können Sie unter [kovidgoyal.net](http://kovidgoyal.net) einen tieferen Einblick in seine Biografie und Arbeit bekommen.

Calibre ist multiplattformfähig und läuft unter Windows, Mac OS X und Linux.

Das Tool ist kostenlos und will die Unabhängigkeit von Nutzern und Entwicklern erhalten. Das schlägt sich auch im Namen nieder. „Calibre“ steht für die Freiheit des Lesens von E-Books (von „libre“ - franz. für

„frei“). Durch diese Freiheit kann sich die Software dynamisch weiterentwickeln. Fast wöchentlich erscheinen neue verbesserte Versionen, bei denen vorhandene Fehler ausgemerzt und neue Eigenschaften („features“) eingeführt werden. Immer mehr Programmierer entwickeln Zusatzfunktionen für spezielle Bedürfnisse und neue Geräte.

## **Zur grundsätzlichen Funktionsweise:**

Calibre legt auf Ihrem Computer am Ort Ihrer Wahl eine „Calibre Bibliothek“ an. Dies bedeutet, dass Calibre Ordner und Unterordner erstellt. Für jeden Autor wird ein Ordner, für jedes Buch dieses Autors ein Unterordner angelegt. In diesen Unterordnern werden mindestens drei Dateien (Cover/Umschlag, Metadaten und Buchtext) abgespeichert.

Obwohl der Begriff **Metadaten** recht neu ist, ist es eine jahrhundertealte bibliothekarische Praxis, Bücher mit typischen, charakteristischen Daten zu versehen, die das Buch beschreiben. Bei gedruckten Büchern sind es oft Autor, Titel, Verlag, Erscheinungsjahr und -ort. Wenn Sie ein E-Book in mehreren Formaten besitzen, dann sind es dementsprechend mehr Dateien. Das sieht dann zum Beispiel so aus:

The screenshot shows a Calibre library with the following structure:

- Calibre Bibliothek
  - Jules Verne
    - Around the world in eighty days (192)
    - From the earth to the moon and the (194)
    - Twenty thousand leagues under the sea (193)
    - Reise um die Erde in 80 Tagen (31) → [points to file list 1]
    - Reise nach dem Mittelpunkt der Erde (Ger (283)) → [points to file list 2]

**File List 1 (for 'Reise um die Erde in 80 Tagen - Jules Verne'):**

cover	JPG File
metadata.opf	OPF-Datei
Reise um die Erde in 80 Tagen - Jules Verne	Kindle Content

**File List 2 (for 'Reise nach dem Mittelpunkt der Erde'):**

cover	JPG File
metadata.opf	OPF-Datei
Reise nach dem Mittelpunkt der Erde	EPUB
Reise nach dem Mittelpunkt der Erde	LIT-Datei
Reise nach dem Mittelpunkt der Erde	Kindle Content

# Was kann Calibre?

Calibre hilft Ihnen auf vielfache Weise, Ihre E-Books zu verwalten. Man kann vereinfacht die Verwaltung in drei Bereiche einteilen:

## 1. Bücher **lesen und konvertieren**:

- Bücher im Calibre-eigenen E-Reader lesen
- Verwalten der Metadaten, Umschlagbilder und Schlagworte eines E-Books
- Suchen und Filtern von Büchern
- Konvertieren eines E-Books in andere Buchformate
- den Speicherort und Kopien der Bibliothek verwalten

## 2. Verzeichnisse **synchronisieren**:

Es ist möglich, Calibre mit einem anderen Verzeichnis zu verbinden. Dies kann ein

Ordner im Computer sein (z. B. auch iTunes), ein USB-Stick oder ein Lesegerät (E-Reader). Sie können

- Bücher aus Verzeichnissen hinzufügen (hineinkopieren)
- Bücher in Verzeichnisse übertragen/speichern
- Bücher aus angeschlossenen Verzeichnissen entfernen

### 3. Mit Calibre Medien **importieren und exportieren:**

Sie können mit Hilfe von Calibre...

- digitale Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt als Newsfeeds abrufen und in E-Books verwandeln
- neue E-Books (bei über 40 E-Book-

Anbietern gleichzeitig) suchen, Preise vergleichen und kaufen

- E-Books per E-Mail versenden
- mit Calibre als Server via Internet von überall auf Ihre Bibliothek zugreifen

**Noch ein Hinweis, der uns am Herzen liegt:** Calibre ist kostenlos, aber die Betreiber freuen sich, wenn Sie dem Projekt eine Spende zukommen lassen. Das können Sie unter „Donate“ oder bei dem schönen roten Herzchen tun. Da Calibre dem E-Book-Leser einen großen Mehrwert bietet, sind wir der Ansicht, dass man von dieser Spendenmöglichkeit dankbar und gerne Gebrauch machen sollte.

# Installation

Als erstes laden Sie sich Calibre auf Ihren Rechner. Dazu besuchen Sie die Seite [calibre-ebook.com](http://calibre-ebook.com) und suchen sich unter „Download“ Ihr Betriebssystem aus (Windows, Mac OS, Linux etc.).

Nehmen Sie sich für die optimalen Einstellungen bei der Installation unbedingt einen Moment Zeit. Das erspart Ihnen später viel Ärger oder unnötiges Gesuche beim Verwalten Ihrer E-Books.

## **Schritt 1 – Sprache und Zielordner auswählen**

Wählen Sie bei der Sprachauswahl „Deutsch“. Legen Sie dann einen Speicherort für die E-Books fest. Falls Sie Ihre Festplatte in eine Partition für das System und eine für alle weiteren Dateien unterteilt haben, sollten Sie

einen Ordner auf der zweiten Partition anlegen. Mit der Zeit kann die Calibre-Datenbank leicht auf eine Größe im Gigabyte-Bereich anwachsen. Das hängt natürlich davon ab, wie fleißig Sie lesen.

## **Schritt 2 – Lesegerät auswählen**

Calibre kennt die Profile von mehr als zwei Dutzend Geräten. Die Chance ist groß, dass auch Ihres dabei ist. Falls es nicht so sein sollte, geben Sie unter dem Profil „Generic“ an, ob Sie einen E-Reader („Generic e-ink device“), ein Smartphone oder einen Tablet-PC anschließen werden („iPad like tablet“).

## **Schritt 3 – E-Mail konfigurieren**

Calibre kann auch per E-Mail Dokumente auf Ihr Gerät übertragen. Dies ist vor allem dann von Vorteil, wenn Sie zukünftig automatisch bestimmte Dokumente, wie z. B. die neuesten

Nachrichten von Spiegel-Online empfangen wollen. Dann müssen Sie das Gerät nicht jedes Mal an den Rechner anschließen. Am einfachsten ist die Konfiguration, wenn Sie ein Konto von Google Mail oder Hotmail besitzen. In diesem Fall klicken Sie auf das entsprechende Symbol und geben Ihre Benutzerdaten ein. Falls dem nicht so ist, müssen Sie manuell die Daten eines Mailservers eingeben. Beispiel für ein GMX-Konto: Unter „Rechnername“ den Postausgangsserver (SMTP) „mail.gmx.net“ angeben. In die Felder darunter schreiben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort. Dann per „E-Mail testen“ ausprobieren, ob alles klappt. Calibre gibt die entsprechende Rückmeldung.

## **TIPP!**

Falls Sie die Daten Ihres Mailservers nicht kennen, finden Sie hier eine hilfreiche

Liste der gängigsten Freemail-Anbieter in Deutschland und der Mailserver: [trbx.me/cm-mail](http://trbx.me/cm-mail).

Wenn Sie in eine Firmenadresse haben, fragen Sie den Administrator der Mailkonten.

Und falls Sie erst mal ohne Mail-Adressen loslegen wollen, lassen Sie den letzten Schritt aus. Sie können später unter Einstellungen > Versand mehrere E-Mail-Adressen anlegen und verwalten.

Wenn alles geklappt hat, sehen Sie die Meldung „Herzlichen Glückwunsch“ und können mit Calibre beginnen.

# **Teil 1 – Die Benutzeroberfläche**

# Einführung

Als Erstes schauen wir uns die Benutzeroberfläche auf dem Bildschirm an. Der Bildschirm kann in fünf thematisch zusammenhängende Bereiche aufgeteilt werden.

The screenshot displays the Smashwords desktop application interface. At the top is a 'Symbolleiste' (taskbar) with icons for file management and search. Below it is a 'Suchleiste' (search bar) with the text 'Suche (zur erweiterten Suche die Schaltfläche links)'. The main area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains filters for 'Autoren [10]', 'Sprachen [2]', 'Reihen [1]', 'Formate [8]', 'Schlagwort-Browser', 'Kategorien [2]', and 'Suchergebnisse [1]'. Below these are fields for 'Nach Name sortieren', 'Überwindung mit eigenem', and 'Verwähl Autoren, Schlagwörter, etc.'.
- Table:** A list of search results with columns: Titel, Autor(en), Datum, Größe (MB), Jahr, Schlagworte, Reihen, Herausgeber, and Veröffentlichte. The first row is 'Smashwords Style Guide' by Mark Coker, dated 18 Nov 2011, 2.6 MB, with keywords 'ebook formatting...'. The second row is 'Smashwords Book Marketing Guide' by Mark Coker, dated 18 Nov 2011, 0.3 MB, with keywords 'book promotion...'. The third row is 'Der Smashwords Formatierungs-...' by Mark Coker, dated 18 Nov 2011, 1.9 MB, with keywords 'formatations, sma...'. The fourth row is 'Das große Kindle-Handbuch - vom...' by Frank Großklau..., dated 08 Dez 2011, 8.0 MB, with keywords '... ausführliches...'. The fifth row is 'Callibre - das E-Book Multi-Tool - &...' by Frank Großklau..., dated 08 Dez 2011, 1.1 MB, with keywords '... drei eBooks...'. The sixth row is 'Callibre Handbuch' by Mirko & Frank, dated 08 Dez 2011, 1.1 MB, with keywords '... drei eBooks...'. The seventh row is 'Installation' by threebooks.de, dated 08 Dez 2011, 1.1 MB, with keywords '... drei eBooks...'. The eighth row is 'social-media-marketing' by unbekannt, dated 02 Nov 2011, 1.3 MB, with keywords '... drei eBooks...'. The ninth row is 'ernannt' by unbekannt, dated 17 Nov 2011, -0.1 MB, with keywords '... drei eBooks...'. The tenth row is 'Die Dritte Macht (Silberband)' by K. H. Scheer, Clark..., dated 30 Nov 2011, -0.1 MB, with keywords 'Die Drit... AD Edition...'. The eleventh row is 'Callibre Quick Start Guide' by John Schember, dated 20 Okt 2011, 0.1 MB, with keywords 'callibre'. The twelfth row is 'Alpenlöser: Einnes Erster Fall' by Willibald Spatz, dated 20 Okt 2011, 0.3 MB, with keywords 'Kriminalroman', 'Greiner Verlag...', and 'Aug 2009'.
- Right Panel:** Titled 'Buchliste', it shows details for the selected book 'Smashwords Style Guide'. It includes the author 'Mark Coker', the format 'MOBI', and the keywords 'ebook formatting, ebooks, epubublishing, formatting tips, premium catalog, publishing, self publishing, smashwords, smashwords formatting, style guide'. Below this is a 'Buch-Details' section with a description: 'The Smashwords Style Guide has helped thousands of authors produce and publish high-quality ebooks. This free guide offers simple step-by-step instructions to create and format an ebook. It's required reading for any author who wants to book retailers such as the Apple Bookstore, Barnes & Noble, Sony, Nook and...'. At the bottom right, it says 'Neue Version gefunden 0.8.30' and 'Aufträge: 0'.

**1. Oberer Bereich:** Oben sehen Sie die „**Symbolleiste**“ (oder Werkzeugleiste mit Schaltflächen), mit der Sie die verschiedenen

Funktionen wie „Bücher hinzufügen“, „Bücher konvertieren“ oder „Nachrichten“ aufrufen können. In den nachfolgenden Kapiteln werden wir jede der einzelnen Funktionen ausführlich beleuchten.



Das Aussehen der Oberfläche und der Schaltflächenfunktionen können sich ändern, je nachdem, ob Sie einen E-Reader angeschlossen haben oder mit iTunes verbunden sind.

**2. In der Mitte** sehen Sie die „**Buchliste**“ der E-Books, die sich in Ihrer Bibliothek (oder im E-Reader, falls dieser angeschlossen und ausgewählt ist) befinden. Sind Suchkriterien/Filter angewendet worden, so kann hier auch nur **eine Teilauswahl** Ihrer E-Books stehen.

	Titel	Autor(en)	Datum	Größe (MB)
1	Smashwords Style Guide	Mark Coker	18 Nov 2011	2.6
2	Smashwords Book Marketing Guide	Mark Coker	18 Nov 2011	0.3
3	Der Smashwords Formatierungs- L...	Mark Coker	18 Nov 2011	1.9
4	Das große Kindle-Handbuch - vom...	Frank Großklaus, ...	08 Dez 2011	8.0
5	Calibre - das E-Book Multi-Tool - d...	Frank Großklaus, ...	09 Dez 2011	0.3
6	Die Dritte Macht (Silberband)	K. H. Scheer, Clark ...	30 Nov 2011	<0.1
7	Calibre Handbuch	Mirko & Frank	16 Nov 2011	0.1
8	Calibre Quick Start Guide	John Sember	20 Okt 2011	0.1
9	Alpendöner: Birnes Erster Fall	Willibald Spatz	20 Okt 2011	0.3
10	Installation	threebooks.de	07 Dez 2011	22.5
11	social-media-marketing	Unbekannt	02 Nov 2011	1.3
12	ornament	Unbekannt	17 Nov 2011	<0.1

Hier können Sie sortieren, Spalten mit Metadaten (Buchdetails) ein- und ausblenden, Bücher im Calibre-eigenen E-Reader öffnen und lesen und viele weitere Aktionen durchführen.

**3. Über der Buchliste** sehen Sie die

**„Suchleiste“**. Hier kann man einfache und komplexe Suchbedingungen formulieren, so dass nur Teile Ihrer Bibliothek in der Buchliste angezeigt werden. Diese speziellen Suchen können auch mit eigenem Namen für spätere nochmalige Suchen gespeichert werden.



**4. Auf der linken Seite** sehen Sie den **„Schlagwort-Browser“**, bei dem verschiedene Kategorien aufgelistet sind. An dieser Stelle können Sie Filter definieren, um in Ihrer Bibliothek gezielt nach E-Books zu suchen.

Eintrag im Schlagwort-Browser finden

- Autoren [48]
- Sprachen [4]
- Reihen [1]
- Formate [8]
- Herausgeber [26]
- Bewertungen [4]
- Nachrichten [3]
- Schlagworte [44]
- Kennungen [3]
- Suchergebnisse [5]

Nach Bewertungsdurchschnitt sortieren

Übereinstimmung mit allen

Verwalte Autoren, Schlagwörter, etc.

**5. Unten** sehen Sie die komprimierten **Buchdetails** des momentan ausgewählten Buches:



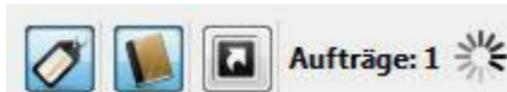
**Autoren:** Lewis Carroll  
**Formate:** AZW, EPUB  
**Ids:** Google, Amazon.com, 9783837026962  
**Schlagnworte:** Fairy Tales & Folklore, Fairy Tales; Folklore  
General, Juvenile Fiction  
**Pfad:** Zum Öffnen klicken

### Product Description

Alice ist ein etwa zehnjähriges Mädchen, das sich Neugierig folgt sie dem Tier in dessen Bau und ger hinaus. Auf die Größe eines Pflzes geschrumpft, e aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Durch Klicken auf die einzelnen Informationen können weitere Buchdetails eingesehen werden.

**Unten rechts** können Sie das Aussehen des Hauptfensters verändern.



Das Zeichen mit dem kleinen schwarzen Etikett steht für den „**Schlagnwort-Browser**“, das Zeichen mit dem braunen Buch steht für die „**Buchdetails**“. Durch Anklicken werden die Teilfenster ein-und ausgeschaltet. Die eingeschalteten Buttons sind blau hinterlegt. Sie können die Größe der drei Hauptfenster (Buchliste, Buchdetails und Schlagnwort-

Browser), wie bei vielen Programmen üblich, auch durch Ziehen an den Fensterrahmen verändern.

Durch Klicken auf das dritte Zeichen (weißer Pfeil auf schwarzem Hintergrund) wird der „**Cover-Browser**“ in einem neuen Fenster geöffnet. In diesem werden die Umschläge (Cover-Bilder) der Buchliste angezeigt, die Sie dann mit den Pfeiltasten Ihrer Computertastatur durchblättern können.

Gleichzeitig wird Ihnen daneben angezeigt, ob Calibre im Hintergrund irgendwelche Aufträge ausführt (z. B. Nachrichten herunterladen oder Bücher konvertieren). Klicken Sie einfach auf das sich drehende Symbol, dann wird Ihnen in einem neuen Fenster der Auftrag, Status und Fortschritt angezeigt.

Gibt es eine **neue Version** von Calibre, dann werden Sie hier informiert:

Neue Version gefunden: [0.8.27](#)



Durch Klicken auf die neue Version, kommen Sie auf die Calibre Website und können zuerst einsehen, welche Neuerungen eingebaut worden sind (auf Englisch – „What’s new?“) und dann bei Bedarf die neue Version herunterladen. Die alte Version muss dazu nicht erst deinstalliert werden.

## Download for Windows

calibre works on Windows XP, Vista and 7.



[Download calibre](#) (Version: 0.8.27 [What's new](#)) [Alternate download location](#)

While you wait for the download to complete, please consider donating to support the development of calibre.

[Donate](#)

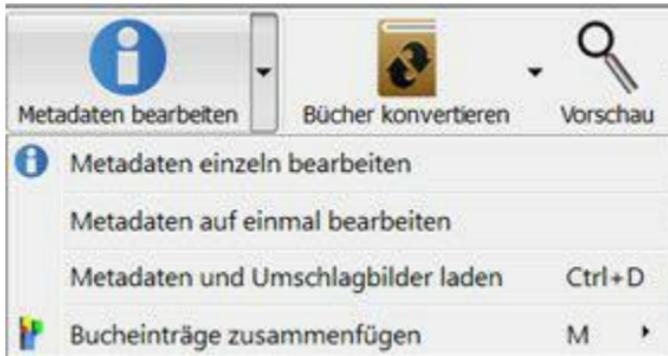


# Die Symbolleiste (Werkzeugleiste)

Ein paar Worte vorab zur Bedienung der Funktionen in der Symbolleiste von Calibre. Viele Nutzer sind am Anfang erst einmal verwirrt, wenn Sie die Calibre-Bedienung kennen lernen. Von Word oder Recycol ist man es eigentlich gewohnt, dass sich oben eine Menüleiste befindet, bei der ein Menü aufgeklappt wird, wenn man einen Menüpunkt anklickt (z. B. „Format“). In der Symbolleiste darunter befinden sich viele Schaltflächen für die schnellere Navigation, von denen nur einige wenige mit kleinen schwarzen Pfeilchen (weitere Aufklapp-Menüs) versehen sind. Bei Calibre fehlt (erst einmal) die Menüleiste, die Symbole (Schaltflächen) sind größer und jedes Symbol hat ein Aufklapp-Menü.

Am Beispiel von „Metadaten bearbeiten“ sieht

das folgendermaßen aus:



Das Pfeilchen bei vielen der Funktionen deutet an, dass das jeweilige Menü über weitere Auswahlmöglichkeiten verfügt. Klicken Sie auf die Hauptschaltfläche, aktivieren Sie die Hauptfunktion. Klicken Sie auf das Pfeilchen, so erhalten Sie eine Liste von Nebenfunktionen, die sich auch noch weiter verzweigen können.

Links neben den Listeneinträgen sind zum Teil kleine Piktogramme (Bildzeichen) zu sehen.

Das mit dem Symbol identische Piktogramm ist die Hauptfunktion (in diesem Falle „Metadaten einzeln bearbeiten“). Rechts neben dem Eintrag sind gegebenenfalls noch Tastaturkürzel („shortcuts“) angegeben. Diese sind in der aktuellen deutschen Version noch nicht übersetzt. Dabei steht „Ctrl“ für „Strg“ auf der deutschen Tastatur, „Shift“ steht für die Umschalt-Taste (die Taste für die GROSSBUCHSTABEN), „Alt“ bleibt „Alt“.

Befindet sich neben den Kürzeln noch ein Pfeil, der nach rechts zeigt, dann können Sie dort ein weiteres Menü aufklappen.

## **Erscheinungsbild ändern**

Bevor wir die einzelnen Funktionen untersuchen, richten wir die Taskleiste so ein, dass sie möglichst immer komplett sichtbar ist. Bei Laptops mit kleinerer Bildschirmdiagonale ist das nicht automatisch der Fall.

Dazu gehen Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“



und wählen unter „**Bedienungsoberfläche**“ das Feld „**Erscheinungsbild**“. Dort können Sie die Symbolgröße ändern und sich optional den Text unter den Schaltflächen anzeigen lassen. Klicken Sie „Anwenden“ und „Schließen“ und fertig.

Wenn Sie lieber ein **Windows-ähnliches** Aussehen wünschen, dann können Sie sich eine zusätzliche Menüleiste hinzufügen unter:

Einstellungen > Bedienungsoberfläche > Symbolleiste > Die Menüleiste

Dort kopieren Sie sich die gewünschten Menü-

Aktionen hinüber und erhalten bei kleiner eingestellten Symbolen in der Taskleiste etwa folgendes Aussehen:



Wir werden im Folgenden aber weiterhin mit der Standardkonfiguration, d. h. mit der etwas gewöhnungsbedürftigen Taskleiste von Calibre arbeiten.

# Die Buchliste

Die Buchliste ist das zentrale Element in Calibre.

Um die Bedienung der Buchliste kennen zu lernen, brauchen Sie einige E-Books in Ihrer Calibre-Bibliothek. Wenn Sie Ihren Reader an den Computer anschließen, dann bemerkt Calibre dies und kann die E-Books aus Ihrem Reader übertragen. Sonst können Sie auch einfach einige E-Books oder aber ein paar PDF-Dokumente per Drag-and-Drop von einem Ordner Ihres Computers in die Calibre-Bibliothek hineinziehen.

Sie sehen die Buchliste in der Mitte des Bildschirms.

	Titel	Autor(en)	Datum	Größe (MB)
1	Smashwords Style Guide	Mark Coker	18 Nov 2011	2.6
2	Smashwords Book Marketing Guide	Mark Coker	18 Nov 2011	0.3
3	Der Smashwords Formatierungs- L...	Mark Coker	18 Nov 2011	1.9
4	Das große Kindle-Handbuch - vom...	Frank Großklaus, ...	08 Dez 2011	8.0
5	Calibre - das E-Book Multi-Tool - d...	Frank Großklaus, ...	09 Dez 2011	0.3
6	Die Dritte Macht (Silberband)	K. H. Scheer, Clark ...	30 Nov 2011	<0.1
7	Calibre Handbuch	Mirko & Frank	16 Nov 2011	0.1
8	Calibre Quick Start Guide	John Schember	20 Okt 2011	0.1
9	Alpendöner: Birnes Erster Fall	Willibald Spatz	20 Okt 2011	0.3
10	Installation	threebooks.de	07 Dez 2011	22.5
11	social-media-marketing	Unbekannt	02 Nov 2011	1.3
12	ornament	Unbekannt	17 Nov 2011	<0.1

In den Spalten werden die Metadaten der E-Books angezeigt. Es ist möglich, sich folgende Daten anzeigen zu lassen:

- Titel
- Autor(en)
- Datum (der Aufnahme in die Bibliothek)
- Größe (in MB)

- Bewertung
- Schlagworte
- Reihen
- Herausgeber
- Veröffentlicht (Datum der Herausgabe)
- Geändert (Datum der letzten Änderung)
- Sprachen

Wie Sie noch weitere benutzerdefinierte Spalten erstellen können, wird im Kapitel „Metadaten bearbeiten“ erläutert.

Hier in der Buchliste können Sie folgende Operationen durchführen:

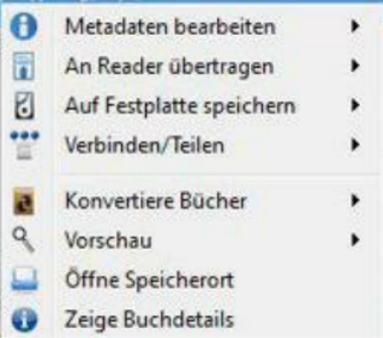
- Sie können die Spaltenbreite, wie Sie es wahrscheinlich von MS Excel kennen, durch Ziehen oder Doppelklick anpassen.

- Ein Klicken auf die Spaltenüberschrift sortiert die Bücher nach dieser Spalte (aufsteigend oder absteigend).
- Ein Klicken mit der rechten Maustaste auf der Spaltenüberschrift ermöglicht es, Spalten ein-und auszublenden oder umzuformatieren.
- Das Auswählen eines Buches erfolgt durch einfaches Anklicken. Es wird dann blau hinterlegt, und Sie sehen unten die Buchdetails des ausgewählten Buches.
- Ein Doppelklick auf ein Buch öffnet dieses im Calibre-eigenen Reader, sofern das Buch nicht durch DRM (Digitales Rechte Management) geschützt ist. Ist dies der Fall, kommt leider eine Fehlermeldung. In diesem Fall benötigen Sie eine spezielle Reader-Software für dieses Buch, in der Calibre zukünftig dieses Format öffnen

kann.

- Ein einmaliges Klicken auf einen Eintrag eines ausgewählten Buches ermöglicht es, die eingetragenen Daten zu bearbeiten.
- Ein Klicken mit der rechten Maustaste auf ein E-Book öffnet ein Kontextmenü. Dort lässt sich dann direkt eine der Funktionen aus der oberen Taskleiste auswählen. Die Funktionen werden später im Einzelnen erläutert.

	Titel	Gelesen?	Autor(en)
1	Alice im Wunderland	✓	Carroll, Lewis & Zimmerm...
2	Calibre Quick Start Guide		John Sember
3	Das große Kindle-Handbuc		Großklaus, Frank
4	Das Unendliche Licht: Die C		Thomas Finn
5	Der kleine Lord		Burnett, Frances Hodgson
6	Der Tagesspiegel		calibre
7	Descending to Serve 1		R Kuest
8	Deutsche Sagen		Grimm, Wilhelm & Grimm,...
9	Deutschland. Ein Wintermä		Heine, Heinrich
10	DIE BIBEL (Christliche Bibel		Luther, Martin & Bibelgesel...
11	Die Chroniken der Nebelki		Uebelhorst



- Durch Anklicken und gedrückt halten und Ziehen mit der Maustaste (Drag-and-Drop) können Sie ein E-Book in einen anderen Ordner hineinkopieren.
- Durch Halten der „Strg“-Taste können Sie auch mehr als ein Buch markieren, um mit diesen Büchern die gewünschten Aktionen durchzuführen.

Wenn Sie ein E-Book ausgewählt haben, dann sehen Sie unten im Fenster die Buchdetails dieses Buches, welche wir im Folgenden untersuchen werden.

# Die Buchdetails

Angenommen, Sie besitzen den Klassiker „Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll in Ihrer Bibliothek. Wenn Sie dieses Buch in der Buchliste auswählen (es wird blau hinterlegt), dann erscheinen die Buchdetails unten im Fenster:

	<p><b>Autoren:</b> <a href="#">Lewis Carroll</a></p> <p><b>Formate:</b> <a href="#">AZW</a>, <a href="#">EPUB</a></p> <p><b>Ids:</b> <a href="#">Google</a>, <a href="#">Amazon.com</a>, <a href="#">9783837026962</a></p> <p><b>Schlagworte:</b> <a href="#">Fairy Tales &amp; Folklore</a>, <a href="#">Fairy Tales</a>; <a href="#">Folklore</a>; <a href="#">General</a>; <a href="#">Juvenile Fiction</a></p> <p><b>Pfad:</b> <a href="#">Zum Öffnen klicken</a></p>	<p><b>Product Description</b></p> <p>Alice ist ein etwa zehnjähriges Mädchen, das sich Neugierig folgt sie dem Tier in dessen Bau und ger hinaus. Auf die Größe eines Pilzes geschrumpft, e aus dem Staunen nicht mehr heraus.</p>
--	---	--

Links sehen Sie das zugeordnete **Cover** (oder einfach ein braunes Buch, falls kein Cover vorhanden ist), daneben einige **Informationen** zum Buch wie „Autor“, „Formate“, „Ids“, „Schlagworte“ und den Pfad zu der Datei. Die blaue Schrift deutet wie üblich an, dass ein Link dahinter verborgen ist. Rechts lesen Sie die „**Product Description**“ (Produktbeschreibung), welche eine Art

Umschlagtext darstellt.

Sie können auf das **Cover** doppelklicken. Sie müssen sogar doppelt klicken und nicht nur einfach! Wenn Sie mit der Maus über dem Cover schweben, verwandelt sich der Mauszeiger in eine Hand, welches normalerweise bedeutet, dass Sie durch ein einfaches Klicken an die gewünschte Stelle kämen. Hier öffnen sich die detaillierten Buchinformationen aber erst durch einen Doppelklick! Es erscheint folgendes Fenster:



Hier oder auf der Calibre-Hauptseite können

Sie durch Klicken auf die blauen Links folgende Seiten erreichen:

**Autoren:** Klicken Sie auf „Lewis Carroll“, dann öffnet sich das englische Wikipedia mit der Seite über den Autor (um die deutsche Seite aufzurufen, gehen Sie bei Wikipedia in der linken Spalte auf „Deutsch“). Unter Einstellungen können Sie die Standard-Zielseite dieses Links bearbeiten und z. B. durch das deutsche Wikipedia ersetzen.

**Formate:** Hier werden alle verfügbaren Formate des Buches angezeigt (im obigen Fall AZW und EPUB). Durch Klicken auf das gewünschte Format wird das Buch im Calibre-eigenen Reader geöffnet (entspricht der später erläuterten Funktion „Vorschau“).

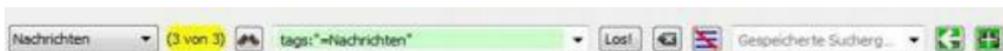
**Ids:** Sind zu dem Buch Ids (Identifikationsnummern) hinterlegt, dann

sind sie hier aufgelistet. Durch Klicken auf die gewünschte Id werden Sie auf die entsprechende Seite von beispielsweise Google Books oder Amazon.com weitergeleitet.

**Pfad:** Wie oben erwähnt, wird für jeden Autor und für jedes Buch bei Calibre ein eigener Ordner angelegt. Durch Klicken auf den Pfad wird dieser Ordner geöffnet. Dort sind die entsprechenden Dateien (in unserem Fall das Buch in den Formaten AZW und EPUB sowie das Umschlagbild und die Metadaten) gespeichert.

# Suchleiste

Über der Buchliste sehen Sie die Suchleiste:



In der Ausgangssituation haben Sie **alle Ihre Bücher** in der Suchliste aufgelistet. Das können, wenn Sie Ihren Reader regelmäßig benutzen, leicht Hunderte von Büchern, Artikeln, Zeitschriften etc. werden. Die Suchleiste ermöglicht Ihnen, einfache (und auch sehr komplexe Suchen) in Ihrer Calibre-Bibliothek durchzuführen. Nach der Suche wird Ihnen nur eine Teilauswahl Ihrer Bücher gemäß Ihrer Such-oder Filterkriterien angezeigt.

Das Suchen von Dokumenten wird heutzutage auf zwei unterschiedliche Arten bewerkstelligt:

1. Die „alte Art des Suchens“: Sie legen unterschiedliche Ordner und Unterordner an. Das können bei Bibliotheken auch Räume, Regale und Regalbretter sein. Wenn man sich an einige Grundregeln hält (nicht mehr als zwölf Unterordner, nicht mehr als 50 Dateien in einem Ordner, wichtige Dokumente mit einem Unterstrich beginnen lassen etc.), dann kann man sich mit nicht allzu vielen Klicks aus Tausenden von Dokumenten relativ schnell das richtige heraussuchen.
2. Die „neue Art des Suchens“: Jedes Dokument erhält Schlagworte (engl. „Keywords“ oder „Tags“). Das können bei Büchern Titel, Autor, Verlag und Titel oder bei E-Mails Betreff, Empfänger, Datum etc. sein. Um ein Dokument zu finden, sucht oder filtert man mit Hilfe der Schlagworte. Wir führen heute solche Suchen bei Internetsuchmaschinen (wie

Google) oder bei E-Mail Anbietern (wie Gmail) durch.

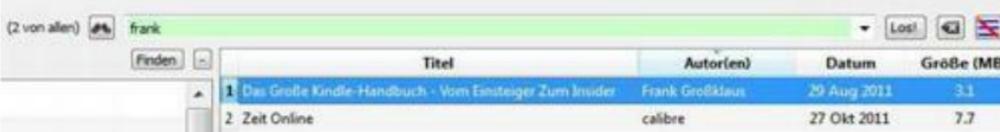
Die Suche von Calibre läuft nach der „neuen Methode“.

Die Bedienung der Suchleiste ist nicht ganz so intuitiv wie viele andere Bereiche in Calibre. Sie können hier

- einfache Suchen durchführen
- durchgeführte Suchanfragen speichern
- Einschränkungen der angezeigten Bücher anhand früherer Suchanfragen durchführen
- gespeicherte Suchen verwalten

# Einfache Suchen

Wir nähern uns den Suchmöglichkeiten durch ein paar Beispiele: Als erstes tippen Sie einen beliebigen Suchbegriff in die Suchleiste ein. Nun sucht Calibre alle E-Books heraus, die irgendwo in ihren Metadaten diesen Begriff enthalten. Als Beispiel wurde unten einmal „frank“ als Suchbegriff eingegeben. Dann drücken wir auf den Button „Los!“ oder drücken einfach die Eingabetaste:



The screenshot shows the Calibre search interface. At the top, there is a search bar containing the text "frank". To the left of the search bar, it says "(2 von allen)". To the right, there are buttons for "Los!" and a search icon. Below the search bar is a "Finden" button. The search results are displayed in a table with the following columns: "Titel", "Autor(en)", "Datum", and "Größe (MB)".

	Titel	Autor(en)	Datum	Größe (MB)
1	Das Große Kindle-Handbuch - Vom Einsteiger Zum Insider	Frank Großklaus	29 Aug 2011	3.1
2	Zeit Online	calibre	27 Okt 2011	7.7

Wir erhalten in unserem Fall zwei Bücher als Ergebnis, weil beim „Großen Kindle-Handbuch“ der Autor „Frank Großklaus“ heißt, und weil bei „Zeit Online“ der Ausdruck „Frankreich“ in der Beschreibung (Product Description) vorkommt.

Ist ein Suchergebnis angezeigt, dann wird die Suchleiste grün hinterlegt. Wollen wir die Suchanfrage löschen, dann drücken wir auf den Button „Suche löschen“  (rechts neben dem „Los!“): Dieser löscht die Suchanfrage, so dass wieder alle E-Books aufgelistet werden. Die Suchleiste wird dann wieder weiß.

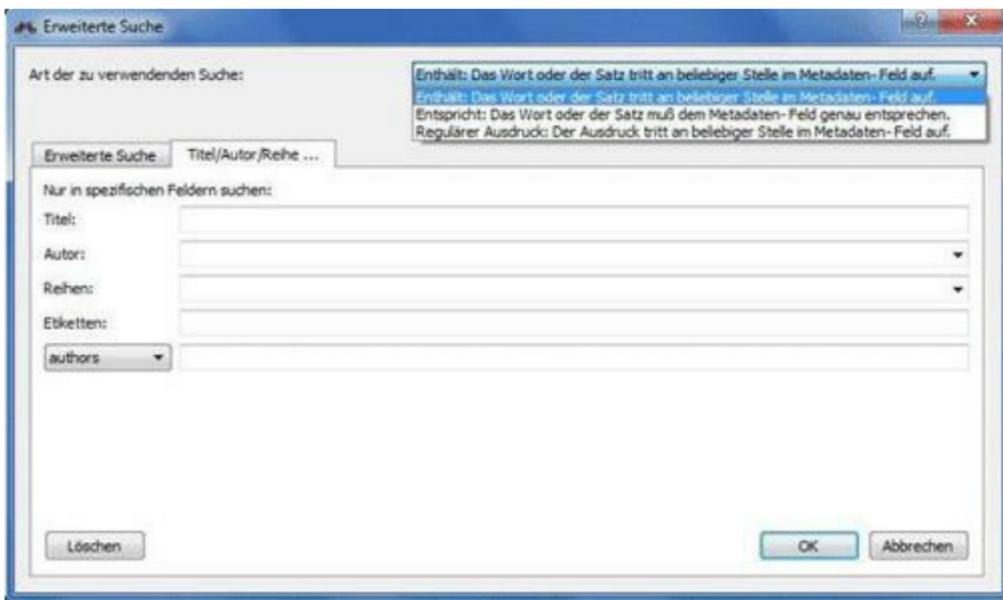
Rechts neben dem „Löschen“-Knopf sehen wir ein Symbol mit drei blauen Linien, die je nach Einstellung zusätzlich noch mit einer roten Linie durchgestrichen sein können. Diese Funktion bewirkt, dass die Suchergebnisse entweder unter allen E-Books **hervorgehoben** werden oder **nur die Suchergebnisse angezeigt** werden.

: alle E-Books bleiben weiterhin angezeigt - die Suchergebnisse werden grün hinterlegt



: nur die Suchergebnisse werden angezeigt

Wenn Sie auf den Knopf links neben der Sucheingabe drücken (ein kleines schwarzes Fernglas ) , dann öffnet sich ein Fenster für die erweiterte Suche:



Erweiterte Suche

Art der zu verwendenden Suche: Enthält: Das Wort oder der Satz tritt an beliebiger Stelle im Metadaten-Feld auf.  
Enthält: Das Wort oder der Satz tritt an beliebiger Stelle im Metadaten-Feld auf.  
Entspricht: Das Wort oder der Satz muß dem Metadaten-Feld genau entsprechen.  
Regulärer Ausdruck: Der Ausdruck tritt an beliebiger Stelle im Metadaten-Feld auf.

Erweiterte Suche Titel/Autor/Reihe ...

Nur in spezifischen Feldern suchen:

Titel:

Autor:

Reihen:

Etiketten:

authors

Löschen OK Abbrechen

Hier können Sie in den einzelnen Bereichen der Metadaten gezielt nach Titel, Autor oder anderen Metadaten suchen. Oben rechts

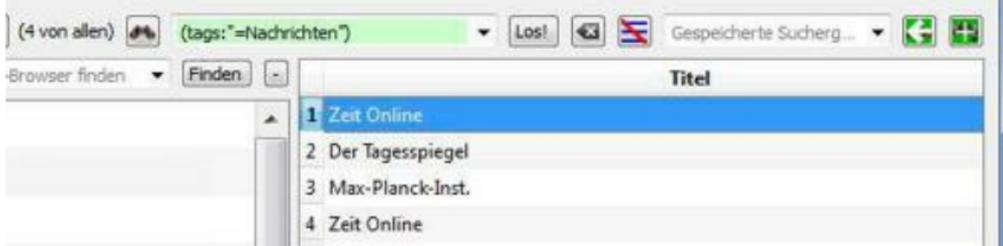
können Sie wählen, ob der Ausdruck „enthalten“ sein soll (so wie „frank“ in „Frankreich“), ob er „genau entsprechen“ soll oder ob er aber mit einem mit der Programmiersprache Python kompatiblen „Regulären Ausdruck“ übereinstimmen soll (was vielleicht nicht alle Nutzer wirklich benötigen...). Unter dem Reiter „Erweiterte Suche“ können Sie die Suchkriterien noch einmal weiter verfeinern.

Bitte beachten Sie, dass nach jeder Suchanfrage in der Zeile für die Sucheingabe die Syntax für die jeweilige Suche ersichtlich wird, z. B. mit einem „frank“ oder einem „=frank“ oder einem („frank“ and „groß“).

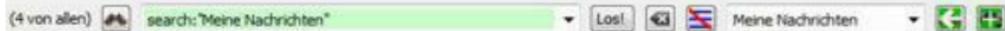
Links neben dem Fernglas können Sie jeweils erkennen, wie viele Suchergebnisse gefunden worden sind (z. B. „2 von allen“).

## Suchanfragen speichern

Stellen Sie fest, dass Sie eine Suchanfrage in Zukunft immer wieder benutzen möchten, dann gibt es in Calibre die Möglichkeit, diese Suchanfrage unter einem eigenen Namen zu speichern. Angenommen, Sie möchten sich alle heruntergeladenen Nachrichten anzeigen lassen. Das wählen Sie unter der „Erweiterten Suche“ bei den Etiketten/Schlagwörter im Dropdown-Menü (leider fehlt hier noch das Pfeilchen am Ende der Zeile) das Schlagwort „Nachrichten“. In der Suchleiste erscheint die Formulierung **(tags:„=Nachrichten“)** (Schlagwort in engl. = „tags“) und alle Bücher, die unter der Kategorie „Schlagworte“ den Begriff „Nachrichten“ enthalten, werden angezeigt.

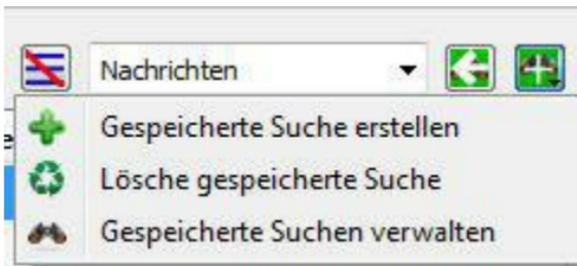


Wenn Sie rechter Hand in die Box mit grauem "Gespeicherte Suchergebnisse", einen Namen angeben (z. B. „Meine Nachrichten“) und dann (kurz) auf das grüne Plus  weiter rechts klicken, dann wird Calibre diese Suche unter „Meine Nachrichten“ abspeichern. Sie können in Zukunft diese Suche jederzeit wieder durchführen, indem Sie in dieser Eingabebox aus dem Dropdown-Menü die gespeicherte Suche „Meine Nachrichten“ auswählen. Dann wird genau diese Suche erneut durchgeführt, und Sie sehen in der Suchleiste den Ausdruck **(search:"Meine Nachrichten")**. An dem „search:“ erkennen Sie, dass es sich hier um eine gespeicherte Suche handelt.



Wollen Sie jedoch lieber wieder die ursprünglichen Suchbedingungen im Suchfeld zu stehen haben, dann klicken Sie auf den grünen Pfeil  neben der gespeicherten Suche. Es erscheint wieder die Suchbedingung (tags: "Nachrichten").

Unter dem grünen Plus verbergen sich noch weitere Optionen. Wenn Sie einige Sekunden auf das grüne Plus  klicken, dann erscheinen in einem Menü weitere Optionen, wie z. B. das Löschen der gespeicherten Suche oder ein neues Fenster zur Verwaltung der gespeicherten Suchen.



## Eingeschränkte Suchen

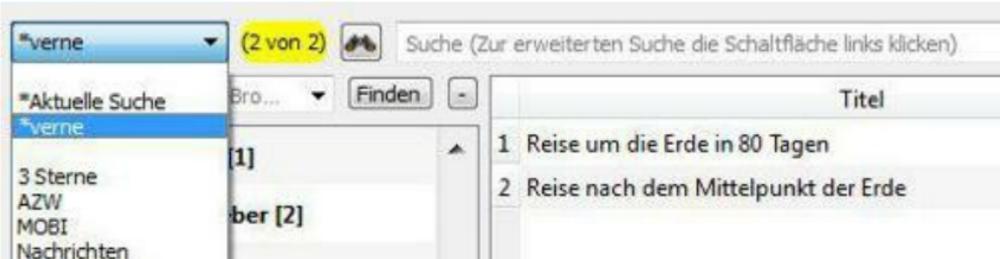
Nun kann es vorkommen, dass Sie die Suche von vornherein **nur in einer** Teilbibliothek durchführen wollen. Auch dafür bietet Calibre eine Möglichkeit an.

Ganz links in der Suchzeile gibt es ein Menü mit dem grauen Titel „**Beschränken auf**“. Klicken Sie darauf, dann erhalten Sie zwei Möglichkeiten, die Buchliste einzuschränken:

1. Sie schränken auf bereits gespeicherte Suchen ein (z. B. die Suche „Meine

Nachrichten“)

2. Sie schränken auf die „Aktuelle Suche“ ein. Dazu wählen Sie „\*Aktuelle Suche“ aus und erhält einen vorläufigen neuen Eintrag, der den aktuellen Suchbegriff mit einem Sternchen versieht (in unserem Fall „\*verne“). Diese Einschränkung bleibt so lange erhalten, bis Sie erneut „\*Aktuelle Suche“ auswählen.



Nun können Sie in der eingeschränkten Buchliste wieder ganz normal Suchen in der Suchzeile durchführen.

Die Anzahl der Suchergebnisse wird bei

eingeschränkten Suchen gelb hinterlegt (z. B. als „2 von 2“) angezeigt.

Wollen Sie die Beschränkung wieder **aufheben**, dann wählen Sie eine der weißen Zeilen in dem Beschränkungs-Menü.

Noch komplexere Suchbedingungen können Sie mit Hilfe des Schlagwort-Browsers durchführen, welches wir im nächsten Kapitel besprechen werden.

# Der Schlagwort-Browser

Mit Hilfe des Schlagwort-Browsers können Sie sowohl einfache als auch höchst komplexe Filter für Ihre Bibliothek erstellen. Leider ist der Begriff „Schlagwort“ im deutschen Calibre doppelt besetzt. Zum einen beim Schlagwort-Browser, der vielleicht auch als „**Kategorie - Browser**“ hätte bezeichnet werden können. Zum anderen als eine Spalte der Buchdetails, in der die Schlagworte oder Genres (wie „Fiction“, „Horror“ oder „Classics“) eingetragen werden. Bitte lassen Sie sich dadurch nicht verwirren!

Sie können mit dem Schlagwort-Browser

- einfache Filter erstellen: Alle Bücher auflisten, auf die **ein bestimmtes Kriterium zutrifft**
- komplexe Filter erstellen: Bücher auflisten, auf die **eine Kombination von**

# Kriterien zutrifft

- eigene Schlagwort-Kategorien erstellen

Der Schlagwort-Browser befindet sich links im Fenster:





# Allgemeine Bedienung

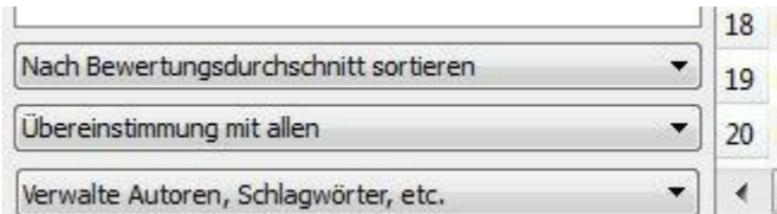
Calibre hat hier neun Kategorien voreingestellt (Autor, Sprachen, etc.), die größtenteils mit den Einträgen in den Metadaten übereinstimmen. Der letzte Eintrag „Suchergebnisse“ listet alle bereits eingerichteten und gespeicherten Suchen auf.

Durch Klicken auf den Pfeil neben einer Kategorie können Sie die Einträge in der Kategorie auf-und zuklappen. Die Anzahl der Unterkategorien steht in Klammern daneben (z. B. 4 Sprachen). Ein Klicken auf das kleine Minus ganz oben rechts (neben „Finden“) klappt alle Unterkategorien wieder zu.

Oben können Sie im Schlagwort-Browser nach Begriffen suchen (z. B. Autorenavornamen). Dazu geben Sie einen Suchbegriff ein und klicken auf „Finden“. Der gesuchte Begriff wird

dann angezeigt. Durch nochmaliges Klicken auf „Finden“ springen Sie zum nächsten Eintrag, falls vorhanden.

Unter der Kategorienliste finden Sie drei weitere Funktionen:



Sie können dort:

# Sortierkriterien festlegen

- nach Name
- nach Beliebtheit
- nach Bewertungsdurchschnitt

# Filterregeln festlegen

- Übereinstimmung mit irgendeinem der angegebenen Kriterien: Dann steht oben in der Suchleiste ein „or“ („oder“) zwischen den einzelnen Suchkriterien
- Übereinstimmung mit allen angegebenen Kriterien: dann steht oben in der Suchleiste ein „and“ („und“) zwischen den einzelnen Suchkriterien

# Kategorien verwalten

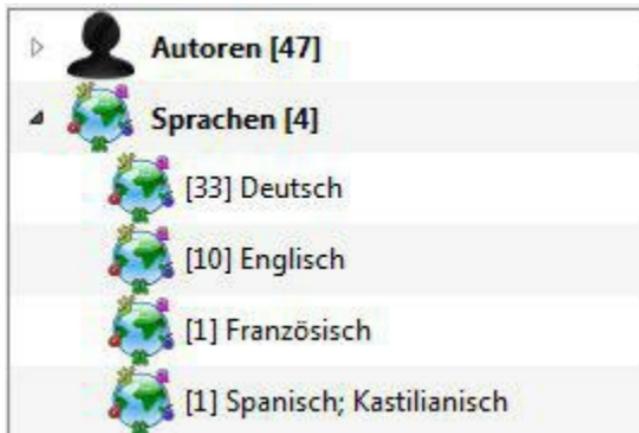
- Autoren
- Reihen
- Herausgeber
- Schlagwörter
- Benutzerkategorien (wird unten erläutert)
- Gespeicherte Suchen

# Einfaches Filtern

Das Filtern findet statt, wenn Sie auf die kleinen Piktogramme neben den Kategorien oder Unterkategorien klicken. Dabei gilt:

- 1x Klicken: positive Auswahl... es erscheint ein grünes Plus: 
- 2x Klicken: negative Auswahl... es erscheint ein rotes Minus: 
- 3x Klicken: Filter gelöscht... das ursprüngliche Piktogramm ist wieder da

Angenommen, Sie wollen nur Ihre Bücher einer bestimmten Sprache in der Buchliste aufgeführt haben. Dann öffnen Sie die Einträge unter „Sprachen“ (im Beispiel sind vier Sprachen vertreten):



Dann klicken Sie neben Ihre gewünschte Sprache (z. B. Englisch):

- es erscheint ein grünes Plus
- oben in der Suchleiste erscheint ein (languages:"=Englisch") und
- alle englischen Bücher (in unserem Fall zehn Bücher) werden aufgeführt

Beschränken auf (10 von allen) languages:\*=English\*

Eintrag im Schlagwort-Browser finden Finden

Autoren [47]	1 Oct 2011
Sprachen [4]	2 The Adventu
[33] Deutsch	3 The Holy Bib
[10] Englisch	4 Der Weg der
[1] Französisch	5 Descending t
[1] Spanisch; Kastilianisch	6 New Oxford /
Reihen [1]	7 Holy Bible: Er
Formate [7]	8 Philosophie [
	9 Kindle User's
	10 Calibre Quick

Sie können aber auch alle Bücher **außer** den englischen Büchern auflisten.

Dazu klicken Sie ein weiteres Mal auf „Englisch“:

- es erscheint ein rotes Minus
- oben in der Suchleiste erscheint ein (not

languages:!="Englisch") und

- alle nicht-englischen Bücher werden aufgeführt

The screenshot shows a search interface with the following elements:

- Filter: "Beschränken auf" (51 von allen) with a binoculars icon and a search box containing "not languages:!="Englisch"".
- Search bar: "Eintrag im Schlagwort-Browser finden" with a "Finden" button and a minus sign.
- Left sidebar (filters):
  - Autoren [47]
  - Sprachen [4]
    - [33] Deutsch
    - [10] Englisch
    - [1] Französisch
    - [1] Spanisch; Kastilianisch
- Right sidebar (results):

1	Zeit On
2	Der Tag
3	Max-Pla
4	Zeit On
5	Odyssee
6	Die Mär
7	Zu Was:
8	BINE Int

Klicken Sie ein drittes Mal auf „Englisch“, dann wird der Urzustand wieder hergestellt.

# Komplexes Filtern

Angenommen, Sie wollen alle Bücher angezeigt bekommen, die **sowohl** auf Englisch sind **als auch** NICHT im Format AZW vorhanden sind. Dann

- wählen Sie unten „Übereinstimmung mit allen“
- wählen Sie mit gedrückter „Strg“-Taste ein grünes Plus bei Sprachen > Englisch
- wählen Sie mit gedrückter „Strg“-Taste ein rotes Minus bei Formate > AZW

Oben lesen wir in der Suchleiste „(languages: „=Englisch“ and not formats: „=AZW“)“. In unserem Falle erhalten wir zwei Ergebnisse.

Beschränken auf (2 von allen) languages:="Englisch" and not formats:="AZW"

Eintrag im Schlagwort-Browser finden Finden

	Titel	Autor(en)
1	Calibre Quick Start Guide	John Schember
2	Descending to Serve 1	R Kuest

Sprachen [4]  
 [34] Deutsch  
 [9] Englisch  
 [1] Französisch  
 [1] Spanisch; Kastilianisch  
 Reihen [1]  
 Formate [7]  
 [38] AZW  
 [1] DOC

Nach Name sortieren

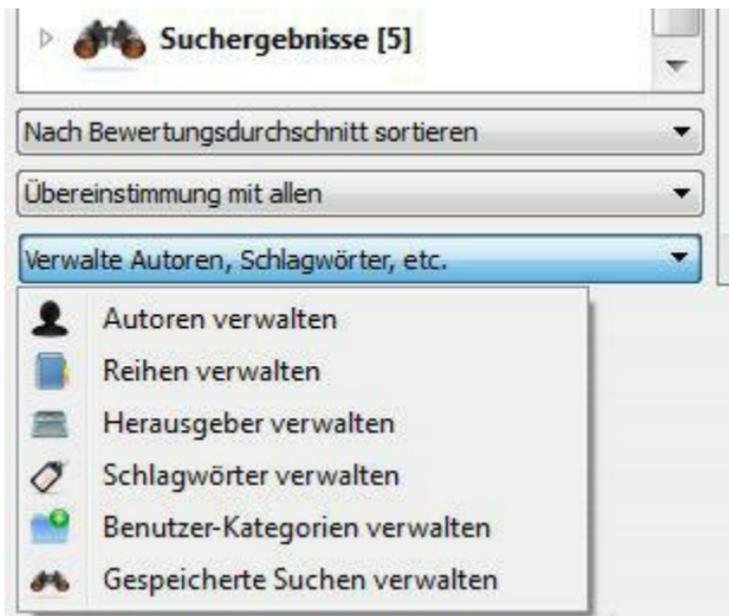
Übereinstimmung mit allen

Verwalte Autoren, Schlagwörter, etc.

Auf diese Art und Weise können Sie Filter von gehöriger Komplexität erstellen (ob das bei den meisten Nutzern im täglichen Gebrauch in dieser Tiefe auch notwendig ist, sei mal dahingestellt, aber es ist doch schön, dass man es **kann**).

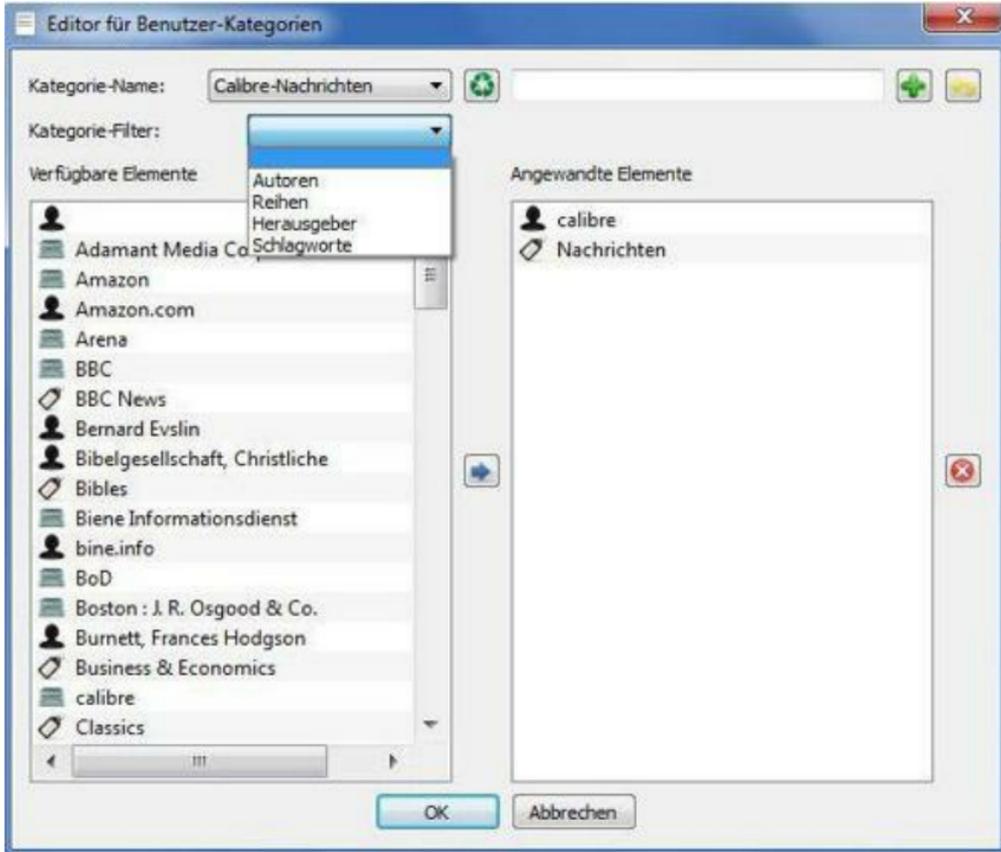
# Eine eigene Benutzer-Kategorie erstellen

Wollen Sie eine eigene **Benutzer-Kategorie** erstellen, dann gehen Sie unten im Schlagwort-Browser auf die Option Verwalte Autoren, Schlagwörter etc. > Benutzer-Kategorie verwalten. Es öffnet sich ein neues Fenster:



Sie können dort eine eigene Kategorie erstellen, die bestimmte „Elemente“ als Suchkriterien beinhaltet:

Sie geben in dem Eingabefeld oben links einen Namen ein, klicken auf das grüne Plus und wählen sich aus den „verfügbaren Elementen“ die gewünschten heraus, die Sie mit dem blauen Pfeil in die Liste der „angewandten Elemente“ kopieren.



Als Elemente stehen momentan alle Einträge der Autoren, Reihen, Herausgeber und Schlagworte zur Verfügung. Wollen Sie nur eine dieser Kategorien angezeigt haben, können Sie dies per Kategorie-Filter (oben

links) bewerkstelligen.

Im obigen Beispiel würden wir eine Kategorie mit dem Namen „Calibre-Nachrichten“ erstellen, die sich dadurch auszeichnet, dass alle E-Books, die als Autor „calibre“ und/oder als Schlagwort „Nachrichten“ besitzen, herausgefiltert werden.

Mit „Ok“ kehren wir zur Hauptseite zurück.

Wählt man unten „Übereinstimmung mit allen“ und markiert sowohl „calibre“ als auch „Nachrichten“ in der neuen Benutzer-Kategorie, dann liest man oben in der Suchzeile „(authors:“=calibre“ and tags:“=Nachrichten“)" und findet in unserem Falle sieben Nachrichten, die sowohl „calibre“ als Autor haben als auch das Schlagwort

# „Nachrichten“ besitzen.

Beschränken auf (7 von allen) authors: "calibre" and tags: "Nachrichten"

Eintrag im Schlagwort-Browser finden Finden

	Titel
1	Max-Planck-Inst.
2	Der Tagesspiegel
3	<b>The Economist</b>
4	BBC News
5	Zeit Online
6	Zeit Online
7	Zeit Online

Nach Bewertungsdurchschnitt sortieren

Übereinstimmung mit allen

Verwalte Autoren, Schlagwörter, etc.



Autoren: calibre  
Formate: MOBI  
Schlagworte: Nachrichten, The Economist  
Pfad: [Zum Öffnen klicken](#)

Wie Sie sehen, haben Sie die Möglichkeit, mit einigen wenigen Klicks das Buch herauszufiltern, welches Sie suchen. Nachdem Sie nun einigermaßen vertraut mit der Oberfläche von Calibre sind, wenden wir uns der Taskleiste und den Funktionen zu, die Ihnen zur Verfügung stehen.

# **Teil 2 – E-Books lesen und konvertieren**

# Einführung

In diesem Abschnitt kommen wir zur grundsätzlichen Verwendung von Calibre - speziell dem Lesen mit dem integrierten E-Book Viewer und dem Konvertieren in Ihre Wunschformate:

- Bücher im Calibre-eigenen E-Reader lesen
- Verwalten der Metadaten, Umschlagbilder und Schlagworte eines E-Books
- Suchen und Filtern von Büchern (bereits oben besprochen)
- Konvertieren eines E-Books in andere Buchformate
- Den Speicherort und Kopien der Bibliothek verwalten

# Calibre - Lesen und konvertieren

Suchen und Filtern



Formate konvertieren



Metadaten bearbeiten



E-Books lesen



Speicherort verwalten



Calibre-Bibliothek

# Die „Vorschau“

Wir beginnen die Betrachtung der Funktionen mit dem wichtigsten bei Büchern: dem Lesen! Meistens werden Sie Ihre Bücher im E-Reader lesen. Manchmal bietet es sich aber an, die Bücher am Rechner zu lesen. Mit der Funktion „Vorschau“ können Sie Ihre Bücher im Calibre-eigenen E-Reader direkt am Computer lesen.

Dazu wählen Sie ein Buch aus und gehen auf die Schaltfläche mit der Lupe („Vorschau“).



Wenn Sie dort mit der rechten Maustaste klicken oder auf das schwarze Pfeilchen klicken, dann sehen Sie verschiedene Möglichkeiten, ein Buch zu lesen:

- Vorschau: Das ausgewählte Buch öffnen (Calibre wählt das Format).
- ein spezielles Format des ausgewählten Buches öffnen.
- ein zufällig ausgewähltes Buch aus der Buchliste lesen.
- ein Buch aus der Liste der kürzlich gelesenen Bücher öffnen.



## **„Vorschau“**

Die Funktion „Vorschau“ öffnet das ausgewählte Buch im E-Book-Viewer. Es öffnet sich ein neues Fenster und Sie können direkt loslesen. Am Ende des Kapitels werden wir die Eigenschaften des Viewers kurz erläutern.

## **„Spezielles Format ansehen“**

Ist das Buch in mehreren Formaten vorhanden (welches Sie bei „Metadaten bearbeiten“ im neuen Fenster oben rechts einsehen können), dann können Sie mit dieser Funktion auswählen, welches Format Sie lesen möchten.

Eine Beschreibung aller Formate, die Calibre verarbeiten kann, finden Sie im Anhang „E-Book Formate“.

## **„Lese ein zufällig ausgewähltes Buch“**

Diese Funktion ist ungewöhnlich! Man filtert sich ein paar Bücher heraus und lässt dann ein zufällig ausgewähltes Buch aus der angezeigten Buchliste öffnen. Wann genau man sich in der Stimmung befindet, sich ein zufällig ausgewähltes Buch präsentieren zu lassen... ist wohl Typsache...

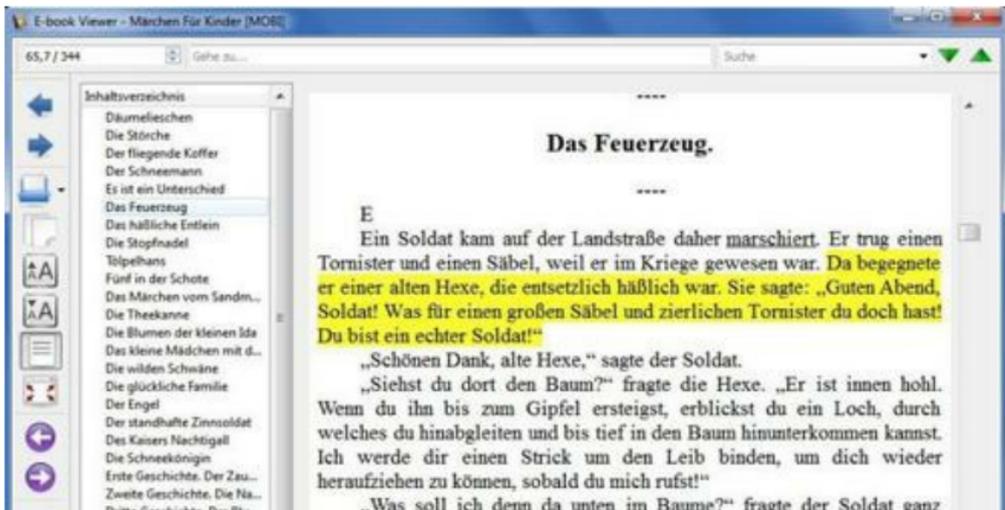
## **Die kürzlich geöffneten Bücher**

Im unteren Bereich sind die Bücher aufgelistet, die Sie kürzlich gelesen haben. Diese Liste kann bis auf zehn Einträge anwachsen. Möchten Sie diese Liste löschen, dann klicken Sie auf „Liste der zuletzt angeschauten Bücher löschen“.

## **Der E-Book-Viewer**

Haben Sie ein Buch ausgewählt, wird es im E-

Book-Viewer geöffnet. Der Viewer ist einfach aufgebaut und sehr intuitiv zu bedienen.



In der obersten Zeile links können Sie zu einer gewünschten **Location** springen. Eine Location im E-Book entspricht der „Seite“ im gedruckten Buch. Im E-Book gibt es keine Seiten, da die Darstellung je nach Format, Lesegerät und Schriftgröße variieren kann. Deswegen hat man Locations eingeführt.

**HINWEIS!**

Nun könnte man hoffen, dass eine +1 bei den Locations z. B. einer Normseite mit 30 Zeilen á 60 Anschlägen (d. h. 1800 Anschläge pro Seite) entspricht, aber weit gefehlt. Die Länge der Locations ist einem intuitiv erst einmal nicht so zugänglich. Beim Amazon Kindle geht die Location alle 128 Bytes um eins hoch, welches je nach Formatierung ca. 100-120 Zeichen sind, also etwa zwei Zeilen in der Normseite oder drei Zeilen auf dem Reader bei mittlerer Schriftgröße. Etwas engmaschig für den Leser, da man sich dreistellige oder vierstellige Zahlen nicht so gut merkt. Aber der Reader merkt sich ohnehin, wo man aufgehört hat zu lesen.

In der oberen Zeile in der Mitte können Sie bei „**Gehe zu**“ eine Paragraphen-Nummer eingeben, zu der Calibre direkt hinspringt. Wie die Paragraphen funktionieren, wird weiter

unten beim Symbol „Verweismodus“ erläutert.

Oben rechts unter „**Suche**“ können Sie nach Begriffen im Text suchen. Bereits gesuchte Texte werden in einer Liste gespeichert, so dass Sie den Suchbegriff noch einmal aufrufen können. Mit den grünen Pfeilen rechts daneben können Sie zum vorherigen oder nachfolgenden Suchergebnis springen.

Ganz links sind die **Buttons** (Knöpfe), mit denen Sie im Viewer navigieren und Aktionen durchführen.

Auf der linken Seite ist **das Inhaltsverzeichnis** zu sehen, sofern eins vorhanden und es eingeschaltet ist.

Im Hauptfenster befindet sich der **Text des**

**Buches**, welches Sie lesen möchten.

# Die Buttons

Im Folgenden werden wir jedes Symbol kurz erläutern:



Vielleicht besser vorneweg: Das siebte Symbol von oben schaltet das **Inhaltsverzeichnis** ein und aus, sofern es existiert.



Haben Sie in einer Zeitung oder einem E-Book mit Inhaltsverzeichnis verschiedene Kapitel oder Artikel quer durch den Gemüsegarten angesteuert, dann können Sie mit den blauen Pfeilchen den Lesepfad **vor- und zurücknavigieren**, ähnlich den Vor-und Zurück-Buttons in Ihrem Web-Browser.



Der (etwas unscheinbare) blaue Hängeordner dient zum **Öffnen** eines E-Books. Klicken Sie auf das Bildchen, öffnet sich der Windows-Explorer (oder das jeweilige Äquivalent) und Sie können ein Buch auswählen. Klicken Sie auf das kleine schwarze Pfeilchen, öffnet sich die Liste der zuletzt gelesenen Bücher.



Mit den nächsten beiden Buttons lässt sich die **Schriftgröße** vergrößern oder verkleinern.



Haben Sie im Buch eine Passage markiert, so können Sie mit dem **Kopieren**-Knopf in die Zwischenablage kopieren und in

anderen Programmen (Textverarbeitung, E-Mail) weiterverarbeiten.



Das Drücken dieses Buttons aktiviert und deaktiviert den **Vollbildmodus**.



Die beiden lilafarbenen Pfeile sind die Pfeile zum **Blättern** im Buch, zum Vorblättern und Zurückblättern.



Das Symbol mit dem kleinen Buch ermöglicht es einem, ein **Lesezeichen** im Text zu setzen. Klicken Sie auf das Bildchen, werden Sie aufgefordert,

dem Lesezeichen einen Namen zu geben. Möchten Sie zu einem bereits vorhandenen Lesezeichen springen, dann öffnen Sie mit dem kleinen Pfeilchen das Menü und wählt sich ein gewünschtes Lesezeichen. Durch Wählen von „Lesezeichen verwalten“ können Sie eben dies tun.



Das kleine Töpfchen mit der bunten Farbe aktiviert den so genannten **Verweismodus**. Ist dieser Knopf gedrückt, dann erscheint eine Paragraphenbezeichnung, sobald man mit der Maus über einem Absatz schwebt. Diese Paragraphen können als Referenz dienen. Sie können diese Paragraphen auch direkt ansteuern, indem Sie ihre Nummer oben in die Eingabezeile „Gehe zu“ eintragen.



Das Symbol mit den Zahnrädern öffnet das Fenster für die **Einstellungen**. Hier können Sie Einstellungen für Schriftarten, Umblättern oder der Anzeige festlegen. Des Weiteren können Sie die voreingestellten Tastenkürzel bearbeiten.



Ein Klick auf das blaue „i“ zeigt die **Metadaten** des Buches an.



Ein Klick auf den Drucker öffnet den üblichen Dialog zum **Drucken**. Klicken Sie auf das schwarze Pfeilchen, können Sie mit Hilfe der Druckvorschau das Druckergebnis vorab noch bearbeiten.

Wenn Sie fertig sind mit dem Lesen, schließen Sie einfach den E-Book-Viewer.

Und keine Sorge, der Viewer merkt sich, an welcher Stelle Sie aufgehört haben zu lesen.

# Die Funktion „Metadaten bearbeiten“



Als Metadaten bezeichnet man Daten, die Informationen über andere untergeordnete Daten enthalten. Bei gedruckten Büchern sind die Metadaten oft Autor, Titel, Verlag, Erscheinungsjahr und -ort.

Bei E-Books bietet es sich an, noch weitere Metadaten zu erfassen, die das Suchen und Ordnen der E-Books erleichtern. Bei Calibre sind elf solcher Metadaten voreingestellt, so genannte „Basis-Metadaten“. Der Benutzer

kann nach Gutdünken noch weitere „benutzerdefinierte Metadaten“ hinzufügen, wie z. B. „schon gelesen?“.

Die elf Basis-Metadaten sind:

- Titel
- Autor
- Datum (der Aufnahme in die Bibliothek)
- Größe (in MB)
- Bewertung
- Schlagworte
- Reihen
- Herausgeber
- Veröffentlicht (Datum der Herausgabe)
- Geändert (Datum der letzten Änderung)
- Sprachen

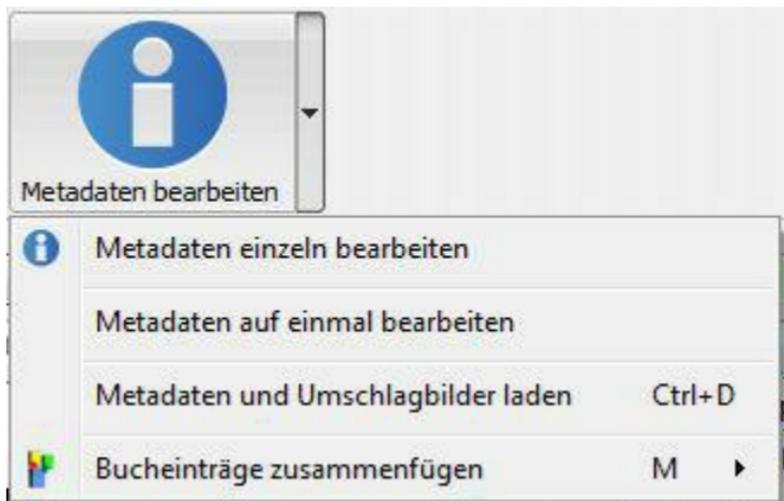
Diese Daten (bzw. eine von Ihnen wählbare Untergruppe) machen die Spalten in der Buchliste aus.

Nun sind die Metadaten bei E-Books oft unvollständig oder Sie wollen Informationen bearbeiten oder hinzufügen, wie z. B. bei „Bewertung“ oder bei „Schlagworten“. Calibre bietet deswegen an, Metadaten unkompliziert zu bearbeiten.

## Metadaten bearbeiten

Um Metadaten einzusehen oder zu bearbeiten, markieren Sie in Ihrer Bibliothek ein Buch, dessen Metadaten Sie ändern wollen, indem Sie in der Buchliste einfach auf das E-Book anklicken. Es wird dann blau hinterlegt.

Klicken Sie auf das kleine Pfeilchen der Schaltfläche „Metadaten bearbeiten“, dann sehen Sie folgendes:

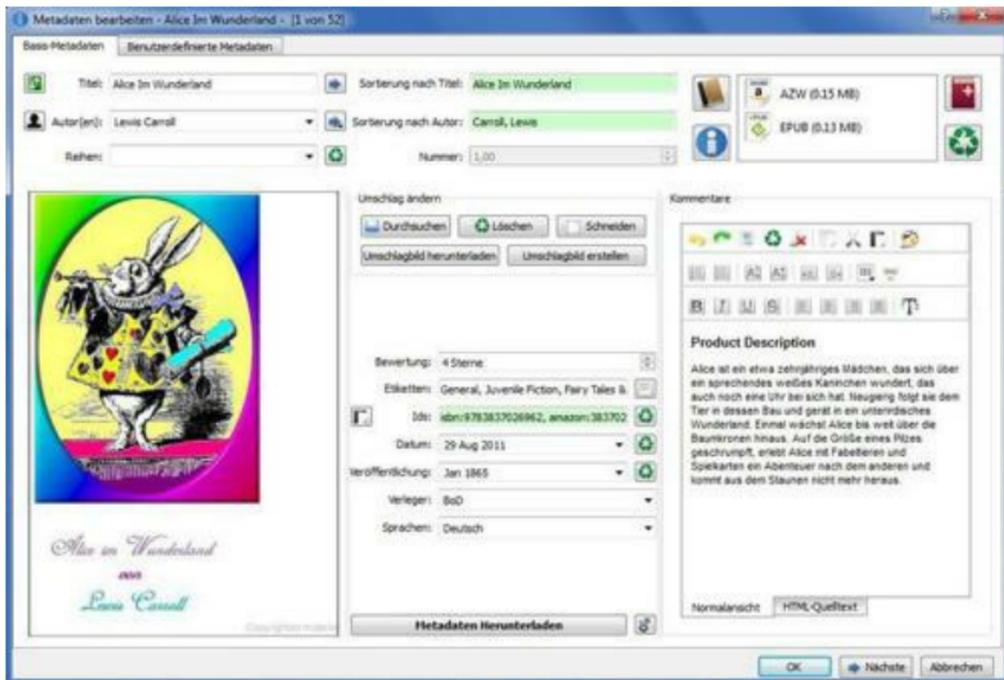


Mit dieser Funktion können Sie...

- Metadaten einzeln bearbeiten
- Metadaten auf einmal bearbeiten  
(Metadaten für mehrere Bücher gleichzeitig bearbeiten)
- Metadaten und Umschlagbilder laden
- Bucheinträge zusammenführen  
(Metadaten oder Formate von einzelnen Büchern können zusammengeführt werden)

# „Metadaten einzeln bearbeiten“

Um Metadaten einzeln zu bearbeiten, muss genau ein Buch ausgewählt sein. Dann klicken Sie auf die Hauptschaltfläche. Es erscheint ein neues Fenster:



The screenshot shows a software window titled "Metadaten bearbeiten - Alice im Wunderland - [1 von 52]". It is divided into several sections:

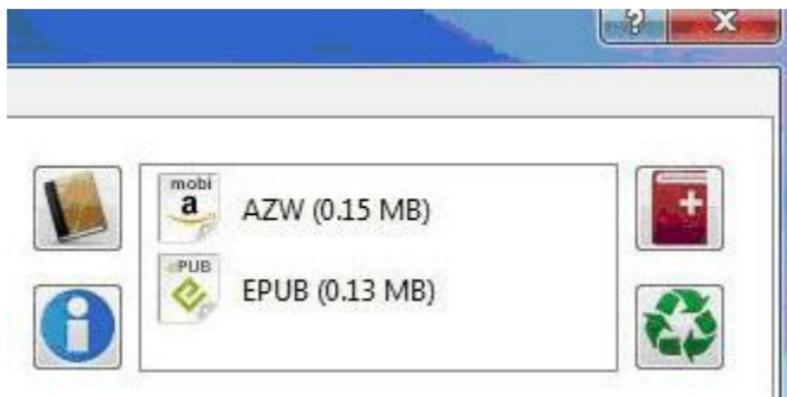
- Basic Metadata:** Title "Alice im Wunderland", Author "Lewis Carroll", and a rating of "4 Sterne".
- Sorting:** Options to sort by title ("Alice im Wunderland") and author ("Carroll, Lewis").
- Image:** A circular illustration of the White Rabbit from "Alice's Adventures in Wonderland".
- Actions:** Buttons for "Durchsuchen", "Löschen", "Schneiden", "Umschlagbild herunterladen", and "Umschlagbild erstellen".
- Product Description:** A text area containing a German description of Alice, a young girl who falls down a rabbit hole and enters a fantastical world.
- Metadata:** Fields for "ISBN", "Date" (29 Aug 2011), "Publisher" (SuD), and "Language" (Deutsch).
- Buttons:** "Metadaten Herunterladen", "OK", "Nächste", and "Abbrechen".

In diesem Fenster sind die Basis-Metadaten

sowie in einer weiteren Registerkarte noch die benutzerdefinierten Metadaten verzeichnet.

Oben links finden Sie die Daten zu **Titel**, **Autoren** und **Reihen**.

Rechts oben finden Sie den Bereich, in dem ersichtlich wird, **in welchen Formaten** der Buchtext vorhanden ist. Im obigen Fall ist „Alice im Wunderland“ in den Formaten AZW und EPUB vorhanden.



Calibre kann diese unterschiedlichen Formate für Sie verwalten. Sie können neue Formate hinzufügen, vorhandene Formate löschen oder Metadaten und Umschläge für die einzelnen Formate verwalten. Dazu wählen Sie einfach ein Format aus, welches blau hinterlegt wird. Ein Doppelklick auf das Format (z. B. AZW) öffnet das E-Book im Calibre-eigenen E-Reader (entspricht der oben beschriebenen Funktion „Vorschau“).

Unten mittig sind die weiteren Basis-Metadaten verzeichnet. Leider sind hier nicht immer die gleichen deutschen Übersetzungen angegeben wie bei den Spaltenüberschriften in der Buchliste. Sie finden hier die Metadaten für **Bewertungen**, **Schlagworte** (genannt **Etiketten**), **Datum**, **Veröffentlicht**, **Herausgeber** (genannt **Verleger**) und **Sprachen**.

Unten links befindet sich das **Umschlagbild** (Cover), unten rechts die **Kommentare/Produktbeschreibung** zum Buch (Cover Text).

Im Folgenden untersuchen wir, wie die einzelnen Bereiche bearbeitet werden können:

## Autoren, Reihen und Titel



The screenshot shows a search interface with the following elements:

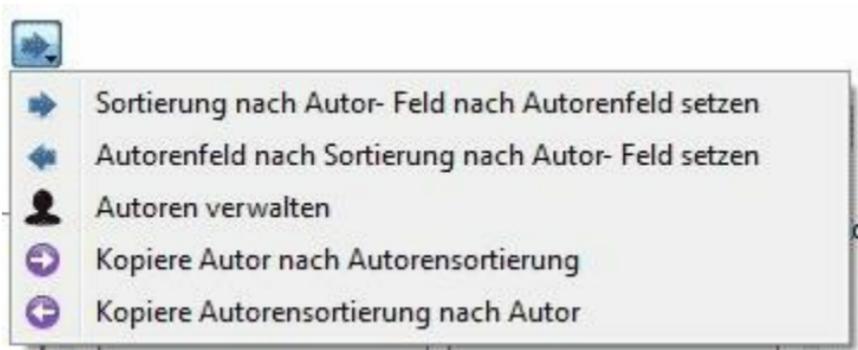
- Title:** Alice Im Wunderland
- Sortierung nach Titel:** Alice Im Wunderland
- Autor(en):** Lewis Carroll
- Sortierung nach Autor:** Carroll, Lewis
- Reihen:** (empty dropdown)
- Nummer:** 1,00

Das Zeichen mit den zwei grünen Pfeilen neben Autoren vertauscht Autor und Titel, falls sie falsch herum eingetragen sind. Dies war hier die erste und zugleich die einfachste Aktion. Der Rest der Bedienung darf wohl die Bezeichnung „hinreichend verwirrend“ erhalten. Das Problem mit Autoren ist landläufig, dass sie Vornamen und Nachnamen

besitzen (außer vielleicht „Sting“). Man nennt sie üblicherweise mit Vor- und Nachnamen (z. B. Franz Kafka), aber sortiert sie eher nach Nachnamen (also „Kafka, Franz“ ... mit Komma dazwischen). Calibre hat deswegen zwei Felder eingeführt, genannt „authors“ und „authors\_sort“ (im Deutschen „Autoren“ und Autorensortierung“). Die Autorensortierung versucht, für genau dieses Nachnamenproblem eine Lösung anzubieten.

Nun kann im **Autorenfeld** „Lewis Carroll“ stehen, der im dazugehörigen **Autorensortierungsfeld** als „Carroll, Lewis“ geführt wird. Heißt der Autor aber „Carroll, Lewis“, dann wird im Autorensortierungsfeld weiterhin „Carroll, Lewis“ stehen. Andere Autoren, wie z. B. Amazon.com bleiben dann unverändert.

Falls Sie Appetit auf noch etwas mehr Konfusion haben, dann klicken Sie rechts neben dem Autor länger als eine Sekunde auf das blaue Pfeilchen mit dem winzig kleinen schwarzen Runter-Pfeilchen.



Es erscheinen weitere Optionen, die einem die Möglichkeit bieten, das Autorenfeld und das Autorensortierungsfeld zu verändern. Schon das Verstehen der Funktionsbezeichnungen kann einem gehörige Probleme bereiten! (Bei den blauen Pfeilen sollte „Autorensortierungsfeld“ stehen). Aber so ein kleines Rätsel kann natürlich auch seinen

Charme haben.

## Umschlag ändern:



Sie können den Umschlag des ausgewählten E-Books bearbeiten. Entweder Sie fügen eine eigene Datei ein (mit „Durchsuchen“) oder Sie erstellen mit Hilfe von Calibre ein einfaches Umschlagbild („Umschlagbild erstellen“). Sie können auch im Internet (bei Google, Amazon etc.) nach passenden Umschlagbildern suchen („Umschlagbild herunterladen“). Umschläge mit hässlichen Rändern werden mit „Schneiden“ einfach passend gemacht.

Charmant ist unserer Meinung nach die grüne Note, mit der sich Calibre schmückt durch die Auswahl seines Zeichens für „Löschen“. Löschen bedeutet ja wegwerfen, aber einfach wegwerfen, sodass Dateien in der Gegend herumliegen und die Ozeane verschmutzen. NEIN! Auch Dateien müssen recycelt werden, deswegen finden wir als Zeichen für das Löschen dieses bekannte grüne Symbol:



## **Bewertungen, Schlagworte etc.:**

Sie können dem ausgewählten Buch eine Bewertung geben (von 0 bis 5 Sterne). Sie können ihm Schlagworte zuordnen, die Sie durch Anklicken des Buttons neben „Etiketten“ erreichen. Als Schlagwörter/Etiketten bieten sich z. B. „Business“ oder „Fiction“ oder

„Horror“ an. Diese Liste können Sie mit beliebigen Begriffen erweitern. Als „Ids“ sehen Sie Identifikationsnummern von Amazon oder Google oder eben die ISBN. Des Weiteren können Sie Schlagworte zum Thema Datum (der Aufnahme in die Calibre-Bibliothek), Datum der Veröffentlichung, Verleger (Herausgeber) und Sprachen bearbeiten.

Bewertung:	4 Sterne	
Etiketten:	General, Juvenile Fiction, Fairy Tales &	
 Ids:	isbn:9783837026962, amazon:383702	
Datum:	29 Aug 2011	 
Veröffentlichung:	Jan 1865	 
Verleger:	BoD	
Sprachen:	Deutsch	

Calibre bietet Ihnen auch an, Metadaten direkt aus dem Internet herunterzuladen. Dazu klicken Sie auf den Button:



Diese (ebenfalls konfigurierbare) Suche zieht Daten von Amazon, Google oder Open Library herunter, die Sie als Metadaten seines E-Books übernehmen können.

Wie Sie die Quellen konfigurieren können erfahren Sie unter „[Metadaten laden](#)“.

## **Kommentare/Produktbeschreibung**

Wenn Sie die Produktbeschreibung so nicht mögen oder ein Freund des anspruchsvoll formatierten Textes sind, dann können Sie sich auf der rechten Seite austoben, sowohl in einer Normalansicht als auch direkt im HTML-Quelltext. Viel Spaß dabei!

        
       
        
<b>Product Description</b>

# **„Metadaten auf einmal bearbeiten“**

Wenn Sie die Metadaten von zwei oder mehr Büchern gleichzeitig verändern wollen (vielleicht haben Sie eine neue Comic-Serie in die Bibliothek aufgenommen), markieren Sie bitte alle Bücher in der Bibliothek. Dies können Sie wie oft üblich dadurch erreichen, dass Sie die „Strg“-Taste gedrückt halten, während Sie die gewünschten Bücher anklicken. Alle ausgewählten Bücher sind dann blau hinterlegt. Dann wählen Sie „Metadaten auf einmal bearbeiten“ aus. Es öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem Sie neue Metadaten eingeben können.

Meta-Informationen bearbeiten

Meta-Informationen für 2 Bücher editieren

Basis-Metadaten Benutzerdefinierte Metadaten Suchen und Ersetzen

Autor(en):   Automatisch Sortierung nach Autor setzen  Titel und Autor vertauschen

Sortierung nach Autor:

Bewertung: Keine Änderung

Herausgeber:

Schlagwörter hinzufügen:

Schlagwörter entfernen:

Reihen:

Bücher in dieser Serie automatisch nummerieren  Start der Nummerierung mit:

Datum: 17 Okt 2011

Achten Sie bitte darauf, dass Veränderungen teilweise durch ein Markieren eines Kästchens neben dem Eintrag noch aktiviert werden müssen.

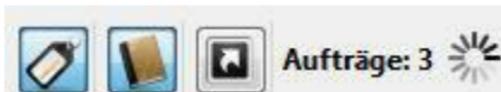
Oben sehen Sie als Reiter neben den Basis-Metadaten noch die Möglichkeit, benutzerdefinierte Metadaten zu bearbeiten. Im dritten Reiter können Sie Metadaten mit Hilfe von „Suchen und Ersetzen“ verändern. Sie werden dort mit den ermunternden Worten „Sie können mit dieser Funktion Ihre Bibliothek zerstören“ begrüßt:

Sie können mit dieser Funktion Ihre Bibliothek zerstören. Änderungen sind permanent, eine Rückgängig-Funktion existiert nicht.

Nutzen Sie diese Funktion bitte nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie wissen, was Sie tun!

# Metadaten und Umschlagbilder laden

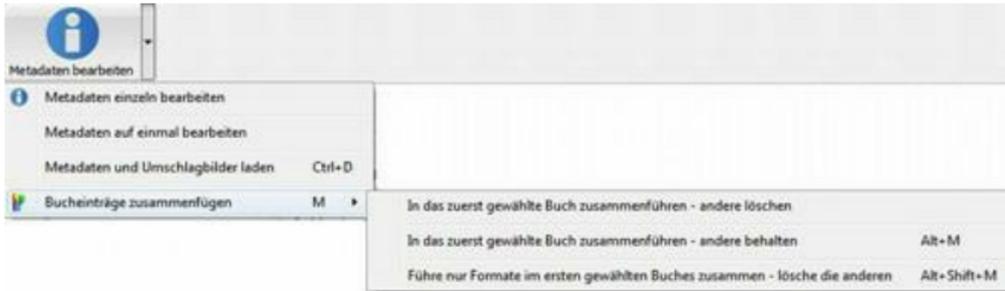
Als dritte Möglichkeit können Sie Metadaten und Umschlagbilder laden. Dies ist im Wesentlichen die gleiche Funktion, die Sie bei „Metadaten einzeln bearbeiten“ unter „Metadaten herunterladen“ vorgefunden haben, nur dass Sie es in diesem Falle für mehrere Bücher gleichzeitig durchführen können. Die Daten werden aber im Hintergrund heruntergeladen, welches sich durch das Drehen des Auftragsaktivitätsindikators (sehr schönes Wort) rechts unten angezeigt wird.



Nachdem Metadaten gefunden worden sind, haben Sie die Möglichkeit, diese Daten

einfügen lassen. Leider können Sie sie nicht vorher anschauen. Nach unserem Geschmack ist das zu ungenau. Wir würden lieber die Daten in der Einzelbearbeitung nach vorheriger Begutachtung herunterladen.

# „Bucheinträge zusammenfügen“



In diesem Menüpunkt lassen sich Daten eines Buches in ein anderes transferieren.

Ein E-Book enthält:

- Metadaten (z. B. Autor, Schlagworte, Bewertung)
- den Text in einem bestimmten Format (z. B. AZW, MOBI oder EPUB)

Um Bucheinträge zusammenzuführen, müssen

wie oben mehrere Bücher in der Bibliothek markiert werden. Dabei gibt es in Calibre eine Hierarchie: Das **zuerst** markierte Buch hat einen besonderen Status.

Calibre bietet drei verschiedene Möglichkeiten, Bucheinträge zusammenzuführen:

## **1. „In das zuerst gewählte Buch zusammenführen - andere löschen“**

Zu dem zuerst markierten Buch werden folgende Daten von den anderen E-Books hinzugefügt:

### **a) Metadaten** (nach folgenden Regeln):

- Ist ein Feld leer, dann werden die Daten übertragen (z. B. bei „Bewertung“), ist es bereits gefüllt, dann bleibt es unverändert.
- Hat ein Feld Raum für Mehrfachnennungen (z. B. Schlagworte),

dann werden die Metadateneinträge addiert.

## **b) Buchformate** (nach folgenden Regeln):

- Ist ein Format noch nicht vorhanden (z. B. MOBI), dann werden die Daten übertragen. Im E-Book sind dann zwei oder mehr Formate vorhanden, die getrennt in der Funktion „Vorschau“ gelesen werden können.
- Ist ein Format bereits vorhanden, dann findet keine Übertragung statt.

Die als zweites oder drittes markierten Bücher werden nach der Speicherung der Daten **gelöscht**. Also Vorsicht!

**2. „In das zuerst gewählte Buch**

## **zusammenführen - andere behalten"**

Dasselbe passiert wie in der oben beschriebenen Aktion, nur dass diesmal die als zweites und drittes markierten E-Books unverändert erhalten bleiben.

## **3. „Nur Formate zusammenführen - andere löschen"**

In diesem Falle werden nur die Formate, nicht aber die Metadaten zusammengeführt. Die als zweites und drittes markierten E-Books werden nach der Speicherung der Buchformate **gelöscht!**

# Die Funktion „Konvertiere Bücher“



Einige von Ihnen sind sicher schon alt genug, um sich an die Anfänge des Heimvideos zu erinnern. In den 70er-Jahren gab es eine Weile lang drei konkurrierende Systeme: Das Video Home System (VHS) und Betamax, beide aus Japan stammend, und die westeuropäische Antwort, das Video 2000 von Philips und Grundig. Nachdem VHS sich durchgesetzt hatte, gehören inzwischen alle drei der Geschichte an und sind von den digitalen Medien abgelöst worden.

Wir befinden uns jetzt in den ersten Jahren des E-Books, und wir erleben ein ähnliches

Tohuwabohu, ein wüstes und wirres Durcheinander der Formate. Es gibt für E-Reader lesbare E-Books in den Formaten AZW, EPUB, MOBI, LIT, FB2, PRC, PDB, TXT, PDF, LRF, PML, RB, RTF, TCR, TXTZ, HTML und SNB. Und noch einige mehr...

Die meisten E-Reader können nur einige wenige Formate lesen, welches einem natürlich den Zugang zu sämtlichen E-Books der nicht lesbaren Formate versperrt. Calibre bietet deswegen an, die vorhandenen Formate in andere Formate zu konvertieren. Dies ist ein ungeheurer Mehrwert, da Sie beim Kauf von E-Books nicht auf ein einziges Format beschränkt sind!

### **Vorbemerkung:**

Viele E-Books sind durch das **DRM** geschützt. DRM steht für **D**igitales **R**echte-**M**anagement (oder engl. Digital Rights Management). Es bezeichnet die Verfahren, mit denen die

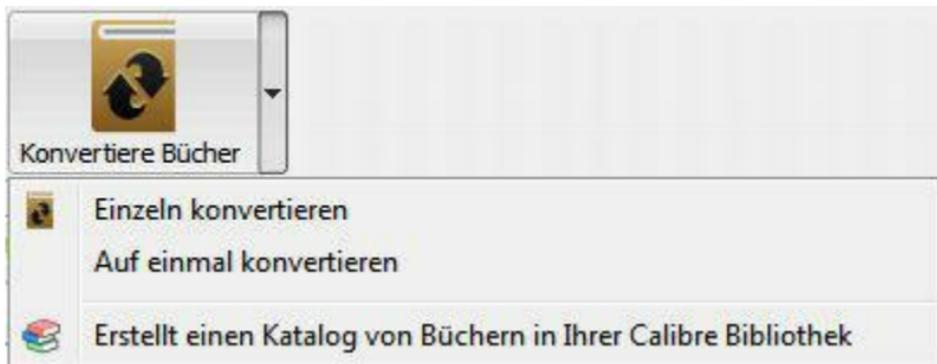
Nutzung digitaler Medien kontrolliert werden soll. Ein DRM-System soll helfen, dass bestimmte Verwendungen der Daten (z. B. Kopieren der Daten) nur von den jeweiligen Rechteinhabern durchgeführt werden kann. Ein Buch, welches mit DRM gesichert ist, kann von Calibre nicht konvertiert werden.

Natürlich gibt es Möglichkeiten, die DRM-Beschränkungen zu beseitigen und Calibre danach zur Konvertierung heranzuziehen. Es sollte aber vorher genau geprüft werden, ob und wofür man dies in seinem Land im legalen Rahmen bewerkstelligen kann.

## **Ein E-Book konvertieren**

Um ein E-Book zu konvertieren, wählen Sie das gewünschte Buch in der Buchliste aus (es wird blau hinterlegt). Dann klicken Sie auf das kleine schwarze Pfeilchen der Schaltfläche

„Konvertiere Bücher“. Sie sehen folgendes:

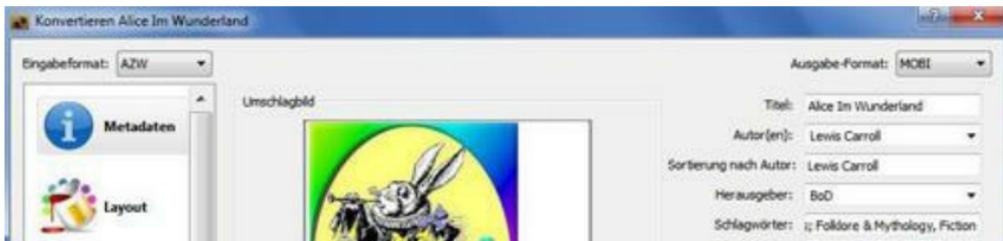


Sie können mit dieser Funktion

- Bücher einzeln konvertieren
- mehrere Bücher auf einmal konvertieren
- einen Katalog erstellen

## 1. „Bücher einzeln konvertieren“

Wenn sie auf „Einzel konvertieren“ klicken, öffnet sich folgendes Fenster:



Oben sehen Sie in den Ecken rechts und links die Möglichkeit, das **Eingabeformat** und das **Ausgabeformat** festzulegen.

Ist das Buch bereits in mehreren Formaten vorhanden, können Sie sich eins der vorhandenen Formate als Eingabeformat aussuchen. Die Konvertierung eines E-Books durch Calibre läuft nicht immer optimal ab. Die Qualität des Ergebnisses hängt unter anderem stark von den Eingabeformaten ab. In den Diskussions-Foren kann man beobachten, wie die Verzweiflung zunimmt, je näher sich Benutzer dem Format PDF nähern, welches sich äußerst schlecht zur Konvertierung eignet.

Am besten eignet sich bei Calibre das Format

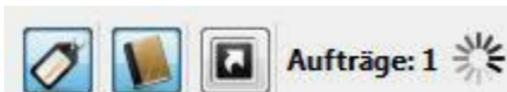
LIT, mit abnehmender Qualität die folgenden Formate:

1. LIT
2. MOBI
3. EPUB
4. FB2
5. HTML
6. PRC
7. RTF
8. PDB
9. TXT
10. PDF

Erläuterungen zu den Formaten, die Calibre verarbeitet, finden Sie unter „[E-Book-Formate](#)“.

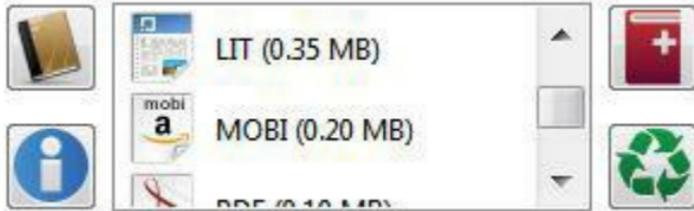
Links im Fenster sehen Sie ein Menü, mit dessen Hilfe Sie jede Menge Einstellungen für die Konvertierung festlegen können. Im obigen Screenshot sind die Metadaten angezeigt, so dass Sie Titel, Autor, Schlagwörter, Umschlag etc. für das neu konvertierte E-Book festlegen können. Weiter unten werden wir komprimiert erläutern, welche Einstellungsmöglichkeiten Sie bei der Konvertierung haben.

Nachdem Sie alles so eingestellt haben, wie Sie es haben möchten, klicken Sie unten rechts auf „Ok“. Das Fenster schließt sich und Sie können unten rechts beobachten, dass Calibre einen Auftrag bearbeitet:



Sobald die Anzeige auf Null zurückspringt, können Sie die Metadaten öffnen und oben

rechts sehen, dass weitere Formate hinzugefügt worden sind:



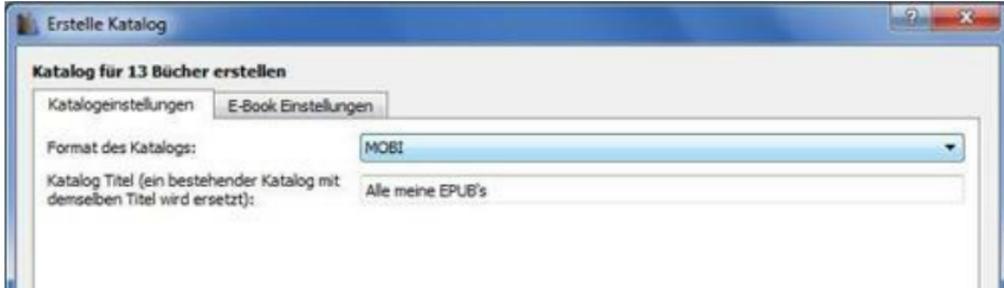
## 2. „Auf einmal konvertieren“

Wollen Sie mehrere Bücher auf einmal konvertieren, dann markieren Sie die gewünschten Bücher (wieder mit gehaltener „Strg“-Taste). Alle zu konvertierenden Bücher sollten blau hinterlegt sein. Anschließend klicken Sie auf „Auf einmal konvertieren“. Es öffnet sich ein ähnliches Fenster (in diesem Fall ohne „Metadaten“ links). Nachdem Sie alles nach Belieben eingestellt haben, starten Sie den Auftrag mit „Ok“ und sehen unten rechts, dass mehrere Aufträge bearbeitet

werden. Danach können Sie bei jedem Buch einzeln feststellen, dass ein neues Format gemäß Ihres „Ausgabeformats“ hinzugefügt worden ist.

### **3. „Erstellt einen Katalog...“**

Wollen Sie jemanden beispielsweise eine komplette Liste Ihrer Comics zukommen lassen, so können Sie dies mit der Katalog-Funktion bewerkstelligen. Der erstellte Katalog wird ein weiteres E-Book. Dazu nutzen Sie zuerst die Suchleiste oder den Schlagwort-Browser, um die Bücher herauszufiltern, welche Sie in dem Katalog verzeichnen wollen. Nachdem Sie die passende Buchliste vor sich haben, klicken Sie auf **„Erstellt einen Katalog...“**. Es erscheint ein neues Fenster:



Beim Reiter **„Katalogeinstellungen“** wählen Sie das Format und den Titel des neuen Katalogs.

Unter dem Reiter **„E-Book Einstellungen“** können Sie festlegen, wonach Calibre die Bücher im Katalog sortiert (nach Autor, nach Titel) und bestimmte Ausschlusskriterien formulieren.

Klicken Sie auf **„Ok“**, dann fängt Calibre an zu arbeiten (rechts unten bei „Aufträge“ sichtbar) und nach kurzer Zeit erscheint ein neues Buch (der Katalog) in Ihrer Buchliste, welches Sie

mit „**Vorschau**“ öffnen können.

# Die Funktion „Bibliothek“



Das Symbol für die Bibliothek ermöglicht es, die Calibre-Bibliothek zu verschieben, zu kopieren, neue Bibliotheken zu erstellen und die Bibliothek zu warten.

Das Symbol „**Bibliothek**“ ändert jedoch Aussehen und Funktionen, je nachdem ob ein externer Reader oder eine interne Verbindung mit anderen Verzeichnissen vorhanden ist (siehe auch „**Verbinden/Teilen**“).

## 1. Externes Verzeichnis

# angeschlossen

Werden andere Verzeichnisse angeschlossen (wie später unter der Funktion „Verbinden/Teilen“ beschrieben), dann ändert Calibre den Aufbau seiner Taskleiste, so dass oben neben der Bibliothek rechts und links noch zwei weitere Buttons auftauchen:



ein Reader ist

angeschlossen



Calibre ist mit iTunes

verbunden

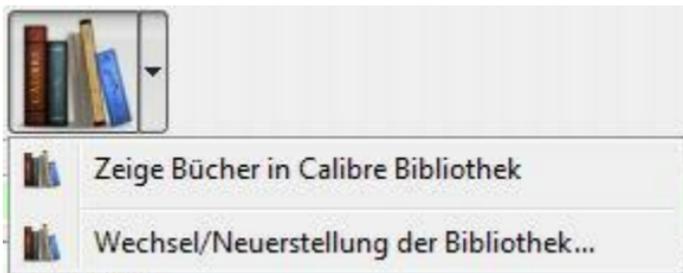


Calibre ist mit einem

Verzeichnis verbunden

In diesen Fällen hat das Symbol Bibliothek nur

zwei Funktionen verfügbar, nämlich:



## „Zeige Bücher im Gerät“

Ist ein weiteres Verzeichnis verbunden oder ein Reader angeschlossen, dann können Sie auswählen, aus welcher Quelle die **Buchliste anzeigen werden soll**. **Klicken Sie auf das Zeichen für Reader** oder **iTunes**, dann wird der Inhalt dieser Verzeichnisse angezeigt, klicken Sie auf das Symbol **Bibliothek**, dann wird die Calibre Bibliothek angezeigt (die ja ein normaler Ordner im Explorer ist).

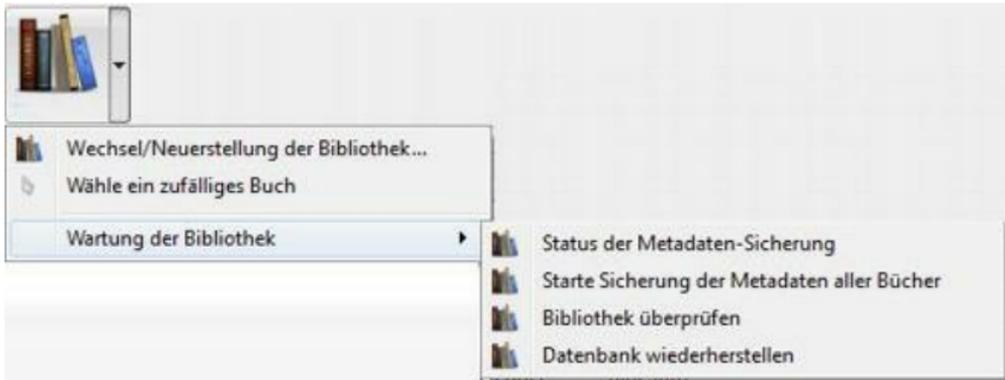
## „Wechsel/Neuerstellung der Bibliothek“

Diese Funktion ist identisch mit der Funktion

die auftaucht, wenn kein Verzeichnis angeschlossen ist, und wird weiter unten erläutert.

## 2. Kein externes Verzeichnis angeschlossen

Ist kein weiteres Verzeichnis angeschlossen, besitzt das Symbol weitere Funktionen:



Sie können

- den Speicherplatz der Bibliothek verschieben und neue Bibliotheken erstellen
- ein zufälliges Buch auswählen
- Ihre ausgewählte Bibliothek warten

## **„Wechsel/Neuerstellung der Bibliothek“**

Sie müssen sich nicht nur auf **eine einzige** Bibliothek auf Ihrem Rechner beschränken. Calibre bietet Ihnen an, mehrere parallele Bibliotheken anzulegen (z. B. eine private und eine geschäftliche Bücher- oder Dokumentensammlung) und zwischen diesen hin und her zu wechseln. Dies kann unter anderem auch für Backups (Sicherungskopien) sinnvoll sein.

Gehen Sie auf die erste Menüzeile, dann öffnet sich folgendes Fenster:



Sie können hier drei Dinge tun:

## **a) Zu einer anderen Bibliothek wechseln**

Unter „Neuer Ort“ wählen Sie einen Ordner aus Ihrem Computer aus. In diesem muss bereits eine andere Bibliothek existieren. Bei den Knöpfen steht als erste Option: „Die bereits existierende Bibliothek an einem neuen Ort benutzen“. Das könnte zu Missverständnissen führen. Im Deutschen

stünde dort zum besseren Verständnis eher **„Zu einer bereits existierenden Bibliothek an einem anderen Ort wechseln“**. Klicken Sie „OK“, dann wird zu der angegebenen Bibliothek gewechselt. Befindet sich an diesem Ort keine Bibliothek, kommt eine Fehlermeldung.

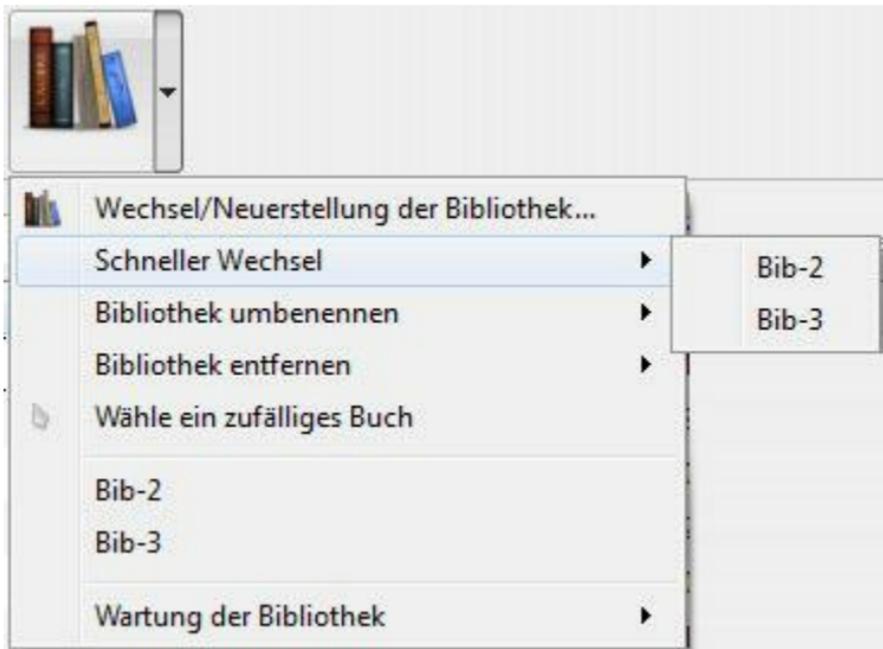
### **b) „Erstelle eine leere Bibliothek...“**

Wählen Sie diese Einstellung, dann wird eine neue Bibliothek (wahlweise mit der Struktur der aktuellen Bibliothek) angelegt. Dieser angegebene Ordner muss leer sein.

### **c) „Verschiebe aktuelle Bibliothek...“**

Wählen Sie diese Einstellung, dann wird die aktuelle Bibliothek mit allen Büchern an den neuen Ort verschoben. Auch dieser angegebene Ordner muss leer sein.

Haben Sie nun mehrere Bibliotheken angelegt, ändert sich das Menü beim Symbol „**Bibliothek**“ ein weiteres Mal:



Sie haben nun zusätzlich die Möglichkeit:

- direkt zu einer anderen Bibliothek zu wechseln

- Bibliotheken umzubenennen
- Bibliotheken zu entfernen

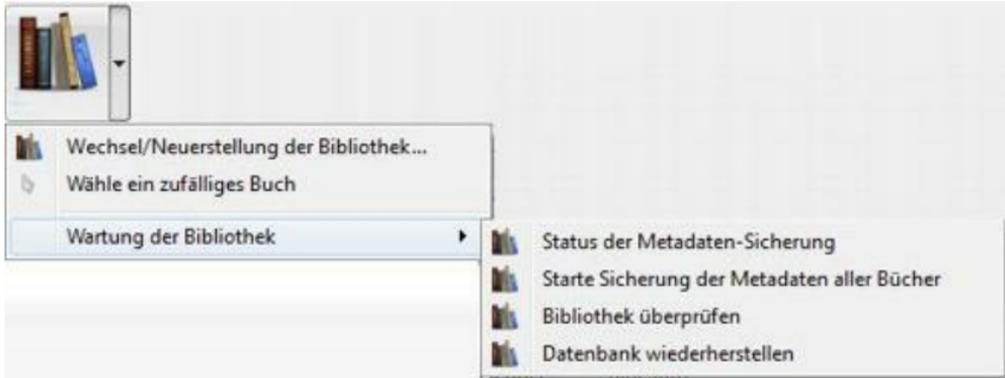
Und es erscheint eine Liste der zuletzt aufgerufenen Bibliotheken.

## **„Wähle ein zufälliges Buch“**

Wird dieser Menüpunkt angeklickt, dann wird ein zufälliges Buch aus der Buchliste ausgewählt. Wozu auch immer...

## **„Wartung der Bibliothek“**

Die letzte Zeile bietet eine Wartung der Bibliothek an:



Hier sollte man sich sinnvollerweise wohl zuerst die zweite Zeile anschauen:

**b) „Starte Sicherung der Metadaten aller Bücher“:** Wenn Sie auf den Befehl „Starte Sicherung der Metadaten aller Bücher“ gehen, dann beginnt Calibre mit der Sicherung (Backup) der Metadaten, die in ein „data base file“ in Ihrer Calibre Bibliothek geschrieben werden. Es wird angegeben, dass ein Buch etwa 3 s zur Sicherung braucht. Um zu sehen, wie weit Calibre fortgeschritten ist, klicken Sie auf...

a) **„Status der Metadaten:"** ... und können erfahren, wie viele Bücher noch ausstehen.



c) **„Bibliothek überprüfen"':** Sie können Ihre Datenbank auf Fehler untersuchen lassen:



Am Ende der Überprüfung kann noch eine weitere Prüfung auf logische Konsistenz durchgeführt werden (ob beispielsweise Titel, Autoren oder Formate fehlen oder doppelt vorkommen):



**d) „Datenbank wiederherstellen“:** Die Buchliste inkl. Metadaten ist in einer einzigen Datenbank-Datei zusammengefasst. In jedem Buch-Ordner befindet sich zusätzlich noch ein Backup der Metadaten des jeweiligen Buches. Ist aus irgendeinem Grund die Datenbank-Datei defekt, dann erhalten Sie eine leere Buchliste, obwohl alle Bücher noch in der Calibre-Bibliothek gespeichert sind. Diese

Operation nimmt sich diese einzelnen Metadaten aus den betreffenden Ordnern und stellt die Buchliste wieder her.

# **Teil 3 – Geräte synchronisieren**

# Einführung

Sie können Calibre mit einem anderen Verzeichnis verbinden. Dies kann ein Ordner auf dem Computer sein (z. B. auch iTunes), ein Wechselspeicher (USB-Stick) oder ein Lesegerät (E-Reader).

Calibre bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Bücher aus Verzeichnissen hinzufügen (hineinkopieren)
- Bücher in Verzeichnisse übertragen/speichern
- Bücher in angeschlossenen Verzeichnissen entfernen

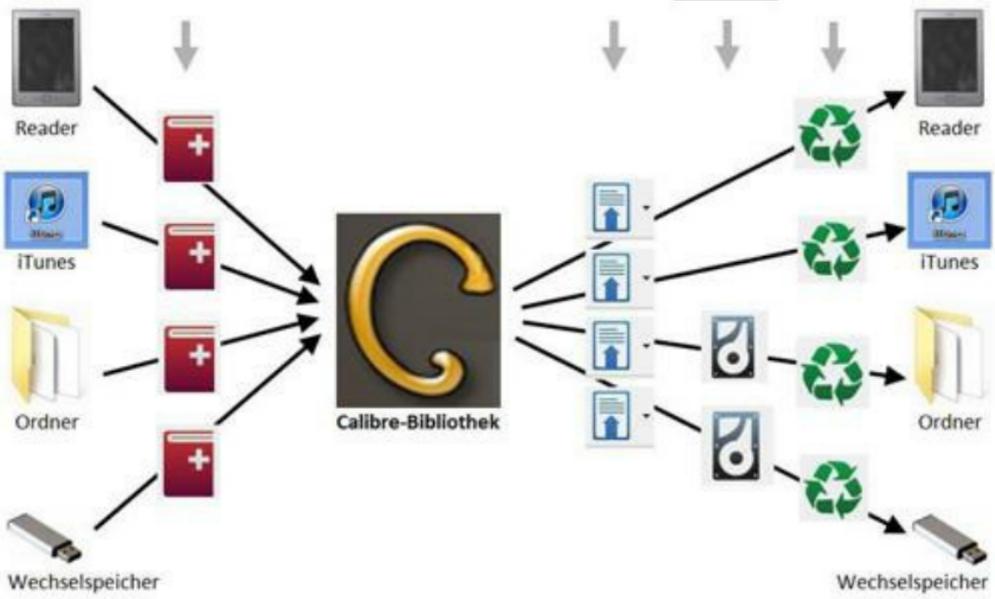
# Calibre - synchronisieren

Bücher hinzufügen

Bücher übertragen

Auf Festplatte speichern

Bücher entfernen



# Die Funktion „Verbinden/Teilen“ (erster Teil)

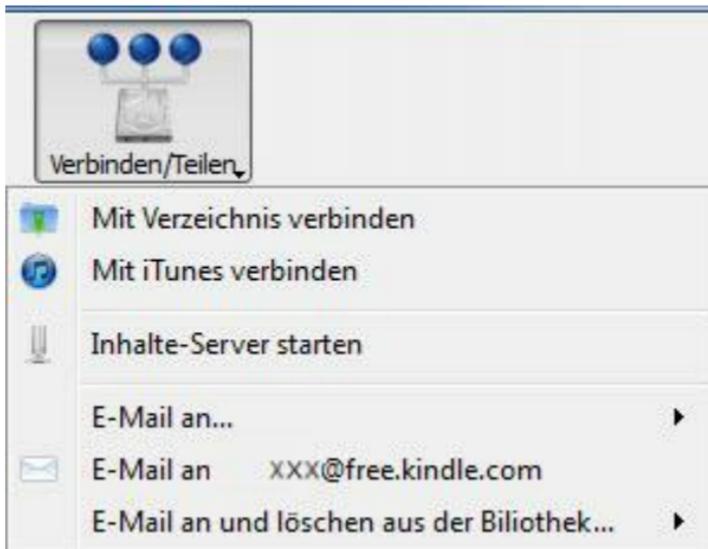


Das Symbol **„Verbinden/Teilen“** dient dazu, Calibre mit anderen Verzeichnissen zu verbinden. Wird ein E-Reader an den Computer angeschlossen, erkennt Calibre dies von sich aus und verbindet sich mit dem Gerät. Sobald Calibre verbunden ist, ändert sich das Aussehen der Taskleiste. Sie können das externe Verzeichnis anwählen und alle Calibre-typischen Aktionen durchführen.

Hier im Teil 2 besprechen wir nur die Funktion **„Verbinden“**, im Teil 3 beschäftigen wir uns

dann mit dem „**Teilen**“ (Inhalte-Server und E-Mail Versand).

Um eine Verbindung herzustellen, Klicken Sie auf das Symbol (er sieht leicht anders aus als die anderen mit dem schwarzen Pfeilchen rechts unten; hier gibt es keine Hauptfunktion, sondern Sie öffnen immer alle Unterfunktionen).



Je nachdem, welche Verbindung Sie

herstellen, erscheinen zwei neue Buttons rechts und links von dem Symbol „**Bibliothek**“. Rechts finden wir das neue Verzeichnis (ein Reader, iTunes, ein Ordner oder ein Wechselspeicher), links finden wir das Symbol „**Übertragen**“, den wir weiter unten besprechen werden.

## „**Mit Verzeichnis verbinden**“

Wollen Sie Calibre mit einem Verzeichnis (auf Ihrem Rechner oder einem USB-Stick) verbinden, dann wählen Sie die erste Menüzeile. Der Explorer öffnet sich und Sie wählen einen Ordner. In der Taskleiste erscheint:



Calibre kann immer nur mit **einem** externen Verzeichnis verbunden sein. Die Befehle

„Verbinden“ sind bei einem bereits verbundenen Gerät deaktiviert (grau).

## Mit iTunes verbinden

Um Dokumente mit iTunes austauschen zu können, müssen Sie zuvor Calibre und iTunes in den jeweiligen Programmeinstellungen dafür konfigurieren. Wie dies funktioniert erfahren Sie hier unter [„Calibre und das Apple-Universum“](#).

Wollen Sie Calibre mit iTunes verbinden, dann wählen Sie die zweite Menüzeile. iTunes wird zusätzlich geöffnet und in der Taskleiste erscheint:



In dem Fall, in dem Calibre mit einem Gerät verbunden ist, haben Sie die Möglichkeit, zwischen der Buchliste der Calibre-Bibliothek

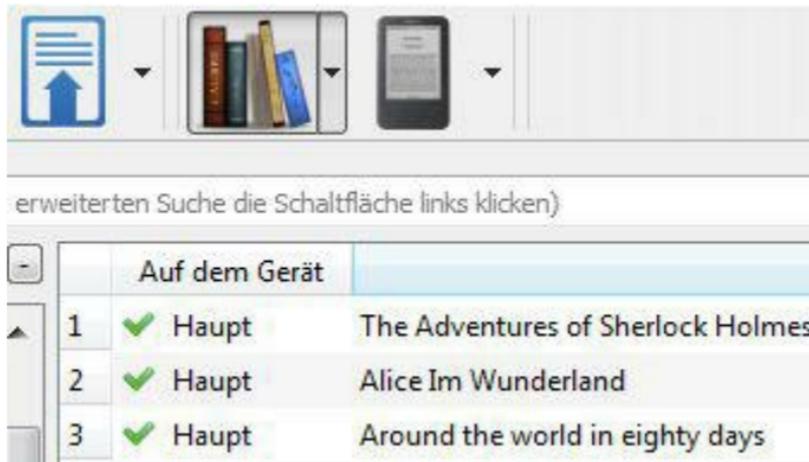
und der Buchliste des externen Verzeichnisses hin-und herzuschalten. Dazu klicken Sie jeweils auf das gewünschte Symbol. Klicken Sie auf die Calibre-Bibliothek, dann wird das Symbol grafisch vertieft angezeigt. In der Buchliste erscheint vorne eine neue Spalte **„Auf dem Gerät“**, welche durch grüne Häkchen anzeigt, ob ein E-Book der Calibre-Bibliothek ebenfalls auf iTunes vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, können Sie das „Übertragen“-Symbol zum Kopieren nutzen (siehe nächstes Kapitel).



(In der erweiterten Suche die Schaltfläche links klicken)

	Auf dem Gerät	
1		The Adventures of Sherlock
2	✓ Haupt	Alice Im Wunderland
3		Around the world in eighty

Schalten Sie allerdings auf iTunes, dann wird der „iTunes“-Knopf gedrückt, es verschwindet der Schlagwort-Browser und Sie sehen die Buchliste der Bücher in iTunes. Die zusätzliche Spalte **„In der Bibliothek“** zeigt diesmal an, ob die Bibliothek das Buch aus iTunes ebenfalls enthält. Alle Funktionen der Taskleiste, die hier nicht aktiv sind, werden grau eingefärbt.



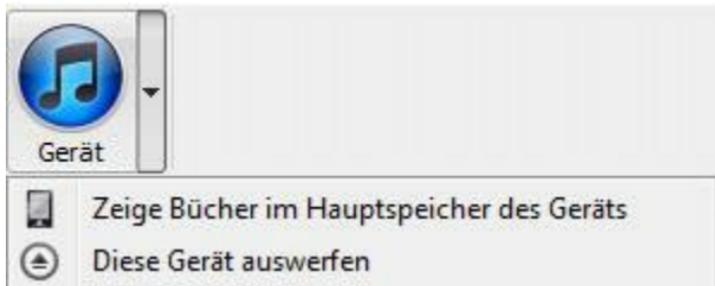
**HINWEIS!**

Bei normalen Verzeichnissen könnte man per Drag-and-Drop die Dokumente ohne grünes Häkchen einfach in die Bibliothek ziehen oder alternativ mit rechter Maustaste die Aktion „Bücher zur Bibliothek hinzufügen“ durchführen. Bei iTunes muss man leider noch einen Zwischenschritt über den Desktop gehen:



Wollen Sie die Verbindung zu „iTunes“ (oder einem verbundenen Verzeichnis) wieder beenden, dann klicken Sie auf das schwarze Pfeilchen im iTunes-Symbol und wählen den neudeutschen Befehl „Dieses

Gerät auswerfen“.



# Die Funktion „Bücher hinzufügen“

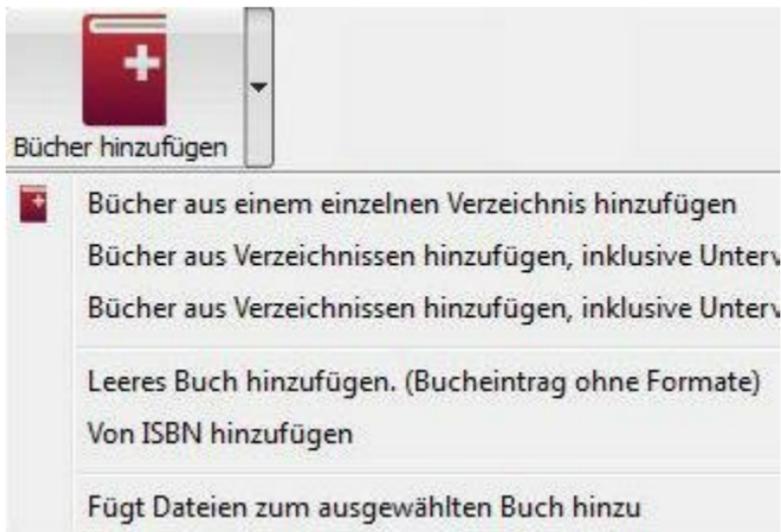


Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Bücher von Ihrem Computer oder Ihren Wechselspeichern in Ihre Calibre-Bibliothek oder auf Ihren E-Reader zu übertragen, leere Bücher (sozusagen nur die Buchhülle) in Ihre Bibliothek zu laden und vorhandene Bücher mit neuem Inhalt zu füllen.

Die Funktion „Bücher hinzufügen“ ist die Gegenfunktion zu der Funktion „Auf Festplatte speichern“ weiter rechts in der Taskleiste. Bei

„Bücher hinzufügen“ werden Dateien vom Computer zur Calibre-Bibliothek hinzugefügt, bei „Auf Festplatte speichern“ werden Bücher von der Calibre-Bibliothek in einen Ordner Ihres Computers oder einen Wechselspeicher kopiert.

Wenn Sie jetzt auf das kleine schwarze Pfeilchen in der Schaltfläche „Bücher hinzufügen“ klicken, dann öffnet sich eine Liste mit sechs Funktionen:



In diesem Bereich können Sie...

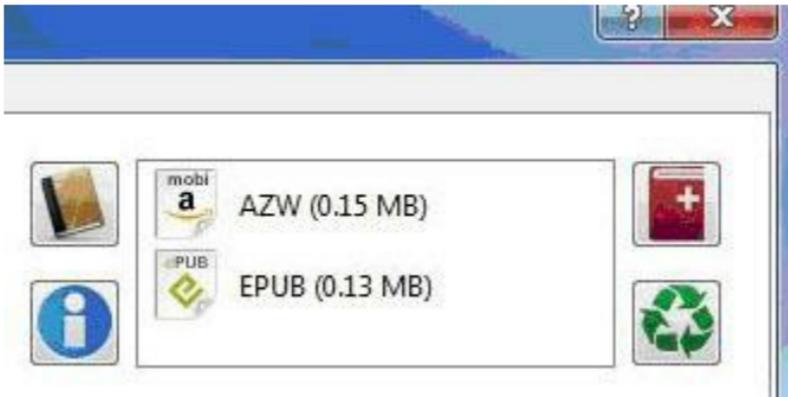
- Bücher aus einem einzelnen Verzeichnis hinzufügen
- Bücher aus Verzeichnissen inkl. der darunter liegenden Unterverzeichnisse einlesen (zwei verschiedene Versionen)
- ein leeres Buch hinzufügen
- ein Buch mit Hilfe der ISBN hinzufügen
- Dateien zu einem ausgewählten Buch hinzufügen

## **1. „Bücher aus einem einzelnen Verzeichnis hinzufügen“**

Dazu klicken Sie auf das Symbol „Bücher hinzufügen“. Es öffnet sich ein Fenster, bei dem Sie auswählen können, welches „Buch“

bzw. „Dokument“ Sie aus Ihrem Rechner in die Calibre-Bibliothek hinzufügen wollen. Dabei ist zu beachten, dass es eine Rolle spielt, in welchem Kontext Sie sich bewegen. Befinden Sie sich in der Calibre-Bibliothek, so wird das E-Book in diese kopiert, zeigen Sie sich den Inhalt Ihres Readers an, so wird das neue Buch dem Reader hinzugefügt.

Rechts unten können Sie wählen, ob nur bestimmte Dokumenten-Formate angezeigt werden sollen.



Sie können z. B. ein PDF-Dokument oder

EPUB-Dokument auswählen und importieren.

## **TIPP!**

Die vielleicht komfortabelste Möglichkeiten, bereits auf Ihrem Rechner vorhandene Bücher in Calibre zu kopieren, ist das bei Windows übliche Drag-and-Drop, das Herüberziehen und Fallenlassen einer Datei mit gedrückter Maustaste. Sie öffnen einen Ordner auf Ihrem Rechner, in dem sich E-Books oder PDF-Dateien befinden und draggen und droppen Sie dann in die Calibre-Buchliste.

## **2. + 3. „Bücher aus einem Verzeichnis inkl. aller Unterverzeichnisse hinzufügen“**

Wählen Sie den zweiten oder dritten Menüpunkt, so öffnet sich wieder ein Fenster, so dass Sie ein Verzeichnis von Ihrem

Computer auswählen können.

Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

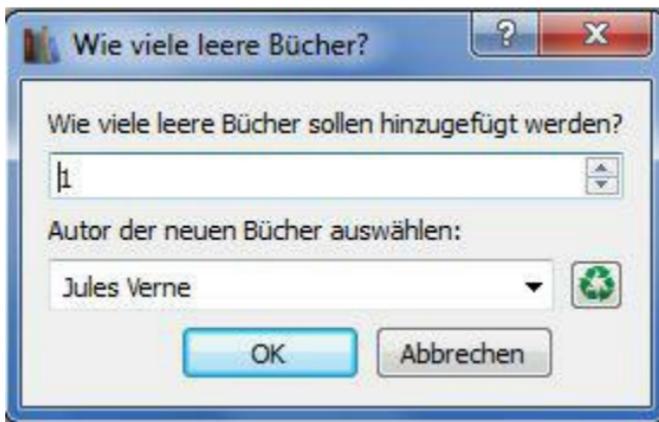
- 2. Menüzeile (ein Buch pro Verzeichnis): In diesem Falle wird nur ein Buch pro Verzeichnis eingelesen (in der Annahme, dass es sich bei allen Büchern in einem Verzeichnis das gleiche Buch in unterschiedlichen Formaten handelt).
- 3. Menüzeile (verschiedene Bücher): In diesem Falle werden alle Bücher eines Ordners eingelesen.

#### **4. „Leeres Buch hinzufügen“**

Sie können auch ein leeres Buch hinzufügen. Sie besitzen dann sozusagen eine leere Hülle, sprich alle Metadaten eines Buches, die Sie bearbeiten können, aber haben darin noch keinen Buchtext (Format) enthalten. In diese

Hülle können später Formate hineinkopiert werden.

Dazu wählen Sie unter „Bücher hinzufügen“ den Punkt „leeres Buch hinzufügen“. Es öffnet sich ein kleines Fenster:



Nun können Sie wählen, wie viele leere Bücher Sie einfügen wollen.

Beim Autor haben Sie die Wahl, einen bereits in Ihrer Bibliothek vorhandenen Autor aus der

Liste auszuwählen, durch Klicken auf das grüne „Löschen“-Zeichen als Autor „Unbekannt“ einzufügen oder einfach direkt einen Namen einzugeben (der dann natürlich zukünftig in der Autorenliste zur Verfügung steht).

## **5. „Von ISBN hinzufügen“**

Besitzen Sie eine ISBN (ISBN-10 oder ISBN-13) eines Buches, so können Sie genau dieses Buch direkt als leeres Buch von Calibre suchen lassen und in Ihre Bibliothek laden.

Sie wählen dazu **„Von ISBN hinzufügen“** und sehen folgendes Fenster:



Sobald Calibre das Buch gefunden hat, fragt es nach, ob Sie nur Metadaten, nur Umschlagbilder oder beides herunterladen wollen. Das neue (leere) Buch landet nach einer weiteren Abfrage in Ihrer Bibliothek.

## **6. „Fügt Dateien zum ausgewählten Buch hinzu“**

Haben Sie ein Buch in Ihrer Buchliste ausgewählt, dann können Sie diesem Buch

Dateien hinzufügen. Dazu wählen Sie die letzte Menüzeile aus. Es öffnet sich Ihr Browser, so dass Sie eine Datei auswählen können. Dabei sollten Sie folgendes beachten:

- Ist keine Datei im Format der neu gewählten Datei vorhanden (welches Sie unter Metadaten > Formate rechts oben einsehen können), dann wird die neue Datei einfach hinzugefügt
- Ist allerdings eine Datei bereits in diesem Format vorhanden, wird diese überschrieben und ist dann gelöscht!

# Die Funktion „Übertragen“



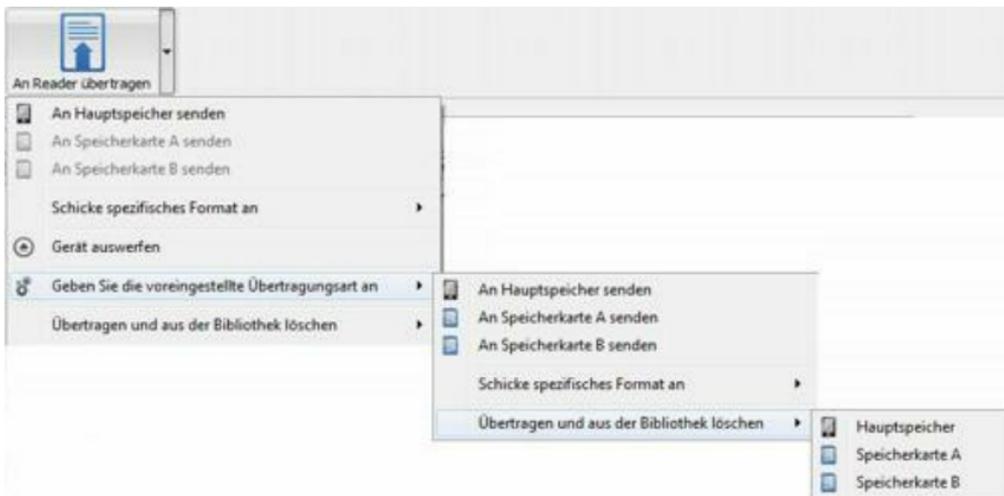
Das Symbol „Übertragen“, das nur erscheint, wenn Calibre mit einem Gerät oder einem Verzeichnis verbunden ist, ermöglicht das schnelle Übertragen von Dateien.



ie (Zur erweiterten Suche die Schaltfläche links klicken)

	Auf dem Gerät	Titel
1	✓ Haupt	The Adventures of Sherlock Holmes
2	✓ Haupt	Alice Im Wunderland
3	✓ Haupt	Around the world in eighty days
4	✓ Haupt	Calibre Quick Start Guide
5		Das große Kindle-Handbuch - vom

Ist ein E-Book nur in der Bibliothek vorhanden, aber nicht im Gerät, welches Sie am fehlenden grünen Häkchen in der ersten Spalte erkennen, dann können Sie das Buch markieren und das Symbol „Übertragen“ nutzen. Dabei haben Sie mehrere Möglichkeiten der Übertragung:



Das sieht erst einmal furchtbar kompliziert aus, ist aber doch recht logisch aufgebaut, wenn auch ein wenig verschachtelt:

1. Sie können mit den ersten drei Menüzeilen **das Buch mit allen Formaten** an

- den Hauptspeicher senden
- die Speicherkarte A senden
- die Speicherkarte B senden

2. Sie können ein **spezifisches Format** an die gleichen drei Orte senden.

3. (Letzte Menüzeile:) Sie können nach dem Übertragen (an wieder die gleichen drei Orte) das Buch **aus der Bibliothek löschen**.

4. Sie können die **voreingestellte Übertragungsart** festlegen, die ausgeführt wird, wenn Sie auf die Hauptschaltfläche drücken. Hier können Sie aus den obigen Punkten 1 - 3 wählen (alle Formate/spezielles

Format/danach löschen).

5. Und Sie können nach getaner Arbeit das **Gerät wieder auswerfen.**

# Die Funktion „Auf Festplatte speichern“

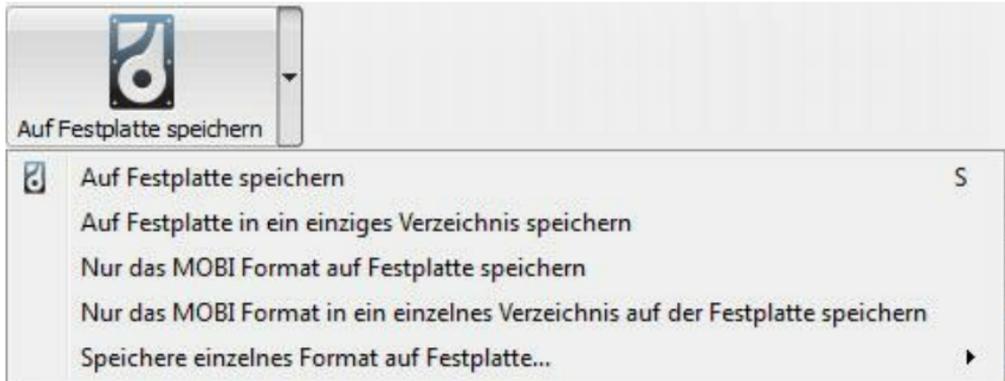


Das Symbol **„Auf Festplatte speichern“** ist die Gegenfunktion zu dem Symbol **„Bücher hinzufügen“**. Wurden bei „Bücher hinzufügen“ Dateien von einem beliebigen Ordner in die Calibre-Bibliothek hineinkopiert (wobei Calibre dann immer automatisch Ordner für den Autor und Unterordner für die einzelnen Bücher erstellt), werden bei der Funktion **„Auf Festplatte speichern“** die Dateien eines ausgewählten Buches auf einen festzulegenden Ort außerhalb der Calibre-Bibliothek kopiert. Dies sind in der Regel bei Calibre drei Dateien pro Buch (sind mehrere

Formate vorhanden, werden es natürlich dementsprechend mehr Dateien):

- der Text des Buches als MOBI und/oder EPUB und/oder PDF Datei etc.
- das Umschlagbild als JPG-Datei
- die Metadaten als OPF-Datei (Open Packaging Format)

Hierbei gibt es verschiedene Optionen für das Kopieren:



## **„Auf Festplatte speichern“**

Klicken Sie auf die erste Menüzeile, dann können Sie einen Ordner wählen, in den das Buch oder die Bücher kopiert werden sollen. Dabei legt Calibre in diesem Ordner neue Ordner an: Einen Ordner pro Autor und je einen Ordner für jedes Buch. In die Buchordner kommen dann die Buchdateien.

## **„Auf Festplatte in ein einziges Verzeichnis speichern“**

Möchten Sie diese Ordner und Unterordner nicht haben, dann wählen Sie den zweiten Befehl. Dann werden die Dateien alle direkt in den ausgewählten Ordner geschrieben.

## **„Nur das MOBI Format auf Festplatte speichern“**

Wenn der erste Befehl klar geworden ist, dann

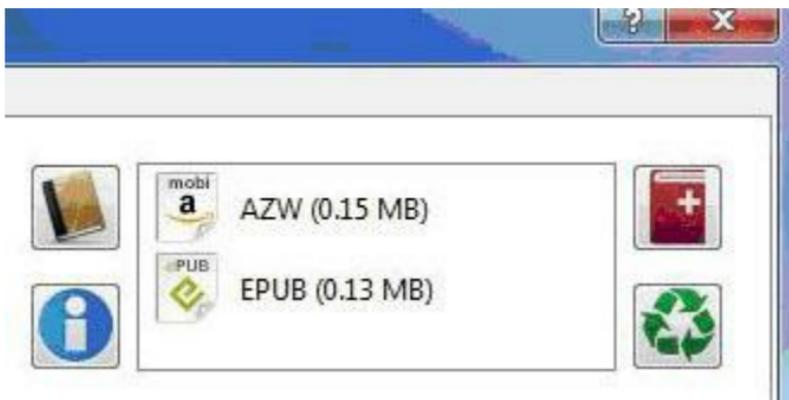
ist es dieser jetzt auch. Kopieren inkl. Ordner und Unterordner.

## **„Nur das MOBI Format in ein einzelnes Verzeichnis auf Festplatte speichern“**

Dito, aber ohne Ordner.

## **„Speichere einzelnes Format auf Festplatte“**

Konnte man oben nur das MOBI Format auf die Festplatte speichern, so kann man hier beim letzten Befehl ein beliebiges Format auswählen. Es öffnet sich eine Liste der möglichen Formate. Einige davon sind eigentlich identische Formate, verwenden nur unterschiedliche Bezeichnungen (z.B. „HTM“ und „HTML“):



Haben Sie ein Format ausgewählt, dann legt Calibre (bei diesem Befehl immer!) einen Ordner an und kopiert den Buchtext nur im gewünschten Format hinein. Existiert das Format nicht in einem der ausgewählten Bücher, dann wird dieses Buch weggelassen und es kommt ein Hinweis/Fehlermeldung.

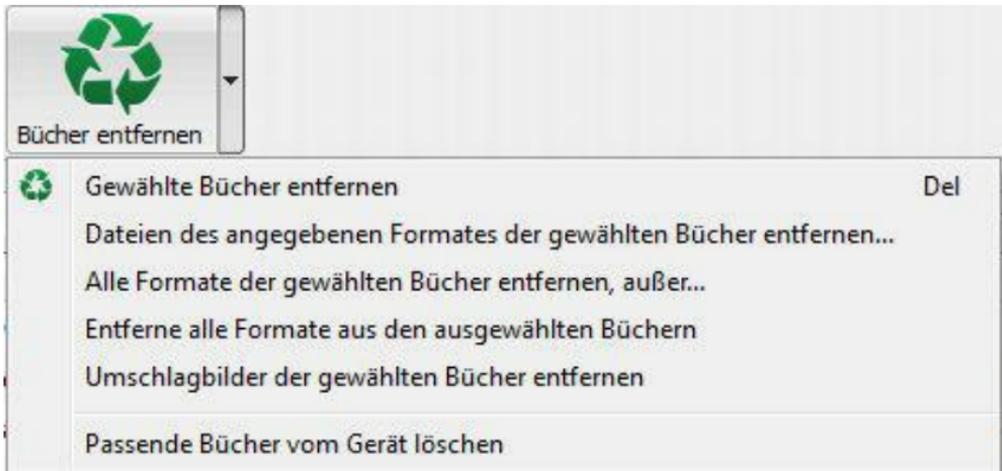
# Die Funktion „Bücher entfernen“



Mit der Funktion „Bücher entfernen“ können Sie

- ganze Bücher in Ihrer Bibliothek oder im Reader/Verzeichnis löschen
- einige oder alle Formate aus einem oder mehreren Büchern löschen
- Umschlagbilder aus einem von mehreren Büchern löschen

Die möglichen Funktionen in diesem Menüpunkt sind leicht zu verstehen.



## „Gewählte Bücher entfernen“

Sie markieren ein oder mehrere Bücher in Ihrer Buchliste. Diese werden blau hinterlegt. Wenn Sie auf die Schaltfläche für „**Bücher entfernen**“ klicken, werden diese gelöscht. Und zwar sofort! Es erscheint keine Sicherheitsabfrage à la „Wollen Sie wirklich unwiderruflich...?“.

**ACHTUNG!**

Dies kann auch passieren, wenn Sie eigentlich das Menü von „Bücher entfernen“ öffnen wollten (das kleine schwarze Pfeilchen), aber sich mit der Maus um zwei mm vertun. Das gelöschte Buch ist zwar dann nicht vollständig verschwunden, sondern Sie können es natürlich in Ihrem Papierkorb noch einmal wieder finden und wieder zu Calibre hineinkopieren – aber dies ist eher mühsam und besser zu vermeiden.

Wenn Sie aber das Buch (oder die Zeitung, die Zeitschrift, den Internetartikel) wirklich löschen **wollen**, dann gelingt Ihnen das wie oben beschrieben. Das Buch verschwindet aus der Liste und die Anzahl der Bücher oben in Ihrer Bibliothek verringert sich um eins.

Haben Sie ein Gerät angeschlossen, dann fragt

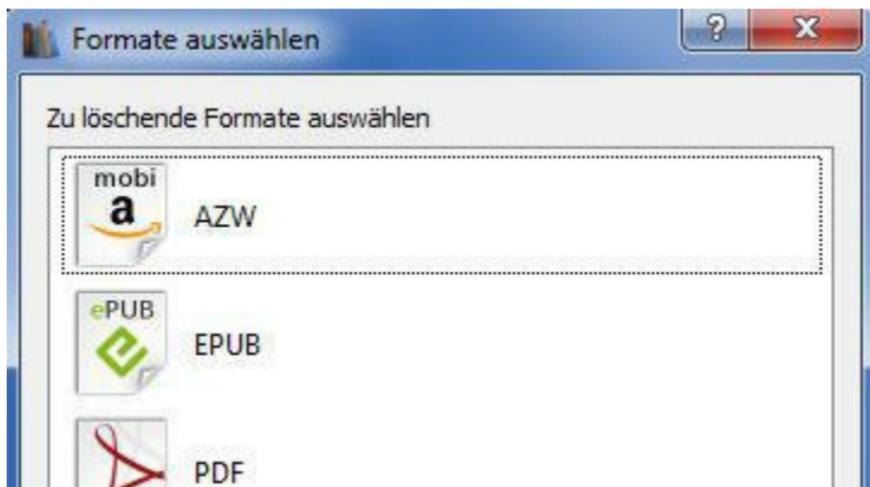
Calibre noch ab, wo Sie das ausgewählte Buch löschen wollen, ob in der Bibliothek, auf dem Gerät oder an beiden Orten.



## „Dateien des angegebenen Formates löschen“

Vielleicht haben Sie Bücher in mehreren Formaten (AZW, EPUB, MOBI, PDF etc.) gespeichert (welches Sie unter „Metadaten“ oben rechts im neuen Fenster einsehen

können) und wollen ein bestimmtes Format löschen. Dann klicken Sie auf den zweiten Menüpunkt und wählen sich das zu löschende Format aus.



## **„Alle Formate löschen, außer...“**

Vielleicht wollen Sie nur ein Format von den vielen vorhandenen behalten. Dann wählen Sie den dritten Menüpunkt und wählen diesmal aus, welches Format Sie behalten wollen.

## **„Entferne alle Formate“**

Wollen Sie bei einem oder mehreren Büchern die „Buchhülle“ behalten (im Falle der E-Books sind das die Metadaten und das Umschlagbild), aber alle Inhalte löschen, dann wählen Sie „Alle Formate löschen“.

## **„Umschlagbilder entfernen“**

Ebenso können Sie nur die Umschlagbilder von einem oder mehreren Büchern löschen.

## **„Passende Bücher vom Gerät löschen“**

Sind Sie Besitzer eines Amazon Kindle, dann schätzen Sie bestimmt die Vorzüge des angenehmen Lesens selbst bei allerhellstem Sonnenlicht mit Hilfe des E-Ink-Displays, wie uns die Amazon Werbung auch eindrücklich vor Augen führt:

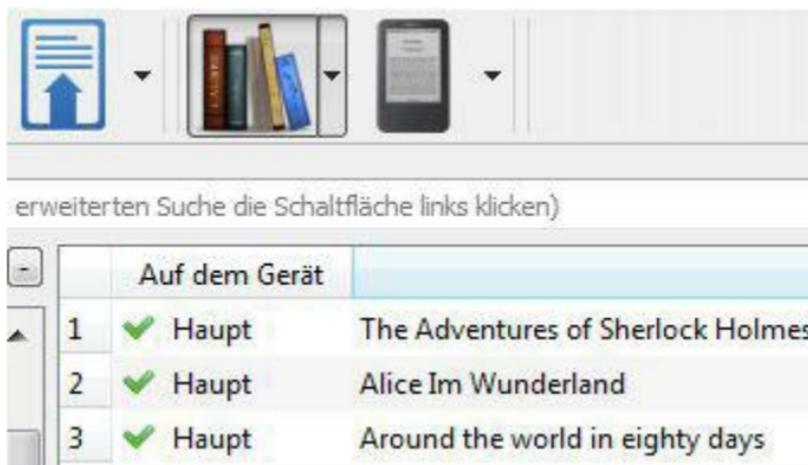


Quelle: amazon.de

Ein Nachteil ist aber die etwas zeitaufwändigere Navigation mit der für uns meist ungewohnt langen Reaktionszeit der E-Ink. Das Löschen eines Buches im Kindle kann ziemlich lange dauern. Mit Hilfe von Calibre können Sie sehr schnell und sehr bequem den Inhalt Ihres Kindles verwalten. Dazu nutzen Sie die Funktion „Passende Bücher vom Gerät löschen“.

Diese Funktion können Sie natürlich nur dann nutzen, wenn ein Gerät angeschlossen ist. Wie

oben erwähnt, verändert sich die Benutzeroberfläche in dem Moment, in dem ein Reader angeschlossen wird. Oben kommen zwei weitere Symbole rechts und links von der Bibliothek dazu und in der Buchliste erscheint eine Spalte „Auf dem Gerät“, welche grüne Häkchen enthalten kann:



Wollen Sie jetzt ein oder mehrere Bücher aus Ihrem Reader entfernen, dann klicken Sie auf den letzten Menüpunkt „Passende Bücher vom Gerät löschen“. Calibre fragt dann nach,

welche der ausgewählten Bücher Sie entfernen wollen:



Nach dem Bestätigen wird das Buch in Ihrem Reader gelöscht und das grüne Häkchen verschwindet in der Liste „Auf dem Gerät“.

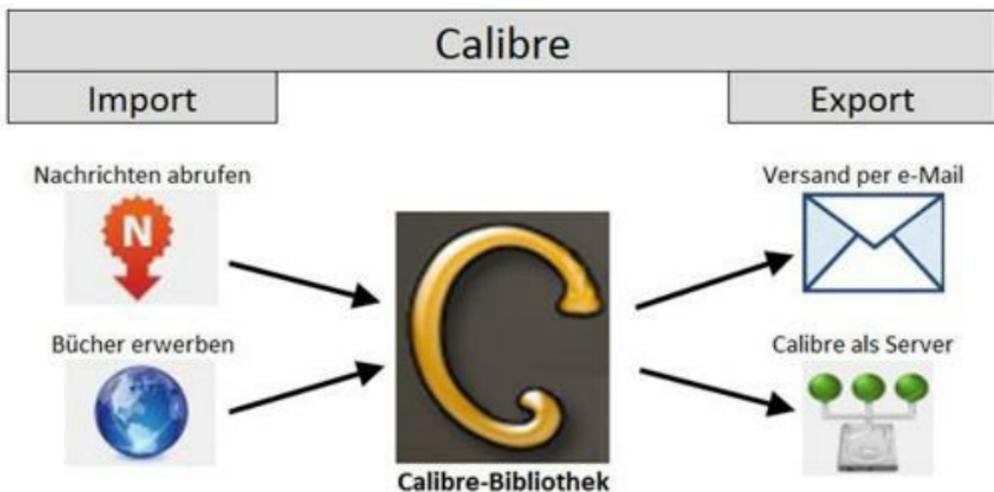
Auf dem Gerät	Titel	Autor(en)	
1 <input checked="" type="checkbox"/> Haupt	The Adventures of Sherlock Holmes by Doyle	Doyle, Sir Arthur Conan	Engl
2 <input checked="" type="checkbox"/> Haupt	Alice im Wunderland	Lewis Carroll	Deu
3 <input checked="" type="checkbox"/> Haupt	Around the world in eighty days	Jules Verne	Engl
4 <input type="checkbox"/> Haupt	BINE Informationsdienst: News: "Lost in Translation vermeiden"	bine.info	Deu

Das Buch ist aber weiterhin in der Calibre Bibliothek vorhanden, so dass Sie es ohne Probleme mit einem Klick wieder auf Ihr Gerät zurückkopieren können.

# **Teil 4 – Import und Export von E-Books**

# Einführung

Mit Calibre können Sie Bücher und Feeds von Zeitungen und Zeitschriften beziehen und per E-Mail versenden oder über das Internet teilen.



# Die Funktion „Bücher erwerben“

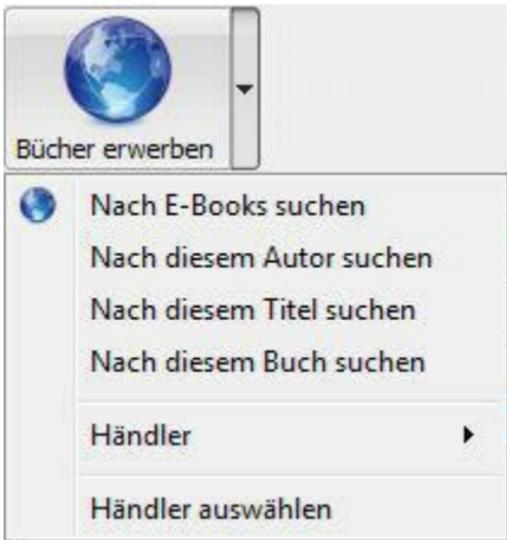


„**Bücher erwerben**“ ist dazu da, um bei verschiedenen Händlern E-Books zu suchen, Preise zu vergleichen und Bücher zu kaufen. Calibre verkauft die E-Books nicht selbst, sondern leitet Sie an einen Händler Ihrer Wahl weiter, der das Buch anbietet, welches Sie suchen.

Mit dieser Funktion können Sie...

- nach E-Books suchen

- nach E-Books mit gleichem Autor und/oder Titel suchen (dazu müssen Sie ein Buch ausgewählt haben)
- einen bestimmten Händler direkt ansteuern (z. B. [amazon.de/ebooks-kindle](https://www.amazon.de/ebooks-kindle) oder Barnes & Noble)
- Unter den deutschen Shop-Plugins ist vor allem das Beam-Plugin zu empfehlen. Beam-ebooks.de ist ein Online-Shop für DRM-freie deutsche E-Books. Mit dem Libri.de-Plugin können Sie außerdem auf das bisher größte E-Book Angebot in Deutschland zugreifen. Falls Sie sich für fremdsprachige Literatur interessieren gibt es auch Plugins für Shops in den unterschiedlichen Ländern eine Vorauswahl der Händler festlegen, bei denen gesucht werden soll



## „Nach E-Books suchen“

Wenn Sie auf die Hauptschaltfläche klicken oder das Menü „Nach E-Books suchen“ auswählen, öffnet Calibre ein Fenster, in dem Sie nach E-Books suchen können:

Bücher erwerben

Suchanfrage:

Händler

- Amazon DE Kindle
- Amazon FR Kindle
- Amazon Kindle
- Amazon UK Kindle
- Archive.org
- Baen WebScription
- Barnes and Noble
- Beam eBooks DE
- BeWrite Books
- Bookoteka
- Diesel eBooks
- eBook.nl
- eBooks.com
- eBookShope UK
- eHarlequin
- EscapeMagazine
- Feedbooks
- Foyles UK
- Gandalf

Umschlagbild	Titel	Preis	DRM	Händler	Herunterladen	Partner
	<b>Kon Steve Jobs: The Jeffrey S. Young and His</b>	\$23.83		Amazon Kindle Kindle		
	<b>The Steve Jobs Way: William L. Simon and Jay</b>	\$20.91		Amazon Kindle Kindle		
	<b>The Innovation Secret Camille Galo</b>	\$20.13		Amazon Kindle Kindle		
	<b>Steve Jobs: Die autois Walter Isaacson, Antony</b>	EUR 19,99		Amazon DE Kin Kindle		
	<b>Steve Jobs Walter Isaacson</b>	\$19.69		Amazon Kindle Kindle		
	<b>Les secrets d'innovat Camille Galo, Arianne</b>	EUR 18,99		Amazon FR Kin Kindle		
	<b>The Coming Jobs Wa Jim Clifton</b>	\$18.81		Amazon Kindle Kindle		
	<b>Big Apple: Das Verma Carsten Knoop</b>			Amazon DE Kin Kindle		

In externem Browser öffnen

Bücher: 26

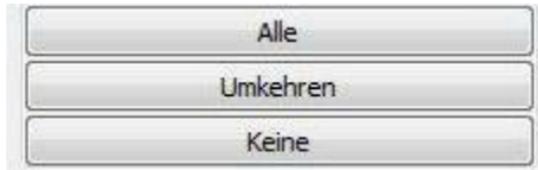
Die Seite ermöglicht es Ihnen, gezielt das beste oder preisgünstigste Angebot des gesuchten Buches zu finden.

In der oberen Suchanfragen-Zeile, können Sie einen **Suchbegriff eingeben** (im obigen

Beispiel ist „Jobs“ eingegeben worden). Durch Klicken auf das Symbol „Suche“ beginnt die Suche. Während die Suche läuft, dreht sich der Aktivitätsanzeiger rechts daneben. Wollen Sie lieber eine komplexere Suche durchführen, dann können Sie auf das kleine Fernglas links neben der Suchzeile klicken, so dass Sie gezielt nach Titel, Autor, Format, Preis u. v. m. suchen können.

**Linker Hand** sehen Sie eine Liste der Händler, bei denen gesucht wird. Momentan bietet Calibre eine Suche bei mehr als 40 Händlern an, die allerdings für den deutschen Kunden nicht alle von Nutzen sind. Die **Herzchen** neben den Händlern sollen anzeigen, dass diese Händler Partner von Calibre sind. Calibre erhält beim Einkauf bei diesen Händlern somit eine Provision. Wenn Sie dies befürworten, dann lassen Sie doch das Herzchen in Ihre Kaufentscheidung mit einfließen.

Durch Häkchen-Setzen legen Sie fest, welche Händler bei der Suche berücksichtigt werden sollen. Unten sehen Sie drei Schaltflächen, die Ihnen helfen, möglichst schnell Ihre Auswahl treffen zu können:



Bei „Alle“ werden logischerweise alle Häkchen gesetzt, bei „Keine“ werden alle Häkchen gelöscht. Recht nützlich ist das „Umkehren“, bei der alle gesetzten Häkchen gelöscht werden und alle nicht ausgewählten Händler markiert werden.

Obige Auswahl hilft Ihnen, bei jeder neuen Suche eine individuelle Händlerauswahl zu treffen. Nun kann es vorkommen, dass Sie

einen bestimmten Händler nie in der Händlerliste haben wollen. Wenn Sie zum Beispiel bei Amazon.de ein Konto besitzen, dann werden Sie möglicherweise beim versuchten Kauf eines Buches bei Amazon.fr mit folgenden Worten abgewimmelt:

**Nous sommes désolé, nous n'avons pas pu finaliser votre achat.**

**Votre compte Kindle est enregistré sur Amazon.de. Pour acheter des titres Kindle disponibles pour votre pays, achetez sur Amazon.de.**

Heißt auf Hochdeutsch: Amazon.fr steht Ihnen zum Einkaufen nicht zur Verfügung! Das hängt damit zusammen, dass die Buchhändler z. T. nur über regionale Rechte für Bücher verfügen, oder nicht wollen, dass man im Nachbarland günstiger einkauft. Also muss „Amazon FR Kindle“ in der Liste auch gar nicht auftauchen. Um eine solche Voreinstellung durchzuführen, klicken Sie unter der Buchliste auf das kleine „**Einstellungen**“-Zeichen mit den Zahnrädern



Es erscheint eine Seite, um die Büchersuche anzupassen:

**Büchersuche anpassen**

Händler auswählen | Suche konfigurieren

Suchanfrage:

Aktiviert	Name	Kein DRM	Hauptquartier	Partner	Formate
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Amazon DE Kindle</b> <i>Kindle Bücher von Amazon.</i>		DE		KINDLE
<input type="checkbox"/>	<b>Amazon FR Kindle</b> <i>Tous les ebooks Kindle</i>		DE		KINDLE
<input type="checkbox"/>	<b>Amazon Kindle</b> <i>Kindle books from Amazon.</i>		US		KINDLE
<input type="checkbox"/>	<b>Amazon UK Kindle</b> <i>Kindle books from Amazon's UK v</i>		UK		KINDLE
<input type="checkbox"/>	<b>Archive.org</b> <i>An Internet library offering perm.</i>		US		DAISY, DJVU, EP...
<input type="checkbox"/>	<b>Baen WebScription</b> <i>Sci-Fi &amp; Fantasy brought to you</i>		US		EPUB, LIT, LRF, ...
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Barnes and Noble</b> <i>The world's largest book seller. A</i>		US		NOOK

Aktivieren

Hier können Sie auswählen, welche Händler überhaupt nur zur Verfügung stehen sollen.

Wenn Sie z. B. nur „Amazon DE Kindle“ und „Barnes and Noble“ auswählen (Geduld...hier dauert das Umsetzen der Aktivierungsanweisung noch etwas länger), dann sind nur noch diese beiden Händler bei einer erneuten „Bücher erwerben“-Suche aufgelistet:

The screenshot shows a window titled "Bücher erwerben" (Buy Books). The search query is "jobs". Under the "Händler" (Retailer) section, "Amazon DE Kindle" is unchecked and "Barnes and Noble" is checked. The search results are displayed in a table with columns for "Umschlagbild" (Cover Image), "Titel" (Title), "Preis" (Price), and "DRM".

Umschlagbild	Titel	Preis	DRM
	<b>Steve Jobs</b> <i>Walter Isaacson</i>	\$16.99	
	<b>The Steve Jobs Way:</b> <i>Jay Elliot</i>	\$14.29	

Im Hauptfenster sehen Sie die eigentlichen Suchergebnisse mit den Spalten Umschlagbild, Titel, Preis, DRM, Händler, Herunterladen und Partner. Sie können selbstverständlich die Ergebnisse nach den Spalten sortieren. Haben

Sie ein Buch gefunden, welches Sie gerne kaufen wollen, dann doppelklicken Sie einfach auf den Eintrag oder klicken mit der rechten Maustaste und wählen „Gehe zu Händler“.



Die Internetseite des Händlers wird entweder in einem eigenen Fenster oder in Ihrem Browser geöffnet (je nachdem, was Sie unten bei „In externem Browser öffnen“ ausgewählt haben). Sie führen dann wie gewohnt Ihre Bestellung aus.



Die drei Menüpunkte **„nach diesem Autor/Titel/Buch suchen“** machen nichts anderes, als die oben beschriebene Suchanfrage zu öffnen, aber dabei schon in der Suchleiste den Autor, den Titel oder beide Einträge des ausgewählten Buches einzutragen:

## **„Händler“**

Gehen Sie auf „Händler“, dann können Sie sich

direkt auf die Internetseite der 40+ Händler, die Calibre eingetragen hat, weiterleiten lassen. Leider kommen Sie bei einigen Händlern nur auf einen voreingestellten Calibre-Browser, der eine etwas eingeschränkte Navigation zulässt.

## **„Händler auswählen“**

Gehen Sie auf „Händler auswählen“, dann kommen Sie direkt auf die oben beschriebene Möglichkeit der Händler-Vorauswahl.

# Die Funktion „Nachrichten abrufen“



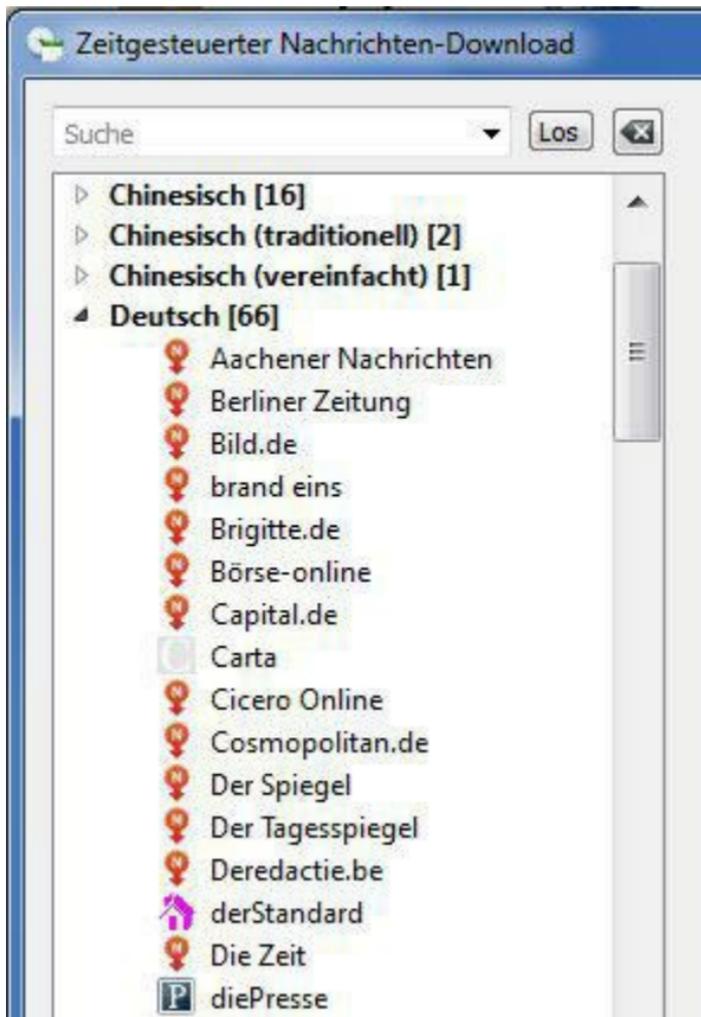
Eine der herausragenden Stärken von Calibre ist die Möglichkeit, Nachrichtenquellen aus aller Welt anzuzapfen, ein E-Book daraus zu generieren und dies in die Calibre Bibliothek oder direkt per E-Mail auf Ihr Gerät zu schicken.

Im Dezember 2011 sind über 1100 Nachrichtenquellen in 25 Sprachen aus mehr als 40 Ländern verfügbar. Und es werden wöchentlich mehr!

In den Nachrichtenquellen finden sich

Tageszeitungen, Zeitschriften, Newsfeeds von Internetseiten sowie die Pressemitteilungen der Bundesregierung.

Die Liste der momentan 66 deutschen Quellen beginnt so:



Für jemanden, der häufiger im Ausland ist, kann Calibre sehr bequem die täglichen

Nachrichten vom Heimatland zur Verfügung stellen. Für jemanden, der Wert auf die internationale Presse legt, bietet Calibre mit diesen Nachrichtenquellen eine bestechend einfache Möglichkeit, sich informiert zu halten.

Als Beispiel seien nur mal einige verfügbaren Tageszeitungen einiger europäischer Länder aufgezählt:

**Deutschland:** FAZ, Süddeutsche, Die Welt, Tagesspiegel, Handelsblatt, Frankfurter Rundschau, Berliner Zeitung, BILD, Die Zeit

**Österreich, Schweiz:** Kleine Zeitung, Kurier, Neue Zürcher Zeitung

**Großbritannien:** Sun, Daily Mail, The Times UK, Daily Mirror, Daily Telegraph, The Guardian, The Observer

**Frankreich:** Le Monde, Le Soir, Libération

**Italien:** Corriere della Sera, La Repubblica, La Stampa, Il Messaggero, Il Sole 24 Ore

**Spanien:** El Pais, El Mundo, ABC, Público, La Vanguardia

**Niederlande:** De Volkskrant, AD, Trouw

Von dem englischsprachigen Zeitungs- und Zeitschriftenangebot aus aller Welt (über 400 Angebote aus den USA, Kanada, Australien, Indien etc.) zu sprechen, würde hier den Rahmen sprengen!

Mit der Funktion „Nachrichten abrufen“ können Sie:

- Voreingestellte Nachrichten aus aller Welt **einmalig** oder **regelmäßig** **zeitgesteuert** herunterladen.

- Eigene individuelle/angepasste Nachrichtenquellen hinzufügen.

## „Zeitgesteuerter Nachrichten-Download“

Klicken Sie auf das Symbol für „Nachrichten abrufen“, dann öffnet sich folgendes Fenster:



Hier sehen Sie im linken Fenster die Nachrichten, die Sie abrufen können, nach Sprachen und Ländern sortiert. Ein Klick auf

den Pfeil links von der Sprache öffnet die Liste. Im Beispiel oben sind also 66 Nachrichtenquellen in der ersten deutschen Kategorie verfügbar. In der Suchzeile oben können Sie auch gezielt nach einem Eintrag suchen, z. B. nach „Spiegel“.

Die ersten beiden Einträge sind Ihre individuellen Einträge:

Als ersten Eintrag finden Sie in grün unter **„Geplant“** die Liste mit den „geplanten Nachrichtenquellen“. Hier landen alle Quellen, die Sie sich regelmäßig herunterladen wollen.



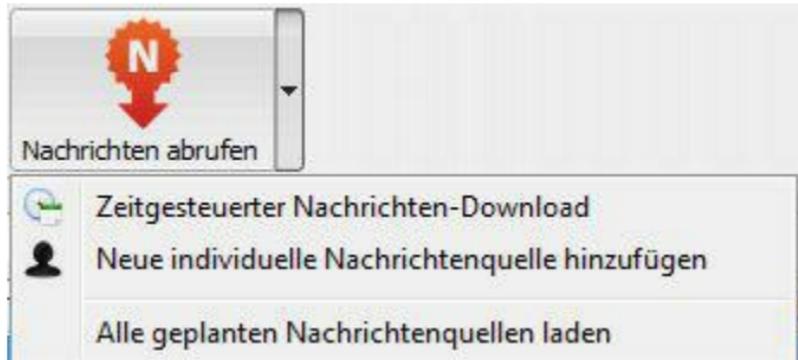
Im obigen Beispiel werden „Der Tagesspiegel“, die Nachrichten des „Max-Planck-Instituts“ sowie „Zeit online“ regelmäßig heruntergeladen. Damit das Herunterladen funktioniert, muss Calibre allerdings geöffnet bleiben. Ist dies nicht der Fall, können Sie aber unten links bei „Alle geplanten laden“ mit einem Klick diese Nachrichten beziehen.

Rechts können Sie einstellen, wie oft Sie die

Nachrichten beziehen möchten (an bestimmten Wochentagen, an festen Tagen im Monat oder alle x Tage) und zu welcher Uhrzeit Sie die Nachrichten beziehen wollen. Ältere Nachrichten können Sie automatisch löschen lassen, welches unten rechts eingestellt wird.

Wollen Sie man eine weitere Nachrichtenquelle regelmäßig herunterladen, dann suchen Sie sich in der gewünschten Sprache die Quelle aus und legen Ihren Zeitplan fest. Klicken Sie auf „Speichern“, so wird die neue Quelle zur Kategorie „Geplant“ hinzugefügt.

**„Neue individuelle Nachrichtenquelle hinzufügen“**

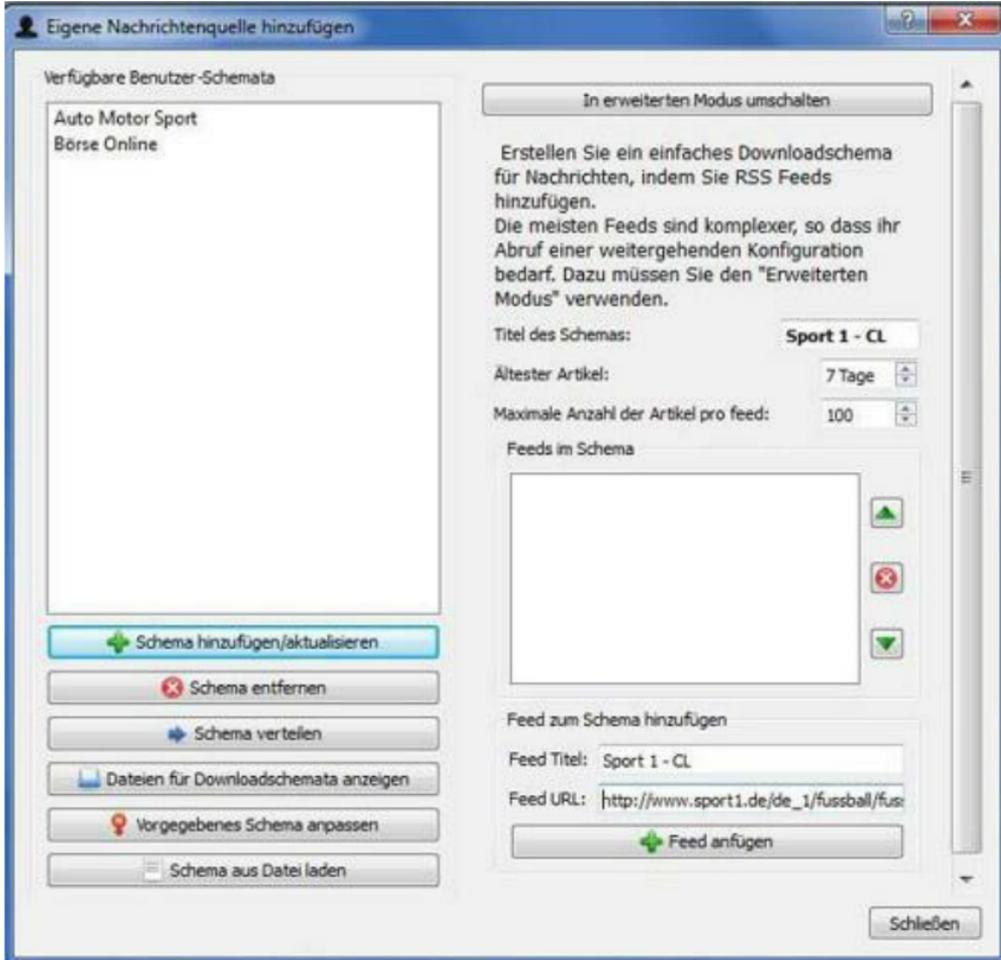


Wenn es Nachrichten gibt, die Sie gerne regelmäßig beziehen wollen, dann bietet Ihnen Calibre an, eine eigene Nachrichtenquelle zu erstellen. Diese neuen Quellen finden Sie dann an zweiter Stelle aufgelistet unter „Angepasst“.



Im Beispiel haben wir Auto-Nachrichten, Börsen-Nachrichten und Nachrichten aus der Champions League erstellt.

Um eine neue Nachricht zu erstellen, klicken Sie auf **„Neue individuelle Nachrichtenquelle hinzufügen“** im Dropdown-Menü. Sie sehen folgendes Fenster:



Sie sehen im Beispiel, dass links schon zwei individuelle Nachrichtenquellen existieren (Auto Motor Sport und Börse Online).

Im Beispiel werden wir ein einfaches Schema hinzufügen, die Nachrichtenquelle von Sport 1 über die Champions League. Dazu...

- tragen Sie oben den Titel des Schemas ein, z. B. **„Sport 1 CL“**.
- Dann wählen Sie, wie alt der älteste Artikel sein soll und wie viele Artikel maximal im Feed sein sollen.
- Im „Feed Titel“ unten tragen Sie bitte einen passenden Titel ein.
- Dann gehen Sie auf die Website von Sport 1 und suchen sich unter RSS-Feeds den Link heraus, der zu Ihrem gewünschten RSS-Feed gehört. In unserem Fall wäre das  
[„http://www.sport1.de/de\\_1/fussball/fusst“](http://www.sport1.de/de_1/fussball/fusst)
- Diesen Link kopieren Sie in das Feld

## „Feed URL“.

Noch zwei Klicks auf die Buttons **„Feed anfügen“** rechts unten und **„Schema hinzufügen“** links - FERTIG.

Leider kommt momentan beim Schließen immer eine Warnung, dass ungespeicherte Daten verloren gehen. Auch dann, wenn tatsächlich alles gespeichert wurde. Calibre wird auch diesen Bug beheben.

Diese neue Nachrichtenquelle steht nun unter **„Angepasst“** zur Verfügung und kann jederzeit geladen werden.

## Erweiterter Modus

Manchmal reicht das einfache Einfügen des RSS-Feed-Links nicht aus. Dann können Sie oben rechts auf den erweiterten Modus umschalten und in Python das Schema noch weiter bearbeiten.

Links unter dem Fenster stehen Ihnen noch einige weitere Buttons zur Verfügung:



Schema hinzufügen/aktualisieren

: Ihr neues Schema wird hinzugefügt und gespeichert.



Schema entfernen

: Ein oben ausgewähltes Schema wird gelöscht.



Schema verteilen

: Das ausgewählte Schema kann per E-Mail an

Freunde versandt werden.

 Dateien für Downloadschemata anzeigen : Der Ordner mit den Dateien für das Schema wird geöffnet.

 Vorgegebenes Schema anpassen : Sie können sich ein vorgegebenes Schema laden und dann neu anpassen.

 Schema aus Datei laden : Die Möglichkeit, sich ein Schema aus einer Datei zu laden.

## **„Alle geplanten Nachrichtenquellen laden“**

Wenn Sie eine Liste von geplanten Nachrichtenquellen besitzen, aber vielleicht Ihr Computer ausgeschaltet war oder Calibre nicht

geöffnet war, so dass Sie den Zeitpunkt des Ladens verpasst haben, können Sie hier mit einem Klick alle geplanten Nachrichtenquellen laden.

Weitere Informationen über die Konfiguration von Nachrichtenquellen finden Sie unter [Einstellungen > Bedienungsoberfläche > Verhalten.](#)

# Die Funktion

## „Verbinden/Teilen“ (zweiter Teil)

Sie können mit Hilfe von Calibre mit wenigen Klicks ein Buch oder Dokument per E-Mail verschicken. Die E-Mail Grundeinstellungen finden sich unter Einstellungen > Versand > Buchversand per E-Mail.

Wenn Sie auf das Symbol „**Verbinden/Teilen**“ klicken, sehen Sie diese Menü:



Im Zusammenhang mit dem Versand via E-Mail werden drei Möglichkeiten angeboten:

- **„E-Mail an...“**: Eine E-Mail wird an eine der gespeicherten E-Mail Adressen gesandt.
- **„E-Mail an die <Standard-Adresse>“**
- **„E-Mail an und löschen aus der Bibliothek“**: Benötigen Sie das Dokument nach dem Versand nicht mehr,

dann können Sie es nach Versand  
automatisch löschen lassen.

# Inhalte-Server starten

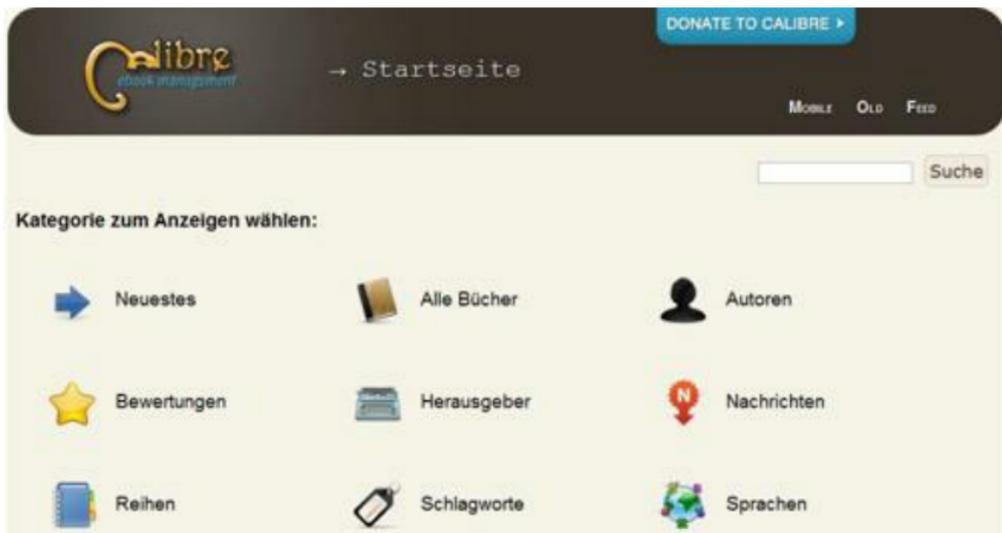
Sie können Ihre Bibliothek mit Hilfe des Inhalte-Servers über das Internet zur Verfügung stellen. Dazu gehen Sie auf „Inhalte-Server starten“ (in früheren Versionen hieß diese Funktion noch „Content-Server“). Das Symbol ändert sein Aussehen und nimmt ein freundliches Grün an:



Nun können Sie über das Internet von überall Zugriff auf die Bibliothek erhalten. Unter Einstellungen > Versand > Versand über Netzwerk können Sie den „Server Port“, einen „Benutzernamen“ und ein „Passwort“ festlegen, welche Sie für den Zugriff benötigen.

Damit Sie Zugriff erhalten, muss der Server-Rechner angeschaltet und mit dem Internet verbunden sein. Zusätzlich müssen Sie die IP-Adresse kennen (siehe Anhang „[Eigene IP-Adress ermitteln](#)“).

Sie geben dann im Browser die IP-Adresse und den Server Port an (z. B. „127.0.0.1:8080“) und kommen auf die Web-Bibliothek von Calibre:



The screenshot shows the Calibre web interface. At the top, there is a dark header with the Calibre logo on the left, a "DONATE TO CALIBRE" button on the right, and a "→ Startseite" link in the center. Below the header, there is a search bar with a "Suche" button. The main content area is titled "Kategorie zum Anzeigen wählen:" and contains a grid of nine icons with corresponding labels: "Neuestes" (blue arrow), "Alle Bücher" (book icon), "Autoren" (person icon), "Bewertungen" (yellow star), "Herausgeber" (book icon with text), "Nachrichten" (red location pin), "Reihen" (blue book icon), "Schlagworte" (tag icon), and "Sprachen" (globe icon).

Hier können Sie sich - nach Kategorien unterteilt - die per Inhalte-Server bereitgestellten Bücher anschauen und herunterladen.

Alle Informationen zur Konfiguration finden Sie unter „[Versand über Netzwerk](#)“.

# Calibre-Cloud mit Dropbox

Als Alternative zum Inhalte-Server können Sie den Calibre-Ordner oder eine Teilbibliothek auch in einen Dropbox-Ordner legen.

Dropbox ([www.dropbox.com](http://www.dropbox.com)) ist ein Webdienst, der ein Netzwerk-Dateisystem für die Synchronisation von Dateien zwischen verschiedenen Rechnern und Benutzern bereitstellt. Wird ein Dropbox-Ordner angelegt, dann erstellt Dropbox eine Kopie des Ordners auf dem Dropbox-Server. Jeder Nutzer, der eine Freigabe zu dieser Dropbox erhält (z. B. weitere Rechner des gleichen Nutzers oder Freunde/Geschäftspartner des Nutzers), erhält eine Kopie des Ordners auf seinem Computer in einem neuen Überordner „Dropbox“. Ist dieser Computer online, werden automatisch alle Dateien synchronisiert.

Somit können Sie die komplette Calibre-Bibliothek in eine Dropbox legen und haben von den freigegebenen Geräten (Smartphone, Laptop, Desktop) alle Bücher griffbereit. Kleiner Nachteil: Dropbox bietet anfänglich nur 2 GB kostenfreien Speicherplatz an.

**Der wirkliche Clou** ist aber, dass viele gängige EReader-Anwendungen für Computer, Tablets oder Smartphones den Austausch mit Dropbox unterstützen. Dazu gehören auch MegaReader/QuickReader, i2Reader, Stanza, Aldiko andere OPDS-Reader oder auch einfach Webbrowser. D. h. Sie können von unterwegs mit Ihrem jeweiligen Endgerät und Ihrem Reader-Programm auf die Bibliothek zugreifen! Möglich wird dies durch das Austauschformat **„OPDS“** (**O**p e n **P**ublication **D**istribution **S**ystem), das speziell für den Austausch zwischen Buchkatalogen entwickelt wurde. Detaillierte Informationen über dieses Projekt erhalten Sie unter

[wiki.mobilerread.com/wiki/Calibre2opds](http://wiki.mobilerread.com/wiki/Calibre2opds). Dort laden Sie bitte auch das entsprechende Tool herunter. Alternativ finden Sie die Software auch unter [trbx.me/opds-tool](http://trbx.me/opds-tool).

## Dropbox konfigurieren

Zunächst legen Sie sich unter [www.dropbox.com/register](http://www.dropbox.com/register) ein Dropbox-Konto an, falls Sie noch keines haben.

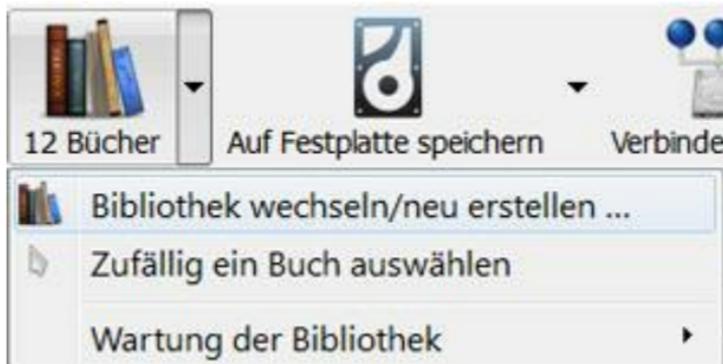
Dann laden Sie die Dropbox-Software herunter: [www.dropbox.com/install](http://www.dropbox.com/install) und installieren diese auf dem Rechner, auf dem auch Calibre läuft. Unter Ihren Bibliotheken finden Sie ab sofort einen Ordner mit Namen „Dropbox“ oder „Meine Dropbox“. Wenn die Software aktiviert ist, werden zukünftig alle Dateien aus diesem Ordner automatisch mit Ihrem Konto auf [dropbox.com](http://dropbox.com) synchronisiert. Je nach Ihren Einstellungen stehen die Dateien auch anderen Geräten zur Verfügung, die auf Dropbox per App o. ä. zugreifen. Ein spezieller Ordner mit Namen „Public“ dient dazu, Dateien freizugeben, ohne dass ein

Bekannter/Kollege Ihr Passwort benötigt. Er klickt einfach auf den Link, den Sie ihm zur Verfügung stellen. Da dies aktuell das einzige Verzeichnis ist, das eine konstante Web-Adresse erhält, können Sie auch keinen anderen Ordner verwenden.

Für unseren Zweck ist es sinnvoll, unter „Public“ ein neues Verzeichnis für die E-Book-Bibliothek anzulegen und z. B. „Calibre-Bibliothek“ zu nennen.

# Calibre konfigurieren

Klicken Sie im Hauptmenü auf den Button „**Bücher**“, sodass sich das Menü öffnet:



U n t e r „**Bibliothek wechseln/neu erstellen...**“ öffnet sich ein Menü, das Ihnen den bisherigen Speicherort Ihrer Calibre-Bibliothek anzeigt:



In unserem Fall ist das „D:\Calibre-E-Books“. Geben Sie unter „Neuer Ort“ den eben angelegten Dropbox-Ordner „Calibre-Bibliothek“ im Ordner „Public“ an und wählen Sie die Option „Verschiebe aktuelle Bibliothek zum neuen Ort“.



## HINWEIS!

Stellen Sie sicher, dass die Dropbox-Anwendung auf Ihrem Computer aktiviert ist, sonst greifen Ihre Einstellungen nicht!

Nun wird Calibre die Bibliothek in den Public-Ordner verschieben. Warten Sie, bis Dropbox alle Bücher in die Dropbox-Cloud hochgeladen hat und diese auf der Website im Public-Ordner zu sehen sind. Geduld, dies kann je nach Menge der Bücher eine Weile dauern.

**calibre2opds konfigurieren**

Nach der Installation von calibre2opds stellen wir das Tool so ein, dass der Katalog Ihrer Bibliothek zukünftig in einem Unterordner der Bibliothek auf dropbox.com gespeichert wird.



Donate



**Default mode:** the catalog is created in the same folder as the Calibre database and other files

Main options | Catalog generation options | Advanced customization options | External links

Language **en**

Database folder C:\Users\Fran\Dropbox\Public\Calibre-Bibliothek

Destination folder C:\Users\Fran\Dropbox\Public\Calibre-Bibliothek\katalog

Copy catalog to database folder

Reprocess the epub metadata

Catalog folder

Catalog title

Split tags using   Disable splitting tags

Tag that will specify a book language

List of tags that will generate a catalog

List of tags that will be excluded from the catalog

Wikipedia language

Compatibility level **OPDS**

Click on a label to see a detailed description

Exit

Reset to defaults

Save

Generate catalogs

Sie haben noch die Möglichkeit Anpassungen in den Einstellungen vorzunehmen, z. B. welche Formate verwendet werden sollen o. ä.

Dann klicken Sie auf „Generate Catalogs“, um den Katalog erstellen zu lassen. Wenn alles richtig eingestellt war, finden Sie nach einer Weile in Ihrem Public-Ordner auf dropbox.com den Katalog für Ihre Bibliothek. Klicken Sie im Ordner „katalog“ mit der rechten Maustaste auf die Datei „index.html“ und wählen Sie die Option „Öffentl. Link kopieren“. Der Link ist folgendermaßen aufgebaut:

<http://dl.dropbox.com/u/958355/Demo.OPDS/>

Unter diesem Link können Sie und Ihre Freunde von nun an auf den Katalog zugreifen. Im Browser sieht der Katalog je nach Einstellungen so aus:

# Calibre library

calibre2opds 2.4 has catalogued 10 books

Catalog generated on Dec 12, 2011

Main catalog



Calibre2Opds Documentation

Notes on using Calibre2Opds



Authors

Alphabetical index of the 8 authors



Tags

Alphabetical index of the 24 tags



Series

Alphabetical index of the single series - very useful indeed ;)



Recent additions

10 most recent books



Rating

10 books, grouped by rating



All books

Alphabetical index of the 10 books

Die URL können Sie nun auch verwenden, um von Ihren mobilen Geräten und Ihrer Reader-Software auf die Dropbox-Bibliothek zuzugreifen.

Hier ein Beispielkatalog im Web: [trbx.me/cm-katalog](http://trbx.me/cm-katalog).

# **Teil 5 – Einstellungen und weitere Funktionen**

# Einführung



Unter „**Einstellungen**“ können Sie im Detail das Aussehen und die Funktionen von Calibre konfigurieren. Es handelt sich hierbei um die „Untiefen“ der Software-Verwaltung und sollte mit Bedacht verwendet werden.

Falls Sie auf einem Laptop mit kleinem Display arbeiten, wird der Menüpunkt eventuell gar nicht auf der Leiste angezeigt, sondern verschwindet am Leistenende und muss per Klick auf den Button „»“ geöffnet werden. In diesem Fall ist es einfacher, das Menü zukünftig mit der Tastenkombination „Strg+P“ zu starten.

## Bedienungsfläche

---



Erscheinungsbild



Verhalten



Eigene Spalten hinzufügen



Symbolleiste



Suche

## Konvertierung

---



Eingabeoptionen



Allgemeine Einstellungen



Ausgabeoptionen

## Import/Export

---



Bücher hinzufügen



Bücher auf Datenträger speichern



Übertragen der Bücher an Geräte



Metadaten- Schalttafel

## Versand

---



Bücherversand per E-Mail



Versand über Netzwerk



Metadaten laden

## Erweitert

---



Plug-Ins



Kniffe



Verschiedenes



Tastatur



Funktionen für Vorlagen

Die Einstellungen sind in die folgenden fünf Hauptbereiche unterteilt:

# „Bedienungsoberfläche“



Hier kann das Erscheinungsbild inkl. Menüleiste und Spaltenansichten gesteuert werden. Auch die Suchfunktionen werden unter diesem Punkt verwaltet.

# „Konvertierung“



Dies ist das wahrscheinlich komplexeste Menü der ganzen Software. Es können die Formatdetails der Ursprungs- und Zielformate

bis ins kleinste eingestellt werden. Angefangen von den Formaten an sich (TXT, PDF, MOBI usw.) bis hin zu Zeilenabständen, Rändern und dem Verhalten der generierten Inhaltsverzeichnisse.

## „Import/Export“

### Import/Export



Bücher hinzufügen



Bücher auf Datenträger speichern



Übertragen der Bücher an Geräte



Metadaten-Schalttafel

Anders als z. B. bei Office-Paketen geht es hier nicht um die Umwandlung der Dokumente. Diese wird unter „Konvertierung“ behandelt. Es handelt sich um die Einstellungen für den Import in die Calibre-eigene Datenbank und den Umgang mit den Metadaten der E-Books.

## „Versand“

## Versand



Bücherversand per E-Mail



Versand über Netzwerk



Metadaten laden

Dient zur Konfiguration der Versand-/Exporteigenschaften bei der Übertragung auf angeschlossene E-Book-Reader oder andere Geräte.

## „Erweitert“

### Erweitert



Plug-Ins



Kniffe



Verschiedenes



Tastatur



Funktionen für Vorlagen

Unter diesem Punkt werden Plugins verwaltet, Tastenkürzel für Programmfunktionen festgelegt und der Python-Code für bestimmte Formatierungsskripte eingebettet. Außerdem gibt es Hilfsfunktionen für den Anschluss von

Geräten und die Speicherung der Calibre-Einstellungen.

# Bedienungsoberfläche



Erscheinungsbild



Verhalten



Eigene Spalten hinzufügen



Symbolleiste



Suche

Unter „Bedienungsoberfläche“ können Sie alle Einstellungen vornehmen, die mit dem Aussehen von Calibre zu tun haben. Beginnend bei der Sprache der Benutzeroberfläche, dem Verhalten beim Anschluß von Geräten, über die Menügestaltung bis hin zu Voreinstellungen für die Suche.

# „Erscheinungsbild“-Menü



Wie die Überschrift schon sagt, können Sie unter diesem Punkt das Aussehen des Programms verändern. Die Benutzeroberfläche besteht im Wesentlichen aus folgenden vier Teilen, die alle in diesem Menü bearbeitet werden können.

Suchleiste
Suche (Für erweiterten Sucher die Suchfächer links)
Suchleiste

	Titel	Autor(in)	Datum	Größe (MB)	Jahr	Schlagworte	Reihen	Herausgeber	Veröffentlicht
1	Smashwords Style Guide	Mark Coker	18 Nov 2011	2.8		ebook formatting...		Mark Coker	Nov 2011
2	Smashwords Book Marketing Guide	Mark Coker	18 Nov 2011	0.3		book promotion, ...		Mark Coker	Nov 2011
3	Der Smashwords Formatierungs- L...	Mark Coker	18 Nov 2011	1.9		formatieren, sma...		Mark Coker	Nov 2011
4	Das große Kindle-Handbuch - vom...	Frank Großklaus...	08 Dez 2011	8.0		General Fiction		AD Edition	Dez 2011
5	Calibre - das E-Book Multi-Tool - B...	Frank Großklaus...	08 Dez 2011	0.3		... ausführliches ...		threebooks.de	Dez 2011
6	Calibre Handbuch	Mirko & Frank							Nov 2011
7	Installation	threebooks.de							Dez 2011
8	social-media-marketing	Unbekannt	02 Nov 2011	1.3					Nov 2011
9	omnament	Unbekannt	17 Nov 2011	+0.1					Nov 2011
10	Die Dritte Macht (Silberband)	K. H. Scheer Clark ...	30 Nov 2011	+0.1			Die Drit...	AD Edition	Nov 2011
11	Calibre Quick Start Guide	John Schember	20 Okt 2011	0.1				calibre	Okt 2011
12	Alpenlöwen: Einnes Enter Fall	Willibald Spatz	20 Okt 2011	0.3		Kriminalroman		Greiner Verl...	Aug 2009

Buchliste

**Buch-Details**

**Autoren:** Mark Coker

**Formate:** MOBI

**Schlagworte:** ebook formatting, ebooks, epubublish, formatting tips, premium catalog, publishing, self publishing, smashwords, smashwords formatting, style guide

**Preis:** Zum Öffnen kaufen

The Smashwords Style Guide has helped thousands of authors produce and publish high-quality ebooks. This free guide offers simple step-by-step instructions to create and format an ebook. It's required reading for any author who wants to see book retailers such as the Apple iBookstore, Barnes & Noble, Sony, Kobo and

aktuelle Version 0.8.29 erstellt von Kowald Gayel Neueste Version gefunden: 0.8.30

- **Oben:** „Symbolleiste“
- **Links:** „Schlagwort-Browser“
- **Mitte:** „Buchliste“
- **Rechts:** „Buch-Details“

# „Benutzeroberfläche“



**„Aussehen der Benutzeroberfläche“:** Als Standard ist hier „breit“ angegeben. Nach der Umstellung auf „schmal“ fällt die rechte Spalte mit dem Coverbrowser weg. Cover und Buch-Details werden dann am unteren Bildrand in einem schmalen Menü quer über den Bildschirm angezeigt.

**„Sprache wählen“:** Das Menü erlaubt es, nachträglich die Sprache der

Benutzeroberfläche zu ändern.

**„Symbol im Systembereich der Kontrolleiste aktivieren“**: In der Windows Taskleiste (rechts unten neben der Systemuhr) wird ein Calibre-Icon eingeblendet. Dies hat zur Folge, dass Calibre im Hintergrund weiter ausgeführt wird, auch wenn Sie das Programm geschlossen haben. Per Klick auf das Icon öffnet sich Calibre wieder.

**„Benachrichtigungen im Systemtray deaktivieren“**: Solange das Icon aktiviert ist, werden normalerweise in der Taskleiste Meldungen von Calibre angezeigt. Diese Funktion können Sie hier ausschalten.

**„Animationen ausschalten“**: Bei einigen Aktivitäten verwendet Calibre kleine Animationen, die den Vorgang grafisch darstellen (z. B. die Eieruhr rechts unten wenn

Dokumente konvertiert werden). Diese können hier ausgeschaltet werden.

### **„Splash-Screen beim Starten zeigen“:**

Wenn Calibre hochfährt wird kurz der Bildschirm mit dem Logo und der Softwareversion angezeigt.

**„Interface-Schriftart“:** Ihnen gefällt der Font in der Benutzeroberfläche nicht? Dann können Sie hier einen anderen einstellen. Als Standard wird „MS Shell Dlg 2 8pt“ verwendet.

**„Symbolleiste“:** Hier können Sie die Größe der Menüsymbole einstellen und angeben, ob auch die Textbezeichnung angezeigt werden soll. Wir empfehlen die Umstellung auf kleine Symbole, da bei angeschlossenen Geräten zusätzliche Buttons erscheinen und deswegen

die Menüleiste umgebrochen werden muss.

# „Buch-Details“

The screenshot shows a web browser window with several tabs: 'Benutzeroberfläche', 'Buchdetails', 'Schlagwort-Browser', 'Cover-Browser', and 'Spaltenfarbe'. The 'Buchdetails' tab is active. Below the tabs, there is a search bar with the text 'Standard Autor Linkvorlage' and the URL 'http://en.wikipedia.org/w/index.php?search={author}'. To the right of the search bar is a checked checkbox labeled 'Römische Zahlen für Serien verwenden'. Below the search bar is a section titled 'Angezeigte Metadaten auswählen' containing a list of metadata items with checkboxes:

- Titel
- Autoren
- Formate
- Reihen
- Kennungen
- Schlagworte
- Pfad
- Herausgeber
- Bewertungen
- Sortierung nach Autor
- Sortierung nach Titel
- Datum
- uuid
- Bemerkung
- id
- Veröffentlicht
- Geändert
- Größe
- Sprachen

Below the list is a green arrow pointing up and a green arrow pointing down. To the right of the list is a text box containing the following text:

Beachten Sie, dass **Kommentare** immer am Ende angezeigt werden - unabhängig von der Position, die Sie hier zuweisen.

„**Standard Autor Linkvorlage**“: Hier können Sie den Pfad zu einer Website eingeben, auf der die Informationen zu einem Autor angezeigt werden sollen. Als Standard ist Wikipedia eingegeben. Wenn Sie also im Coverbrowser auf „John Schember“ klicken,

werden die Ergebnisse auf Wikipedia angezeigt:

```
http://en.wikipedia.org/w/index.php?search={author}
```

Wenn Sie lieber auf Libri.de suchen wollen, geben Sie folgende Zeile ein:

```
http://www.libri.de/shop/action/quickSearch?facetNodeId=-1&searchString={author}&mainsearchSubmit=Los!
```

Für Amazon.de können Sie diesen Link verwenden:

```
http://www.amazon.de/s/ref=nb_sb_noss?__mk_de_DE=%C5M%C5Z%D5%D1&url=search-alias%3Daps&field-keywords={author}&x=0&y=0
```

**„Römische Zahlen für Serien verwenden“:** Für Buchreihen, die aus mehreren E-Books bestehen, werden zur Kennzeichnung als Standard römische Zahlen verwendet.

**„Angezeigte Metadaten auswählen“**: Hier legen Sie fest, welche Informationen zu jedem Titel in dem Fenster mit den Buch-Details angezeigt werden. Mit den grünen Richtungspfeilen rechts daneben können Sie auch die Reihenfolge der Darstellung verändern.

# „Schlagwort-Browser“



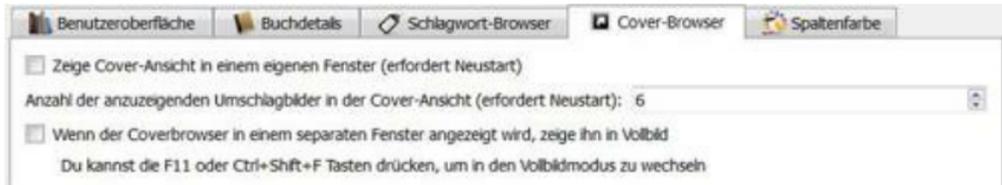
**„Art der Gruppierung im Schlagwort-Browser“:** Wenn viele Titel vorhanden sind, können diese im Schlagwort-Browser unterschiedlich dargestellt werden. Wählen Sie, ob alphabetisch sortierte Unterkategorien oder Untergruppen bestehend aus einer festgelegten Anzahl von Titeln dargestellt werden sollen. Sie können diese Funktion auch komplett ausschalten.

**„Einklappen bei mehr Einträgen als“:** Legen Sie die Anzahl von Titeln fest, bei der die oben beschriebenen Regeln in Kraft treten sollen.

**„Zeige durchschnittliche Bewertungen im Schlagwort-Browser“:** Die durchschnittliche Bewertung pro Eintrag wird angezeigt.

**„Kategorien mit hierarchischen Einträgen“:** Alles zu diesem Thema finden Sie im Anhang „[Unterkategorien verwalten](#)“.

# „Cover-Browser“



**„Zeige Cover-Ansicht in einem eigenen Fenster“:** Aktivieren Sie diese Funktion, wenn der Cover-Browser immer in einem eigenen Fenster geöffnet werden soll. Diese Option ermöglicht die Darstellung größerer Bilder, als wenn der Browser in der Buchliste eingebettet wird.

**„Anzahl der anzuzeigenden Umschlagbilder in der Cover-Ansicht“:** Legen Sie fest, wie viele Cover gleichzeitig im Browser angezeigt werden sollen.

**„Wenn der Cover-Browser in einem**

**separaten Fenster angezeigt wird, zeige ihn in Vollbild“:** Ist selbsterklärend. Ansonsten kann auch mit „F11“ oder mit dem Tastenkürzel „Strg+Shift+F“ auf Vollbild umgeschaltet werden.

# „Spaltenfarbe“



Die Farbe der Spalten in der Buchliste kann frei definiert werden. Dafür werden in diesem Menü Regeln festgelegt. Diese Funktion ist vor allem für die Verwaltung und Stapelverarbeitung einer sehr großen Anzahl von Dateien sinnvoll. Ohne Kenntnisse der Programmiersprache „Python“ und den dazugehörigen „Regulären Ausdrücken“ werden Sie leider nur wenig damit anfangen können. Wenn Sie schon mit regulären

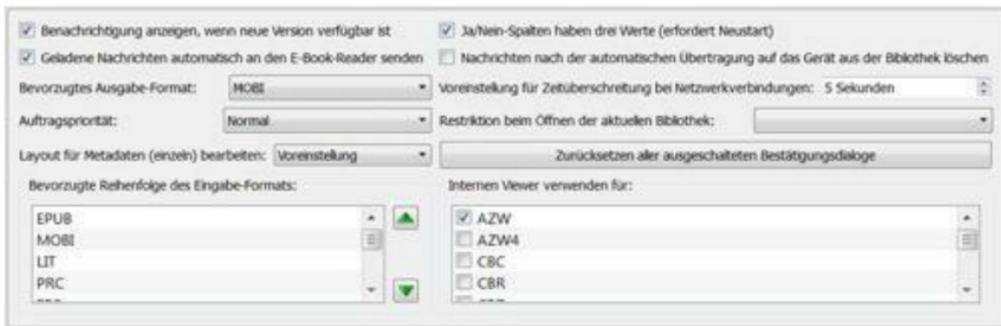
Ausdrücken gearbeitet haben, finden Sie hier noch einige Hilfen:

- Anhang „[Reguläre Ausdrücke in Calibre](#)“
- Reguläre Ausdrücke in Python:  
[trbx.me/cm-pyth1](http://trbx.me/cm-pyth1)
- Template Language in Calibre:  
[trbx.me/cm-templang](http://trbx.me/cm-templang)
- Liste der in Calibre verwendeten Template Language Funktionen:  
[trbx.me/cm-tempref](http://trbx.me/cm-tempref)

# „Verhalten“-Menü



Unter „**Verhalten**“ findet sich eine bunte Mischung von Funktionen aus den unterschiedlichsten Bereichen des Programms.



The screenshot shows the 'Verhalten' settings window with the following options:

- Benachrichtigung anzeigen, wenn neue Version verfügbar ist
- Geladene Nachrichten automatisch an den E-Book-Reader senden
- Ja/Nein-Spalten haben drei Werte (erfordert Neustart)
- Nachrichten nach der automatischen Übertragung auf das Gerät aus der Bibliothek löschen
- Bevorzugtes Ausgabe-Format: MOBI
- Voreinstellung für Zeitüberschreitung bei Netzwerkverbindungen: 5 Sekunden
- Auftragspriorität: Normal
- Restriktion beim Öffnen der aktuellen Bibliothek: [Empty dropdown]
- Layout für Metadaten (einzel) bearbeiten: Voreinstellung
- Zurücksetzen aller ausgeschalteten Bestätigungsdialoge
- Bevorzugte Reihenfolge des Eingabe-Formats:
  - EPUB
  - MOBI
  - LIT
  - PRC
- Internen Viewer verwenden für:
  - AZW
  - AZW4
  - CBC
  - CBR

„**Benachrichtigungen anzeigen, wenn neue Version verfügbar ist**“: Lassen Sie sich über Programmupdates informieren. Calibre wird ständig weiterentwickelt. Außer regelmäßigen Fehlerkorrekturen werden auch

neue Funktionen eingeführt.

### **„Ja/Nein-Spalten haben drei Werte“:**

Calibre erlaubt es Ihnen, eigene Spalten mit Informationen zu E-Books anzulegen. Sie können z. B. die Spalten „Gelesen“ einfügen, um auf den ersten Blick zu sehen, welche Bücher Sie schon gelesen haben. Mit dieser Option legen Sie fest, dass nicht nur ein „Ja“ oder „Nein“ möglich ist, sondern auch ein leeres Feld ohne irgendeine Angabe. Die drei Werte sind also „Ja/Nein/Leer“. Wenn Sie die Option deaktivieren, können Sie nur noch „Ja/Nein“ angeben.

### **„Geladene Nachrichten automatisch an den E-Book-Reader senden“:**

Hier geht es um „Nachrichten“ aus den abonnierten Newsfeeds. Neue Nachrichten werden also automatisch an den E-Reader versendet, wenn

diese Option gewählt ist.

**„Nachrichten nach der automatischen Übertragung auf das Gerät aus der Bibliothek löschen“**: Löscht die aktuellen Nachrichten, nachdem Sie auf das angemeldete Gerät übertragen wurden. Somit sind sie nur noch auf dem E-Reader vorhanden.

**„Bevorzugtes Ausgabeformat“**: Wählen Sie das Format aus, in welches Dokumente konvertiert werden sollen. Falls Sie bei der Installation angegeben haben, welches Lesegerät Sie verwenden, hat Calibre schon ein passendes Format eingestellt.

**„Voreinstellung für Zeitüberschreitung bei Netzwerkverbindungen“**: Hier wird festgelegt, nach wie vielen Sekunden die Netzwerkverbindung unterbrochen wird, wenn

es bei der Verbindung zu Problemen kommt. Calibre stellt z. B. Verbindungen her, um Informationen aus dem Internet abzurufen oder E-Mails mit Nachrichten zu versenden.

**„Auftragspriorität“**: Wie viel Leistung soll der Computer Calibre für besondere Aufgaben (z. B. Konvertierung von E-Books; Nachrichten versenden) zuweisen? Wählen Sie zwischen den Einstellungen „Normal/Niedrig/Hoch“. Beachten Sie, dass dadurch auch die Leistung anderer Programme beeinflusst wird. Nach Angaben des Entwicklers wird die einfache Ausführung des Programms dadurch nicht beeinflusst.

**„Restriktion beim Öffnen der aktuellen Bibliothek“**: Legt fest, für welche Bibliothek die in diesem Menü getätigten Einstellungen gültig sein sollen. Diese Einstellungen werden

für jede Bibliothek gesondert vorgenommen.

**„Layout für Metadaten (einzeln) bearbeiten“**: Zum Einstellen der Ansicht für die Darstellung der Metadaten, die über den Hauptmenüpunkt „Metadaten bearbeiten“ geöffnet wird. Die Option „Kompakte Metadaten“ sorgt für ein Layout, das mehr auf die Bearbeitung von Metadaten, als auf Coverbilder und Formate ausgerichtet ist.

**„Zurücksetzen aller ausgeschalteten Bestätigungsdialoge“**: Die Funktion sorgt dafür, dass ausgeschaltete Dialoge, in denen Calibre Sie um die Bestätigung einer Aktion bittet, wieder aktiviert werden. Dadurch lässt sich z. B. das unbeabsichtigte Löschen von E-Books vermeiden.

**„Bevorzugte Reihenfolge des Eingabe-Formats“:** Sie können bestimmen, welche Eingabe-Formate Calibre zuerst verwenden soll, wenn ein Buch in verschiedenen Formaten vorhanden ist. Um die Reihenfolge zu ändern, klicken Sie ein Format an und bewegen es mit den grünen Pfeilen an die gewünschte Stelle.

**„Internen Viewer verwenden für“:** Wählen Sie die Formate aus, die mit dem internen E-Reader-Programm geöffnet werden. Wenn Sie z. B. das Kindle-Format AZW nicht auswählen, werden E-Books dieses Formats mit dem entsprechenden Kindle-Programm geöffnet. Dies setzt natürlich voraus, dass Sie es auf Ihrem Rechner auch installiert haben.

# „Eigene Spalten hinzufügen“- Menü



In diesem Menü verwalten Sie die Spalten der Bücherliste. Vorhandene Spalten können aktiviert und deaktiviert werden, neue Spalten können hinzugefügt werden.



Anwenden



Abbrechen



Eigene Spalten hinzufügen

Hier kann das Layout der Spalten in der Buchliste von Calbres Bibliothek geändert werden. Spalten können durch Abwählen versteckt werden. Außerdem können benutzerdefinierte Spalten erstellt werden.

Auf dem Gerät

- Titel
- Autor(en)
- Datum
- Größe (MB)
- Bewertung
- Schlagworte
- Reihen
- Herausgeber
- Veröffentlicht
- Geändert
- Sprachen



Benutzerdefinierte Spalte hinzufügen

**Spalten de-/aktivieren:** Klicken Sie auf die Checkbox einer Spalte, um diese zu aktivieren

oder zu deaktivieren.

**Reihenfolge ändern:** Wählen Sie eine Spalte aus und verändern Sie mit Hilfe der grünen Pfeile die Reihenfolge der Spalten.

**„Benutzerdefinierte Spalten hinzufügen“** oder : Calibre ermöglicht es Ihnen eine beliebige Anzahl an benutzerdefinierten Spalten zur Buchliste hinzuzufügen. Hierfür stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

**Benutzerdefinierte Spalte erstellen**

Schnelles Erstellen: [ISBN](#), [Formate](#), [Ja/Nein](#), [Schlagworte](#), [Series](#), [Bewertung](#), [Personennamen](#)

Suchname

Spaltenüberschrift

Spalten-Typ   Markierungen anzeigen

**„Schnelles Erstellen“:** Spalten für die ISBN-Nummer, Formate, Ja/Nein, Schlagworte,

Serien, Bewertungen und Personennamen sind bereits vorkonfiguriert und können hier ausgewählt werden.

**„Suchname“:** In dieses Feld können Sie Schlagwörter eingeben, die Ihnen das spätere Auffinden der Spalte vereinfachen. Diese dürfen nur mit Kleinbuchstaben und Zahlen geschrieben und durch Unterstriche getrennt werden. Zudem muss der erste Wert mit einem Buchstaben beginnen.

**„Spaltenüberschrift“:** Die hier eingegebenen Begriffe werden sowohl als Überschrift in der Buchliste, als auch als Kategorie im Schlagwort-Browser verwendet.

**„Spaltentyp“:** Dient zur Bestimmung der Funktion der angelegten Spalten. Wählen Sie zwischen diesen zwölf Möglichkeiten:

**1. „Text, Spalte im Schlagwort-**

**Browser angezeigt“:** Was Sie hier eingeben wird als neue Kategorie im Schlagwort-Browser angezeigt.

**2. „Durch Kommata getrennter Text, wie die im Schlagwort-Browser angezeigten Schlagwörter“:** Ähnlich wie vorige Funktion, nur dass Sie hier auch durch Kommata getrennte Texte eingeben können.

**3. „Langer Text, wie Kommentare, die nicht im Schlagwort-Browser angezeigt werden“:** Eignet sich besonders zur Eingabe von längeren Kommentaren oder Beschreibungstexten. Die Überschrift wird nicht im Schlagwort-Browser angezeigt.

**4. „Textspalte für Reihen-Informationen“:** Wenn Bücher zu einer Serie bzw. Buchreihe gehören, können Sie

die entsprechenden Informationen hier eingeben. Wird im Schlagwort-Browser angezeigt.

**5. „Text mit einer festen Auswahl erlaubter Werte“:** Geben Sie durch Kommata getrennt alle zulässigen Werte dieser Spalte ein. Wenn Sie drei Werte eingeben, wird automatisch immer der Wert „leer“ zusätzlich mit angelegt. Somit hätten Sie in diesem Fall vier Werte. Wenn Sie z. B. „eins,zwei,drei“ eingeben, kommt „leer“ als vierter Wert hinzu.

Die Checkbox **„Markierungen anzeigen“** sorgt dafür, dass in der Buchliste die Ergebnisse der Auswahl sichtbar gemacht werden. Die Werte „Ja“, „ausgewählt“ und „true“ werden mit einem grünen Häkchen markiert. Die Werte „Nein“, „nicht ausgewählt“ und „false“ werden mit einem roten „X“ angezeigt. Für alle anderen Werte gibt es

keine Markierung.

Unter „**Werte**“ geben Sie eine Liste der Genres ein, die in einer Spalte angezeigt werden sollen. Z. B. die vier Genres „Sci-Fi“, „Thriller“, „Romantik“ und „Sport“ in der Form „Sci-Fi,Thriller,Romantik,Sport“. Der Standard für dieses Feld ist „leer“ (nicht sichtbar).

Im Feld „**Farben**“ können Sie eine Liste mit Farben eintragen, die zur Anzeige der eben benannten Genres verwendet werden sollen. Die vier Genres aus unserem Beispiel können also jeweils eine eigene Farbe erhalten. Wenn „Sci-Fi“ schwarz werden soll, „Thriller“ blau, „Romantik“ rot und Sport „grün“, dann geben Sie ein: „black,blue,red,green“.

**6. „Datum“:** Bei der Datumsangabe gibt es vielfältige Möglichkeiten. Calibre erkennt in diesem Feld die folgenden Formate:

**d** - Der Tag als Zahl ohne eine „Null“ vor einstelligigen Zahlen (1 bis 31)

**dd** - Der Tag als Zahl mit einer „Null“ vor einstelligigen Zahlen (01 bis 31)

**ddd** - Die abgekürzte Version des Wochentages in der Sprache der Benutzeroberfläche (deutsch: „Mo“ bis „So“).

**dddd** - Der komplett ausgeschriebene Wochentag in der Sprache der Benutzeroberfläche (deutsch: „Montag“ bis „Sonntag“).

**M** - Der Monat als Zahl ohne „Null“ vor einstelligigen Zahlen (1 bis 12).

**MM** - Der Monat als Zahl mit „Null“ vor einstelligigen Zahlen (01 bis 12).

**MMM** - Die abgekürzte Version des

Monats in der Sprache der Benutzeroberfläche (deutsch: „Jan“ bis „Dez“).

**MMMM** - Der komplett ausgeschriebene Wochentag in der Sprache der Benutzeroberfläche (deutsch: „Januar“ bis „Dezember“).

**yy** - Das Jahr als zweistellige Zahl (00 bis 99).

**yyyy** - Das Jahr als vierstellige Zahl (2015).

**h** - Die Stunde ohne „Null“ vor einstelligem Zahlen (1 bis 11 oder 0 bis 23, je nach Anzeige von 12 oder 24 Stunden)

**hh** - Die Stunde mit „Null“ vor einstelligem Zahlen (01 bis 11 oder 00 bis 23, je nach Anzeige von 12 oder 24 Stunden).

**s** - Die Sekunden ohne „Null“ vor einstelligigen Zahlen (0 bis 59)

**ss** - Die Sekunden mit „Null“ vor einstelligigen Zahlen (00 bis 59)

**ap** (oder AP) - Zur Nutzung einer 12-Stunden-Anzeige anstatt der 24-Stunden-Anzeige

**iso** - Bestimmt das Format der Datumsanzeige inklusive der Zeitzone. Diese Angabe muss allein ohne andere Werte in dem Feld stehen.

## **HINWEIS!**

Unbedingt auf Groß-/Kleinschreibung achten. Es können auch Punkt „.“ und Komma „.“ zur Formatierung des Datums eingegeben werden.

**7. „Fließkommazahlen“:** Ermöglicht die

Eingabe von Fließkommazahlen. Die Formatdefinition beginnt mit „{0:“ und endet mit „}“. Vor und hinter der Definition kann Text eingefügt werden. Beispiel: Das Format „{0:.,1f}“ ergibt eine Fließkommazahl mit einer Nachkommastelle. Das Format „Preis: € {0:.,2f}“ erzeugt die Ausgabe „Preis € “ und danach die Zahl mit zwei Nachkommastellen und tausenden durch Punkte getrennte Stellen.

**8. „Ganzzahlen“:** Das Format „{0:0>4d}“ ergibt eine vierstellige Zahl mit führenden Nullen. Das Format „{0:d} Tage“ gibt die Zahl mit dem Wort „Tage“ dahinter aus.

**9. „Bewertungen, angezeigt durch Sterne“:** In dieser Spalte wird die Bewertung eines Dokuments mit Sternen

angezeigt.

**10. „Ja/Nein“:** Die Option „Ja/Nein“ ermöglicht z. B. eine Spalte mit Namen „Gelesen?“ und als Wert „Ja“ oder „Nein“.

**11. „Aus anderen Spalten zusammengesetzte Spalte“:** Der Spalteninhalt kann aus mehreren bestehenden Spalten zusammengesetzt werden. Die Syntax für die Eingabe ist gleich wie bei „Speicher-Vorlagen“. Sie können außerdem bestimmen welcher Wert in der Spalte durchsucht werden soll. Zur Auswahl stehen „Text“, „Nummer“, „Datum“ und „Ja/Nein“. Eine detaillierte Auflistung der Eingabemöglichkeiten finden Sie unter [trbx.me/cm-templang](http://trbx.me/cm-templang).

**12. „Aus anderen Spalten zusammengesetzte Spalte, verhält sich wie Schlagwörter“:** Der

Spalteninhalt kann aus mehreren bestehenden Spalten zusammengesetzt werden. Die Syntax für die Eingabe ist gleich wie bei „Speicher-Vorlagen“. Sie können außerdem bestimmen welcher Wert in der Spalte durchsucht werden soll. Zur Auswahl stehen „Text“, „Nummer“, „Datum“ und „Ja/Nein“. Das Verhalten entspricht jedoch der Schlagwort-Spalte. Eine detaillierte Auflistung der Eingabemöglichkeiten finden Sie unter [trbx.me/cm-templang](http://trbx.me/cm-templang).

# „Symbolleiste“-Menü



Das große Calibre-Menü, bzw. die „**Symbolleiste**“ verändert sich je nachdem, ob ein Gerät angeschlossen ist oder nicht. In diesem Menü können Sie die Optionen der jeweiligen Menüs detailliert festlegen.

Die Toolbar in calibre ist verschieden, je nachdem, ob ein Gerät angeschlossen ist oder nicht. Wähle **welche Toolbar** du anpassen möchtest:

Die Haupt- Werkzeugleiste

Verfügbare Aktionen



In Bibliothek kopieren



Donate

--- Trennzeichen ---



Katalog erstellen



Hilfe



Zum nächsten Treffer springe



Öffne Speicherort



Derzeitige Aktionen



Bücher hinzufügen



Metadaten bearbeiten

--- Trennzeichen ---



Bücher konvertieren



Vorschau

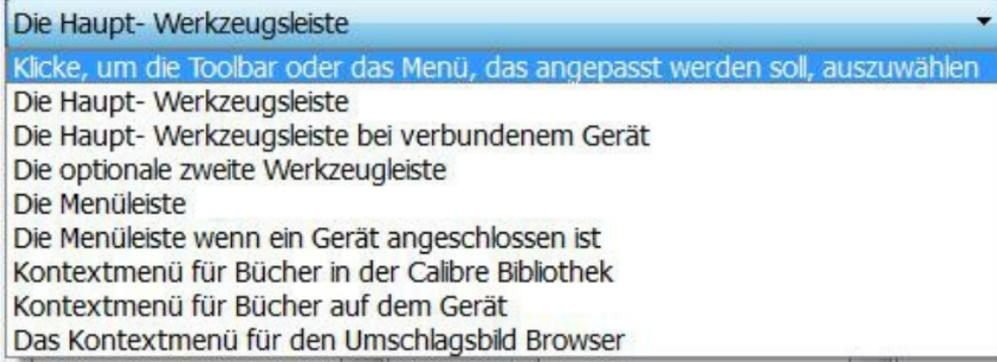
--- Trennzeichen ---



Bücher erwerben



Das unten angezeigte Dropdown-Menü ermöglicht die Festlegung von acht verschiedenen Menüdarstellungen.



Mit den blauen, nach rechts und links gerichteten Pfeilen können Sie den Inhalt der ausgewählten Leiste bestimmen. Im linken Fenster werden alle verfügbaren Befehle angezeigt, im rechten die Befehle, die einer Leiste zugeordnet werden. Mit den grünen Pfeilen am rechten Bildrand können Sie die Reihenfolge ausgewählter Menüpunkte bestimmen.

# „Suche...“-Menü



Dieses Menü erlaubt es, das Verhalten der Suche auf die eigenen Bedürfnisse abzustimmen.

✓ Anwenden ✗ Abbrechen Suche... ✗ Voreinstellungen wiederherstellen

Suche bei Eingabe

Such-treffer markieren anstatt "Nur Suchtreffer anzeigen"

Standardsuche

Wenn du einen Suchbegriff ohne Präfix eingibst, wird Calibre standardmäßig alle Metadaten nach Ergebnissen durchsuchen. Zum Beispiel wenn du "Asimov" eingibst, wird nicht nur nach Autoren gesucht, sondern auch nach Titeln/Tags/Serien/Kommentaren/etc. Nutze diese Einstellung um die Suche zu ändern.

Metadaten-suche eingrenzen

Spalten auf die präfixfreie Suchen limitiert sind:

Beachten Sie, dass diese Option alle Suche, inklusive abgespeicherten Suchanfragen und Einschränkungen, betrifft. Wenn Sie diese Option nutzen ist es daher am Besten sicherzustellen, dass Sie immer Präfixe in Ihren gespeicherten Suchanfragen nutzen. Nutzen Sie beispielsweise "series:Foundation" anstelle von "Foundation".

Lösche gespeicherte Suchen

Gruppierte Suchbegriffe

Namen:

Erstelle benutzerkategorien von:

**Grouped search terms** are search names that permit a query to automatically search across more than one column. For example, if you create a grouped search term `allseries` with the value `series, #myseries, #myseries2`, then the query `allseries:adhoc` will find 'adhoc' in any of the columns `series, #myseries, and`

„Suche bei Eingabe“: Wenn Sie diese

Option auswählen, werden die ersten Treffer schon angezeigt, während Sie noch den Suchbegriff eingeben. Dieses Verhalten dürfte von Google bekannt sein. Wie schnell Suchergebnisse gefunden werden, hängt davon ab, ob alle Metadaten indexiert wurden, wie viele Bücher in der Liste sind und wie schnell Ihr Computer ist.

**„Suchtreffer markieren anstatt „Nur Suchtreffer anzeigen““:** Diese Checkbox legt fest, ob in der Ergebnisliste nur die Treffer angezeigt werden oder ob in der Gesamtliste der vorhandenen Bücher die Treffer speziell markiert werden. Mit den Tasten „N“ oder „F3“ können Sie zum nächsten Treffer springen.

**„Standardsuche“:** Verhalten der Standardsuche bestimmen. Bei Eingabe eines Suchbegriffs werden alle Felder mit Metadaten

durchsucht. Es ist darüber hinaus möglich die Metadaten­suche einzugrenzen. Dazu wählen Sie die entsprechende Option aus und geben mit Kommata getrennt die Spalten ein, die durchsucht werden sollen. Sie können auch direkt in der Suchmaske bestimmen, welches Feld nach dem Suchbegriff durchsucht werden soll. Wollen Sie z. B. nach einem Autor mit Namen „Schmidt“ suchen wollen, geben Sie „author:Schmidt“ ein.

## **HINWEIS!**

Leider ist es so, dass immer der englische Name der Spalte eingegeben werden muss, auch wenn Ihre Benutzeroberfläche als Schreibweise „autor“ und nicht „author“ anzeigt. Was Sie eingeben müssen, sehen Sie, wenn Sie mit der Maus über die Namen der Spalten fahren. Dann erscheint z. B. bei „Titel“ die Anzeige „Der Suchname ist „title““. Sie

müssen also nach „title:calibre-handbuch“ suchen.

**„Metadatenuche eingrenzen“:** Durch Anklicken dieser Checkbox und Ausfüllen des darunter liegenden Felds „Spalten auf die präfixfreie Suchen limitiert sind:“ legen Sie fest, welche Spalten normalerweise immer durchsucht werden sollen.

## **TIPP!**

Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie sehr große Datenmengen verwalten. Sonst vergessen Sie bei zukünftigen Suchen womöglich, dass gar nicht alle Metadaten durchsucht werden und wundern sich darüber, dass Sie ein bestimmtes Buch nicht finden können. Die Nutzung dieser Option beeinflusst auch bereits gespeicherte Suchen!

**„Lösche gespeicherte Suchen“:** Dieser

Button tut genau das, was er sagt.

**„Gruppierte Suchbegriffe“** ist die Bezeichnung für Suchen, die es ermöglichen automatisch mehrere ausgewählte Spalten gleichzeitig zu durchsuchen. Nehmen wir an Sie verwenden mehrere Preisspalten, um den Händlereinkaufspreis (HEK), den Preis bestimmter Bücher zu verschiedenen Zeiten (letzte Weihnachten, an Ostern und an Pfingsten) zu archivieren. Nun wollen Sie wissen, an welchem Feiertag der Preis irgendeines Buches zuletzt auf 9,99 € festgelegt war. Dazu legen Sie eine Suche mit dem Namen „feiertagspreise“ ein. Diese beinhaltet die Spalten „#weihnachtspreis“, „#osterpreis“ und „#pfungstpreis“. Die Eingabe „feiertagspreise:9,99“ durchsucht die entsprechenden Spalten nach dem gesuchten Preis. Die Spalte mit dem HEK bleibt außen

vor.

Legen Sie im Dropdown-Menü zunächst den Namen einer gruppierten Suche fest. Dann geben Sie im nächsten Feld die Suchnamen der Spalten ein und speichern alles per Klick auf „Speichern“.

## **HINWEIS!**

Der Anfangsbuchstabe von Gruppennamen wird automatisch verkleinert. Calibre macht also aus „Feiertagspreis“ von alleine „feiertagspreis“.

Wenn Sie wollen, können Sie solche Suchen auch im Schlagwort-Browser anzeigen lassen. Dazu geben Sie in dem Feld „Erstelle Benutzerkategorien von“ einfach die Suche „Feiertagspreis“ oder weitere Suchen mit Komma getrennt ein. Das Symbol für gruppierte Suchbegriffe sieht dann



feiertagspreis [0]

folgendermaßen aus:

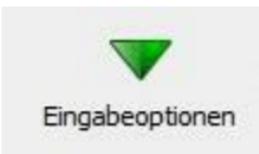
Diese Funktion ist vielseitig anwendbar, z. B. um Duplikate in der Sammlung sofort angezeigt zu bekommen, um herauszufinden, welche Spalte einen bestimmten Eintrag enthält oder um hierarchische Kategorien (Unterkategorien) zu verwenden.

# Konvertierung



Im Menü „Konvertierung“ befinden sich die Einstellungsmöglichkeiten für die Formate, die in Calibre verarbeitet werden sollen, bzw. für bestimmte Geräte aufbereitet werden. Hier sind sehr detaillierte Angaben zum Seitenlayout u. ä. möglich.

# „Eingabeoptionen“-Menü



Hier können Sie die Optionen für die einzelnen Eingabeformate einstellen. [Die umfangreichsten Möglichkeiten gibt es für den Import von Comics.](#)

## „DJVU Input“:

Falls verfügbar, djvutxt für eine schnellere Verarbeitung verwenden

**„Use djvutxt, if available, for faster Processing“:** Bei DjVu (abgeleitet vom französischen „**Déjà-vu**“) handelt es sich um ein PDF-ähnliches Format für Rastergrafiken. Die Anwendung djvutxt eignet sich gut zur Darstellung und Umwandlung des Formats. Wenn diese

Option ausgewählt wird, greift Calibre auf die Anwendung zurück. Falls djvutxt nicht vorhanden ist oder die Eingabe fehlschlägt, schaltet Calibre auf die Nutzung von Python um.

## „FB2-Eingabe“:

Kein Inhaltsverzeichnis am Anfang des Buches einfügen.

„Kein Inhaltsverzeichnis am Anfang des Buches einfügen“: Bei der Konvertierung von Dokumenten aus dem Format FB2 (Fiction-Book) wird kein Inhaltsverzeichnis am Anfang des Buches eingefügt.

## „PDF-Eingabe“:

Zeilenumbruchfaktor:

0,45

Keine Bilder

„Zeilenumbruchfaktor“: Hierbei handelt es sich um die Angabe, bei

welcher Zeilenlänge der Zeilenumbruch bei PDF-Dokumenten entfernt werden soll. Gültige Werte liegen zwischen 0 und 1, Nachkommastellen sind erlaubt. Der Standardwert 0,45 liegt knapp unter dem Mittelwert der Zeilenlänge.

„**Keine Bilder**“: Bilder aus PDFs werden nicht übernommen.

## „TXT Input“:

### Struktur

Absatzstil

Formatstil

### Allgemein

Leerzeichen beibehalten

Entferne Einzug am Zeilenbeginn

### Markdown

Markdown ist eine einfache Markup Sprache für Textdateien, die erweiterte Formatierung unterstützt. Weitere Informationen gibt es auf der Seite [Markdown](#).

Kein Inhaltsverzeichnis in den Ausgabebetext bei der Verwendung von Markdown einfügen.

In der Box „**Struktur**“ werden Absatz- und Formatstil von TXT-Dokumenten festgelegt:

„**Absatzstil**“: Sie können zwischen den folgenden Optionen wählen:

„**auto**“: Der Absatztyp wird automatisch ermittelt.

„**block**“: Eine leere Zeile wird in einen Absatzumbruch verwandelt.

„**single**“: Behandelt jede Zeile als eigenen Absatz.

„**print**“: Behandelt jede Zeile, die mit mehr als zwei Leerzeichen oder einem Tabulator beginnt, als eigenen Absatz.

„**unformatted**“: Wenn in einem unformatierten Text die meisten Zeilen harte Zeilenumbrüche aufweisen und

keine oder nur wenige Leerzeilen oder Einzüge vorhanden sind, versucht Calibre, die Struktur zu erkennen und den Text neu zu formatieren.

„**off**“: Die Absatzstruktur wird nicht geändert. Diese Funktion ist nützlich, um zusammen mit den Optionen „markdown“ oder „textile“ dafür zu sorgen, dass die Formatierung eines Textes nicht verloren geht.

„**Formatstil**“: Hier stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

„**auto**“: Calibre bestimmt automatisch, welche Formatierung zur Anwendung kommt.

„**textile**“: Für die Formatierung wird die Auszeichnungssprache „Textile“ verwendet. Mehr dazu unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Textile>

„**plain**“: Es wird keine Umformatierung durchgeführt. Der gesamte Text wird als ein einziger Absatz behandelt.

„**heuristic**“: Mit Hilfe eines heuristischen (auf Wahrscheinlichkeit basierenden) Verfahrens werden Formatierungen wie Überschriften und kursive Texte erkannt und auf das neue Dokument angewendet.

„**markdown**“: Markdown-Formatierung für die Umwandlung verwenden. Das Thema „Markdown“ wird auch in diesem Blog weiter behandelt: [trbx.me/cm-markdown](http://trbx.me/cm-markdown).

Weitere Infos finden Sie unter [de.wikipedia.org/wiki/Markdown](http://de.wikipedia.org/wiki/Markdown).

„**Leerzeichen beibehalten**“: Normalerweise werden mehrere aufeinanderfolgende Leerzeichen in ein

einzelnes Leerzeichen umgewandelt. Mit dieser Option können Sie diese Funktion ausschalten.

**„Entferne Einzug am Zeilenbeginn“:**

Calibre erhält normalerweise alle Einzüge am Beginn einer Zeile. Diese Funktion entfernt alle Einzüge.

**„Kein Inhaltsverzeichnis in den Ausgabertext bei der Verwendung von Markdown einfügen“:**

Wenn zur Umformatierung Markdown verwendet wird, kann hier die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses abgeschaltet werden.

Mehr zum Thema Eingabeoptionen und Markdown finden Sie auch im englischen Calibre-Handbuch: [trbx.me/cm-markdown2](http://trbx.me/cm-markdown2).



# „Comic-Eingabe“

- Comic-Verarbeitung ausschalten
- Deaktiviere die Umwandlung von Bildern nach schwarz/weiß.
- Keine Seitenlinks zum Seitenverzeichnis für CBC Dateien

Anzahl der Farben:

256

Überschreibe Bildgröße

- Normalisieren deaktivieren
- Verhältnis beibehalten
- Schärfen deaktivieren
- Beschneiden ausschalten
- Weite
- Querformat
- Von rechts nach links
- Nicht sortieren
- Entkörnung

Ausgabe-Format:

png

„**Comic-Verarbeitung ausschalten**“:  
Bildinhalte werden nicht bearbeitet.

**„Deaktiviere die Umwandlung von Bildern nach schwarz/weiß“:** Verhindert die Umwandlung von Comic-Bildern in schwarz/weiß-Bilder, z. B. bei der Erstellung eines EPUB-Dokuments.

**„Keine Seitenlinks zum Seitenverzeichnis von CBC-Dateien“:** Digitale Comics sind die Aneinanderreihung von digitalen Bildern. CBC steht für **„Comic Book Collection“**. Dabei handelt es sich um eine ZIP-Datei, die weitere Dateien in den Comic-Book-Formaten CBZ/CBR enthält. Zusätzlich ist die Datei „comics.txt“ enthalten, in der die richtige Sortierung der einzelnen Bilddateien aufgelistet ist. Z. B. „eins.cbz:Kapitel eins“ – das Dokument eins.cbz enthält Kapitel eins; „zwei.cbz:Kapitel zwei“ – Dokument zwei.cbz enthält Kapitel zwei, usw.

Die hier angegebene Funktion regelt nun, ob bei der Konvertierung der CBC-Datei in ein E-Book automatisch vom neu generierten Inhaltsverzeichnis (TOC) aus ein Link auf die Inhaltsliste im comics.txt gesetzt werden soll. Somit bleibt die richtige Reihenfolge der Bilder im E-Book erhalten. Manchmal kann es aber nützlich sein, die Linkerstellung zu unterbinden, weil man ein manuelles Inhaltsverzeichnis erstellen oder weitere Seiten hinzufügen **möchte**.

**„Anzahl der Farben“**: Regelt die Anzahl der Farben bei der Konvertierung von Comics in Graustufen. Die Standardeinstellung liegt bei **256 Graustufen**. Ein niedrigerer Wert kann zu unscharfen Dateien führen, wenn Sie Ihre Comics in das EPUB-Format konvertieren wollen.

**„Überschreibe Bildgröße“**: Normalerweise entnimmt Calibre die Bildgröße (Breite x Höhe in Pixeln) den Metadaten eines Dokuments. Sie können hier einen alternativen Wert eingeben, der die Ursprungswerte in der neuen Datei ersetzt.

**„Normalisieren deaktivieren“**: Als Normalisierung bezeichnet man in der Bildbearbeitung einen Optimierungsprozess, der den Kontrast erhöht. Dabei wird der dunkelste Punkt eines Bildes als **„schwarz“** definiert und der hellste als **„weiß“**. Calibre führt standardmäßig immer so eine Normalisierung für Comics durch.

**„Verhältnis beibehalten“**: Calibre bearbeitet Comics in der Regel so, dass das E-Book auf dem Ausgabegerät so bildschirmfüllend wie möglich angezeigt wird. Hierfür wird das

**Seitenverhältnis** verändert. Diese Funktion lässt sich hier ausschalten.

„**Schärfen deaktivieren**“: Calibre verwendet einen Algorithmus, um Bilder automatisch zu schärfen. Dieser lässt sich hier ausschalten.

„**Beschneiden ausschalten**“: Je nach Ausgabeformat können Bilder beschnitten werden, um sie dem neuen Seitenverhältnis anzupassen. Abhängig vom einzelnen Comic kann es aber auch passieren, dass mit dem Rand Bildinhalte verschwinden. Deshalb lässt sich die Funktion hier ausschalten.

„**Weite**“: Das ursprüngliche Seitenverhältnis wird beibehalten und das Bild so skaliert, dass bei einer Ansicht im Querformat die Bildschirmhöhe als **volle Bildbreite** verwendet wird (landscape mode).

„**Querformat**“: Diese Funktion sorgt dafür, dass Calibre querformatige Bilder nicht in zwei Bilder im Hochformat aufteilt.

„**Von rechts nach links**“: Wird für Bücher verwendet, die man von rechts nach links liest – vor allem Mangas. Diese querformatigen Bilder werden dann von rechts nach links in mehrere hochformatige Bilder umgewandelt.

„**Nicht sortieren**“: Dateien in der CBC-Datei werden nicht alphabetisch nach Namen sortiert, sondern nach der Reihenfolge, in der sie in den Comic eingefügt wurden.

„**Entkörnung**“: Möglicherweise haben Sie den Comic selbst eingescannt und finden lästige „Körner“ in den Bildern. Mit der Funktion „Entkörnung“ macht Calibre grobe Fehler in

Bildern ausfindig und gleicht sie via Weichzeichner an die Bildumgebung an. Falls Sie über ein Bildbearbeitungsprogramm wie „Photoshop“ verfügen, sollten Sie solche Optimierungen lieber damit durchführen.

**„Ausgabe-Format“:** Wählen Sie, ob die Bilder im E-Book als PNG-oder JPG-Dateien zum Einsatz kommen sollen. Die Entscheidung hängt stark vom verwendeten Ausgabegerät ab.

## **TIPP!**

Bei der Verwendung dieser Funktionen kommen Sie nicht darum herum, etwas zu experimentieren. Schauen Sie sich das Endprodukt auf ihrem Lesegerät an und entscheiden Sie dann, welche Einstellungen für Ihre Bedürfnisse optimal sind. Jedes Gerät hat seine eigenen

Stärken und Macken.

# „Allgemeine Einstellungen“- Menü



Unter „Allgemeine Einstellungen“ werden die gemeinsamen Konvertierungsoptionen für alle Formate festgehalten. Diese sind dann unabhängig vom Profil.

# „Layout“

Jeder Buchdrucker seit Johannes Gutenberg hätte seine wahre Freude an diesem Menü. Denn es ermöglicht es, Einstellungen für die Anzeige auf Ihrem speziellen Lesegerät vorzunehmen. Das ursprüngliche Dokument kann noch so schlecht formatiert sein, mit Calibre bekommen Sie es in den Griff und machen es gut lesbar. Die verwendeten Algorithmen stimmen das Ergebnis so ab, dass es der Bildschirmgröße und -beleuchtung Ihres Geräts entspricht. (Bei PDF-Dateien verhält es sich leider anders. Mehr dazu später.)

Schriftgrößenskalerung ausschalten

Ausgangsschriftgröße: 0,0 Punkt

Schriftgrößenschlüssel:  

Minimale line Höhe: 120,0 %

Zeilenhöhe: 0,0 Punkt

Eingabe-Zeichenkodierung:

Abstand zwischen Paragraphen entfernen Einzugsgröße: 1,5 em

Leere Zeile zwischen den Absätzen einfügen Zellenabstand 0,5 em

Textausrichtung:

Intelligente Zeichensetzung  Unicode Schriftzeichen in ASCII umsetzen

"Un"intelligente Zeichensetzung  Ligaturen behalten  Tabellen linearisieren

Extra CSS

Die hier eingestellten Werte orientieren sich an dem Lesegerät, das Sie in Calibre als Standardgerät definiert haben. In unserem Fall handelt es sich um das Ausgabeprofil für den Amazon Kindle 4.

**„Schriftgrößenskalerung ausschalten“:** Wenn Sie nicht wollen, dass die Schriftgröße speziell für Ihr Gerät angepasst wird, können

Sie die Skalierung hier ausschalten.

**„Ausgangsschriftgröße“:** Die Ausgangsschriftgröße ist die Größe, auf die bei der Skalierung Bezug genommen wird. Die verwendete Einheit ist **„Punkt“**. Je größer diese Einstellung ist, desto größer wird die Schriftgröße in den neu erstellten E-Books und umgekehrt. Für den Kindle 4 beträgt die Standardeinstellung bei einer Basis-Schriftgröße von 12,0 Punkt beispielsweise 16,0 Punkt.

**„Schriftgrößenschlüssel“:** Hiermit legen Sie fest wie weitere Schriftgrößen angepasst werden. Dabei handelt es sich einfach um eine durch Komma getrennte Liste von Fontgrößen. Wenn beim Ausgangsdokument z. B. ein **CSS (Cascading Stylesheet)** verwendet wird, können Sie den dort definierten Formaten eine

Schriftgröße zuordnen lassen, die von Calibre verwendet werden soll. Eine Beispieleinstellung ist 12.0,12.0,14.0,16.0,18.0,20.0,22.0,24.0. Das wären die Punkt-Größen, in die der zuständige Algorithmus für CSS die Formate von „xx-small“ bis „xx-large“ „übersetzt“.

## **„Schriftskalierungs-Assistent“**

Dieser Assistent hilft Ihnen dabei, die richtigen Skalierungseinstellungen zu finden.

This wizard will help you choose an appropriate font size key for your needs. Just enter the base font size of the input document and then enter an input font size. The wizard will display what font size it will be mapped to, by the font rescaling algorithm. You can adjust the algorithm by adjusting the output base font size and font key below. When you find values suitable for you, click OK.

By default, if the output base font size is zero and/or no font size key is specified, calibre will use the values from the current Output Profile.

See the [User Manual](#) for a discussion of how font size rescaling works.

#### Eingabe Dokument

Basis-Schriftgröße:

Schriftgröße:  wird abgebildet auf Größe: 16.0 pt

#### Ausgabe-Dokument

Basis-Schriftgröße:

Schriftgrößenschlüssel:

Voreingestellte Werte verwenden

Voreinstellungen wiederherstellen

OK

Abbrechen

Geben Sie bei „**Basis-Schriftgröße**“ die Fontgröße ein, die für normalen Text im Ausgangsdokument verwendet wird. Unter „**Schriftgröße**“ können Sie nun sehen, in welche Größe eine eingegebene Größe umgewandelt wird. Im Kindle 4-Profil

werden z. B. Zeichen der Größe 12 Punkt in Größe 16 Punkt dargestellt.

**Das englische Online-Manual von Calibre gibt hierfür folgendes Beispiel:**

„Nehmen wir mal an, der Ersteller eines Dokuments hat hervorragende Augen und verwendet für normalen Text eine Schriftgröße von nur 8pt. Überschriften sind dann auch nur 10pt oder 12pt groß und Fußnoten sogar nur 6pt. Nun verwenden wir diese Einstellungen:

Basis-Schriftgröße: 12pt

Schriftgrößenschlüssel: 7, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20

In diesem Fall wird der normale Font im Ausgabe-Dokument 12pt, Überschriften 14 bis 16pt und Fußnoten 8pt betragen.

Wollen wir aber die größte Überschrift noch größer gestalten und die Fußnoten ebenfalls etwas vergrößern, dann würden wir unter „Ausgabe-Dokument“ folgende Einstellungen vornehmen:

Schriftgrößenschlüssel: 7, 9, 12, 14, 18, 20, 22

In diesem Fall wird die größte Überschrift 18pt und die Fußnoten 9pt groß sein.“

Normalerweise reicht es, wenn Sie den Button „Voreingestellte Werte verwenden“ anklicken. In diesem Fall hilft Ihnen der Assistent gute Werte für Ihr Gerät zu finden. Falls Sie damit nicht zufrieden sind, können Sie die Werte auch manuell anpassen. Mit „Voreinstellungen wiederherstellen“ kehren Sie zu den Standardwerten von Calibre zurück.

**TIPP!**

Berücksichtigen Sie, dass Ihr E-Book-Reader Ihnen i. d. R. die Möglichkeit gibt, die Schriftgröße mit einem eigenen Menü auf dem Gerät anzupassen. In diesem Fall versucht Calibre Werte zu erzeugen, die Ihnen nachher auf dem Gerät größtmöglichen Spielraum beim Vergrößern UND Verkleinern des Textes bieten. Wenn Sie jedoch als Basis-Schriftgröße nur 8pt verwenden, können Sie den Text auf dem Gerät evtl. nur mit Mühe und Not auf eine lesbare Größe vergrößern. Vielleicht sprengen Sie damit aber auch den Rahmen der Fontgrößenanpassung.

Mehr zum Thema Schriftgrößenanpassung finden Sie hier: [trbx.me/cm-fontscale](http://trbx.me/cm-fontscale).

**„Minimale line Höhe“**: Häufig macht ein guter Zeilenabstand viel aus, wenn man die Lesbarkeit eines Textes verbessern möchte. Hier stellen Sie die minimale Zeilenhöhe für das Ausgabedokument ein. Die Angaben in Prozent beziehen sich auf die Schriftgröße des Textes. Um einen doppelten Zeilenabstand zu erreichen, setzen Sie den Wert z. B. auf „240“. Um die Funktion zu deaktivieren, geben Sie „0“ ein. Profis verwenden diese Funktion mit Bedacht und steuern die Zeilenhöhe lieber mit zusätzlichen CSS-Befehlen, zu denen wir gleich noch kommen.

**„Eingabe-Zeichenkodierung“**: Hier können Sie die Zeichenkodierung des ursprünglichen Dokuments eintragen (also ISO, ASCII, UTF-8 usw.). Dies kann hilfreich sein, wenn ein Dokument über gar keine oder eine fehlerhafte Kodierung verfügt. Bitte beachten

Sie, dass die Funktion alle im Dokument enthaltenen Angaben zur Zeichenkodierung überschreibt.

**„Abstand zwischen Paragrafen entfernen“**: Bei Dokumenten, die die Tags `<p>` oder `<div>` zur Bestimmung von Absätzen verwenden, können Sie mit dieser Funktion den Abstand zwischen den so geschaffenen Absätzen entfernen. Calibre macht daraus einen Zeileneinzug, den Sie unter **„Einzugsgröße“** bestimmen können. Die Standardeinstellung beträgt 1,5em.

**„Leere Zeile zwischen den Absätzen einfügen“**: Falls Sie die Tags `<p>` oder `<div>` lieber durch eine Leerzeile als durch einen Einzug ersetzen wollen, verwenden Sie diese Funktion. Unter **„Zeilenabstand“** lässt sich die Höhe der eingefügten Leerzeile in

„em“ einrichten. Aus irgendeinem Grund beträgt die endgültige Höhe das Zweifache des hier eingestellten Wertes. Also „1em“, wenn Sie „0,5em“ einstellen.

„**Textausrichtung**“: Vielleicht lesen Sie am liebsten im Blocksatz? Dann können Sie die Textausrichtung hier festlegen. Zur Auswahl stehen die Optionen „Links“, „Blocksatz“ und „Original“. Mit „Links“ wird der Text linksbündig ausgerichtet. Mit „Blocksatz“ wird, wo es möglich ist, der Blocksatz angezeigt. Falls Sie die Ausrichtung beibehalten wollen, wählen Sie „Original“. Bei dieser Funktion ist zu beachten, dass nicht alle Ausgabeformate die Ausrichtung von Text unterstützen (z. B. TXT).

„**Intelligente Zeichensetzung**“: Diese Funktion konvertiert einfache und doppelte

Anführungszeichen sowie Auslassungspunkte (...) aus ASCII-Texten in ihre typografisch korrekte Form. D. h. aus "Beispiel" wird „Beispiel“ oder aus „...“ wird „...“. Mehr dazu finden Sie unter [trbx.me/cm-spants](http://trbx.me/cm-spants).

**„Unicode-Schriftzeichen in ASCII umsetzen“:** Falls Sie häufig mit fremdsprachigen Texten, die nicht-lateinische Zeichen enthalten, zu tun haben, werden Sie sich über diese Funktion besonders freuen. Hiermit werden nämlich Unicode-Schriftzeichen in ASCII umgewandelt. Zum Beispiel wird dann aus "Михаил Горбачёв" „Mikhail Gorbachiov“. Falls es Zeichen gibt, die in mehreren Sprachen vorkommen (wie z. B. in Chinesisch und Japanisch), wird Calibre die Schrift verwenden, die für die Sprache der Benutzeroberfläche gewählt wurde.

## „Unintelligente“ Zeichensetzung“:

Besonders ausgefallene Schriftzeichen werden in einfachen Text umgeschrieben. Das

Emoticon  wird z. B. zu .

„**Ligaturen behalten**“: Eine Ligatur nennt man Schriftzeichen, die aus zwei Buchstaben zusammengesetzt werden. In der deutschen Sprache kommen sie nur selten vor. Die meisten Lesegeräte können Ligaturen mit den Standard-Systemfonts nicht umsetzen. Deshalb verwandelt Calibre Ligaturen normalerweise in zwei getrennte Buchstaben. Mit dieser Option können Sie die Trennung unterbinden. Mehr zum Thema Ligaturen finden Sie bei Wikipedia unter [trbx.me/cm-ligatur](http://trbx.me/cm-ligatur).

„**Tabellen linearisieren**“: Es gibt Dokumente, deren Layout mit Tabellen

umgesetzt wurde. Wenn man solche Texte konvertiert, entstehen die wüstesten Ergebnisse. Diese Funktion sorgt dafür, dass die Inhalte von Tabellen extrahiert und vernünftig linear dargestellt werden.

**„Extra CSS“:** Wenn Sie für das Layout zusätzliche CSS verwenden wollen, gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder Sie geben hier den Pfad zu einem Stylesheet an, oder Sie kopieren den Code direkt in dieses Feld.

Mehr dazu in englischen Calibre-Handbuch unter [trbx.me/cm-extracss](http://trbx.me/cm-extracss).

# „Heuristische Verarbeitung“

Im Zuge der heuristischen Verarbeitung versucht Calibre, möglichst viele Formatierungsmuster in einem Text zu entdecken, die danach auf den ganzen Text angewendet werden können. Auf diese Art gelingt es häufig Fehler zu beheben. Wenn Calibre jedoch falsche Annahmen trifft, kann es auch vorkommen, dass ein Text nach der Verarbeitung noch schlechter aussieht als zuvor. Aus diesem Grund ist diese Funktion als Standard deaktiviert. Wenden Sie die heuristische Verarbeitung dann an, wenn Sie bei einer Konvertierung einmal nicht zu den gewünschten Ergebnissen kommen.

**Heuristische Verarbeitung** bedeutet, daß Calibre ein Buch auf allgemeine Muster hin untersucht und diese repariert. Wie die Bezeichnung impliziert, trifft Calibre Annahmen, was zu unerwarteten oder falschen Ergebnissen führen kann. Demzufolge ist die Auswahl standardmäßig abgeschaltet. Wenn eine Umwandlung nicht das erhoffte Ergebnis zurückliefert, kann das Einschalten der Heuristik zur Verbesserung beitragen. Erfahren Sie in der [Bedienungsanleitung](#) mehr zu den verschiedenen Auswahlmöglichkeiten der heuristischen Verarbeitung.

Heuristische Verarbeitung aktivieren

Heuristische Verarbeitung

Zeilenumbrüche löschen

Faktor für Löschen von Umbrüchen: 0,40

Unformatierte Kapitelüberschriften und Unterüberschriften erkennen und formatieren

Abfolgen von <h1>- oder <h2>- Tags neu nummerieren, um Trennungen zu vermeiden

Leerzeilen zwischen Absätzen entfernen

Sicherstellen, dass Abschnittswechsel einheitlich formatiert sind

Weiche Abschnittswchsel ersetzen:

Unnötige Bindestriche entfernen

Setzt häufige Worte und Muster kursiv

Feste Einrückungen durch CSS Einrückungen ersetzen

**„Heuristische Verarbeitung aktivieren“:**  
Den Algorithmus aktivieren.

**„Zeilenumbrüche löschen“:** Unnötige Zeilenumbrüche werden entfernt und zusammengehörende Zeilen wieder aneinandergereiht. Dabei verwendet Calibre verschiedene Formen der Zeichensetzung.

## **„Faktor für Löschen von Umbrüchen“:**

Dieser Faktor bestimmt die Länge, ab der umgebrochene Zeilen wieder zusammengefügt werden sollen. Sie können Werte zwischen 0,00 und 1,00 einsetzen. Der Standardwert liegt bei 0,4, was knapp unter der mittleren Zeilenlänge liegt. Wenn in einem Dokument nur wenige Umbrüche gelöscht werden sollen, muss der Wert reduziert werden.

## **„Unformatierte Kapitelüberschriften und Unterüberschriften erkennen und formatieren“:**

Unformatierte Überschriften werden erkannt und mit den Tags `<h2>` und `<h3>` versehen. Diese Einstellung generiert nicht automatisch ein Inhaltsverzeichnis (TOC), kann aber zusammen mit der Funktion **„[Struktur-Erkennung](#)“** dazu verwendet werden, ein solches zu erstellen.

**„Abfolgen von <h1> oder <h2> Tags neu nummerieren, um Trennungen zu vermeiden“:** Findet Überschriften, die durch die Anwendung mehrerer <h1> oder <h2> Tags zerpfückt werden. Die Tags werden danach neu nummeriert.

**„Leerzeilen zwischen Absätzen entfernen“:** Unnötige Leerzeilen zwischen Absätzen werden entfernt.

**„Sicherstellen, dass Abschnittswechsel einheitlich formatiert sind“:** Durch diese Option werden linksbündige Abschnittswechsel zentriert. Weiche Abschnittswchsel mit mehreren Leerzeilen werden durch horizontale Linien ersetzt.

**„Weiche Abschnittswchsel ersetzen:“**

Geben Sie einen Text oder eine Zeichenfolge ein, durch die Abschnittswchsel ersetzt werden sollen. In dem Dropdown-Menü finden Sie einige Vorschläge.

### **„Unnötige Bindestriche entfernen“:**

Calibre untersucht die Verwendung von Bindestrichen in einem Dokument. Basierend auf Verwendungsmustern im vorliegenden Dokument werden unnötige Bindestriche entfernt.

### **„Setzt häufige Worte und Muster kursiv“:**

In diesem Fall wird nach häufig vorkommenden Worten oder Mustern gesucht, die auf kursive Schreibweise hinweisen könnten. Diese werden dann auch als „kursiv“ formatiert.

**„Feste Einrückungen durch CSS-Einrückungen ersetzen“:** Feste Einrückungen, die durch mehrere geschützte Leerzeichen entstehen (oft auch als „non-breaking space“ bezeichnet), werden in CSS-formatierte Einrückungen umgewandelt.

Mehr dazu in der englischen Bedienungsanleitung: [trbx.me/cm-heuristic](https://trbx.me/cm-heuristic).

# „Seiteneinrichtung“

In diesem Menü lässt sich das Seitenlayout mit Angaben zu Rändern und Bildschirmgröße einstellen.

Ausgabe-Profil:

- Default Output Profile
- Generic e-ink
- Generic e-ink large
- Hanlin V3
- Hanlin V5
- Illiad
- iPad
- IRex Digital Reader 1000
- IRex Digital Reader 800
- JetBook 5-inch
- Kindle

Profilbeschreibung

Geeignet für das iPad und ähnliche Geräte mit einer Auflösung von 768 x1024

Eingabe Profil:

- Cybook G3
- Cybook Opus
- Default Input Profile
- Hanlin V3
- Hanlin V5
- Illiad
- IRex Digital Reader 1000

Ränder

Links: 5,0 Punkt

Oben: 5,0 Punkt

Rechts: 5,0 Punkt

Zur Vereinfachung sind sowohl für die Eingabe als auch für die Konvertierung bestimmte

Geräteprofile mit Voreinstellungen vorhanden. Wissen Sie z. B., dass ein Dokument für die Verwendung auf einem Sony Reader erstellt wurde, dann wählen Sie unter „**Eingabe-Profil**“ das entsprechende Gerät aus. Ist das Zielgerät ein Kobo-Reader, dann stellen Sie das Profil unter „**Ausgabe-Profil**“ ein. In der „**Profilbeschreibung**“ erhalten Sie nähere Angaben zum Profil. Unter „**iPad**“ finden Sie z. B. den Hinweis, dass die Einstellungen für das iPad und ähnliche Geräte mit einer Auflösung von 768 x 1024 geeignet sind. Jedes Profil beinhaltet auch eigene Angaben für den Umgang mit Font- und Bildgrößen. Bilder werden auf die Bildschirmgröße des Zielgeräts umgerechnet.

Wenn Ihnen das ursprüngliche Profil eines Dokuments oder das Zielgerät nicht bekannt ist, wählen Sie einfach „**Default Output Profile**“, bzw. „**Default Input Profile**“ (Default = Standard).

Bei diesem Menü sind einige Besonderheiten zu den Ausgabeformaten MOBI, LIT und EPUB zu beachten:

**MOBI:** Wählen Sie das E-Reader-Profil „Kindle“, außer wenn die Dateien nicht für einen Kindle gedacht sind. In dem Fall ist „Mobipocket Books“ besser geeignet.

**LIT:** Wählen Sie das E-Reader-Profil „Microsoft Reader“

**EPUB:** Normalerweise kommt hier das Profil „Sony Reader“ zum Einsatz und funktioniert auch auf den meisten Geräten. Für die Verwendung auf iPhones oder Android-Smartphones ist dieses Profil ebenfalls geeignet. Falls das EPUB-Dokument aber nicht auf einem der erwähnten Geräte genutzt werden soll, benutzen Sie alternativ das „Default Output Profile“.



# „Struktur-Erkennung“

Kapitel erkennen bei (XPath Ausdruck):

`//*[((name()='h1' or name()='h2') and re:test(., 'chapter|book|section|part|prologue|epilogu`

Kapitelmarkierung:

Erstes Bild entfernen  Falsche Ränder entfernen

Metadaten als erste Seite des Buchs einfügen

Die Optionen für die Entfernung von Kopf- und Fußzeilen wurden durch das Suchen & Ersetzen ersetzt. Wählen Sie Suchen & Ersetzen in der linken Spalte, um diese Option zu nutzen. Lassen Sie den Ersetzungstext leer und geben Sie die regulären Ausdrücke für Kopf- und Fußzeile in die Suchfelder ein.

Seitenumbrüche einfügen vor (XPath Ausdruck):

`//*[name()='h1' or name()='h2']`

Diese Funktion erkennt die Struktur von Dokumenten, durchsucht sie anhand von von Ihnen festgelegten Parametern und optimiert automatisch Teile des Layouts:

**„Kapitel erkennen bei (XPath-Ausdruck)“**: XPath (XML-Path) ist eine Scriptsprache mit der Abfragen für Inhalte eines XML-Dokuments generiert werden können. Dabei handelt es sich wie bei HTML oder XML um eine offiziell anerkannte und

regulierte Sprache des W3C-Konsortiums. In diesem Fall sollen Kapitelüberschriften erkannt werden. Das Dokument wird mit der Standardeinstellung nach den Tags „<h1>“ oder „<h2>“ durchsucht, die die Worte „chapter“, „book“, „section“ oder „part“ beinhalten. Auch anderen Tags, die „chapter“ als eine Klasse beinhalten, werden aufgestöbert. Wenn Sie das deutsche Äquivalent eingeben wollen, weil Sie wissen, dass dieses in den Metainformationen vorkommt, verwenden Sie einfach die folgende Zeile oder ersetzen Sie die englischen Begriffe selbst:

```
//* [ ( (name () = 'h1' or  
name () = 'h2') and re:test(.,  
'kapitel|buch|abschnitt|teil|vor  
'i')) or @class = 'kapitel']
```

Sie können die Liste auch erweitern, indem Sie neue Worte einfügen und durch vertikale Striche trennen „|“.

Wenn Sie die Kapitelerkennung deaktivieren wollen, geben Sie in dem Feld einen Schrägstrich „/“ ein.

[Im Anhang „XPath“ wird das Thema noch genauer behandelt.](#)

Der Einrichtungsassistent hilft Ihnen dabei, einen eigenen XPath-Ausdruck zu erstellen:

Finde HTML Tags mit dem Tag Namen:

Mit folgendem Attribut:

Mit Wert:

(Ein regulärer Ausdruck)

For example, to match all h2 tags that have class="chapter", set tag to *h2*, attribute to *class* and value to *chapter*.

Leaving attribute blank will match any attribute and leaving value blank will match any value. Setting tag to \* will match any tag.

To learn more advanced usage of XPath see the [XPath Tutorial](#).

OK

Abbrechen

**„Finde HTML Tags mit dem Namen“:**

Im Dropdown-Menü erhalten Sie eine Vorauswahl von Tags. Sie können aber auch andere Tags in dem Feld eintragen.

**„Mit folgendem Attribut“:** Attribute dienen zur genaueren Definition von Tags. Suchen Sie zum Beispiel alle `h2` Tags mit den Einträgen `class="chapter"`, dann wählen Sie unter Tag „h2“, unter Attribut „class“ und als regulären Ausdruck „chapter“. Wenn Sie das Attribut-Feld oder das Wert-Feld leer lassen, wird nach allen Attributen oder regulären Ausdrücken gesucht. Mit der Wildcard „\*“ werden alle Tags gesucht.

**„Kapitelmarkierung“:** Legen Sie fest, was mit den gefundenen Kapiteln geschehen soll. Der Wert „pagebreak“ fügt vor jedem Kapitel einen Seitenumbruch ein. Mit „rule“ werden stattdessen Linien eingefügt. Mit „none“ erhalten Sie keine Markierung der Kapitel und

„both“ fügt sowohl Seitenumbrüche als auch Linien ein.

„**Erstes Bild entfernen**“: Diese Funktion ist hilfreich, wenn ein Coverbild in einem Dokument in den Metainformationen nicht als solches gekennzeichnet oder erkannt wurde. In diesem Fall wird das erste Bild gelöscht, damit das finale Dokument nicht plötzlich zweimal das Cover enthält.

„**Falsche Ränder entfernen**“: In manchen Dokumenten werden anstatt von regulären Seitenrändern linke und rechte Abstände für jeden Absatz definiert. Calibre versucht diese „falschen“ Ränder zu finden und zu entfernen. Das kann unter Umständen aber auch dazu führen, dass Ränder verschwinden, die eigentlich benötigt werden. In diesem Fall schalten Sie die Option am besten aus.

**„Metadaten als erste Seite des Buchs einfügen“**: Diese Funktion ist dann sinnvoll, wenn Ihr E-Book-Reader die Anzeige/Suche von Metainformationen nicht direkt unterstützt.

**„Seitenumbrüche einfügen vor (XPath-Ausdruck)“**: In diesem Feld können Sie definieren, wann Seitenumbrüche in ein Dokument eingefügt werden sollen. Die Standardeinstellung `//*[name()='h1' or name()='h2']` sorgt dafür, dass vor Überschriften mit den Tags „h1“ und „h2“ Seitenumbrüche erscheinen.

Der Assistent für das Einfügen von Seitenumbrüchen entspricht dem Assistenten für die Kapitelerkennung:

Finde HTML Tags mit dem Tag Namen:

Mit folgendem Attribut:

Mit Wert:

(Ein regulärer Ausdruck)

For example, to match all h2 tags that have class="chapter", set tag to *h2*, attribute to *class* and value to *chapter*.

Leaving attribute blank will match any attribute and leaving value blank will match any value. Setting tag to \* will match any tag.

To learn more advanced usage of XPath see the [XPath Tutorial](#).

OK

Abbrechen

**„Finde HTML Tags mit dem Namen“:**

Im Dropdown-Menü erhalten Sie eine Vorauswahl von Tags, Sie können aber auch andere in dem Feld eintragen.

**„Mit folgendem Attribut“:** Attribute dienen zur genaueren Definition von Tags. Suchen Sie zum Beispiel alle „h2“ Tags mit den Einträgen „class=chapter“, dann wählen Sie unter Tag „h2“, unter Attribut „class“ und als regulären Ausdruck „chapter“. Wenn Sie das Attribut-Feld oder das Wert-Feld leer lassen, wird nach allen Attributen oder regulären Ausdrücken gesucht. Mit der Wildcard „\*“ werden alle Tags gesucht.

# „Inhaltsverzeichnis“

Calibre kann automatisch Inhaltsverzeichnisse erstellen. Diese Funktion ist sehr hilfreich, wenn man ein Dokument nicht selbst erstellt hat und es noch kein eigenes Inhaltsverzeichnis besitzt. Das Verzeichnis selbst – häufig auch als TOC (Table Of Contents) bezeichnet – wird mit Hyperlinks ausgestattet, über die man per Klick zum Seiteninhalt gelangt.

Verwendung des automatisch erstellten Inhaltsverzeichnisses erzwingen

Erkannte Kapitel nicht zum Inhaltsverzeichnis hinzufügen

Doppelte Verlinkungen erlauben, wenn das Inhaltsverzeichnis erstellt wird

Anzahl der Verknüpfungen, die zum Inhaltsverzeichnis hinzugefügt werden

Kapitelgrenzwert

Filter für Inhaltsverzeichnis:

Ebene 1 Inhaltsverzeichnis (XPath Ausdruck):



Ebene 2 Inhaltsverzeichnis (XPath Ausdruck):



Ebene 3 Inhaltsverzeichnis (XPath Ausdruck):



**„Verwendung des automatisch erstellten Inhaltsverzeichnisses erzwingen“:** Calibre erstellt immer ein Inhaltsverzeichnis, wenn ein Dokument importiert wird. Falls bereits ein Inhaltsverzeichnis vorhanden ist, wird das automatisch erstellte Inhaltsverzeichnis nicht verwendet. Diese Option sorgt dafür, dass immer das neue Inhaltsverzeichnis zum Einsatz kommt.

**„Erkannte Kapitel nicht zum Inhaltsverzeichnis hinzufügen“:** Genauso findet Calibre Kapitel, die nicht im Inhaltsverzeichnis vorkommen und fügt diese zum neuen Inhaltsverzeichnis hinzu. Sie können diese Funktion hier aber auch ausschalten.

**„Doppelte Verlinkungen erlauben, wenn das Inhaltsverzeichnis erstellt wird“:** Manchmal gibt es Einträge in Inhaltsverzeichnissen, die zwar denselben Titel tragen, aber auf unterschiedliche Textstellen verweisen. In diesem Fall macht es Sinn, doppelte Verlinkungen zu erlauben.

**„Anzahl der Verknüpfungen, die zum Inhaltsverzeichnis hinzugefügt werden“:** Mit diesem Menü können Sie die maximale Anzahl von Einträgen kontrollieren. Der

Standardwert ist „50“. Zum Ausschalten der Funktion tragen Sie einfach „0“ ein.

## **HINWEIS!**

Es werden nur dann Einträge zum Inhaltsverzeichnis hinzugefügt, wenn die Anzahl der gefundenen Kapitel den eingegebenen Höchstwert (Standard „50“) nicht überschreitet! Wundern Sie sich also nicht, wenn Calibre in einem solchen Fall plötzlich gar kein TOC anlegt.

**„Kapitelgrenzwert“**: Wenn weniger als die hier angegebene Anzahl von Kapiteln gefunden wurde, werden die Einträge zum Inhaltsverzeichnis hinzugefügt.

**„Filter für Inhaltsverzeichnis“**: Sie wollen nur bestimmte Inhalte im TOC aufführen lassen? In den folgenden Feldern können Sie

die Werte für drei verschiedene Verzeichnisebenen festlegen, die Calibre entfernen soll.

**„Ebene 1 Inhaltsverzeichnis („XPath-Ausdruck“):** Geben Sie hier einen XPath-Ausdruck für die Tags ein, die zur ersten Ebene des TOC hinzugefügt werden sollen. Dieser Eintrag hat Vorrang vor anderen Algorithmen.

**„Ebene 2 Inhaltsverzeichnis („XPath-Ausdruck“):** Werte für die zweite Ebene des TOC. Die Einträge werden unter dem vorherigen Eintrag auf Ebene 1 angelegt.

**„Ebene 3 Inhaltsverzeichnis („XPath-Ausdruck“):** Werte für die dritte Ebene des TOC. Die Einträge werden unter dem vorherigen Eintrag auf Ebene 2 angelegt.



# „Suchen & Ersetzen“

Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, gleichzeitig nach drei verschiedenen regulären Ausdrücken in einem Dokument zu suchen und diese durch neue Werte ersetzen zu lassen. Dabei ist es irrelevant, ob es sich um Formatierungen (z. B. Tabellen oder Tabstopps), Attribute oder Textinhalte handelt.

Suchen und Ersetzen nutzt *reguläre Ausdrücke*. Eine Einführung dazu, ist im Web nachzulesen bei [Tutorial Reguläre Ausdrücke](#). Das Klicken auf den unten vorhandenen Assistenten Button, ermöglicht Ihnen reguläre Ausdrücke am gegenwärtig geöffneten Dokument auszuprobieren.

Erster Ausdruck

Suchausdruck



Ersetzungstext

Zweiter Ausdruck

Suchausdruck



Ersetzungstext

Dritter Ausdruck

Suchausdruck



Ersetzungstext

Mit Hilfe des Assistenten können Sie eigene reguläre Ausdrücke am aktuell ausgewählten Dokument ausprobieren.

Regex:

Test

Treffer: 0 Gehe zu:

Vorangegangenes

Nächstes

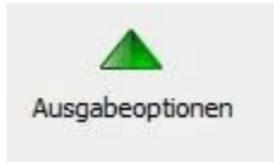
Vorschau

OK

Öffnen

Abbrechen

# „Ausgabeoptionen“-Menü



Unter „Ausgabeoptionen“ können Sie für jedes einzelne Ausgabeformat individuelle Einstellungen vornehmen.

# „EPUB-Ausgabe“

Bei Seitenwechseln nicht aufteilen

Kein voreingestelltes Cover

Kein SVG Umschlagbild

Dateien aufteilen, die größer sind als:

Flatten EPUB Dateistruktur

Seitenverhältnis des Umschlagbildes beibehalten

260 KB

**„Bei Seitenwechseln nicht aufteilen“:** Calibre splittet Dateien normalerweise nach jedem Seitenwechsel in eine weitere Datei auf. Das Ausgabedokument kann so schneller und mit weniger Ressourcenaufwand errechnet werden. Allerdings ist der Prozess recht langsam. Wenn das ursprüngliche Dokument sehr groß ist und viele Seitenumbrüche enthält, sollten Sie die Funktion lieber hier ausschalten.

**„Kein voreingestelltes Cover“:** Wenn eine Eingabedatei kein Cover enthält und Sie

keines hinzufügen, erstellt Calibre ein Standardcover. Dieses enthält den Titel, Namen des Autors usw. Hier lässt sich diese Funktion ausschalten.

**„Flatten E-Pub-Dateistruktur“:** Ein spezielle Funktion für den Fall, dass Sie EPUBs mit dem FBReaderJ verwenden wollen. Sie vereinfacht das Dateisystem innerhalb des EPUBS und legt alle Dateien auf der obersten Ebene ab, da der Reader sie sonst nicht lesen kann.

**„Kein SVG-Umschlagbild“:** Nützlich, wenn Sie EPUBs auf einem Gerät verwenden, das das Format SVG nicht unterstützt. Dazu gehören das iPhone oder das JetBook Lite. Diese Geräte zeigen SVG-Cover als leere Seiten an. In dem Fall also einschalten.

**„Seitenverhältnis des Umschlagbildes**

**beibehalten**“: Sorgt dafür, dass SVG-Cover z. B. in PDF-Dateien nicht skaliert werden. In diesem Fall können auf dem Cover Ränder vorhanden sein, dafür wird das Bild aber nicht verzerrt.

**„Dateien aufteilen, die größer sind als“**: Die meisten EPUB-Reader können große Dateien nur schlecht verarbeiten. In so einem Fall ist es hilfreich Dateien aufzuteilen. Die Standardeinstellung bei Adobe Digital Editions liegt zum Beispiel bei 260KB.

# „FB2-Ausgabe“

Sektionieren:

files

Genre

antique

**„Sektionieren“**: Wenn Ihr Gerät Probleme mit einem FictionBook-Dokument hat, kommt diese Funktion zum Einsatz. Dokumente werden in verschiedene Sektionen unterteilt. Mit „files“ wird aus jeder Datei eine eigene Sektion. „toc“ (Table of Contents) nimmt für die Sektionierung das Inhaltsverzeichnis als Anhaltspunkt. Und „nothing“ macht aus dem Buch eine einzige Sektion. Falls es bei dieser Funktion Probleme geben sollte, verändern Sie die Eingaben unter Allgemeine Einstellungen > Strukturerkennung und/oder unter Allgemeine Einstellungen > Inhaltsverzeichnis (schalten Sie **„Verwendung des automatischen Inhaltsverzeichnisses erzwingen“** ein).

„**Genre**“: FictionBook verwendet eine eigene Einteilung der Genres. Die komplette Liste finden Sie unter [trbx.me/cm-fbgenres](http://trbx.me/cm-fbgenres).

# „LRF-Ausgabe“

Automatisches Drehen von breiten Bildern einschalten

Wortabstand: 2,5 Punkt Minimale Einrückung bei Paragraphen: 0,0 Punkt

Tabellen als Bilder rendern

Multiplikator der Schriftgröße für Schrift in gerenderten Tabellen: 1,00

Kopfzeile hinzufügen

Abgrenzung der Kopfzeile: 0,0 Punkt

Format der Kopfzeile: %t by %a

Schriftarten einbetten

Serife Schriftartfamilie: Keine

Serifenlose Schriftartfamilie: Keine

Nichtproportionale Schriftartfamilie: Keine

„**Automatisches Drehen von breiten Bildern einschalten**“: Sorgt dafür, dass Bilder, die die Bildschirmbreite des E-Readers übersteigen, automatisch in das Querformat gedreht werden.

„**Wortabstand**“: Hier können Sie den Abstand zwischen einzelnen Wörtern wählen. Nicht jedes Format bietet diese Möglichkeit, aber bei

der Formatfamilie von LRF funktioniert es. Die Voreinstellung beträgt 2.5 Punkt.

**„Minimale Einrückung bei Paragraphen“:**

Sie wollen, dass die erste Zeile in jedem neuen Absatz eingerückt wird? Hier können Sie die entsprechende Einstellung vornehmen.

**„Tabellen als Bild rendern“:**

Herkömmliche E-Book-Reader haben aktuell noch Schwierigkeiten bei der Darstellung von Tabellen. Dieses Problem umgeht man im LRF-Format bei großen oder komplexen Tabellen, indem man HTML-Tabellen in Bilder umwandeln lässt.

**„Multiplikator der Schriftgröße für Schrift in gerenderten Tabellen“:**

Falls der Text in einer zum Bild konvertierten Tabelle zu klein ist, vergrößern Sie diesen Faktor bis er passt.

**„Kopfzeile hinzufügen“:** Sorgt dafür, dass auf jeder Seite des Dokuments eine Kopfzeile mit Titel und Autor eingefügt wird.

**„Abgrenzung der Kopfzeile“:** Ermöglicht einen zusätzlichen Abstand unter der eben beschriebenen Kopfzeile. Je nach Geschmack sollten Sie mindestens 6 Punkt einstellen.

**„Format der Kopfzeile“:** Das Standardformat der Kopfzeile ist %t by %a, womit Titel und Autor gemeint sind. Alternativen sind z. B. %a: %t -> „Goethe: Faust“ oder %as , %t ` -> „Goethes ‚Faust“.

**„Schriftarten einbetten“:** Hier können Sie für jede übergeordnete Fontgruppe „Serife Schriftartfamilie“, „Serifenlose Schriftartfamilie“ und „Nichtproportionale

Schriftartfamilie“ angeben, durch welchen Font sie repräsentiert werden sollen. Falls Sie sich nicht sicher sind, wie die einzelnen Fonts aussehen, öffnen Sie am besten Ihr Textprogramm auf dem Computer und sehen Sie sich die Schriften dort an. Calibre greift sowieso auf die Bibliothek auf Ihrem Rechner zu. Oder Sie suchen auf einer Seite wie [fonts.com](https://fonts.com). Ansonsten empfehlen wir Ihnen die Klassiker:

**Serifen:** Times New Roman

**Serifenlos:** Arial oder Verdana

**Monospaced:** Courier oder Consolas

# „MOBI-Ausgabe“

Inhaltsverzeichnis nicht zum Buch hinzufügen

Titel des Inhaltsverzeichnisses:

Das generierte Inhaltsverzeichnis an den Anfang des Buches anstatt ans Ende setzen

Ignoriere margins

Bilder skalieren für Palm Geräte

Verwende Autorensortierung für Autor

Komprimierung des Dateinhalts ausschalten

Kindle Optionen

Schlüsselwort für die Kennzeichnung als persönliches Dokument:

Aktiviere das Teilen des Buchinhalts per Facebook, etc. ACHTUNG: Deaktiviert das synchronisieren der letzten gelesenen Stelle

**„Inhaltsverzeichnis nicht zum Buch hinzufügen“:** Wenn ein MOBI-Dokument schon ein Inhaltsverzeichnis besitzt, können Sie mit dieser Option verhindern, dass Calibre ein neues erstellt.

**„Titel des Inhaltsverzeichnisses“:** Wie soll die Überschrift der Inhaltsverzeichnisse lauten? „Inhalt“ oder „Inhaltsverzeichnis“? Hier geben Sie Ihre Wunschüberschrift ein.

**„Das generierte Inhaltsverzeichnis an den Anfang des Buches anstatt ans Ende setzen“**: In E-Books ist es üblich, ein detailliertes Inhaltsverzeichnis (TOC) ans Ende des Buches zu setzen. Diese Funktion stellt es an den Anfang. Wir raten aber davon ab.

**„Ignore Margins“**: Bei der Konvertierung in das MOBI-Format werden normalerweise auf das Format abgestimmte Seitenränder verwendet. Wenn Sie die Änderung unterbinden wollen, sind Sie hier richtig.

**„Bilder skalieren für Palm-Geräte“**: „Eine Dinosaurier-Funktion, übrig geblieben aus den Urzeiten der ersten Handhelds“ könnte man denken. Allerdings nützlich, wenn Sie auch heute noch auf Smartphones o. ä. lesen.

**„Verwende Autorenortierung für Autor“:** Wenn Sie in Calibre das Menü für die Bearbeitung von Metadaten öffnen, werden Sie sehen, dass es außer dem Feld für „Autor“ auch noch das Feld „Sortierung nach Autor“ gibt. In diesem Feld geben Sie das Format ein, in dem der Name bei der Sortierung auftauchen soll. Also z. B. „James Bond“ oder „Bond, James“. Wenn dieser Eintrag vorhanden ist, sorgt diese Option dafür, dass sie im Auftrag Ihrer Majestät auch zum Einsatz kommt.

**„Komprimierung des Dateiinhalts ausschalten“:** Dateiinhalte werden im MOBI-Format komprimiert, um die Zieldatei zu verkleinern. Hier schalten Sie die Komprimierung aus.

**„Kindle-Optionen“:** Das MOBI-Format kann

auch vom Amazon Kindle gelesen werden, da das Amazon-eigene AZW-Format auf MOBI basiert. Hier gibt es nun spezielle Funktionen für die Verwendung von MOBIs auf dem Kindle.

**„Schlagwort für die Kennzeichnung als persönliches Dokument“:** Amazon unterscheidet bei der Verwaltung von Dokumenten zwischen den Büchern, die man im Amazon-Store gekauft hat und persönlichen Dokumenten. Das hier eingefügte Schlagwort soll dafür sorgen, dass das Zieldokument unter **„Persönliche Dokumente“** abgelegt wird.

**„Aktiviere das Teilen des Buchinhalts per Facebook, etc. ACHTUNG: Deaktiviert das Synchronisieren der letzten gelesenen Stelle“:** Auf neueren Kindle-Modellen können Inhalte via Facebook oder Twitter geteilt

werden. Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird allerdings der Lesezustand des Buches nicht mehr auf alle Geräte synchronisiert. Beschwerden bitte an Amazon, nicht an Kovid Goyal oder uns.

# „PDB-Ausgabe“

Format:	doc
Ausgabe Kodierung	cp1252
<input type="checkbox"/> Mitwachsendes Inhaltsverzeichnis	

„**Format**“: PDB ist eine Datenbank, die auf Geräten mit Palm OS (in memoriam) verwendet wurde. Das PDB-Format ist im Zusammenhang mit E-Books nur eine Hülse für andere Textformate. Zur Auswahl stehen DOC, ZTXT oder EREADER.

„**Ausgabe-Kodierung**“: Falls Sie einen speziellen Zeichensatz verwenden wollen, können Sie diesen hier einstellen. Die Standardeinstellung ist „cp1252“.

„**Mitwachsendes Inhaltsverzeichnis**“: Mit dieser Funktion können Sie am Anfang des

Buches ein neu generiertes Inhaltsverzeichnis einfügen lassen.

# „PDF-Ausgabe“

PDF-Dokumente gehören zu den am meisten auf E-Book-Readern verwendeten Formaten. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, diese Einstellungen von vornherein anzupassen.

A screenshot of a PDF settings interface. It features three elements: a label 'Papiergröße:' followed by a dropdown menu showing 'letter'; a label 'Orientierung:' followed by a dropdown menu showing 'portrait'; and a checkbox labeled 'Seitenverhältnis des Umschlagbildes beibehalten' which is currently unchecked.

Papiergröße: letter

Orientierung: portrait

Seitenverhältnis des Umschlagbildes beibehalten

„**Papiergröße**“: Bei der Papiergröße ist z. B. das amerikanische Format „letter“ voreingestellt. In den meisten Fällen wird in Deutschland das Ursprungsdokument die Größe DIN A4 haben. Es lohnt sich aber für E-Reader ein kleineres Format einzustellen, damit Sie beim Lesen nicht umständlich rein- oder rauszoomen müssen. Testen Sie für 6-7 Zoll-Geräte DIN A5 oder DIN A6 als Einstellung. Kleinere PDF-Seiten können von

jedem Reader auch schneller geladen werden.

**„Orientierung“**: Hier legen Sie fest, ob die Seiten im Hochformat („portrait“) oder Querformat („landscape“) angezeigt werden sollen.

**„Seitenverhältnis des Umschlagbildes beibehalten“**: Sorgt dafür, dass Coverbilder nicht skaliert werden. In diesem Fall können auf dem Cover Ränder vorhanden sein, dafür wird das Bild aber nicht verzerrt.

Unter [„Calibres Probleme mit PDF-Dateien“](#) finden Sie weitere wichtige Informationen zum Thema.

# „PMLZ-Ausgabe“

Ausgabe Kodierung

Mitwachsendes Inhaltsverzeichnis

Bildgröße und Farbtiefe nicht reduzieren

**„Ausgabe-Kodierung“:** Zeichensatz für PMLZ-Dokumente festlegen. Der Standard ist „cp1252“.

**„Mitwachsendes Inhaltsverzeichnis“:** Mit dieser Funktion können Sie am Anfang des Buches ein neu generiertes Inhaltsverzeichnis einfügen lassen.

**„Bildgröße und Farbtiefe nicht reduzieren“:** Für die PMLZ-Ausgabe werden Bilder automatisch „heruntergerechnet“. Manche Anwendungen können Bilder nicht selbst konvertieren. Dazu gehört zum Beispiel

die Software „**DropBook**“, mit der man vom Desktop aus Bilder und andere Medien auf Facebook posten kann.

# „RB-Ausgabe“

Mitwachsendes Inhaltsverzeichnis

„**Mitwachsendes Inhaltsverzeichnis**“: Mit dieser Funktion können Sie am Anfang des Buches ein neu generiertes Inhaltsverzeichnis einfügen lassen.

# „TXT-Ausgabe“

Algemein

Ausgabecodierung: utf-8

Stil des Zeilenendes: system

Formatierung: plain

Unformatiert

Mitwachsendes Inhaltsverzeichnis

Maximale Zeilenlänge: 0

Erzwingen maximale Zeilenlänge

Markdown, Textile

Links (<a> Tags) nicht entfernen vor der Verarbeitung

Bildreferenzen vor der Verarbeitung nicht entfernen

Behalte Textfarbe wenn möglich

„**Ausgabekodierung**“: Zeichensatz für TXT-Dokumente festlegen. Der Standard ist „utf-8“.

„**Stil des Zeilenendes**“: Hier wird definiert,

mit welchem Steuerzeichen ein Zeilenende (engl: „new-line“-Befehl) dargestellt wird. Die Einstellung „system“ übernimmt das Steuerzeichen des aktuell verwendeten Betriebssystems. „old\_mac“ ist die Einstellung für das Betriebssystem Mac OS 9 und alles, was davor kam. Für Mac OS X kommt „unix“ zum Zug. „windows“ gilt für alle Windows-Versionen.

**„Formatierung“:** Im TXT-Format sind die Möglichkeiten der Textformatierung nur sehr begrenzt. Sie können trotzdem zwischen drei Varianten wählen: „plain“ erzeugt einfachen Text ohne Formatierungen wie „fett“ oder „kursiv“. Mit „markdown“ können Sie die einfache Auszeichnungssprache „Markdown“ verwenden (einfache Formatierungen ähnlich HTML). „textile“ bringt die Auszeichnungssprache „Textile“ zur Anwendung. Weitere Informationen zu „Textile“ und „Markdown“ finden Sie bei

Wikipedia:

- [de.wikipedia.org/wiki/Markdown](https://de.wikipedia.org/wiki/Markdown)
- [de.wikipedia.org/wiki/Textile](https://de.wikipedia.org/wiki/Textile)

**„Mitwachsendes Inhaltsverzeichnis“**: Mit dieser Funktion können Sie am Anfang des Buches ein neu generiertes Inhaltsverzeichnis einfügen lassen.

**„Maximale Zeilenlänge“**: Hierbei handelt es sich um die Angabe, bei welcher Länge Zeilen umgebrochen werden sollen. Der Umbruch erfolgt beim letzten Leerzeichen vor der definierten Länge. Wenn bis dahin kein Leerzeichen vorhanden ist, wird der Umbruch beim nächsten Leerzeichen eingefügt, wodurch dann aber die angegebene Länge überschritten wird. Der minimale Wert ist „25“.

Mit der Eingabe „0“ wird die Funktion ausgeschaltet.

**„Erzwinge maximale Zeilenlänge“**: Die Angaben beziehen sich auf die vorige Funktion. Hiermit wird der Zeilenumbruch bei z. B. 40 Zeichen erzwungen, wenn kein Leerzeichen davor vorhanden ist. Die Einstellung erlaubt auch Zeilenlängen unter dem minimalen Wert von „25“. Aber Vorsicht, dadurch werden Wörter ohne Rücksicht auf die Trennungsregeln gekürzt!

**„Markdown, Textile“**: Sie haben bestimmt schon einmal den Inhalt einer Website kopiert, indem Sie mit der Maus den Text ausgewählt und dann in ein Dokument kopiert haben. Oder: Sie haben als Ausgangsdokument eine HTML-Seite und wollen sie in ein Textdokument konvertieren. In diesem Fall

sind die folgenden Einstellungen sinnvoll.

**„Link (<a> Tags) nicht entfernen vor der Bearbeitung“**: Diese Funktion funktioniert nur mit den Formatierungen „markdown“ oder „textile“, da bei „plain“ immer die Links entfernt werden.

**„Bildreferenzen vor der Verarbeitung nicht entfernen“**: Dasselbe wie eben. Diese Funktion funktioniert nur mit den Formatierungen „markdown“ oder „textile“, da bei „plain“ immer die Links entfernt werden.

**„Behalte Textfarbe wenn möglich“**: Die Textfarbe wird nur bei der Formatierung „textile“ erhalten. Ohne diese Einstellung bekommt der Text die Standardfarbe, die für Ihr Gerät definiert ist. In der Regel ist das „schwarz“ wie die Nacht.

# **„TXTZ-Ausgabe“**

Hier gelten exakt dieselben Einstellungen wie für „TXT-Ausgabe“. Ein TXTZ-Dokument ist einfach die komprimierte/gezippte Version eines TXT-Dokuments.

# „HTMLZ-Ausgabe“

Umgang mit CSS

class

Umgang mit klassenbasiertem CSS

external

**„Umgang mit CSS“:** E-Books sind in der Regel nichts anderes als mit CSS (Cascading StyleSheet) formatierte Texte – Genau wie HTML-Webseiten. Wenn das Ausgangsdokument ein CSS enthält, können Sie hier festlegen, in welcher Form die Stile in das HTMLZ-Dokument übernommen werden sollen. „class“ verwendet Klassen zur näheren Beschreibung eines Tags. Mit „inline“ werden Inline-Stilattribute verwendet. „tag“ konvertiert wenn möglich CSS-Formatierungen in HTML-Tags.

**„Umgang mit klassenbasiertem CSS“:** Hier

machen Sie nähere Angaben zur Verwendung des CSS-Typs „class“. Mit „extern“ wird zusätzlich zum Dokument eine externe CSS-Datei angelegt. Mit „inline“ werden die CSS-Informationen in den Header des Dokuments geschrieben.

# „SNB-Ausgabe“

- Leerzeile zwischen Absätzen einfügen
- Kein Einzug der ersten Zeile jeden Absatzes
- Kapitelnamen verstecken
- Optimiere für Vollbildansicht

**„Leerzeile zwischen Absätzen einfügen“:** Zwischen zwei Absätzen wird mit dieser Option eine Leerzeile eingefügt.

**„Kein Einzug der ersten Zeile jeden Absatzes“:** Anstatt eines Einzugs zu Beginn der ersten Zeile jedes Absatzes, werden hiermit zwei Leerzeichen eingefügt.

**„Kapitelnamen verstecken“:** Diese Funktion ist vor allem für Comics gedacht. Wenn Sie die als Text beinhalteten Kapitalangaben

ausblenden wollen, verwenden Sie diese Funktion. Normalerweise stehen die Informationen ja auch in den Comic-Bildern.

**„Optimiere für Vollbildansicht“**: Mit dieser Option werden Bilder für eine Vollbildanzeige auf Ihrem Gerät neu skaliert. Vorsicht! Dabei können Bilder mit Textinhalten unscharf bis unlesbar werden.

# „Import/Export“-Menü



Dieses Menü ermöglicht weitere Einstellungen für den Import von Dokumenten in die Calibre-Bibliothek und den Export auf die definierten Lesegeräte oder Datenträger.

# „Bücher hinzufügen“-Menü



Calibre kann Metadaten von Büchern sowohl dem Inhalt, als auch dem Dateinamen entnehmen. Dieses Auslesen wird hier näher definiert.

Hier können Sie einstellen, wie Calibre Metadaten aus den Dateien, die Sie hinzufügen, ausliest. Calibre kann entweder aus dem Inhalt oder aus dem Dateinamen Metadaten auslesen.

Metadaten aus Dateiinhalt statt Dateinamen lesen  Vorname und Nachname des Autors vertauschen.

Behalte das Datum, wenn die Funktion "kopiere zur Bibliothek" verwendet wird, um Bücher zwischen Bibliotheken zu kopieren

Automatisches Zusammenführen von Büchern bei bereits vorhandenen Einträgen:

Jags verwenden beim hinzufügen von einem Buch:

Metadaten aus dem Dateinamen konfigurieren

Set a regular expression pattern to use when trying to guess ebook metadata from filenames.

A [tutorial](#) on using regular expressions is available.

Use the **Test** functionality below to test your regular expression on a few sample filenames (remember to include the file extension). The group names for the various metadata entries are documented in tooltips.

Regulärer Ausdruck

Test

Dateiname:

Test

Titel: Kein Treffer

Autoren: Kein Treffer

Reihen: Kein Treffer

Reihenindex: Kein Treffer

ISBN: Kein Treffer

Verleger: Kein Treffer

Veröffentlicht: Kein Treffer

**„Metadaten aus Dateiinhalt statt Dateinamen lesen“:** In der Regel beinhalten die Metadaten mehr Informationen als der Dateiname. Deshalb am besten aktiviert lassen.

**„Vorname und Nachname des Autors vertauschen“:** Wie sinnvoll diese Einstellung

ist, hängt davon ab, wie in den Metadaten des Ausgangsdokuments der Name geschrieben wird, „James Bond“ oder „Bond James“. Die Option betrifft auch nur Namen aus den Metadaten.

**„Behalte das Datum, wenn die Funktion „Kopiere zur Bibliothek“ verwendet wird, um Bücher zwischen Bibliotheken zu kopieren“:** Calibre bietet die Möglichkeit, mehrere parallele Bibliotheken zu verwalten. Wenn Sie Bücher von einer in eine andere Bibliothek kopieren wollen, stellen Sie hier ein, ob das ursprüngliche Datum der Aufnahme in die erste Bibliothek erhalten bleiben soll.

**„Automatisches Zusammenführen von Büchern bei bereits vorhandenen Einträgen“:** Wenn Sie Bücher importieren wollen und schon Bücher mit ähnlichen Titeln

oder Autoren vorhanden sind, können Sie hier bestimmen, was damit geschehen soll:

**„Neue, doppelt vorhandene Formate ignorieren“** sorgt dafür, dass alles beim Alten bleibt. Das neue Buch wird nicht importiert, das alte bleibt.

**„Neue, doppelt vorhandene Formate überschreiben“**: Bestehende Bücher werden durch den Import des neuen Buchs überschrieben.

**„Neues Buch für jedes doppelt vorhandene Format erstellen“**. Dann existiert „Das Dschungelbuch“ eben zweimal als EPUB in der Bibliothek.

## **HINWEIS!**

Beim Abgleich von Titeln werden Artikel („der“, „die“, „das“ oder „the“, „a“, „an“),

Zeichensetzung usw. ignoriert. Das Feld „Autor“ wird hingegen genau verglichen. „James Bond“ ist in diesem Fall nicht identisch mit „James, Bond“.

**„Tags verwenden beim Hinzufügen von einem Buch“:** Sie können neu importierte Titel mit Schlagwörtern versehen. Vielleicht mit dem Namen der Bibliothek „Mirkos Bücher“ oder wenn Sie pro Genre eine eigene Bibliothek angelegt haben, wie „Science Fiction“ usw. Die Schlagwörter werden durch Kommata getrennt.

**„Metadaten aus dem Dateinamen konfigurieren“:** An dieser Stelle können Sie reguläre Ausdrücke verwenden, um aus dem Dateinamen Metainformationen zu ziehen. Mehr dazu im Anhang [„Reguläre Ausdrücke in Calibre“](#).

**„Regulärer Ausdruck“:** Hier können Sie einen vorgegebenen regulären Ausdruck auswählen oder einen beliebigen einfügen.

**Beispiel:** Sie importieren eine Reihe von Büchern, bei denen die Syntax des Dateinamens immer nach dem Vorbild „James Bond jagt Dr. No - Ian Fleming“ gewählt ist.“ Kopieren Sie diesen Titel in das Feld „Dateiname“, wählen Sie den ersten Ausdruck

```
(?P<title>.+ ) - (?P<author> [^_]+)
```

und klicken Sie auf „Test“. In den Ergebnisfeldern wird jetzt unter „Titel“ „James Bond jagt Dr. No“ und unter „Autoren“ „Ian Fleming“ ausgegeben. Auf diese Art können Sie alle Bücher bearbeiten lassen.



# „Bücher auf Datenträger speichern“-Menü



Dieses Menü ermöglicht Einstellungen für den Export von E-Books auf einen Datenträger.

Hier können Sie einstellen, wie Calibre Ihre Bücher speichert, wenn Sie die Schaltfläche Auf Festplatte speichern klicken:

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Umschlagbild getrennt speichern                 | <input type="checkbox"/> Leerzeichen mit <u>U</u> nterstrich ersetzen                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> Metadaten in gespeicherten Kopien aktualisieren | <input type="checkbox"/> Pfade in Kleinschreibung umwandeln                                       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Metadaten in QPF Datei speichern                | <input checked="" type="checkbox"/> Nicht-Englische Zeichen in Englische Entsprechungen umwandeln |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zeige Dateien im Explorer nach dem Speichern    |   |

Daten formatieren als: %b, %Y

Dateiformate speichern: al

#### Vorlage speichern:

Mit der Justierung der unten stehenden Vorlage können Sie einstellen, in welchen Ordnern die Dateien gespeichert werden und welche Dateinamen Sie erhalten. Sie können das / Zeichen für Unterverzeichnisse angeben. Verfügbare Variablen für die Metadaten sind unten beschrieben. Falls ein einzelnes Buch keine Metadaten hat, wird die Variable mit einem Leerzeichen ersetzt.

{author\_sort}/{title}/{title} - {authors}

Vorlageneditor

#### Verfügbare Variablen:

author_sort	Die Sortierungszeichenfolge für Autoren. Für die Benutzung der ersten Buchstaben des Namens verwenden Sie {author_sort[0]}
authors	Die Autoren
id	Die Calibre interne ID
isbn	Die ISBN
last_modified	Das Datum an dem die Metadaten für dieses Buch zuletzt verändert wurden
pubdate	Das Veröffentlichungsdatum
publisher	Der Herausgeber
rating	Die Bewertung
series	Die Reihen
series_index	Die Reihenummer. Für anführende Nullen verwenden Sie {series_index:0>3s} oder {series_index:>3s} für anführende Leerzeichen
tags	Die Schlagwörter
timestamp	Das Datum
title	Der Titel
Belebiges benutzerdefiniertes Feld	Der Nachschlagenname eines beliebigen benutzerdefinierten Feldes (Diese Namen beginnen mit "#").

**„Umschlagbild getrennt speichern“:**  
Normalerweise speichert Calibre die Cover von E-Books in einem Ordner mit den E-Books als einzelne Bilddatei ab. Wenn Sie die Option ausschalten, wird das Cover mit in der Buchdatei z. B. unter „buch.mobi“ abgespeichert.

## **„Leerzeichen mit Unterstrich ersetzen“:**

Leerzeichen in Dateinamen können durch Unterstriche „\_“ ersetzt werden, da sie sonst auf manchen Betriebssystemen nicht verarbeitet werden können.

## **„Metadaten in gespeicherten Kopien aktualisieren“:**

Wenn Sie bei einem Buch aus Ihrer Bibliothek die Metadaten ändern, werden diese auch bei der Datei auf der Festplatte aktualisiert. Dadurch verlangsamt sich der Prozess von „Bücher auf Datenträger speichern“ etwas.

## **„Pfade in Kleinschreibung umwandeln“:**

Pfade zum Ort der Speicherung werden in Kleinschreibung abgebildet.

## **„Metadaten in OPF-Datei speichern“:**

Normalerweise speichert Calibre die Metadaten von E-Books in einem Ordner mit den Buchtexten als separate OPF-Datei ab. Wenn Sie die Option ausschalten, werden die Metadaten innerhalb der Datei abgespeichert.

## **„Nicht-Englische Zeichen in englische Entsprechungen umwandeln“:**

Alle nicht-englischen Zeichen in Dateinamen wie z. B.

unser „ß“ werden automatisch in die englische Entsprechung „ss“ umgewandelt. Vorsicht! Wenn Sie die Option ausschalten, kann es sein, dass es einen Error beim Abspeichern gibt. Hängt davon ab, wie gut Ihr Dateisystem Unicode unterstützt.

## **„Zeige Dateien im Explorer nach dem Speichern“:**

Nach dem Speichern wird im Dateibrowser des Systems (bei Windows der

Windows Explorer) der Ordner angezeigt, in dem das Buch abgespeichert wurde.

**„Daten formatieren als“:** Hier wählen Sie das Format in dem das Datum abgespeichert werden soll. %d steht für Tag, %b für den Monat, %m für den Monat als Zahl und %y für das Jahr. Das Datum „12. November 2015“ erhalten Sie mit %d. %b %y.

**„Dateiformate speichern“:** Hier geben Sie die Dateiformate ein, in denen ein Buch abgespeichert werden soll. Trennen Sie die Formate mit einem Komma. Der Standard „all“ bedeutet, dass alle in der Bibliothek vorhandenen Formate eines Buchs abgespeichert werden. Bei „.mobi“ und „.epub“ also zwei Dateien.

**„Vorlage speichern“:** In diesem Menü legen Sie fest, wo die Bücher abgespeichert werden

und welche Dateinamen sie erhalten. Mit „/“ werden Unterverzeichnisse angegeben. Falls ein Buch in einem bestimmten Metadatenfeld keinen Eintrag enthält, wird ein Leerzeichen angezeigt. Alle weiteren verfügbaren Variablen finden Sie in der Liste unten.

**„Vorlageneditor“:**

```
{author_sort}/{title}/{title} - {authors}
```

Vorlagenwert:

Funktionsname:

OK

Abbrechen

Dokumentation:

Python-Code:

[Sprachentemplate Tutorial](#)

[Referenz zur Vorlagenfunktion](#)

Mit dem Vorlageneditor können Sie neue Speichervorlagen erstellen. Die genaue

Funktionsweise erfahren Sie in den entsprechenden Calibre-Tutorials, die allerdings das Erlernen der Calibre Template Language voraussetzen: [trbx.me/cm-templang](http://trbx.me/cm-templang) & [trbx.me/cm-tempref](http://trbx.me/cm-tempref).

# „Übertragen der Bücher an Geräte“-Menü



Dieses Menü ist fast identisch mit dem eben besprochenen Menü „Bücher auf Datenträger speichern“. Der Unterschied liegt in den Einstellungsmöglichkeiten für die Verwaltung von Metadaten. Im Wesentlichen geht es darum, ob und wie die Bibliothek auf dem Gerät mit der Bibliothek in Calibre synchronisiert werden soll.

Metadaten-Verwaltung:

**Manuelle Verwaltung:** Calibre aktualisiert Metadaten und fügt Sammlungen nur hinzu, wenn ein Buch gesendet wird. Mit dieser Option wird Calibre nie eine Sammlung entfernen.

**Nur beim Senden:** Calibre aktualisiert Metadaten und erstellt/löscht Sammlungen für ein Buch nur, wenn es zum Gerät geschickt wird.

**Automatische Verwaltung:** Calibre aktualisiert automatisch Metadaten auf dem Gerät auf den Stand der Bibliothek, sobald das Gerät verbunden wird.

Daten formatieren als:

Hier können Sie einstellen, wie Calibre Ihre Bücher beim Senden an das Gerät speichern wird. Diese Einstellung kann für einzelne Geräte via Geräteschnittstellen- Plugin in Einstellungen->Erweitert->Plugins überschrieben werden.

Vorlage speichern:

Mit der Justierung der unten stehenden Vorlage können Sie einstellen, in welchen Ordnern die Dateien gespeichert werden und welche Dateinamen Sie erhalten. Sie können das / Zeichen für Unterverzeichnisse angeben. Verfügbare Variablen für die Metadaten sind unten beschrieben. Falls ein einzelnes Buch keine Metadaten hat, wird die Variable mit einem Leerzeichen ersetzt.

Verfügbare Variablen:

author_sort	Die Sortierungszeichenfolge für Autoren. Für die Benutzung der ersten Buchstaben des Namens verwenden Sie {author_sort[0]}
authors	Die Autoren
id	Die Calibre interne ID
isbn	Die ISBN
last_modified	Das Datum an dem die Metadaten für dieses Buch zuletzt verändert wurden
pubdate	Das Veröffentlichungsdatum
publisher	Der Herausgeber
rating	Die Bewertung
series	Die Reihen
series_index	Die Reihennummer. Für anführende Nulen verwenden Sie {series_index:0>3s} oder {series_index:>3s} für anführende Leerzeichen
tags	Die Schlagwörter
timestamp	Das Datum
title	Der Titel
Beliebiges benutzerdefiniertes Feld	Der Nachschlagenname eines beliebigen benutzerdefinierten Feldes (Diese Namen beginnen mit "#").

**„Manuelle Verwaltung“**: Jede Änderung erfolgt manuell, von der Übertragung von E-Books auf das Gerät, der Aktualisierung von Metadaten oder dem Löschen von Dokumenten oder Sammlungen auf dem E-Reader. Sie haben die volle Kontrolle.

**„Nur beim Senden“**: Metadaten oder Informationen zu den Sammlungen werden nur beim Senden aktualisiert.

**„Automatische Verwaltung“**: Immer wenn Sie das Gerät an Calibre anschließen, wird der Stand der Metadaten mit Calibre synchronisiert.

Die genaue Funktionsweise der Vorlagenerstellung erfahren Sie in den

entsprechenden Calibre-Tutorials, die allerdings das Erlernen der Calibre Template Language voraussetzen: [trbx.me/cm-templang](http://trbx.me/cm-templang) & [trbx.me/cm-tempref](http://trbx.me/cm-tempref).

# „Metadaten-Schalttafel“-Menü



Eine weitere Spezialität von Calibre sind die sogenannten **„Schalttafeln“** (engl. „plugboards“) für Metadaten. Sie können in diesem Menü Vorlagen für die Aktualisierung von Metadaten bei der Übertragung auf eine Festplatte oder auf ein Gerät bestimmen. D. h. es ist möglich, innerhalb der Calibre-Bibliothek mit einer anderen Struktur der Metadaten zu arbeiten, als auf dem E-Book-Reader. Je nachdem wie Sie „die Schalttafel“ konfigurieren. Sie können eine Vorlage für ein Gerät oder alle Geräte und für ein Format oder alle Formate definieren. Die Verwendung erfordert allerdings gewisse Grundkenntnisse in der Template-Sprache von Calibre.



variieren. Im Dropdown „**Zielfeld**“ werden die Felder aufgelistet, die verwendet werden können: „authors“, „author\_sort“, „language“, „publisher“, „tags“, „title“ und „title\_sort“.

**Ein Beispiel:** Wir haben dutzende von Perry Rhodan-Comics und möchten in den Dokumententitel für den Amazon Kindle die Nummer und den Namen der Serie mit einfügen, weil man im „Home“-Screen nur den Titel und den Autor sehen kann. Es handelt sich um das Heft Perry Rhodan „Die Dritte Macht (Silberband)“: Erster Band des Zyklus "Die Dritte Macht". Glücklicherweise haben wir in der Calibre-Bibliothek den Zyklus „Die Dritte Macht“ als Reihe angelegt und den Band als „1“ nummeriert. Die Autoren des Bandes sind „K. H. Scheer, Clark Darlton und Kurt Mahr“. Als Schreibweise wollen wir auf dem Kindle den Titel

„Die Dritte Macht (Silberband) - Nr.1 der  
Reihe „Die Dritte Macht““

und als Autor „Perry Rhodan“ erzielen  
(Sorry, liebe Autoren).

Als Quellvorlage tragen wir ein:

```
{title}, Nr.{series_index} aus  
{series}
```

Dazu wählen wir unter „Format“ die  
Option „Any format“ und als Gerät „Kindle  
2“ (Calibre unterscheidet nur zwischen  
„Kindle“ und „Kindle 2“. Alle Geräte ab der  
zweiten Generation laufen unter „Kindle  
2“). Als „Quellvorlage“ geben wir

```
{title} - Nr.{series_index} der  
Reihe „{series}“
```

ein und als Zielfeld wählen wir „title“. In  
das zweite Quellvorlagen-Feld schreiben

wir „Perry Rhodan“ mit dem Zielfeld „authors“. Dann auf „Schalttafeln speichern“ klicken und die Parameter werden ab sofort unter „Vorhandene Schalttafeln“ angezeigt. Wenn Sie diese auswählen, können Sie sie später immer wieder editieren.

Jetzt können wir den Titel auf den Kindle übertragen und erhalten die gewünschte Anzeige in der beengten Titelübersicht. Falls Sie weitere Geräte verwenden, können Sie zusätzliche Schalttafeln anlegen.

Hier finden Sie eine Übersicht aller Befehle der Calibre Template Language: [trbx.me/cm-tempref](http://trbx.me/cm-tempref).

Die Verwendung der Sprache wird hier im Detail erklärt: [trbx.me/cm-templang](http://trbx.me/cm-templang).



# „Versand“



Bücherversand per E-Mail



Versand über Netzwerk



Metadaten laden

Unter „**Versand**“ finden Sie Einstellungen, die Ihnen helfen, Ihre Bibliothek mit anderen zu teilen. Sei es via Versand von E-Mails oder der Nutzung des internen Webservers. „Metadaten“ ist das Menü, in dem Sie die Quellen für Buchinformationen konfigurieren können.

# „Bücherversand per E-Mail“- Menü



Bücherversand per E-Mail

Die Beschreibung dieses Menüs finden Sie im Kapitel „Installation“ unter „[E-Mail-Konto einrichten](#)“.

# „Versand über Netzwerk“- Menü



Für eine kostenlose Software verfügt Calibre wirklich über einen phänomenalen Funktionsumfang. Wer bisher noch nicht beeindruckt war, der müsste spätestens bei diesem Kapitel mit den Lobeshymnen beginnen. Calibre beinhaltet nämlich einen eingebauten Webserver, mit dessen Hilfe Sie von jedem Rechner, auf dem Calibre läuft, **Ihre Bibliothek als Webseite ins Internet stellen** können. Damit haben Sie weltweiten Zugriff auf Ihre Dokumente, egal ob mit dem Laptop, einem Smartphone oder einem anderen internetfähigen Gerät. UND: Dafür benötigen Sie keinen eigenen Webspace oder Webserver! Bei unseren Tests hat alles auf

Anhieb funktioniert. Es gibt nur drei Voraussetzungen, um diese Funktion nutzen zu können.

- 1. Der Computer mit der Calibre-Installation muss laufen.**
- 2. Der Computer muss mit dem Internet verbunden sein.**
- 3. Sie müssen die IP kennen, die Ihr Internetrouter dem Computer zugewiesen hat.**

**Zu Punkt 1:** Nur die wenigsten Privatpersonen werden ihre Rechner ständig angeschaltet lassen, außer wenn sie die Informationen auf dem Gerät wirklich brauchen. Zudem gibt es ja die Möglichkeit, Calibre auf richtigen Webservern zu hosten, wenn man das

will. Es gibt sogar schon spezielle Angebote für Calibre-Hosting. Googlen Sie mal nach dem Begriff „calibre hosting“ und Sie werden im englischsprachigen Raum Anbieter finden. Falls Sie einen eigenen Webserver betreiben wollen, finden Sie hier Tipps dazu: [trbx.me/cm-hosting](http://trbx.me/cm-hosting).

Aber es gibt auch sehr schicke Alternativen, die nichts kosten, für die man keine großen technischen Kenntnisse benötigt und z. B. Speicherkapazität bei Dropbox verwendet. Dazu mehr im Kapitel „[Calibre-Cloud mit Dropbox](#)“.

**Zu Punkt 2:** Man beißt in den sauren Apfel oder man verwendet die Alternative „Calibre-Cloud“ mit Dropbox.

**Zu Punkt 3:** Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie die IP Ihres

Rechners herausfinden können. Die schnellste für alle Betriebssysteme könnte sein, auf das Verwaltungstool Ihres InternetRouters zuzugreifen und in der Liste verbundener Geräte nachzusehen, welche IP Ihr Rechner hat. Bei der Gelegenheit sollten Sie auch gleich die Option „dem Gerät immer dieselbe IP zuweisen“ verwenden, falls es eine solche gibt. Wer seinen Router standardmäßig einrichtet, bekommt nämlich normalerweise bei jeder Sitzung automatisch eine neue IP zugewiesen. Und die IP müssen Sie in Zukunft kennen, um über das Internet auf Calibre zugreifen zu können, deshalb sollte sie sich nicht ständig ändern.

Weitere Alternativen finden Sie im Anhang [„Eigene IP-Adresse ermitteln“](#).

**HINWEIS!**

Es gibt Webseiten, die Ihnen die IP-Adresse anzeigen, mit der Sie auf die Seite zugreifen. Die hilft Ihnen aber in diesem Fall nicht weiter, weil es sich i. d .R. um die IP Ihres Routers handelt. Sie benötigen aber die IP des Computers!

**Zum Menü:**

Server Port:	8080	
Benutzername:	calibre	
Passwort:	<input type="password"/>	
	<input type="checkbox"/> Passwort anzeigen	
Maximale Umschlagbild-Größe:	600x800	
Maximale OPDS Einträge pro Anfrage:	30	
Max. OPDS ungeordnete Elemente:	100	
Anzuwendende Einschränkung (gespeicherte Suche):	<input type="text"/>	
<input type="button" value="Server starten"/>	<input type="button" value="Server stoppen"/>	<input type="button" value="Server testen"/>

Calibre beinhaltet einen Netzwerk-Server, der es Ihnen gestattet, dass Sie von überall aus mit Hilfe eines Browsers auf Ihre Büchersammlung zugreifen können. Einstellungsänderungen erfolgen erst nach einem Neustart des Servers.

Den Server automatisch neu starten, wenn Calibre gestartet wird

Denken Sie daran, Calibre laufen zu lassen, da der Server nur so lange funktioniert, wie Calibre selbst läuft.

Um von Ihrem Gerät aus eine Verbindung zum Calibre-Server aufzubauen, sollten Sie eine URL in der Form **http://meinhostname:8080** als neuen Katalog im Stanza-Reader auf Ihrem iPhone nutzen. Dabei sollte meinhostname entweder der vollständige Hostname oder die IP-Adresse des Computers sein, auf dem Calibre läuft.

**„Server Port“:** Calibre verwendet als Standard-Port „8080“. Falls Sie sich nicht mit

der Konfiguration auskennen, sollten Sie nichts an dieser Einstellung ändern.

„**Benutzername**“: Calibre vergibt von sich aus den Benutzernamen „calibre“. Diesen können und sollten Sie aus Sicherheitsgründen ändern.

„**Passwort**“: Hier tragen Sie ein Passwort ein. Dabei gilt aus Sicherheitsgründen wie immer, dass es am besten aus mindestens acht Zeichen und einer Mischung aus Groß-/Kleinschreibung, Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen bestehen sollte. Falls Sie kein Passwort eintragen, kann jeder ungehindert auf Ihre Bibliothek zugreifen! Mehr dazu hier: [trbx.me/cm-passwort](http://trbx.me/cm-passwort).

„**Maximale Umschlagbild-Größe**“: Hängt davon ab, wofür Sie die Bücher im Internet verwenden wollen. In der Regel sollte die

Standardeinstellung von „600x800“ Pixeln (Breite x Höhe) aber ausreichen.

### **„Maximale OPDS-Einträge pro Anfrage“:**

OPDS (**O**pen **P**ublication **D**istribution **S**ystem) ist ein Format zur Übermittlung von digitalen Inhalten über das Internet. Calibre verwendet OPDS zur Übermittlung der Daten zu E-Book-Readern wie Stanza, Aldiko, WordPlayer oder anderen. Die Standardeinstellung sollte nicht verändert werden.

### **„Maximale OPDS ungeordnete Elemente“:**

Wenn Calibre viele Elemente zu übermitteln hat, gruppiert es irgendwann die Daten in Kategorien. Der Standard 100 bedeutet, dass bis zu 100 Elemente nicht gruppiert werden. Calibre empfiehlt einen hohen Wert, um die Gruppierung auszuschließen. Die Standardeinstellung „100“ stellt bereits einen

hohen Wert dar.

**„Anzuwendende Einschränkung (gespeicherte Suche)“:** Wenn Sie gespeicherte Suchen haben, können Sie diese einsetzen, um festzulegen, welche Bücher übermittelt werden. Sie wählen einfach eine der Suchen aus. Wenn Sie eine gespeicherte Suche nach dem Stichwort „Thriller“ haben, dann können Sie diese auswählen und sehen im Internet nur Ihre Thriller. Diese Einstellung gilt getrennt für jede vorhandene Bibliothek. Jede einzelne Bibliothek kann andere Einschränkungen haben.

**„Server starten“:** Der Server startet nicht automatisch, außer wenn Sie die Option **„Den Server automatisch starten, wenn Calibre gestartet wird“** verwenden.

**„Server stoppen“**: Hier können Sie den Server manuell stoppen.

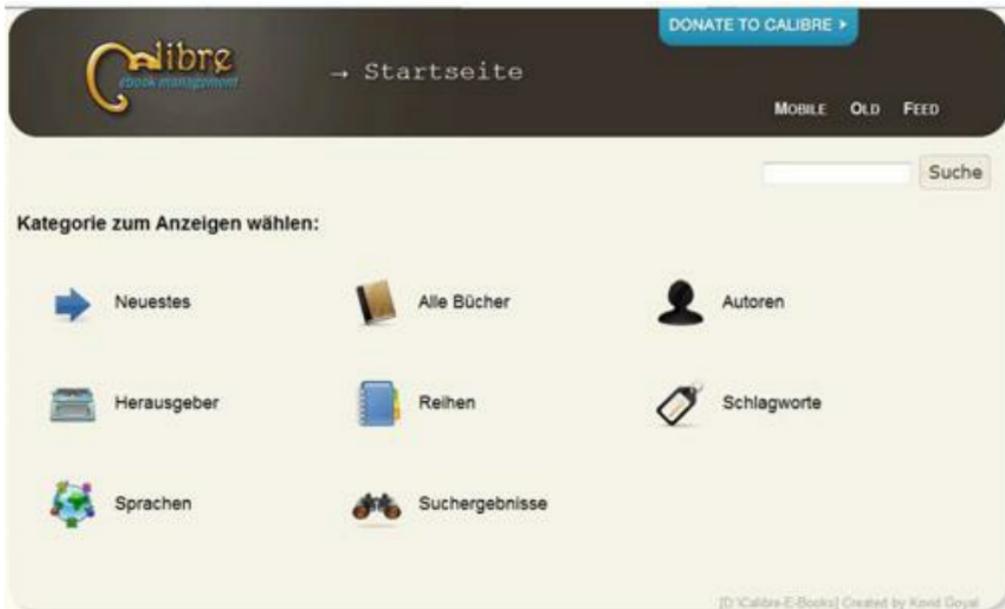
**„Server testen“**: Wenn Sie den Server testen, zeigt Calibre in Ihrem Standardbrowser die Webseite, die vom Calibre-Server veröffentlicht wird.

**„Serverlogs ansehen“**: Der Calibre-Server speichert in der Logdatei alle Aktivitäten. Den Daten können Sie entnehmen, wann der Server gestartet wurde, welche Bücher heruntergeladen wurden, und welche IP-Adressen wann auf den Server zugegriffen haben.

## **Ihre persönliche Calibre-Website**

So sieht Ihre Calibre-Bibliothek im Internet normalerweise aus. Sie können nach verschiedenen Kriterien und Sortierungen auf

# Ihre Bücher zugreifen:



The screenshot shows the Calibre website interface. At the top left is the Calibre logo with the tagline "ebook management". To its right is a link to the "Startseite" (home page). In the top right corner, there is a blue button labeled "DONATE TO CALIBRE" and three links: "MOBILE", "OLD", and "FEED". Below the navigation bar is a search bar with a "Suche" button. The main content area is titled "Kategorie zum Anzeigen wählen:" and contains nine categories arranged in a 3x3 grid:

- Neuestes (represented by a blue arrow icon)
- Alle Bücher (represented by a book icon)
- Autoren (represented by a person icon)
- Herausgeber (represented by a typewriter icon)
- Reihen (represented by a blue spiral notebook icon)
- Schlagworte (represented by a tag icon)
- Sprachen (represented by a globe icon)
- Suchergebnisse (represented by a magnifying glass icon)

At the bottom right of the page, there is a small copyright notice: "[D] Calibre-E-Books [C] Created by Konrad Goyal".

Es gibt aber noch drei weitere Anzeigemöglichkeiten:

„**Mobile**“: Diese Anzeige ist für mobile Endgeräte wie Tablet PCs oder Smartphones optimiert und bietet eine einfach Auflistung der E-Books mit Sortier-und Suchfunktion.



Show 25 books matching  sorted by  
date descending Search

Books 1 to 5 of 5



epub mobi

**Das große Kindle-Handbuch - Vom Einsteiger zum Insider** by Frank Großklaus, Matthias Matting

3 MB - 11 Nov, 2011 Tags=[Reference]



mobi zip

**Die Dritte Macht (Silberband) [Die Dritte Macht - 1]** by K. H. Scheer, Clark Darlton, Kurt Mahr

48.4 KB - 10 Nov, 2011



mobi pdf

**social-media-marketing** by Unbekannt

„**Old**“: Hierbei handelt es sich um ein älteres Template mit wenigen Funktionen:



The screenshot shows the Calibre ebook management interface. At the top left, there is a logo with the word "CALIBRE" and a stack of books. To the right, the text "ebook management" is displayed. A search bar is visible in the top right corner. Below the header, a table lists several books with columns for Title, Author(s), Rating, Date, and Series.

Title	Author(s)	Rating	Date ↓	Series
<i>Das große Kindle-Handbuch - Vom Einsteiger zum Insider</i> EPUB, MOBI (3.1 MB) Tags=[Reference]	Frank Großklaus, Matthias Matting		11 Nov 2011	
<i>Die Dritte Macht (Silberband)</i> MOBI, ZIP (0.0 MB)	K. H. Scheer, Clark Dunton, Kurt Mahr		10 Nov 2011	Die Dritte Macht [1]
<i>social-media-marketing</i> MOBI, PDF (1.3 MB) Datum Test=[D&], 21 Dez 2011]	Unbekannt		2 Nov 2011	
<i>Alpendoener - Birnes erster Fall Ein Allgäu-Krimi</i> EPUB (0.3 MB) Tags=[Kriminoman] Gelesen=[Nein]	Wilibald Spatz		20 Oct 2011	
<i>Calibre Quick Start Guide</i> EPUB (0.1 MB)	John Schember		20 Oct 2011	

„**Feed**“: Ihre Buchliste wird als Atom-Feed ausgegeben, sodass Sie sie mit einem Feed-Reader abonnieren und von dort aus Bücher herunterladen können. Diese Reader gibt es für alle Betriebssysteme und Gerätegrößen.

## TIPP!

Was uns als Kindle-Nutzer besonders gut

gefällt ist, dass wir unterwegs mit dem Kindle-Webbrowser auf unsere Bibliothek zugreifen können. Dafür haben wir uns ein Lesezeichen gesetzt, um nicht immer die IP eingeben zu müssen. Die Seite wird im Modus „mobil“ angezeigt. Es ist sogar möglich, Dateien im AZW-, MOBI, TXT- oder PRC-Format direkt herunterzuladen und auf dem Kindle zu verwenden. Besser geht's nicht!

# „Metadaten laden“-Menü



Calibre kann auf mehrere Server im Internet zugreifen, um die Metadaten für Ihre Buchsammlung zu aktualisieren. Falls Sie bisher eher Ihre MP3-Musiksammlung verwaltet haben, könnte Ihnen eine solche Funktion bekannt sein. Dabei verwendet Calibre die bereits vorhandenen Metadaten, um in den Datenbanken den richtigen Titel zu finden und alle verfügbaren Informationen herunterzuladen. Aktuell sind die unten sichtbaren sieben Quellen verfügbar.

## Metadaten-Quellen

Wählen Sie die Metadaten-Quellen die Sie nicht benutzen wollen ab. Sie können auch die Priorität der Umschlagbilder festlegen. Umschlagbilder mit höherer Priorität (kleinere Zahl) werden beim Herunterladen der Metadaten bevorzugt.

Quelle	Umschlagbild-Priorität
<input checked="" type="checkbox"/> Amazon.com	1
<input type="checkbox"/> Douban Books	1
<input checked="" type="checkbox"/> Google	2
<input checked="" type="checkbox"/>  ISBNDB	1
<input type="checkbox"/> OZON.ru	1
<input checked="" type="checkbox"/> Open Library	1
<input type="checkbox"/> Overdrive	1

Quellen mit einem roten X neben ihrem Namen müssen vor ihrer Benutzung noch konfiguriert werden.



Ausgewählte Quellen konfigurieren

## Metadaten-Felder heruntergeladen

- Autoren
- Bemerkung
- Bewertung
- Herausgeber
- Schlagworte
- Series
- Sprachen
- Titel

Alles auswählen

lösche alles

Voreinstellung auswählen

Als Voreinstellung speichern

- Konvertiere alle heruntergeladene Kommentare in Klartext
- Autorennamen von Vorname Nachname zu Nachname, Vorname wechseln

- Weniger Schlagworte bevorzugen

Max. Anzahl herunterzuladener Schlagwörter:

Max. Wartezeit nachdem der erste Treffer gefunden wurde:

Max. Wartezeit nachdem das erste Umschlagbild gefunden wurde:

## „Ausgewählte Quellen konfigurieren“:

Wenn Sie eine Quelle auswählen, können Sie noch detailliertere Einstellungen vornehmen. So gibt es z. B. die Möglichkeit, unter „Amazon.com“ auszuwählen, welche der verfügbaren Länderseiten verwendet werden soll. Es ist zu empfehlen, hier „Deutschland“ auszuwählen, damit Ihre deutschen Titel mit guten Metadaten versorgt werden. Alle Metadaten in anderen Sprachen können auch

von ISBNDB, Google oder Overdrive zur Verfügung gestellt werden.

### **„Metadaten-Felder heruntergeladen“:**

Bestimmen Sie selbst, welche Metadaten aktualisiert werden sollen. Vielleicht haben Sie ja Ihre eigene Beschreibung eingegeben und wollen diese nicht überschreiben lassen, dann können Sie das Feld hier abwählen (die Produktbeschreibung finden Sie übrigens unter „Bemerkung“.).

**„Alles Auswählen“:** Mit diesem Button können Sie alle Metadaten-Felder auswählen.

**„Lösche alles“:** Mit diesem Button löschen Sie die Auswahl aller Felder.

**„Voreinstellung auswählen“:** Wenn Sie

Voreinstellungen gespeichert haben, können Sie diese zur Anwendung bringen.

**„Als Voreinstellung speichern“**: Speichern Sie Ihre Voreinstellungen zur späteren Verwendung.

**„Konvertiere alle heruntergeladenen Kommentare in Klartext“**: Die Beschreibungen heißen hier jetzt plötzlich „Kommentare“ – nicht verwirren lassen. Diese Option sorgt dafür, dass eventuelle Formatierungen aus der Datenquelle nicht übernommen werden, die Speicherung erfolgt als unformatierter Text.

**„Autorennamen von „Vorname Nachname“ zu „Nachname, Vorname“ wechseln“**: Hier können Sie sich aussuchen, in welchem Format der Name des Autors angezeigt werden soll.

**„Weniger Schlagworte bevorzugen“**: Die unterschiedlichen Datenbanken übermitteln unterschiedliche Metatag-Felder. Manchmal kann es sein, dass die Produktbeschreibung in einer kleineren Datenbank eher die Genre-Zuordnung und Schlagworte enthält, als eine ausführliche Beschreibung. Meistens ist es jedoch so, dass die Quellen richtige Beschreibungen enthalten. Falls Sie die Genre-Zuordnungen bevorzugen sollten, wählen Sie diese Option aus.

**„Max. Anzahl herunterzuladender Schlagwörter“**: Hierbei handelt es sich um die Einstellung pro Buch. Sorgt dafür, dass das Feld mit den Schlagwörtern nicht überladen wird. Die Standardeinstellung liegt bei 20, 10-15 sollten aber auch ausreichen.

**„Max. Wartezeit nachdem der erste Treffer gefunden wurde“:** I. d. R. ist Calibre schneller als 30 Sekunden. Wenn Sie ungeduldig sind, können Sie die Wartezeit aber verringern.

**„Max. Wartezeit nachdem das erste Umschlagbild gefunden wurde“:** Das eben gesagte gilt auch für diesen Punkt.

## **TIPP!**

Der Zugriff auf die Metadaten von ISBNDB muss erst eingerichtet werden. Dies ist aber sehr zu empfehlen, wenn Sie viel mit internationalen Titeln zu tun haben. Die Einrichtung ist sehr einfach. Legen Sie unter [trbx.me/cm-isbnadb](http://trbx.me/cm-isbnadb) ein kostenloses Konto bei ISBNDB an. Sie erhalten eine Bestätigungsmail, in der Sie auf den entsprechenden Link klicken müssen. Danach loggen Sie sich ein und erstellen

unter „Generate a new key“ einen Zugangsschlüssel zur Datenbank. Diesen müssen Sie in Calibre dann bei „IsbnDB-Key“ eingeben, wenn Sie die Quelle konfigurieren. Fertig!

# „Erweitert“



Plug-Ins



Kniffe



Verschiedenes



Tastatur



Funktionen für Vorlagen

All das, was bisher in keinem der Menüs Platz gefunden hat, wird unter **„Erweitert“** behandelt. Trotzdem ist dieser Bereich von großer Bedeutung für alle, die über die „sichtbaren“ Möglichkeiten von Calibre hinaus das Programm bis in die Tiefe verstehen und konfigurieren wollen.

# „Plugins“-Menü



Schon bei der Standardinstallation werden über 300 Plugins für die Nutzung mit Calibre installiert. Diese bilden die Grundfunktionen des Calibre-Programms ab und umfassen alle Anwendungsbereiche: vom Geräteprofil vieler E-Book-Reader und Smartphones, über das Abonnieren von News Feeds bis hin zur Anpassung der Nutzeroberfläche. Diese Vorgehensweise macht auch deshalb großen Sinn, weil es sich bei Calibre um ein Community-Projekt handelt und möglichst viele Entwickler beteiligt werden sollen, ohne dass die Grundfunktionen beeinträchtigt werden.

Hier können Sie das Verhalten von Calibre anpassen, indem Sie festlegen, welche Plugins verwendet werden.

Nach Plugin suchen



▼ Nächstes

▲ Vorangegangenes

- Ausgabe-Profil Plugins
- Benutzeroberflächenaktion Plugins
- Dateityp Plugins
- Eingabe der Konvertierung Plugins
- Eingabe-Profil Plugins
- Einstellungen Plugins
- Ergebnis der Konvertierung Plugins
- Geräte-Schnittstellen Plugins
- Händler Plugins
- Katalogerstellung Plugins
- Metadaten- Quelle Plugins
- Metadatenleser Plugins
- Metadatenschreiber Plugins
- ePub Fixer Plugins

Plugin ein-/ausschalten

Plugin anpassen

Plugin entfernen



Hole neue Plugins



Prüfe auf aktualisierte Plugins



Lade Plugin von Datei

**„Plugins suchen“:** Geben Sie einen Suchbegriff in das Suchfeld ein und springen

Sie mit „Nächstes“ und „Vorangegangenes“ zu den Plugins, die der Suche entsprechen. Es wird immer die komplette Plugin-Liste angezeigt, die Treffer werden nur hervorgehoben.

**„Plugin ein-/ausschalten“:** Wählen Sie ein Plugin aus und schalten Sie es ein oder aus. Bei den meisten Plugins der Standardinstallation werden Sie feststellen, dass sich diese gar nicht ausschalten lassen, da sie für den Betrieb benötigt werden.

**„Plugin anpassen“:** Einige Plugins ermöglichen noch eine weitere Konfiguration, dafür dient dieser Button. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Plugin klicken erfahren Sie ebenfalls, welche Optionen hierfür zur Verfügung stehen. Außerdem finden Sie dort die Option „Plugin Forum Beitrag“, mit der

Sie auf mobileread.com zu einem Thread gelangen, der zusätzliche Informationen und Diskussionen über das Plugin bietet.

**„Plugin entfernen“**: Tut genau das, was der Titel sagt.

**„Hole neue Plugins“**: Es werden immer wieder neue Plugins veröffentlicht. Mit diesem Menü erhalten Sie eine Übersicht über die vorhandenen noch nicht installierten Plugins. Calibre weist Sie vor einer Installation darauf hin, dass Plugins ein Sicherheitsrisiko darstellen können. Bei solchen Plugins, die als Button in einer Menüleiste auftauchen können, werden Sie auch gefragt, an welcher Stelle der Button angezeigt werden soll. Falls Sie sich nicht auf Anhieb sicher sind, können Sie die Anpassungen unter Einstellungen > Symbolleiste auch noch später vornehmen.

**„Prüfe auf aktualisierte Plugins“**: Öffnet ein Plugin-Menü, mit dem Sie auf Knopfdruck überprüfen können, für welche Plugins neue Versionen zur Verfügung stehen.

**„Lade Plugin von Datei“**: Falls Sie auf ein Plugin stoßen, das nicht in der Übersicht gezeigt wird, können Sie dieses auf Ihrer Festplatte speichern und mit diesem Menü auswählen und installieren.

**„Geräte-Schnittstellen Plugins“**: Dieser Ordner sei besonders erwähnt, weil Sie hier das Plugin finden, das dafür sorgt, dass Calibre Ihr Gerät auch erkennt. Wählen Sie z. B. „Acer Lumiread Device Interface“, klicken Sie auf Plugin anpassen und ändern Sie die Auswahl und Priorisierung der Formate, die verwendet werden sollen. Sie können auch definieren, ob Calibre die Erlaubnis hat, die

Metadaten auf dem Gerät auszulesen und die Vorlage für die Anzeige des Titels/Autors auf dem Gerät zu bearbeiten.

## Empfohlene Plugins

Hier wollen wir Ihnen ein paar Plugins empfehlen, die wir für besonders nützlich halten. Auf [mobileread.com](http://mobileread.com) finden Sie weitergehende Informationen zu Calibre-Plugins und Tipps zur optimalen Nutzung: [trbx.me/cm-plugins](http://trbx.me/cm-plugins).

Eine Auflistung der zusätzlichen Plugins gibt es hier: [trbx.me/cm-plugins1](http://trbx.me/cm-plugins1).

**„Shop-Plugins“:** Dabei handelt es sich um Schnittstellen zu E-Book Shops oder Verzeichnissen, die Calibre einen direkten Zugriff ermöglichen, wenn Sie nach einem Titel suchen. Unter den deutschen Shop-Plugins ist vor allem das Beam-Plugin zu empfehlen. [Beam-ebooks.de](http://Beam-ebooks.de) ist ein Online-Shop für DRM-freie deutsche E-Books. Mit dem [Libri.de](http://Libri.de)-Plugin können Sie außerdem auf das

bisher größte E-Book Angebot in Deutschland zugreifen. Falls Sie sich für fremdsprachige Literatur interessieren gibt es auch Plugins für Shops in unterschiedlichen Ländern.

**„Kindle Collections“**: Für jeden Kindle-Nutzer unverzichtbar. Sie können



1. Sammlungen auf Ihrem Kindle über

Calibre anlegen und verwalten

2. Statistiken und Listen zur Anzahl von Sammlungen, Büchern und Magazinen anzeigen lassen
3. UND die Kindle-Einstellungen anpassen. Darunter die Seitenränder, Textfluss, Zeilenabstand, Fonts und Fontgröße

[trbx.me/cm-kindlecoll](http://trbx.me/cm-kindlecoll)

„**Count Pages**“: Dieses Plugin zählt die Seiten oder Wörter in einem Text. Für die Installation müssen Sie zuerst zwei Spalten anlegen, die für die Anzeige von Seiten und Wörtern gedacht sind. Wichtig! Wenn Sie die Spalten anlegen, sollen die Felder als „Ganzzahlen“ definiert werden. Dann die Bücher auswählen, die erfasst werden sollen und auf den Button „Count Pages“ klicken. Leider ist nicht ganz klar, wie das Plugin die Größe einer Seite definiert. Die Zählung der Wörter verläuft

jedoch nach ganz objektiven Gesichtspunkten.

Seiten	Wörter
84	26809
1	
18	5169
285	67334
50	10730

[trbx.me/cm-countpages](http://trbx.me/cm-countpages)

**„Quality Check“:** Dieses Plugin ist vor allem dann zu empfehlen, wenn sie eine große Anzahl von E-Books verwalten. Denn es hilft Ihnen Cover oder Metadaten zu finden, die Calibre nicht als fehlerhaft erkennt und die bearbeitet werden sollten. Zudem gibt es eine Vielzahl von Funktionen für die Optimierung von EPUB-Dateien.

[trbx.me/cm-qualcheck](http://trbx.me/cm-qualcheck)

**„Read MP3 AudioBook Metadata“:** Mit Calibre können Sie auch digitale Hörbücher verwalten. Das macht unter anderem deshalb Sinn, weil die meisten neuen EReader auch Audiodateien abspielen können. Der Nachteil bei Calibre ist, dass jedes Kapitel als eigenes Buch angezeigt wird. Dieses Plugin schafft Abhilfe, indem es aus jedem Hörbuch eine Serie mit einzelnen Titeln macht und diese nach Kapitelzahlen sortiert.

[trbx.me/cm-mp3data](http://trbx.me/cm-mp3data)

**„Copy Covers to Device“:** Ein Plugin für alle, die beim Lesen eines E-Books das Papierbuch vermissen. Denn es sorgt dafür, dass die Cover der Titel, die Sie lesen, als Screensaver erscheinen, wenn das Gerät im Ruhezustand ist. Dann sieht Ihr Partner wenigstens, was Sie gerade lesen, wenn der Reader auf dem Nachttisch liegt. Unterstützt Reader von Sony, Pocketbook und einige der Nook-Geräte. Auch

einige Kindle-Geräte werden unterstützt, allerdings nur mit einem vorhandenen Jailbreak.

[trbx.me/cm-copycover](http://trbx.me/cm-copycover)

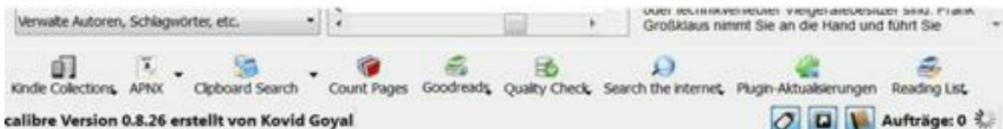
„**Search the internet**“: Dieses Plugin erlaubt Ihnen, direkt von Calibre aus Informationen zu einem Buch oder Autor im Internet zu suchen. Sie können auch zusätzliche Quellen für Metadaten konfigurieren und Buchrezensionen finden.

[trbx.me/cm-search](http://trbx.me/cm-search)

„**Reading List**“: Es handelt sich um eine oder mehrere Leseliste(n), die Sie anlegen können. Vielleicht wollen Sie für die Arbeit, das Studium oder Privat eine Reihenfolge der Dokumente erstellen, die Sie lesen wollen. „Reading List“ sorgt dann auch dafür, dass die entsprechenden Bücher auf Ihren Reader synchronisiert werden.

## TIPP!

Die Werkzeugleiste von Calibre ist schon ziemlich voll. Falls Sie neue Plugins installieren, empfehlen wir Ihnen, unter Einstellungen > Symbolleiste die Funktion „Die optionale zweite Werkzeugleiste“ auszuwählen. Diese Werkzeugleiste erscheint dann am unteren Bildrand und bietet noch einmal so viel Platz wie die Hauptleiste.



# „Kniffe“-Menü



Positiv formuliert: Im Kniffe-Menü ermöglicht uns das Entwicklerteam von Calibre in einer kontrollierten Umgebung in die Einstellungen der Software einzugreifen. Nörgler sagen, dass es diese Funktionen einfach noch nicht in ein eigenes grafisches Menü geschafft haben und deshalb vom User von Hand bearbeitet werden müssen.

Werte für die Einstellungen werden unten gezeigt. Editiere sie um die Funktionalität von Calibre zu ändern. Dein Einstellungen werden erst nach einem **Neustart** von Calibre Wirkung haben.

A screenshot of the Calibre settings interface. At the top, there is a search bar labeled 'Suche nach...' with a dropdown arrow. To its right are two buttons: a green button with a downward arrow labeled 'Nächstes' and a green button with an upward arrow labeled 'Vorangegangenes'. Below the search bar is a section titled 'Hilfe' with a large empty rectangular area. On the left side, there is a scrollable list of settings. The first item is 'Set the list of words considered t...'. Below it is 'Automatischer zähler für Serienindex'. At the bottom of the list is 'Add separator after completing an a...'. A vertical scrollbar is visible on the right side of the list.

Nichtsdestotrotz gibt es hier noch mehr Möglichkeiten, Calibre für die eigenen Bedürfnisse zu konfigurieren. Dies bleibt bis auf weiteres jedoch denen vorbehalten, die der englischen Sprache mächtig sind und sich zumindest grundsätzlich mit der Verwendung von „**regulären Ausdrücken**“ in Calibre auskennen. Mehr dazu im Anhang „[Reguläre Ausdrücke in Calibre](#)“.

Eine detaillierte Erklärung der einzelnen Möglichkeiten erhalten Sie im englischen Handbuch: [trbx.me/cm-kniffe](http://trbx.me/cm-kniffe).

# „Verschiedenes“-Menü



Max. gleichzeitige Konvertierungen/herunterzuladende Nachrichten:

Die maximale Anzahl gleichzeitiger Aufträge auf die Anzahl der CPU-Kerne beschränken.

Abbrechen von Konvertierungsaufgaben, die länger benötigen als:

[Fehlerdiagnose bei der Geräteerkennung](#)

[Hole Informationen zum Setup über Benutzerdefiniertes Gerät](#)

[Calibre Einstellungsverzeichnis öffnen](#)

Keine proxies verwendet

**„Max. gleichzeitige Konvertierungen/herunterzuladende Nachrichten“:** Diese Einstellung sorgt dafür, dass Ihr Computer nicht überfordert wird und Calibre sich nicht aufhängt, wenn mehrere Jobs gleichzeitig zu erledigen sind. Wenn Sie sich sicher sind, dass Ihr Rechner mehr leisten

kann, können Sie den Wert erhöhen.

**„Die maximale Anzahl gleichzeitiger Aufträge auf die Anzahl der CPU-Kerne beschränken.“**: Mit dieser Einstellung ist die Anzahl paralleler Aufgaben an Ihren Computer gekoppelt. Ein CPU-Kern ist ein Prozessor auf dem Chip des Computers. Im Zeitalter von „Multicore“-Chips verfügen neue Geräte über zwei bis sechs oder noch mehr Prozessoren.

**„Abbrechen von Konvertierungsaufgaben, die länger benötigen als“**: Hier legen Sie fest, wie lange eine Konvertierung dauern darf. Als Standardwert ist „Nie abbrechen“ eingetragen. Diese Einstellung sollten Sie nur dann ändern, wenn Sie unbedingt die von Calibre verwendeten Ressourcen für andere Programme oder Aufgaben benötigen.

**„Fehlerdiagnose bei der Geräteerkennung“:** Falls Calibre einmal Probleme haben sollte, eines Ihrer Geräte zu erkennen, verwenden Sie diese Fehlerdiagnose. Calibre setzt die Verbindung zurück, startet sie neu und gibt Ihnen Feedback zu möglichen Störungen.

**„Hole Informationen zum Setup über benutzerdefiniertes Gerät“:** Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein neues Gerät anschließen und nicht wissen, welches Geräteprofil bei den Einstellungen verwendet werden soll. Calibre zeigt Ihnen, welches Profil passt:

USB Vendor ID (in hex): 0x1949

USB Product ID (in hex): 0x0004

USB Revision ID (hexadezimal): 0x0100

Händlerzeichenfolge des Windows-Hauptspeichers: KINDLE

ID Zeichenfolge des Windows-Hauptspeichers: INTERNAL\_STORAGE

Copy these values to the clipboard, paste them into an editor, then enter them into the USER\_DEVICE by customizing the device plugin in Preferences->Plugins. Remember to also enter the folders where you want the books to be put. You must restart calibre for your changes to take effect.

Siehe dazu auch „Geräte-Schnittstellen Plugins“ unter „[Plugins](#)“.

### „Calibre Einstellungsverzeichnis öffnen“:

Falls Sie ein Backup Ihrer Calibre-Einstellungen erstellen wollen, finden Sie mit diesem Button den Ordner, in dem die entsprechenden Dateien enthalten sind. Kopieren Sie die Einstellungen in einen beliebigen Ordner außerhalb der Calibre-Installation.

# „Tastatur“-Menü



In diesem Menü finden Sie eine Übersicht über alle Funktionen von Calibre mit den dazugehörigen Tastaturkürzeln.

Doppelklick auf beliebigen Eintrag um die zugeordnete Tastatur-Tastenkombination zu ändern

- ▷ **Ähnliche Bücher...**
- ▷ **An Reader übertragen**
- ▷ **Anmerkungen abrufen (experimentell)**
- ▷ **Auf Festplatte speichern**
- ▷ **Bücher entfernen**
- ▷ **Bücher erwerben**
- ▷ **Bücher hinzufügen**
- ▷ **Bücher konvertieren**
- ▷ **Bücher zur Bibliothek hinzufügen**
- ▷ **Einstellungen**
- ▷ **ePub bearbeiten**

Suche einer Tastenkombination nach Namen ▼

▼ Nächstes

▲ Vorangegangenes

In der Standardinstallation verfügen nur die Hauptfunktionen über vorkonfigurierte Short Cuts. Sie können aber die Kurzbefehle auch selbst ändern oder neue anlegen. Das gilt auch für die Funktionen zusätzlich installierter Plugins.

Die Suchfunktion vereinfacht die Suche nach Kurzbefehlen einer bestimmten Funktion.

Eine Übersicht zu allen vorkonfigurierten Shortcuts erhalten Sie auf der Seite „[Calibre-Tastaturkürzel](#)“.

# „Funktionen für Vorlagen“- Menü



In diesem Menü können Sie Einstellungen für die Template-Erstellung anpassen. Diese Funktionen werden in der Programmiersprache „Python“ verfasst. Es werden Informationen aus E-Books ausgelesen, verarbeitet und dann als Zeichenfolge in Unicode dargestellt. Funktionen, die hier definiert werden, können genauso in Vorlagen verwendet werden wie die bereits integrierten Funktionen.

Here you can add and remove functions used in template processing. A template function is written in python. It takes information from the book, processes it in some way, then returns a string result. Functions defined here are usable in templates in the same way that builtin functions are usable. The function must be named **evaluate**, and must have the signature shown below.

```
evaluate(self, formatter, kwargs, mi, locals, your parameters) → returning a unicode string
```

The parameters of the evaluate function are:

- **formatter**: the instance of the formatter being used to evaluate the current template. You can use this to do recursive template evaluation.

Funktion:

Argument count: 0

Dokumentation:

▼ Programm Code: (beachten Sie das Sie die einrück Regel von Python befolgen)

Löschen

Löschen

Ersetzen

Erstellen

Jede hier erstellte Funktion beginnt mit „evaluate“ und benötigt die hier dargestellte Signatur:

```
evaluate(self,          formatter,  
          kwargs,      mi,      locals,      your  
          parameters) → returning a  
          unicode string
```

Die „evaluate“-Funktion beinhaltet die folgenden Parameter:

- **„formatter“**: die Instanz, die das aktuelle Template überprüft, kann auch einen

rekursiven (sich selbst startenden) Prozess daraus machen

- **„kwargs“**: das Lexikon für Metadaten, in dem die Werte der Felder verzeichnet sind
- **„mi“**: eine Metadaten-Instanz, die Informationen aus Feldern bezieht. Der Parameter kann „None“ betragen, wenn andere als Bücher-Templates geprüft werden.
- **„locals“**: die lokalen Variablen, die vom jeweils verwendeten Template-Programm vergeben werden
- **„your parameters“**: Sie müssen einen oder mehrere formale Parameter einsetzen. Die Anzahl der Parameter muss danach unter „arg count:“ notiert werden. Einzige Ausnahme: wenn Sie „-1“ als Einstellung für eine variable Anzahl von

Argumenten verwenden. In diesem Fall muss als letztes Argument „\*args“ eingesetzt werden. Wie gesagt müssen Sie mindestens einen Parameter verwenden, i. d. R. handelt es sich dabei um den Wert des Feldes, um das es geht. Im Basic-Template-Modus wird das erste Argument nicht vom Benutzer, sondern von der Formatierungsvorlage gestellt.

Hier ein Beispiel für eine Template-Funktion. Diese überprüft den Wert eines Feldes. Wenn das Feld einen Inhalt hat, wird der Wert ausgegeben. Wenn es leer ist wird `EMPTY` ausgegeben.

```
name: my_ifempty
arg count: 1
doc: my_ifempty(val) -- return
val if it is not empty,
```

```
otherwise the string 'EMPTY'  
program code:  
def evaluate(self, formatter,  
kwards, mi, locals, val):  
if val:  
return val  
else:  
return 'EMPTY'
```

Diese Funktion kann unter allen drei verfügbaren Template-Programm-Modi verwendet werden.

- **Single-Function** Mode:  
{tags:my\_ifempty() }
- **Template Program** Mode:  
{tags:'my\_ifempty(\$) ' }

- **General Program Mode:** `program: my_ifempty(field('tags'))`

**„Funktion“:** Wählen Sie hier eine gewünschte Funktion aus. In der „Dokumentation“ wird der Zweck der Funktion beschrieben. Sie können hier auch einen Namen für eine neue Funktion eingeben.

**„Argument Count“:** Hier wird die Anzahl der verwendeten Argumente angezeigt, bzw. eingegeben, wenn Sie eine eigene Funktion erstellen.

**„Programm Code“:** Hier wird der Code einer Funktion angezeigt. Das Feld lässt sich nur bei selbst erstellten Funktionen editieren. Nach dem Einfügen des Programmcodes wird die Syntax per Klick auf „Erstellen“ überprüft und entweder akzeptiert oder eine

Fehlerbeschreibung ausgegeben.

„**Löschen**“ (1): Der erste Löschen-Button sorgt nur dafür, dass eine ausgewählte Funktion wieder „abgewählt“ wird. Sie wird aber nicht tatsächlich aus der Liste gelöscht.

„**Löschen**“ (2): Mit dem zweiten Button können Sie Funktionen komplett aus der Liste löschen. Voraussetzung ist, dass Sie diese selbst erstellt haben. Die voreingetragenen Funktionen können nicht entfernt werden.

Detaillierte Informationen zur Calibre Vorlagensprache finden Sie im englischen Handbuch unter [trbx.me/cm-templang](http://trbx.me/cm-templang).

# Teil 6 - Weitere Tipps & Tricks

# Calibres Probleme mit PDF-Dateien

Papiergröße:

Orientierung:

Seitenverhältnis des Umschlagbildes beibehalten

Dies ist ein recht heikles Kapitel, das schon vielen Calibre-Nutzern Kopfzerbrechen bereitet hat. Das liegt daran, dass PDF-Dokumente sich grundsätzlich von „echten“ E-Book-Formaten unterscheiden, weil sie eine feste Seitengröße aufweisen und der Text im Dokument verankert ist. Bei einer Konvertierung aus PDF in ein anderes Format muss Calibre also versuchen zu „erahnen“, wo sich im Text Absätze befinden und ob ein Zeilenumbruch Sinn macht oder nicht.

In die umgekehrte Richtung ist es wiederum kein Problem, weil Calibre basierend auf Ihren Einstellungen für das Zieldokument den Fließtext innerhalb der Seitenränder umbricht. Absätze sind auch fest vorgegeben.

Erschwerend kommt dazu, dass PDF-Dokumente häufig Text im Header und Footer aufweisen, die man zwar mit Hilfe von „regulären Ausdrücken“ entfernen kann, aber dieser Vorgang ist recht kompliziert.

Die Entwickler haben die folgende Liste mit Problemen erstellt:

- Komplexe Dokumente mit mehreren Spalten und Bildern werden nicht unterstützt
- Vektorgrafiken und Tabellen können nicht

extrahiert werden

- Glyphen (grafische Darstellung von Schriftzeichen) können häufig nicht erkannt werden
- In manchen PDFs werden Bilder mit Anweisungen zur Lage (auf dem Kopf, gedreht usw.) abgespeichert. Calibre kann diese Anweisungen nicht umsetzen, sodass Bilder dann z. B. im neuen Dokument „auf dem Kopf“ erscheinen
- Links und Inhaltsverzeichnisse werden nicht unterstützt
- Schriftarten, die nicht als „unicode“ kodiert sind, können häufig nicht erkannt werden
- In manchen PDFs wird der Text als Bild angezeigt, dahinter liegt aber der eigentliche Text von einem

Texterkennungsprogramm produzierte Text. Calibre verwendet diesen OCR-Text, d. h. das Zieldokument sieht ganz anders aus.

Wenn Sie irgendwie darauf verzichten können, sollten Sie PDFs möglichst nicht mit Calibre umwandeln. Das Ergebnis wird leider in zu vielen Fällen unbefriedigend ausfallen.

## **TIPP!**

PDF-Dokumente können mit den Software-Tools professionell bearbeitet werden, mit denen sie auch erstellt werden. Dazu gehören Adobe-Acrobat und Programme von Drittanbietern. Die Preise beginnen je nach Funktionsumfang bei circa 150 Euro. Es muss ja nicht immer die neuste Version sein, aber wenn Sie häufig mit PDFs arbeiten, speichern Sie sie am

besten aus Acrobat oder einem ähnlichen Programm in einem Format ab, das Calibre dann problemlos in ein E-Book umwandeln kann, z. B. als ODT, RTF oder HTML.

# Portable Calibre-Version



Die Möglichkeiten für den Betrieb von Calibre sind sehr vielfältig. Das Programm läuft auf den wichtigsten Betriebssystemen, kann auf einem Server betrieben werden und ist sogar als portable Version zur mobilen Verwendung auf einem **USB-Stick** vorhanden.

- Auch die Installation ist denkbar einfach:
- Laden Sie das Programm z. B. von hier herunter: [trbx.me/cm-portable](http://trbx.me/cm-portable).
- Öffnen Sie die ZIP-Datei und entpacken Sie den Ordner „Calibre Portable“ auf

ihren Computer.

- Kopieren Sie den Ordner auf einen USB-Stick.
- Öffnen Sie die Datei „Calibre-portable.exe“ und folgen Sie den Anweisungen für die Installation.

Der Einrichtungsassistent ist identisch mit der [nicht-portablen Version von Calibre](#).

Ihre Bibliothek wird ebenfalls auf dem USB-Stick unter „Laufwerk:\Calibre Portable\Calibre Library“ gespeichert. Falls Sie auf dem PC schon über eine Bibliothek verfügen, können Sie diese auf den Stick übertragen und von nun an immer dabei haben. Mehr dazu unter [„Die Funktion 'Bibliothek'“](#).

Bedenken Sie, dass Anwendungen, die von

einem USB-Stick aus betrieben werden, etwas langsamer sind als auf einer regulären Festplatte.

## **Verwendung einer bestehenden Installation**

Alternativ zur eben beschriebenen Vorgehensweise können Sie auch aus Ihrer bestehenden Calibre-Installation eine „.bat“-Datei erstellen. In diesem Fall könnten Sie alle bestehenden Einstellungen und die vorhandene Bibliothek weiterverwenden. Die englische Beschreibung finden Sie hier: [trbx.me/cm-portable2](http://trbx.me/cm-portable2). Sie erhalten auch Tipps für die Verwendung von Calibre Portable innerhalb eines Netzwerks.

# Weiterführende Links

Auf den folgenden Seiten finden Sie viele Links rund um den Kindle und eBooks.

Falls Sie sich eine größere Anzahl von Webseiten ansehen wollen, empfehlen wir Ihnen „Kindle für PC“ oder „Mac“ zu nutzen und dann die Links mit dem Browser auf Ihrem Computer zu öffnen. Auf dem Kindle wäre es dann doch recht mühsam.

## Blogs & Info-Websites

**e-book-news.de:** gutes deutsches Blog über eBook-Reader und eBooks

[www.e-book-news.de](http://www.e-book-news.de)

**cme.at:** Blog aus Österreich mit täglichen Meldungen und vielen Tests.

[www.cme.at](http://www.cme.at)

**lesen.net:** gutes deutsches Blog über eBook-Reader und eBooks

[www.lesen.net](http://www.lesen.net)

**eBook-Verzeichnisse mit Preisvergleich (auch deutsche eBooks)**

**EbookAnt:** eBook-Preisvergleich mit Sitz in Australien

[www.ebookant.com](http://www.ebookant.com)

**Inkmesh:** aktuell größter eBook-Preisvergleich im Internet

[www.inkmesh.com](http://www.inkmesh.com)

**threebooks.de:** großes deutsches eBook-Verzeichnis mit internationalem Preisvergleich

[www.threebooks.de](http://www.threebooks.de)

# eComics

**Comixology:** digitale Comics der großen amerikanischen Comic-Verlag

[www.comixology.com](http://www.comixology.com)

**Comicgate:** kostenlose WebComics

[www.comicgate.de/webcomics.html](http://www.comicgate.de/webcomics.html)

**The Digital Comic Museum:** kostenlose Comics der 40er, 50er und 60er Jahre

[digitalcomicmuseum.com](http://digitalcomicmuseum.com)

# Foren

## **Amazon Deutschland Kindle-Forum:**

[www.amazon.de/forum/kindle?  
\\_encoding=UTF8](http://www.amazon.de/forum/kindle?_encoding=UTF8)

**EReader-Forum:** das wichtigste deutsche Forum für E-Books und E-Book-Reader

[www.ereader-forum.de](http://www.ereader-forum.de)

**Kindleboards:** US-Forum speziell für Kindle-Nutzer

[www.kindleboards.com](http://www.kindleboards.com)

**Mobileread:** das größte internationale E-Book-Reader-Forum

[www.mobileread.com/forums](http://www.mobileread.com/forums)

**Deutsches Forum von Mobileread:**

[www.mobileread.com/forums/forumdisplay  
f=207](http://www.mobileread.com/forums/forumdisplay?f=207)

Der **Sony Reader-Club** für Benutzer der  
Sony-Geräte:

[reader-club.sony.de](http://reader-club.sony.de)

# Tools

**Jutoh:** günstiger und vielseitiger eBook-Editor:

[www.jutoh.com](http://www.jutoh.com)

**Kindle PC Converter:** Kindle eBook in PDFs verwandeln:

[www.ebook-converter.com/kindle-pc-converter.htm](http://www.ebook-converter.com/kindle-pc-converter.htm)

**Kindlegraph:** digitale Autogramme von Kindle-Autoren

[www.kindlegraph.com](http://www.kindlegraph.com)

**Mobipocket Creator:** kostenloser eBook-Editor für das Mobi-Format (Kindle kann .mobi verarbeiten)

[www.mobipocket.com/en/DownloadSoft/dLanguage=DE](http://www.mobipocket.com/en/DownloadSoft/dLanguage=DE)

**Sigil:** WYSIWYG eBook-Editor zum

Erstellen von eBooks im ePub-Format

[code.google.com/p/sigil/](http://code.google.com/p/sigil/)

**Self-Publishing Websites (viele kostenlose eBooks)**

**Feedbooks:** internationale Self-Publishing Website mit deutschen eBooks

[de.feedbooks.com](http://de.feedbooks.com)

**iTunes Connect:** Self-Publishing Website von Apple iTunes

[itunesconnect.apple.com/WebObjects/iTur](http://itunesconnect.apple.com/WebObjects/iTur)

**Kindle Direct Publishing:** Self-Publishing Website von Amazon

[kdp.amazon.com/self-publishing/signin](http://kdp.amazon.com/self-publishing/signin)

**Lulu:** Self-Publishing für eBooks und Buchdruck

[www.lulu.com/de/publish/index.php](http://www.lulu.com/de/publish/index.php)

**Pubit:** Self-Publishing Website von Barnes & Noble

[pubit.barnesandnoble.com/pubit\\_app/bn?t=pi\\_reg\\_home](http://pubit.barnesandnoble.com/pubit_app/bn?t=pi_reg_home)

**Scribd:** große amerikanische Self-Publishing Website; auch kostenlose eBooks

[www.scribd.com](http://www.scribd.com)

**Smashwords:** große amerikanische Self-Publishing Website; auch kostenlose eBooks

[www.smashwords.com](http://www.smashwords.com)

**Wattpad:** internationale Self-Publishing Website; alle eBooks kostenlos

[www.wattpad.com](http://www.wattpad.com)

**Xinxii:** deutsche Self-Publishing Website; auch kostenlose eBooks

[www.xinxii.com](http://www.xinxii.com)

# Deutsche & kostenlose E-Books

Hier einige Quellen für **deutsche E-Books**. Diese verkaufen i. d. R. aber nur geschützte E-Books oder Formate, die man selbst erst mit Calibre umwandeln muss. Dazu zählen zunächst die Etablierten des deutschen Online Buchhandels:

[bol.de](http://bol.de), [buch.de](http://buch.de), [buecher.de](http://buecher.de), [hugendubel.de](http://hugendubel.de), [libri.de](http://libri.de), [thalia.de](http://thalia.de), [weltbild.de](http://weltbild.de) und wie sie noch alle heißen.

Es existieren aber auch noch eine ganze Reihe anderer erwähnenswerter E-Book-Plattformen, die teilweise auch für den Kindle verwertbare Formate anbieten:

[beam-ebooks.de](http://beam-ebooks.de)

beam-ebooks.de hat sich auf den Verkauf von deutschen E-Books ohne DRM spezialisiert. Die E-Books werden in den Formaten PDF, ePub und Mobipocket angeboten. Interessant für

alle, die keine Lust auf DRM-geschützte E-Books haben oder einen eReader besitzen, der die DRM-Formate nicht lesen kann (der Kindle gehört auch dazu).

[bookrix.de](http://bookrix.de)

Es müssen nicht immer die Bestseller der großen Autoren sein? Sie glauben, es gibt begabte Menschen, die schreiben können und deren Namen Sie trotzdem noch nie gehört haben? Gehören Sie vielleicht sogar dazu und möchten Ihre Werke einem größeren Publikum präsentieren? Dann ist [bookrix.de](http://bookrix.de) eine interessante Adresse für Sie! Hier kann jeder seine großen und kleinen literarischen Werke hoch laden, sodass jeder Nutzer der Seite sie online lesen oder herunterladen kann. Anhand der Bewertungen erhält der Autor ein Gefühl dafür, wie seine Ideen oder sein Stil ankommen. Das Ganze nennt sich dann „Self-Publishing“. Diese circa 78.000 E-Books sind

bei bookrix.de alle kostenlos.

[bookboon.de](http://bookboon.de)

Bei bookboon.com finden Sie einige hundert kostenlose E-Books. Dazu gehören Reiseführer, Fachliteratur für das Studium und Expertenwissen für das Business. Möglich wird das kostenlose Angebot durch ein bisher noch selten angewandtes Konzept: Die Bücher sind Werbeträger und beinhalten Werbung für die jeweilige Zielgruppe.

[ciando.com](http://ciando.com)

Den E-Book-Onlineshop ciando.com gibt es schon seit etlichen Jahren. Die Seite bot viele Jahre lang das größte deutschsprachige Angebot an E-Books aus allen Kategorien. Standen in der Vergangenheit hauptsächlich Fachbücher im Mittelpunkt, so ist das Angebot an Belletristik-E-Books seit 2008 enorm angewachsen. Neben dem Download bietet

ciando.com auch die Möglichkeit, einen Teil der gekauften E-Books online zu lesen, falls man sein Lesegerät gerade einmal nicht bei der Hand hat.

[getabstract.com](http://getabstract.com)

Sie interessieren sich manchmal nur für den roten Faden eines Buches, wollen es aber nicht unbedingt selbst lesen? getabstract ist nach eigener Aussage der weltgrößte Anbieter von Buchzusammenfassungen (engl. „abstracts“). Leider kann man keine Einzeltitel erwerben, es werden verschiedene Abo-Modelle angeboten.

[gutenberg.spiegel.de](http://gutenberg.spiegel.de)

Nein, es handelt sich hierbei nicht um die Plagiatsseiten unseres ehemaligen Verteidigungsministers. Das Projekt Gutenberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, deutsche Klassiker in ein lesbares elektronisches Format

zu bringen. Die Titel sind als Webbücher vorhanden, können aber auch als E-Books auf CD-Sammlungen bestellt werden. Obwohl normalerweise kostenlos, verdienen die Herausgeber daran, dass sie die Texte neu formatiert haben.

[books.google.de](http://books.google.de)

Googles globales Digitalisierungsprojekt schreitet weiter voran. Auch viele deutsche Titel sind jetzt bei Google-Books zu finden. Die antiquarischen Bücher i. d. R. sogar kostenlos. Je nach Lizenz können die Titel entweder nur online gelesen oder auch als PDF-Datei heruntergeladen werden. Die Auswahl ist groß. Wer nicht darauf angewiesen ist, immer die aktuellste Literatur zu lesen, wird auf jeden Fall fündig.

[grin.de](http://grin.de)

grin.de ist eine Mischung aus E-Book-Shop,

Fachbuch-Portal und Self-Publishing-Plattform. Neben den herkömmlichen Belletristik-Angeboten findet man hier auch akademische Publikationen wie Diplomarbeiten, Hausarbeiten, Dissertationen usw.

[libreka.de](http://libreka.de)

Bei libreka.de handelt es sich um das E-Book-Versuchskaninchen der deutschen Buchhandelsbranche. Nachdem es eine Weile gedauert hatte, sich mit der Idee E-Books anzufreunden, werden hier zwischenzeitlich über 75.000 E-Books als geschützte PDFs oder ePubs angeboten.

[liviato.de](http://liviato.de)

liviato.de bietet ebenfalls Buchzusammenfassungen an, nur kostenlos. Das Besondere: Der Button „Auf meinem Kindle lesen“. Dieser erlaubt es, die Dokumente direkt an die persönliche Kindle-E-

Mail-Adresse zu schicken.

[manybooks.net](http://manybooks.net)

Tolles Projekt des Amerikaners Matthew Clintock. Er kooperiert mit der US-Version des Projekts Gutenberg und stellt die kostenlosen Bücher zum Download in allen denkbaren Formaten zu Verfügung. Auch für deutsche Klassiker eine hervorragende kostenlose Quelle, die sogar das Kindle-Format .azw beherrscht!

[mobipocket.com](http://mobipocket.com)

Wenn es einen Veteranen unter den internationalen E-Book-Shops gibt, dann ist das wohl mobipocket.de. Inzwischen in Amazon eingegliedert, richtete sich das frühe Angebot an die Benutzer der monochromen ersten Pocket-PCs. In den Psion- und Palm-Zeiten der Jahrtausendwende konnte man bei dem 2000 gegründeten Unternehmen die

ersten kommerziellen E-Books erwerben. Das Angebot umfasst über 40.000 Titel in mehreren Sprachen. Außerdem ist Mobipocket der Erfinder des eigenen E-Book-Formats mit Namen „mobipocket“.

[openlibrary.org](http://openlibrary.org)

ist ein Projekt mit dem Ziel, alle jemals veröffentlichten Bücher zu erfassen. So enthält die Seite nicht nur bibliographische Daten zu Millionen von Büchern, sondern nach eigenen Angaben auch über eine Million digitale Versionen dieser Bücher. Damit ist openlibrary.org die größte Quelle für kostenlose E-Books im Internet.

[paperc.de](http://paperc.de)

ist eine Plattform speziell für Fachbücher. Diese können online kostenlos gelesen werden. Gegen eine Pauschale von 10 Cent pro Seite kann man die Publikationen auch

herunterladen und ausdrucken, Textstellen kopieren und zitieren oder eigene Notizen anlegen und online verwalten. Das Angebot umfasst knapp 14.000 Webbooks.

[readbox.de](http://readbox.de)

Noch eine Self-Publishing-Plattform. Die hier eingestellten eigenen Werke erhalten eine richtige ISBN-Nummer und werden dann auch über große Online-Händler wie Amazon, Apple usw. vertrieben.

[shortbooks.de](http://shortbooks.de)

Konkurrenz zu getabstract.com. Die Größe des Sortiments ist aber überschaubarer.

[threebooks.de](http://threebooks.de)

threebooks.de ist unser Verzeichnis für E-Books, Hörbücher & Podcasts. Die Datenbank beinhaltet über 700.000 Medien, über 15.000 davon sind kostenlos. Neben einem Preisvergleich kann man auch nach Formaten

suchen und erhält Informationen darüber, ob es das Medium zum Kaufen, Leihen, Tauschen oder vielleicht sogar kostenlos gibt. Seit dem Frühjahr bieten wir auch einen großen E-Book-Reader-Vergleich an. Der Blog informiert über aktuelle E-Books und eReader.

[xinxii.com](http://xinxii.com)

Auch bei Xinxii können Sie sich selbst als Autor betätigen. In diesem Fall sind die E-Books aber in der Regel kostenpflichtig. Die Preise halten sich sehr in Grenzen. Die meisten Veröffentlichungen sind für unter 5 Euro zu haben. Xinxii hat nach eigenen Angaben über 12.000 Titel im Sortiment.

# Deutsche E-Paper

Hier eine Liste von **deutschen Anbietern von E-Paper**.

Falls Sie sich fragen, ob es eine Ihrer Lieblingszeitungen als ePaper gibt, können Sie sich zunächst informieren, ob die Zeitung dieses auch im Eigenvertrieb anbietet. Dies ist die Website des Bundes Deutscher Zeitungsverleger: [www.bdzv.de/e\\_paper.html](http://www.bdzv.de/e_paper.html)

Ansonsten existieren bereits einige so genannte „eKioske“ bei denen man einzelne Exemplare oder Abos erwerben kann. Hier die drei „P`s“:

[pressekatalog.de](http://pressekatalog.de)

ePaper-Kiosk von pressekatalog.de verfügt über ein riesiges Angebot an deutschsprachigen Zeitschriften und Fachpublikationen aller Kategorien. Die

Exemplare können entweder einzeln oder als Abonnement erworben werden. Und das Beste: die ePaper gibt es als PDF ohne DRM-Ärger!

[pageplace.de](http://pageplace.de)

Der digitale Download-Store der Telekom mit einem noch bescheidenen, aber wachsenden Sortiment.

[pubbles.de](http://pubbles.de)

Das Pendant zu Pageplace, diesmal von der Bertelsmann-Group.

# Verleih-Plattformen

Es haben sich in den letzten beiden Jahren einige Communities entwickelt, die den Nutzern von E-Book-Readern das Aus- und Verleihen von E-Books vereinfachen wollen. Das Prinzip ist recht einfach. Man meldet sich einmalig an und gibt die Titel ein, die man selbst verleihen möchte. Nach dieser „Einlage“ hat man dann auch die Möglichkeit, Titel von anderen Mitgliedern auszuleihen. Voraussetzung ist allerdings, das man ein Gerät besitzt, das die Verleihfunktion unterstützt. Dazu gehören die Amazon Kindle E-Reader oder der Kobo.

Hier eine Liste von Communities:

[www.booklending.com](http://www.booklending.com)

[www.ebookfling.com](http://www.ebookfling.com)

[www.ebooklendinglibrary.com](http://www.ebooklendinglibrary.com)

[www.kinboox.com](http://www.kinboox.com)

[www.lendink.com](http://www.lendink.com)

[www.lendle.me](http://www.lendle.me)

Der genaue Ablauf des Verleihvorgangs wird auf jeder Plattform individuell beschrieben.

**Klarer Vorteil:** Man ist nicht auf seinen eigenen Freundes- und Bekanntenkreis beschränkt.

**Der Nachteil für Kindle-Nutzer:** Ist das E-Book einmal verliehen worden, kann man es danach nicht mehr verleihen.

**E-Books aus der Stadtbibliothek**



In vielen deutschen Städten gibt es das Angebot der Stadtbibliotheken, digitale Medien von daheim aus via Internet kostenlos auszuleihen.

Alles, was man benötigt ist ein gültiger Bibliotheksausweis und die Zugangsdaten für das Online-Portal der Stadtbücherei.

Die Größe des Sortiments ist von Stadt zu Stadt unterschiedlich und davon abhängig, welche und wie viele Lizenzen jede der eigenständigen Bibliotheken erwirbt. Bei uns in Düsseldorf umfasst das Angebot E-Books, ePaper, eAudio, eMusic und eVideo. Immerhin schon mehr als 10.000 E-Books stehen zum kostenlosen Verleih zur Verfügung! Das

Angebot ist innerhalb eines Jahres deutlich gewachsen.

Ob auch Ihre lokale Bücherei sich schon an dem Programm beteiligt, erfahren Sie auf der Internetseite des Serviceproviders [Onleihe.de](https://www.onleihe.de).

## **HINWEIS!**

Einzigster Haken bei der Sache: die unterstützten E-Book-Formate sind PDF und EPUB. Aber „einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul“. Dafür gibt es ja Calibre. Viele Titel sind zudem DRM-geschützt.

# Fehlerbehebung



In diesem Abschnitt wollen wir kurz auf die häufigsten Fehlerquellen bei der Benutzung von Calibre eingehen. Einige Themen haben wir schon im Bereich „Einstellungen“ besprochen.

## **Gerät wird nicht erkannt**

Manchmal gibt es schon beim Setup von Calibre Probleme, weil ein verwendetes Gerät nicht erkannt werden kann. Dafür gibt es mehrere mögliche Erklärungen. Die einfachste ist, dass Ihr Gerät so neu ist, dass die Programmierer von Calibre noch kein Profil

dafür anlegen konnten. Ansonsten beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Schließen Sie immer nur ein Gerät zur Verwendung mit Calibre an Ihren Computer, nicht mehrere gleichzeitig.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellste Version von Calibre verwenden, weil ständig neue Geräteprofile und Updates derselben veröffentlicht werden. Die aktuellste Version finden Sie hier: <http://calibre-ebook.com/download>
- Überprüfen Sie, ob Ihr Computer das Gerät erkannt hat, falls nicht, kann auch Calibre das Gerät nicht verwalten. Normalerweise erkennt der Computer ein E-Book Lesegerät oder ein Handy als externe Festplatte mit einem eigenen Laufwerksnamen („D:“, „E:“, usw.).

- Überprüfen Sie unter Einstellungen > Plugins > Geräte-Schnittstellen-Plugins, ob das Plugin für Ihr Gerät auch aktiviert ist. Sie können unter dem „Einstellungen-Menü“ auch jederzeit den „Willkommensassistenten“ neu starten und Ihr Standardgerät festlegen.
- Durchsuchen Sie das Forum zum Thema Geräteerkennung unter [trbx.me/cm-interface](https://trbx.me/cm-interface).
- Falls all diese Maßnahmen nicht greifen, überprüfen Sie unter Einstellungen > Verschiedenes mit der Funktion „Fehlerdiagnose bei der Geräteerkennung“, ob Calibre ein Problem erkennen kann. Das Ergebnis posten Sie dann am besten im eben genannten Forum, wo sich alle Calibre-Entwickler tummeln.



## Ein Plugin funktioniert nicht

Die allermeisten von Calibre verwendeten Plugins sind schon seit Jahren Bestandteil des Programms und werden immer wieder optimiert, wenn Probleme auftreten. Trotzdem kann es sein, dass eins der Plugins in einer speziellen Umgebung oder mit einem neuen Gerät Schwierigkeiten macht. In diesem Fall gehen Sie am besten folgendermaßen vor:

- Starten Sie Ihren Computer neu und schließen Sie ein Lesegerät erst nach dem Start von Calibre an.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Plugins unter Einstellungen > Plugins per Doppelklick auf das Plugin.
- Schalten Sie es gegebenenfalls nochmals aus und wieder ein und überprüfen Sie die Funktionalität erneut.

- Sehen Sie im Plugin-Forum nach, ob Ihr Fehler schon einmal besprochen wurde. I. d. R. unterstützen die einzelnen Plugin-Entwickler die Fehlerbehebung in diesem Forum: [trbx.me/cm-plugbug](http://trbx.me/cm-plugbug).
- Falls Sie immer noch keine Lösung haben, können Sie mit Hilfe des „Fehlerdiagnose-Modus“ die Fehlfunktion von Plugins analysieren lassen. Diesen Modus aktivieren Sie im ausgeklappten Menü unter „Einstellungen“. Das Ergebnis können Sie dann im Plugin-Forum veröffentlichen.

**Wenn Calibre wegen eines Plugins gar nicht mehr startet**, können Sie versuchen mit Hilfe der Kommandozeile und dem Befehl `calibre -ignore-plugins` die Software ohne Plugin-Erweiterungen zu starten. Danach

schalten Sie das Plugin unter Einstellungen > Plugins aus, oder deinstallieren es komplett.

Unter [bugs.launchpad.net/calibre](https://bugs.launchpad.net/calibre) können neue Fehler gelistet werden. I. d. R. werden die Probleme innerhalb von wenigen Wochen von den Entwicklern gelöst.

In dem deutschen Forum [trbx.me/cm-bugs](https://trbx.me/cm-bugs) werden ebenfalls viele bekannte Probleme diskutiert und Lösungsmöglichkeiten angeboten.

# Calibre und das Apple-Universum



Neben regulären E-Book-Readern sind die mobilen Apple-Geräte die meistverwendeten Lesegeräte, die zusammen mit Calibre verwendet werden. Grund genug, den **iPads**, **iPhones** & **iPods** dieser Welt ein paar Extrazeilen zu widmen. Calibre bietet den Besitzern dieser Geräte die Möglichkeit, aus dem engen iBooks-Korsett auszubrechen und weitere Quellen für E-Books anzuzapfen. Software zum Lesen auf dem **iOS** gibt es mittlerweile genug. Neben iBooks selbst gehören Stanza, der Bluefire Reader und Apps der iBooks-Konkurrenten Amazon Kindle,

Google und Kobo zu den bekanntesten.

## **HINWEIS!**

Ob Sie die folgenden Tipps befolgen, sollte davon abhängen, mit welchem Gerät Sie mehr lesen. Falls das iPad nur ein „Zweit-Gerät“ ist, raten wir Ihnen, von der Konfiguration für die Synchronisierung mit iTunes abzusehen.

## **Kommunikation mit iTunes/iBooks**

Calibre kann mit Apple iTunes/iBooks E-Books austauschen, dies funktioniert in beide Richtungen. Mit folgenden Schritten können Sie Calibre für die Verwendung mit iTunes konfigurieren:

- Starten Sie iTunes, ohne ein Apple-Gerät angeschlossen zu haben.

- Unter Bearbeiten > Einstellungen > Erweitert können Sie einen Ordner für Ihre Bibliothek bestimmen. Falls Sie bereits Medien (MP3, Videos etc.) in iTunes verwenden, sollten Sie die bestehenden Einstellungen nutzen.
- „Beim Hinzufügen zur Mediathek Dateien in den iTunes-Medienordner kopieren“: Wenn Sie diese Option auswählen, wird iTunes von Calibre übertragene Bücher in den von Ihnen festgelegten Medienordner kopieren. Falls Sie diese Option nicht auswählen, wird iTunes auf eine Kopie des Buches in Calibre verweisen, ohne eine Kopie im Medienordner anzulegen. Merken Sie sich die Einstellungen für den nächsten Schritt.
- Starten Sie Calibre und nehmen Sie die folgenden Grundeinstellungen vor:

- Geben Sie unter Einstellungen > Verhalten „EPUB“ als bevorzugtes Ausgabeformat ein.
- Wählen Sie unter Einstellungen > Konvertierung > Allgemeine Einstellungen > Seiteneinrichtung das Profil „iPad“ als Ausgabe-Profil.
- Deaktivieren Sie unter Einstellungen > Plugins > Geräte-Schnittstellen-Plugins das Plugin „Apple device interface“. Diese Einstellung ist die Voraussetzung für den automatischen Austausch zwischen Calibre und iTunes. Sie können die Plugin-Einstellungen trotzdem weiterhin anpassen.
- Klicken Sie auf „Plugin anpassen“ oder öffnen Sie das Menü per Doppelklick. Aktivieren Sie die Option „Kopieren von Dateien zum iTunes Medienordner..“ ist aktiviert in den

iTunes Einstellungen“. Dies korrespondiert mit den zuvor in iTunes vorgenommenen Einstellungen. Somit werden Kopien der übertragenen E-Books im iTunes-Medienordner abgelegt und nicht nur von iTunes zu Calibre verlinkt. In diesem Menü können Sie auch auswählen, ob Sie die Bücher als EPUBs, PDFs oder beides übertragen wollen. Achtung! Falls Sie diese Funktion nicht verwenden wollen, müssen Sie trotzdem darauf achten, dass die Einstellungen in iTunes und Calibre identisch sind, sonst gibt es ein großes Durcheinander!

- Starten Sie Calibre neu, damit die Einstellungen greifen können.

Nun können Sie im Hauptmenü unter „Verbinden/Teilen“ die Option „Mit iTunes

verbinden“ auswählen. Calibre behandelt iTunes nun wie ein Lesegerät. Im Hauptmenü erscheint das Symbol „Gerät“ im iTunes-Design. Wie bei jedem anderen Gerät können Sie jetzt Dokumente auswählen und zu iTunes übertragen. Diese Dokumente werden in iTunes unter „Bücher“ angezeigt.

Ebenso können Sie Newsfeeds zu iTunes übertragen. Dafür gelten genau dieselben Einstellungsmöglichkeiten wie für jedes andere Gerät. Mehr dazu unter „[Nachrichten abrufen](#)“. Falls Sie spezielle Rezepte für die Übertragung von News auf „i-Geräte“ erstellen wollen, finden Sie hier die dazu nötigen Informationen: [trbx.me/cm-rezpte](http://trbx.me/cm-rezpte).

Ab sofort können Sie wie gewohnt Ihr Gerät mit iTunes verbinden und manuell oder automatisch synchronisieren. Wie das

funktioniert, erfahren Sie direkt auf der Apple-Website: [trbx.me/cm-itunes](https://trbx.me/cm-itunes).

In den gängigen Foren beschäftigen sich diese Threads mit der Verbindung von iTunes und Calibre und dem Thema „Lesen auf iOS-Geräten“: [trbx.me/cm-ios](https://trbx.me/cm-ios) und [trbx.me/cm-ios2](https://trbx.me/cm-ios2).

# Hinweis für Spezialisten

Calibre ist ursprünglich für eine sehr spezielle Gruppe von E-Book-Anwendern entwickelt worden, von denen viele eine hohe technische Affinität mit sich brachten. Man merkt z. T. heute noch an der graphischen Benutzeroberfläche, dass es zu Beginn mehr um eine hohe Funktionalität der Datenbankverwaltung als um einfache Benutzung ging. Deshalb lassen sich die Calibre-Funktionen auch via **Kommandozeile** steuern. Das geht über die Bedürfnisse der Calibre-Anwender hinaus, für die wir dieses Handbuch schreiben wollten. Die Befehle sind jedoch sehr gut im englischen Calibre-Manual dokumentiert: [trbx.me/cm-command](http://trbx.me/cm-command). Im Calibre-Forum von mobileread.com finden Sie ebenfalls viele Hilfestellungen zu dem Thema: [trbx.me/cm-command2](http://trbx.me/cm-command2).



# Hinweis für Entwickler

Die Calibre-Gemeinde wächst von Jahr zu Jahr mit dem weltweiten Siegeszug von E-Books und E-Book-Readern. Falls Sie zur Weiterentwicklung von Calibre beitragen wollen, werden Kovid Goyal und sein Team von Freiwilligen Sie bestimmt willkommen heißen. Den richtigen Einstieg finden Sie hier: [trbx.me/cm-dev](https://trbx.me/cm-dev).

# Anhang

Im Anhang haben wir einige Themen aufgeführt, die Sie wahrscheinlich nur dann benötigen, wenn Sie bereits ein fortgeschrittener Calibre-Nutzer sind oder ein solcher werden wollen.

# **Anhang: Calibre Tastaturkürzel**

# Allgemein

**F1** → Hilfe öffnen

**F** → Nachrichten abrufen

**G** → Ausgewählte Bücher auf das Gerät übertragen

**O** → Den beinhaltenden Ordner öffnen

**I** → Details eines ausgewählten Buches anzeigen

**Alt+Rechtspfeil** → Zum nächsten Vorgang (in der Historie)

**Alt+Linkspfeil** → Zum vorigen Vorgang (in der Historie)

**Alt+Shift+J** → Auftragsfenster öffnen/schließen

**Strg+D** → Metadaten und Coverbilder laden

**Strg+Shift+S** → Daten via RSYNC übertragen

## **Bücherliste**

**A** → Bücher hinzufügen

**Alt+Shift+B** → Buch-Details öffnen/schließen

**Alt+Shift+T** → Schlagwort-Browser öffnen/schließen

**Alt+V / Cmd+V** → in OS X Dokument in einem ausgewählten Format öffnen

**Entf** → Ausgewählte Bücher entfernen

**Shift+A** → Weitere Formate hinzufügen (öffnet den Dateibrowser)

**V** → Dokument im zugeordneten Programm öffnen

# Suche

**Ctrl+F** → Cursor in das Suchfeld setzen

**Shift+F** → Erweiterte Suche öffnen

**Esc** → Aktuelle Suche aufheben

**N oder F3** → Zum nächsten Treffer springen (funktioniert nur, wenn der Button zur Hervorhebung von Suchergebnissen aktiviert ist)

**Alt+A** → Alle Bücher des aktuell ausgewählten Autors markieren

**Alt+T** → Alle Bücher mit denselben Schlagworten markieren

**S** → Zum nächsten Treffer springen

**Alt+Shift+S** → Alle Bücher aus der Reihe des ausgewählten Buchs anzeigen

**Alt+P** → **Alle Bücher des aktuell**

## **ausgewählten Verlags markieren**

**Shift+N** oder **Shift+F3** → Zum vorherigen Treffer springen (funktioniert nur, wenn der Button zur Hervorhebung von Suchergebnissen aktiviert ist)

## **Bearbeiten**

**F2** → (Enter in OS X) Bücherliste:  
Metadaten des aktuell ausgewählten  
Feldes editieren

**C** → Ausgewählte Bücher konvertieren

**T** → EPUB bearbeiten

**E** → Alle Metadaten der ausgewählten  
Bücher entfernen

**M** → Ausgewählte Dokumente  
zusammenfassen

**Alt+M** → Ausgewählte Dokumente  
zusammenfassen, die Originale bleiben  
erhalten

**Strg+Shift+E** → Leere Bücher zu Calibre  
hinzufügen

## Programm

**Ctrl+Q** → Calibre beenden

**Strg+R** → Calibre neu starten

**Strg+Shift+R** → Calibre im Fehlerdiagnosemodus neu starten

# E-Book-Formate

**CBZ** (comic book zip): Comic-Book-Format, besteht aus einer komprimierten Archivdatei (ZIP), die einzelne Bilddateien (im JPEG-oder PNG-Format) beinhaltet und eine fortlaufende Betrachtung möglich macht. Das Archiv kann entpackt werden, und die Bilder können mit einem konventionellen Bildbetrachter angezeigt werden. CBZ wird durch Sumatra PDF (Windows), Evince (Linux/GNOME) und Okular (Linux/KDE) gelesen.

**CBR** (comic book rar): Comic-Book-Format, besteht aus einer komprimierten Archivdatei (RAR), die einzelne Bilddateien (im JPEG-oder PNG-Format) beinhaltet und eine fortlaufende Betrachtung möglich macht. Das Archiv kann entpackt werden, und die Bilder können mit einem konventionellen Bildbetrachter angezeigt werden. CBR wird durch Sumatra

PDF (Windows), Evince (Linux/GNOME) und Okular (Linux/KDE) gelesen.

**CBC** (CubiCalc-Datei): CBC ist eine Systemdatei, die durch das Berechnungsprogramm CubiCalc erstellt wurde. CubiCalc war eine Windows-Anwendung für „fuzzy logic“-Berechnungen. Dieses Programm wird nicht mehr vertrieben.

**CHM** (Compiled HTML Help/Compressed HTML Help/Compiled Help Module(s)): Komprimierte Archivdatei, die Hilfedateien (wie Texte im HTML-Format, Bilder oder Java Script) sowie Metadaten speichert. Entwickelt von der Firma Microsoft zur Verwendung unter dem Betriebssystem Windows. Um die Dateien zu erstellen und anzuzeigen, wird der Microsoft HTMLHelp Workshop benutzt. Unter Linux und anderen Betriebssystemen können CHMSEE,

XCHM, CHMVIEWER und libCHM genutzt werden. Mit CHM2PDF ist die Konvertierung von CHM-Dateien ins PDF-Format möglich.

**DJVU** (auch DJV): Grafik-Format (von frz. „dèjà-vu“), offenes Dateiformat für Rastergrafiken, stellt eine Alternative zu PDF dar. Seitenhintergrund und darüberliegender Text werden jeweils als Bilddaten separat erfasst und unterschiedlich komprimiert. Text kann aber auch direkt (und nicht in Form von Bilddaten) gespeichert werden, somit wird das Suchen und Kopieren von Textstellen möglich. Celartem Technology bietet ein kostenloses DJVU Browser Plugin zum Download an (Windows und Mac OS X). Für Unix kann man die Open-Source-Implementierung DjVuLibre wählen, die einen Betrachter und ein Browser-Plugin zur Verfügung stellt.

Freie Betrachter auf Basis der DjVuLibre-Bibliothek: WinDjView & MacDjView (Windows und Mac OS X), Evince (Linux/GNOME), Okular

(Linux/KDE), STDU Viewer (Windows), PocketDjVu (PocketPC), Sumatra PDF (Windows). Durch ein Plugin-Zusatzpaket können DjVu-Dateien auch mit IrfanView (kostenlos) geöffnet und extrahiert werden.

**EPUB** (electronic publication): Offener Standard für E-Books, auf XML, XHTML, CSS, NCX, Dublin Core und ZIP basierend. Unterstützt DRM (digitale Rechteverwaltung). EPUB besteht aus drei Teilen: In der Open Publication Structure wird der eigentliche Inhalt formatiert, das Open Packaging Format strukturiert den Inhalt in Inhaltsverzeichnisse und nimmt die Metadaten auf, das OEBPS Container Format verpackt alle Teildateien schließlich in eine ZIP-Archivdatei und regelt die darin enthaltene Struktur. Unterstützt werden die Bildformate GIF, PNG, JPG/JFIF und SVG. Das EPUB-Format ermöglicht eine

variable Darstellung eines Textes auf unterschiedlichen Bildschirmgrößen. Die Auswahl an geeigneter Software, die das Lesen von EPUB-Büchern möglich macht, ist groß, wie z. B. Adobe Digital Editions, Mobipocket, Stanza, Calibre und viele andere.

**FB2** (FictionBook): Offenes Format für E-Books, auf XML basierend. In Russland entwickelt existieren dort bereits große Bibliotheken mit russischer Literatur. FB2 ermöglicht Konvertierungen in PDF, HTML oder Textdateien. Mit FB2 wird die Struktur und nicht der Inhalt des Textes beschrieben, die Datei enthält alle Metadaten.

**HTML** (Hypertext Markup Language): HTML ist eine Textauszeichnungssprache, die entwickelt wurde, um Informationen auf digitalem Weg zu übermitteln. Die Inhalte

bzw. die Textteile eines Dokuments (Text, Bild, Hyperlink) werden durch Auszeichnungen (markup) strukturiert und lassen sich damit nicht nur in einem Webbrowser anzeigen, sondern auch zur Sprach-oder Druckausgabe verwenden. Über die dargestellten Inhalte hinaus gibt HTML noch Auskunft über die Metadaten des Dokuments, also Eigenschaften wie Autor, Erscheinungsjahr usw.

**HTMLZ:** entspricht HTML. Der einzige Unterschied ist, dass die Dateien in ein Zip-Archiv komprimiert werden.

**LIT** (von engl. „literature“): Das LIT-Format wird von Microsoft für E-Books genutzt, die mit dem hauseigenen Microsoft Reader arbeiten. Es ist eine erweiterte Form von Microsofts Compressed HTML Help-Format und verschlüsselt durch DRM den Inhalt der Datei.

**LIT** unterstützt unterschiedliche Bildschirmgrößen und ermöglicht die Änderung der Schriftgröße.

**LRF** (Librié Reader Format): Das verschlüsselte LRF-Format wurde von Sony für eine frühe Sony-Reader-Reihe eingesetzt. LRF gehört zu BBeB (Broad Band E-Book), einer Familie von Dateiformaten für E-Books.

**MOBI** (Mobipocket Reader software): MOBI war eine der ersten Anwendungen, die die Anzeige von Textdokumenten auf kleinen elektronischen Endgeräten ermöglichte. Wurde von Amazon aufgekauft. Das Kindle-Format AZW basiert auf MOBI.

**ODT** (OpenDocument Text): Das OASIS OpenDocument Format ist ein Standard-Dateiformat für Büroanwendungen. Die Dateiendung beschreibt den Inhalt: So steht z.

B. „.odt“ für Text, „.odp“ für Präsentation, „.ods“ für Tabelle. Ähnlich wie bei HTML wird für dieses Format eine Auszeichnungssprache genutzt, die auf XML basiert. Eine ODT-Datei kann aus einer einzelnen XML-Datei oder auch mehreren verschiedenen (sowie Bildern) bestehen, die dann in eine Datei im ZIP-Format eingebunden sind. Verwendet werden OpenDocument-Dateien mit OpenOffice, Office Reader und OpenDocument Viewer.

**OEB** (Open E-Book): Älterer Standard, Vorgänger des EPUB. OEB basiert auf XML und stellt die Inhalte eines E-Books dar (Seiteninhalt, Kapitel, Inhaltsverzeichnis) und kann auch Bilder enthalten. Gelesen wird OEB mit SoftBook, Adobe Digital Editions, Lexcycle Stanza, Mobipocket, FBReader (Unix/Windows), WordPlayer (Android) und Openberg Lector.

**PDF** (Portable Document Format): PDF ist ein von Adobe mitentwickeltes systemübergreifendes Dokumentenformat. Das Layout eines Dokuments bleibt hier erhalten, unabhängig von Betriebssystem, Hardware oder Anwendungssoftware. Eine PDF-Datei kann Text, Bilder, Grafiken und Navigationshilfen beinhalten. Dargestellt wird PDF mit z. B. Adobe Reader, Ghostscript, Okular, Foxit, Evince und Vorschau.

**PRC** (Product Representation Compact): Hier steht PRC für Dokumente im Mobipocket Format.

**PDB** (Program Database for Debugging): Dateiformat für E-Books. Die PDB-Datei kann Text, Grafiken und Datenbanken enthalten.

**PML** (Palm Markup Language): Das Format in dem Bücher für die frühen Palm-Geräte formatiert wurden. Wurde vom E-Book-Pionier Peanut Press entwickelt.

**RB** (RocketBook): War das spezielle Format des E-Readers „RocketBook“.

**RTF** (Rich Text Format): Im Rich Text Format kann ein formatierter Text plattformunabhängig zwischen Textverarbeitungsprogrammen ausgetauscht werden.

**SNB**: Format des chinesischen E-Readers Bambook.

**TCR**: Textformat, das auf Geräten mit EPOC OS verwendet wurde (z. B. Psion).

**TXT** (Text Datei): Eine Textdatei besteht aus darstellbaren Zeichen und benötigt lediglich einen einfachen Texteditor (Unix: vi, Windows: Notepad) zur Bearbeitung bzw. Betrachtung, sie ist ohne eine besondere Software lesbar.

**XTZ**: entspricht TXT. Der einzige Unterschied ist, dass die Dateien in ein Zip-Archiv komprimiert werden.

# Anhang „Eigene IP-Adresse ermitteln“

Hier wollen wir kurz erklären, wie Sie die IP-Adresse Ihres Computers ermitteln können. Diese benötigen Sie, um auf den Calibre-Server vom Internet aus zuzugreifen. Die IP-Adresse des Routers hilft Ihnen in diesem Fall nicht weiter.

## Windows 7

- Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol für Netzwerkverbindungen und öffnen Sie dann das „Netzwerk- und Freigabecenter“.
- Danach klicken Sie unter „Verbindungen“ auf den Namen der Verbindung (mobil oder LAN).

- Unter „Details“ finden Sie den Eintrag zur IPv4-Adresse. Dies ist die IP-Adresse Ihres Geräts.

# Windows Vista

- Suchen Sie unter „Systemsteuerung“ nach „Netzwerk und Internet“.
- Dann öffnen Sie das „Netzwerk-und Freigabecenter“.
- Klicken Sie unter „Netzwerk“ (mobil oder LAN) auf „Status anzeigen“.
- Unter „Details“ finden Sie den Eintrag zur IPv4-Adresse. Dies ist die IP-Adresse Ihres Geräts.

# Windows XP

- Suchen Sie unter „Systemsteuerung“ nach „Netzwerkverbindungen“.
- Wählen Sie ihre aktuelle LAN-oder Wireless-Verbindung aus.
- Klicken Sie im neuen Fenster auf „Netzwerkunterstützung“. Unter „IP“ finden Sie die IP Ihres Computers.

# Mac OS X

- Öffnen Sie im Apple-Menü die „Systemeinstellungen“.
- Wählen Sie dort die Option „Internet und Drahtlose Kommunikation“ und klicken Sie auf „Netzwerk“.
- In diesem Menü klicken Sie je nach aktueller Verbindung „Wi-Fi“ oder „Ethernet“ an. Rechts unter „Status (Verbunden)“ sehen Sie ihre IP-Adresse.

# **Anhang: Unterkategorien verwalten**

Calibre bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Dokumente in Unterkategorien aufzuteilen. Studenten wollen vielleicht für jedes Fach eine Hauptkategorie und für die verschiedenen Kurse Unterkategorien anlegen. Oder Sie erstellen für Ihre Perry Rhodan-Sammlung Unterkategorien für Serien. Es gibt vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Wir verwenden als Beispiel die Verwaltung mit Unterkategorien im Bereich „Genre“. Die Erklärung basiert auf der Definition des englischen Calibre Manuals.

Die Dokumente werden bei Calibre hauptsächlich mit Hilfe von Schlagworten gekennzeichnet. Bei der Erstellung von Unterkategorien werden also keine Ordner und Unterordner auf Ihrer Festplatte angelegt. Das

Ergebnis sieht aber in der Benutzeroberfläche trotzdem so aus, weil Sie einen verzweigten „Kategoriebaum“ sehen werden.

## **Grundsätzliches**

Zunächst führen wir uns die Merkmale vor Augen, die eine Unterkategorie von anderen Calibre-Kategorien unterscheidet:

- Eine Unterkategorie enthält Dokumente, aber keine Kategorien!
- Jedes Dokument kann in mehreren Unterkategorien vertreten sein. Dies ist der Unterschied zu „echten“ Unterordnern in einem Dateisystem.
- Die Unterkategorien müssen eine Hierarchie abbilden. D. h. Unterkategorien können noch weitere Unterkategorien enthalten. Dieses Merkmal unterscheidet die Verwaltung mit Unterkategorien von

der reinen Verschlagwortung von Dokumenten. Mit Schlagworten allein kann man nämlich keine Unterkategorien erzeugen.

Nehmen wir also an, Sie wollen die folgenden Kategorien/Unterkategorien abbilden:

## **Genre**

Geschichte

- Deutschland
- Frankreich
- Römisches Reich

Fantasy

- Zauberer
- Vampire

Sciene-Fiction

- Klassiker
- Perry Rhodan

- 21. Jahrhundert

Thriller

- Horror

- Spionage

In diesem Beispiel verwenden wir als Hauptkategorie „Genre“, eine selbst angelegte Spalte.

## **Unterkategorien erstellen**

Die Erstellung von Unterkategorien erfolgt in drei Schritten:

# **1. Eine benutzerdefinierte Spalte einrichten**

Das Menü hierzu finden Sie unter Einstellungen > Bedienungsoberfläche > Eigene Spalten hinzufügen. Als Suchnamen

verwenden wir in unserem Fall „#genre“ und als Spaltenüberschrift „Genre“. Als „Spalten-Typ“ wählen Sie „Durch Kommata getrennter Text, ....“ aus. Genauere Hinweise zur Erstellung von benutzerdefinierten Spalten [finden Sie hier](#).

Nun starten Sie Calibre neu, damit die Einstellungen greifen können.

## **2. Die neue Spalte als „hierarchisch“ kennzeichnen**

Nach dem Neustart öffnen Sie Einstellungen > Bedienungsoberfläche > Erscheinungsbild > Schlagwort-Browser. Geben Sie in das Feld „Kategorien mit hierarchischen Einträgen“ „#genre“ ein. Nur noch auf „Anwenden“ klicken und schon sind Sie fertig.

# 3. Unterkategorien anwenden

Bisher werden in der neuen Spalte noch keine Genres angezeigt. Eine Unterkategorie wird erst dann angezeigt, wenn sie mindestens auf ein Dokument angewandt wurde. Dafür wählen wir in unserem Fall einen Perry Rhodan-Titel aus, klicken auf „Metadaten bearbeiten“ und geben unter dem Reiter „Benutzerdefinierte Metadaten“ bei „Genre“ „Scienc-Fiction.Perry Rhodan“ ein.



Das Ergebnis sieht im Schlagwort-Browser dann so aus:

▲  **Genre [2]**

▲  [1] Science-Fiction

 [1] Perry Rhodan

Wenn Sie nun unter „Perry Rhodan“ noch eine Unterkategorie mit verschiedenen Reihen einfügen wollen (z. B. „Reihe 12“), dann wählen Sie ein Dokument aus und geben als Metadaten im Genre-Feld „Science-Fiction.Perry Rhodan. Reihe 12“ ein. Und schon haben Sie eine weitere Unterkategorie geschaffen.

▲  **Genre [3]**

▲  [2] Science-Fiction

▲  [2] Perry Rhodan

 [1] Reihe 12

Wenn sie im Schlagwort-Browser auf eine Kategorie klicken, werden alle Dokumente dieser Kategorie und der dazugehörigen Unterkategorien angezeigt. Manche Dokumente werden in mehreren Kategorien erscheinen. Zukünftig müssen Sie dann nur noch per Drag-and-Drop neue Dokumente zu den (Unter-)Kategorien hinzufügen. Oder Sie editieren die Metadaten der Dokumente so wie eben gelernt. Außerdem können Sie aus Unterkategorien genauso gespeicherte Suchen erstellen und Sortierungen vornehmen, wie mit allen anderen Elementen im Schlagwort-Browser.

# Anhang „Bücher einscannen“

Es gibt noch so viele Bücher, die noch nicht als E-Books erhältlich sind. Außerdem haben Sie bestimmt genau wie ich auch ein volles Bücherregal daheim. Es kann durchaus vorkommen, dass man z.B. ein vergriffenes Buch digitalisieren will, um es dann auf dem Kindle zu lesen. Oder das Skript aus der Uni, das man mit dem E-Book-Reader auch noch bearbeiten kann.

## Was Sie für die Digitalisierung benötigen ist folgendes:

- **Flachbettscanner:** Erstellt Bilder aus jeder Buch-Doppelseite. Vernünftige Geräte gibt es neu schon unter 80 Euro. Die Auflösung sollte nicht unter 1200 x 2400 dpi liegen, damit auch schlechte Drucke gut verarbeitet werden. Vielleicht

besitzen Sie auch schon eines der Multifunktionsgeräte mit Drucker, Fax und Scanner. Alternativ können Sie auch eine Digitalkamera verwenden. Hier ein Artikel zu dem Thema: [bit.ly/fotoscans](http://bit.ly/fotoscans).

- **OCR-Software (Optical Character Recognition):** Erkennt in den Bildern den Text und verwandelt ihn in ein bearbeitbares Format (.txt, .rtf, .doc etc.). Bei neuen Scannern ist i. d. R. ein kostenloses Einsteigerpaket dabei.
- **Calibre:** Wandelt das neue Textdokument in ein .mobi-E-Book für den Kindle um.
- **Ihren PC**

**Schritt für Schritt zum E-Book:**

- Legen Sie das Buch auf den Scanner. Je dicker das Buch, desto wichtiger ist es, dass man mit etwas Druck die ganze Seite gegen das Glas presst. Sonst verzerrt das Bild und die OCR-Software entziffert Hieroglyphen.
- Als Eingabemodus sollten Sie „**Graustufen**“ wählen. Scannen Sie die Seiten mit einer Auflösung von ungefähr 400 dpi. Diese gewährleistet bessere Ergebnisse bei der Konvertierung in Text als niedrige Auflösungen. Wir verwenden Abbyy FineReader Sprint. Das Programm ermöglicht den direkten Scan vom Buch in ein Word-Dokument oder PDF. Falls Ihr Programm das nicht tut, speichern Sie die Scans als TIFF ab (möglichst verlustfreies Format).
- Bevor Sie die weiteren Schritte

vornehmen, sollten Sie mit ein bis zwei Testseiten herausfinden, ob die Einstellungen auch bei Ihrem Gerät und Ihrer Software gute Ergebnisse produzieren.

- Nachdem Sie alle Seiten eingescannt haben, öffnen Sie die Bilder mit Ihrem OCR-Programm und folgen Sie den Anweisungen für das Abspeichern als Text. Wenn möglich, sollten alle Ergebnisse in eine einzige Textdatei gespeichert werden.
- Öffnen Sie das neue Textdokument in Ihrem Textbearbeitungsprogramm (MS Word, OpenOffice Writer o.ä.), und lassen Sie die Rechtschreibprüfung über das Dokument laufen. So werden Sie recht bald erkennen können, ob die Textqualität gut ist oder nicht. Speichern Sie den Text

am besten als ODT, RTF oder als HTML, da Calibre diese Formate gut verarbeiten kann.

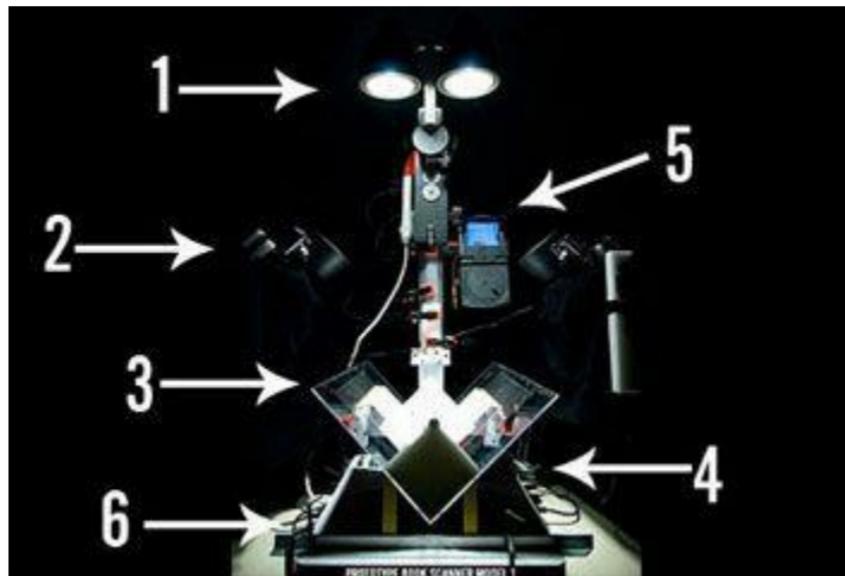
- Nun konvertieren Sie den Text in ein Kindle-E-Book.
- Starten Sie Calibre.
- Die erste Option in der Menüleiste heißt „Bücher hinzufügen“. Wählen Sie Ihr Textdokument aus, und fügen Sie es hinzu. Das Dokument erscheint in der Bücherliste.
- Klicken Sie in der Titelleiste auf „Konvertiere Bücher“.
- Schließen Sie den Kindle per USB an den PC an. Calibre blinkt kurz auf, weil es die Verbindung erkennt.
- In der oberen Menüleiste erscheint jetzt zusätzlich der Button „An Reader

übertragen“. Wählen Sie Ihr Textdokument aus, und klicken Sie auf den Button. Nach der Übertragung erscheint ein grünes Häkchen neben dem Titel.

- Calibre fragt jetzt automatisch, ob das Dokument in ein für den eReader lesbares Format umgewandelt werden soll. „Ok“ klicken, das war's schon!

## **TIPP!**

Werfen Sie mal einen Blick auf [www.diybookscanner.org](http://www.diybookscanner.org). Hier finden Sie Bauanleitungen für selbst gezimmerte Buchscanner. Die Fotos und Bauanleitungen sind wirklich sehenswert!



# Anhang: XPath

Dieser Anhang gibt im Wesentlichen die Inhalte des englischen Calibre XPath-Tutorials wieder ([trbx.me/cm-xpath](http://trbx.me/cm-xpath)):

Auswahl nach Namen eines Tags:

Dies ist die einfachste Abfrage. Wenn Sie z. B. alle `<h2>` Tags in einem Dokument finden wollen, sieht die Abfrage so aus:

```
//h:h2
```

Das Präfix „//“ zeigt an, dass die Suche auf jeder Ebene des Dokuments durchgeführt wird. Wollen Sie nun z. B. alle `<span>` Tags finden, die sich innerhalb von `<a>` Tags befinden, dann sieht die Abfrage so aus:

```
//h:a/h:span
```

Wollen Sie Tags auf einer speziellen Ebene eines Dokuments finden, müssen Sie das Präfix ändern:

`h:bodyh:div/h:p` sucht `<p>`Tags innerhalb

von `<div>` Tags, die sich wiederum im `<body>` Tag befinden.

## Beispiel-E-Book:

```
<html>
<head>
<title>Ein ganz kurzes E-Book</title>
<meta name="charset" value="utf-8" />
</head>
<body>
<h1 class="bookTitle">Ein ganz kurzes E-
Book</h1>
<p style="text-align:right">Verfasst von
Kovid Goyal</p>
<div class="introduction">
<p> Ein ganz kurzes E-Book an dem die
Funktionsweise von XPath demonstriert
wird.</p>
</div>
<h2 class="chapter">Kapitel 1</h2>
<p>Ein wirklich faszinierendes Kapitel.
</p>
```

```
<h2 class="chapter">Kapitel 2</h2>
```

```
<p>Die würdige Fortsetzung von Kapitel 1.
```

```
</p>
```

```
</body>
```

```
</html>
```

In unserem Beispiel-E-Book werden mit diesem Ausdruck nur Tags wie `<p>` Ein ganz kurzes E-Book an dem die Funktionsweise von XPath demonstriert wird.`</p>` gefunden. Die anderen `<p>` Tags bleiben davon unberührt. `h:` wird benötigt, um XHTML Tags zu finden. Das liegt daran, dass in Calibre alle Inhalte in XHTML verwaltet werden. In XHTML haben Tags immer einen definierten „Namensraum“ und „`h:`“ ist das entsprechende Namensraum-Präfix für HTML-Tags.

Sollen nun aber z. B. beide Tags `<h1>` und

<h2> ausgewählt werden, muss ein XPath-„Prädikat“ verwendet werden. Bei diesen Prädikaten handelt es sich einfach um Tests. Weiter unten werden sie interessante Beispiele dafür finden. Der Testausdruck wird in eckigen Klammern geschrieben:

```
//*[name()='h1' or name()='h2']
```

Diese Zeile enthält mehrere neue Funktionen. Als erstes sehen Sie die Wildcard „\*“. Die Wildcard steht für jede Form von Tag.

Dann haben wir den Testausdruck `name()='h1' or name()='h2'`. Der Begriff „name()“ ist ein Beispiel für eine eingebaute Funktion, die in diesem Fall einfach den Namen des Tags auswertet. Somit werden Tags aufgespürt, deren Name entweder „h1“ oder „h2“ ist.

Es bleibt zu beachten, dass die Funktion `name()` Namensräume ignoriert, deshalb ist an dieser Stelle das Präfix „h:“ auch nicht notwendig. XPath bietet einige solche eingebaute Funktionen, von denen wir noch eine Auswahl vorstellen werden.

## Auswahl nach Attributen

Um eine Suche nach Attributen von Tags durchzuführen, benötigen wir weitere Prädikate:

```
//*[@style] Findet alle Tags mit dem  
Attribut „style“
```

```
//*[@class="chapter"] Findet alle Tags  
mit „class="chapter“
```

```
//h:h1[@class="bookTitle"] Findet alle  
„h1“-Tags mit „class="bookTitle“
```

Der Operator @ bezieht sich auf die Attribute des Tags.

## Auswahl nach Tag-Inhalt

Mit XPath können Sie sogar Tags auf Basis ihres Textinhalts auswählen. Am besten funktioniert das mit der eingebauten Funktion:

```
re:test() :
```

`//h:h2[re:test(., 'kapitel|abschnitt', 'i')]` findet die `<h2>` Tags, die die Wörter „KapitelC oder „Abschnitt“ beinhalten.

Der Operator „.“ bezieht sich auf die Inhalte der Tags, wie „@“ sich auf die Attribute bezieht.

## **Eingebaute XPath-Funktionen**

`name()` - Der Name des aktuellen Tags.

`contains()` - `contains(s1, s2)` trifft zu, wenn `s1` als Inhalt `s2` hat.

`re:test()` - `re:test(src, pattern, flags)` trifft zu, wenn `src` dem regulären

Ausdrucksmuster entspricht. Ein sehr nützlicher Identifikator ist „i“, der dafür sorgt, dass die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet wird.

Mehr zur Syntax von regulären Ausdrücken finden Sie hier: [trbx.me/cm-python](http://trbx.me/cm-python).

# Anhang „Reguläre Ausdrücke in Calibre“

Dieser Anhang gibt im Wesentlichen die Inhalte des englischen Calibre-Tutorials für reguläre Ausdrücke wieder [manual.calibre-ebook.com/regexp.html](http://manual.calibre-ebook.com/regexp.html):

## **Ein Wort der Warnung und Ermutigung zum Einstieg:**

Calibre ist eigentlich ein Tool, das es dem Benutzer ermöglichen soll, ohne größere technische Kenntnisse seine E-Books zu verwalten und umzuformatieren. An dieser Stelle kommen wir aber nicht darum herum, ein paar ziemlich technische Sachverhalte mit einem Wortschatz zu beschreiben, der eigentlich für Programmierer gedacht ist. Lassen Sie sich aber davon nicht entmutigen! Es handelt sich hierbei nicht um Zauberei, sondern um sehr logisch aufgebaute Abläufe.

Und selbst diejenigen, die sich mit dem Thema reguläre Ausdrücke auskennen, haben oft Schwierigkeiten, die ganz komplexen Ausdrücke zu lesen. Wir machen jetzt einen Schritt nach dem anderen, kommen Sie einfach mit!

## **Wo kommen in Calibre reguläre Ausdrücke zum Einsatz?**

An einigen Stellen, z. B. bei der Funktion „Suchen & Ersetzen“ im Menü „Konvertierung“, der Suche nach Metadaten unter „Eingabeoptionen“ und bei der Funktion „Suchen & Ersetzen“ im Zusammenhang mit der Stapelverarbeitung von Dokumenten.

## **Was sind überhaupt „reguläre Ausdrücke“?**

Mit regulären Ausdrücken kann man bestimmte Zeichenfolgen beschreiben. Ein einziger regulärer Ausdruck kann eine Vielzahl von verschiedenen Zeichenfolgen ersetzen. Das macht reguläre Ausdrücke so wichtig – sie sind die präziseste Möglichkeit, eine potentiell große Anzahl von Variationen zu beschreiben. Das ist in etwa vergleichbar mit Formeln in der Mathematik. „ $a + b = c$ “ ist die Formel für eine unendliche Anzahl von Variationen, eine der einfachsten ist „ $1 + 2 = 3$ “.

In Programmiersprachen bestehen Zeichenfolgen aus ein oder mehreren Zeichen. Dabei kann es sich um Buchstaben, Zahlen, Satzzeichen oder Formatierungszeichen wie Zeilenumbrüche oder Tabulatoren handeln. Die Groß-/Kleinschreibung muss in diesem Fall beachtet werden. Bei der Suche nach Inhalten in Calibre ist das nicht so, aber im

Zusammenhang mit regulären Ausdrücken schon. Ein „a“ hat einen anderen Effekt als ein „A“. Mehr dazu später.

## **Ein Beispiel:**

Nehmen wir einmal an, Sie wollen ein Dokument bearbeiten, das in der Fußzeile Seitenangaben im Format „Seite 5 von 423“ enthält. Um dieses Format zu ersetzen müsste man normalerweise nach allen 423 möglichen Variationen suchen, richtig? Mit dem Set  $[abc]$  kann man nun z. B. entweder den Buchstaben  $a$  oder  $b$  oder  $c$  abgleichen. Es kann immer nur einer der Buchstaben aus dem Set angesprochen werden. Es gibt aber die Möglichkeit, ganze Buchstabenbereiche zu definieren. Z. B. mit  $[a-z]$  für alle Kleinbuchstaben oder mit  $[a-zA-Z]$  für Groß- und Kleinbuchstaben. Das ist die Grundidee.

Zurück zu unseren Seitenzahlen. Mit dem Set  $[0-9]$  von 423 könnte man die ersten neun Seiten ansprechen. Mit  $[0-9][0-9]$  von 423 alle zweistelligen Zahlen und mit  $[0-9][0-9][0-9]$  von 423 folgerichtig alle dreistelligen Zahlen. Somit kommen wir der Sache schon näher.

Es wird aber noch besser: Wir haben eben gesehen, dass es möglich ist, einen von mehreren Buchstaben auszuwählen und mit einer Wiederholung sogar ein einziges Set zu schaffen, das 423 Möglichkeiten ersetzt. Der Ausdruck lässt sich aber sogar mit nur einem einzigen Zeichen darstellen! Dabei handelt es sich um sogenannte Sonderzeichen wie „+“, „?“ und „\*“, die dafür sorgen, dass die vor ihnen stehenden Elemente wiederholt werden. (Mit „Elementen“ sind entweder einzelne

Zeichen, ein Zeichensatz oder eine „Escape Sequenz“ oder Gruppe gemeint. Mehr dazu später). Diese Zeichen werden „Platzhalter“ (engl.: „Wildcards“) oder „Quantoren“ (Kurzform von „Quantifikatoren“) genannt.

Genauer gesagt steht „?“ für „0“ oder „1“ des vorausgehenden Elements, „\*“ für „0“ oder mehr des vorausgehenden Elements und das „+“ für „1“ oder mehr des vorausgehenden Elements.

„.“ ist ein weiteres Sonderzeichen. Es beschreibt alles außer Seitenumbrüche. D. h. der Ausdruck „.\*“ würde jede nur denkbare Zeichenfolge finden.

Hier ein paar Beispiele zur Veranschaulichung:

- Der Ausdruck „a?“ steht entweder für „

(wobei es sich um eine leere Zahlenfolge handelt) oder für „a“.

- Der Ausdruck „a\*“ steht entweder für „“, „a“, „aa“ oder jedwede Anzahl von Wiederholungen des Buchstabens „a“ in einer Reihe.
- Der Ausdruck „a+“ steht entweder für „a“, „aa“ oder jedwede Anzahl von Wiederholungen in einer Reihe. Eine leere Zahlenfolge kann man damit nicht beschreiben.

Genauso verhält es sich mit Sets: Der Ausdruck  $[0-9]^+$  findet jede ganze Zahl, die es gibt. Somit haben wir auch die Lösung für unser Beispiel mit den Seitenzahlen:

$[0-9]^+$  von 423

**ACHTUNG!**

Normalerweise versucht man mit Platzhaltern so viel Text wie möglich zu ersetzen, was aber auch fatale Folgen haben kann, wenn man es übertreibt. Dieses Verhalten bezeichnet man dann als „greedy“ (deutsch: „habgierig“). Sie verstehen bestimmt wieso. Es kann z. B. problematisch werden, wenn man Tags beschreiben möchte.

Nehmen wir mal den Satz `<p class="calibre2">Titel</p>` und sagen wir, Sie wollen das erste Tag `<p class="calibre2">` definieren. Man könnte annehmen, dass der Ausdruck `<p.*>` genau das erste Tag beschreibt, in Wahrheit beschreibt er aber auch den ganzen Satz!

Stattdessen würde man den Ausdruck `<p.*?>` zum Einsatz bringen. Dadurch wird der

Platzhalter „\*“ „non-greedy“, also entschärft. Dieser Ausdruck beschreibt wie gewünscht nur das erste Tag.

Es gibt noch einen anderen Weg, um zu diesem Ergebnis zu gelangen: Der Ausdruck `<p [ ^> ] * >` beschreibt ebenfalls das erste Tag. Warum das so ist werden wir uns gleich ansehen. Es ist aber häufig so, dass es mehrere Lösungsmöglichkeiten gibt.

Wenn „.“ und „\*“ Sonderzeichen sind, was ist dann, wenn man in einem Dokument tatsächlich nach einem Punkt oder Sternchen sucht? Dann setzt man einfach einen umgekehrten Schrägstrich „\“ davor. Damit verliert ein Zeichen seine besondere Bedeutung. Das gilt für alle bisher besprochenen Sonderzeichen. Diese Paarungen aus umgekehrtem Schrägstrich vor

einem Sonderzeichen nennt man eine „Escape Sequenz“. Escape Sequenzen werden wie ein einziges Element behandelt. Natürlich gibt es auch Escape Sequenzen, die mehr tun, als nur die Funktion eines Zeichens aufzuheben. Mit „\t“ beschreibt man beispielsweise einen Tabulator.

## **Die wichtigsten Sets:**

[0-9] oder \d: eine einzelne Zahl

[a-z]: ein einzelner kleingeschriebener Buchstabe

[A-Z]: ein einzelner großgeschrieben Buchstabe

[a-zA-Z]: ein einzelner Buchstabe

[a-zA-Z0-9] oder \w: ein einzelner Buchstabe oder eine einzelne Zahl

\s: eine beliebige Sequenz von Leerzeichen (Whitespace); damit kann ein Leerzeichen, Tabulator, Zeilenvorschub, Formularvorschub oder Zeilenumschalter gemeint sein.

^: jedes Zeichen außer den nachfolgenden.  
Beispiel: [^a] findet jedes Zeichen außer dem „a“. Man nennt diesen Vorgang „ein Set ergänzen“. Die Escape Sequenzen, die wir vorhin erklärt haben, können auch ergänzt werden. \D steht für jedes Zeichen, das keine Zahl ist. Somit entspricht es [^0-9]. Wenn wir dies nun auf unser Beispiel mit dem Tag anwenden, bedeutet das, dass `<p [^>]*>` jedes Zeichen außer einem Tag-Abschluss „>“ beschreibt.

## **Wie ersetzt man mehrere variable Zeichenfolgen gleichzeitig?**

Klingt komplizierter als es ist. Beispiel: Bei einem E-Book steht auf jeder geraden Seite „Titel“ und auf jeder ungeraden Seite „Autor“

über dem Text. Gedruckt macht das Sinn und sieht auch gut aus. In einem E-Book stört es eher. In solchen Fällen kann man ganze Ausdrücke in einfachen Klammern gruppieren. Das Zeichen „|“ trennt die Ausdrücke voneinander. Aus den beiden Ausdrücken (Titel) und (Autor) wird also (Titel|Autor). Ganz einfach, oder?

Den senkrechten Strich „|“ können Sie auch ohne die einfachen Klammern „()“ verwenden. Vorhin haben wir gesagt, dass Platzhalter das vor ihnen stehende Zeichen wiederholen. Beim senkrechten Strich funktioniert das etwas anders: Der Ausdruck Titel|Autor beschreibt auch die Zeichenfolgen „Titel“ oder „Autor“, so als wenn sie für sich allein stehen würden. Wollen Sie aber z. B. „Calibre“ und „calibre“ finden und nur das kleine „c“ oder große „C“ unterscheiden, dann müsste der Ausdruck

`(c|C)alibre` lauten. Die Gruppierung in den Klammern sorgt dafür, dass nur das kleine „c“ ausgewählt wird. Wenn wir dagegen `c|Calibre` verwenden würden, hätte das zur Folge, dass sowohl „c“ als auch der Begriff „Calibre“ gemeint wäre. Das wäre aber nicht, was wir wollen. Falls Sie also einmal unsicher sind, verwenden Sie am besten so eine Gruppierung mit dem senkrechten Strich.

Wenn Sie in einem Ausdruck eine Gruppierung wiederverwenden wollen, die Sie zuvor schon benutzt haben, können Sie einen Verweis erstellen: Gruppierungen können durchnummeriert werden. Man beginnt mit „1“ und erstellt den Verweis mit dem umgekehrten Schrägstrich „\“. Die fünfte Gruppierung würde man also mit „\5“ ansprechen. Sucht man nun in der Zeichenfolge „Test Test“ mit dem Ausdruck

(`[^ ]+`) \1, dann würde man die ganze Zeichenfolge finden!

## **Groß-/Kleinschreibung bei regulären Ausdrücken nicht beachten**

Sie können in Calibre mit sogenannten „Flags“ Ausdrücke noch genauer definieren. Eine Konstruktion mit Flags würde dann so aussehen: `(?Das hier ersetzen)`. Sie würden also den Satz „Das hier ersetzen“ durch ein anderes Flag ersetzen. Soll nun die Groß-/Kleinschreibung ignoriert werden, benutzt man das Flag „i“ und kombiniert es in einem Ausdruck zu `(?i)`. Dieser Ausdruck sorgt dann dafür, dass z. B. bei `test(?i)` sowohl „Test“, „tEst“, „TEst“ und jede mögliche andere Variation gefunden wird.

Mit dem Flag „s“ können Sie einen Punkt jedes

mögliche Zeichen beschreiben lassen. Wenn Sie z. B. mehrere Flags in einem Ausdruck verwenden wollen, gruppieren Sie sie einfach mit Klammern. (?is) ignoriert Groß-/Kleinschreibung und lässt den Punkt jedes mögliche Zeichen ersetzen (selbst Umbrüche oder Zeilenvorschübe). Dabei ist es egal, welches Flag zuerst geschrieben wird. Es empfiehlt sich aber, Flags entweder ganz an den Anfang oder das Ende zu setzen, damit man nicht durcheinander kommt.

## **Konvertierungen in Calibre**

Nun kommen wir zum wirklich Wichtigen – Ausdrücke für die Konvertierung von E-Books. Im Menü Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Suchen & Ersetzen kann man einen regulären Ausdruck (Abkürzung: „regexp“) verwenden, der die Zeichenfolge beschreibt, die bei der Konvertierung ersetzt werden soll. Zum Glück gibt es hierfür auch einen Assistenten. Starten Sie den Assistenten mit dem „Zauberstab“, dann erhalten Sie eine Vorschau dafür was Calibre beim Konvertierungsprozess „sieht“. Zunächst finden Sie mit „Öffnen“ das Verzeichnis, in dem sich das Dokument befindet, das Sie bearbeiten wollen. Nun suchen Sie im geöffneten Dokument eine Zeichenfolge, die Sie ersetzen wollen, wählen Sie diese aus und kopieren Sie sie in das Feld „Regexp“. Falls es in der Zeichenfolge Variablen wie z. B. Seitenzahlen gibt, verwenden Sie Sets und Platzhalter, um

diese zu beschreiben und vergessen Sie auch nicht Sonderzeichen auszuschließen, falls welche vorhanden sind. Klicken Sie nun auf „Test“. Unter „Vorschau“ zeigt Ihnen Calibre die Bereiche, die normalerweise ersetzt werden würden. Mit „Gehe zu Vorangegangenes/Nächstes“ springt die Markierung zum vorigen/nächsten Treffer. Wenn Sie mit dem Test zufrieden sind, klicken Sie auf „OK“ und starten Sie die Konvertierung.

## **Bücher zu Calibre hinzufügen**

Reguläre Ausdrücke eignen sich auch dazu, Metadaten aus Dateinamen zu extrahieren. Diese Funktion finden Sie unter Einstellungen > Import/Export bei Bücher hinzufügen. Hier gibt es ein spezielles Menü, in das Sie die Feldnamen von Metadatenfeldern eingeben können. So würde Calibre z. B. mit (?P<title>) eine Zeichenfolge finden, die als

Buchtitel verwendet wird. In dem Menü stehen noch mehr Feldnamen zur Auswahl, eine Testfunktion ist ebenfalls vorhanden.

**Beispiel:** Sie haben eine größere Anzahl klassischer Texte wie „Faust, eine Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe“ und „Der Kaufmann von Venedig von William Shakespeare.mobi“. (Auch wenn uns ein aktueller Kinofilm weismachen möchte, dass Shakespeare nicht der Autor seiner Stücke war). Der Standardausdruck, den Calibre verwendet, ist

```
(?P<title>.+ ) - (?P<author> [^_ ]+)
```

Für die hier genannten Titel könnte man den Ausdruck

```
[a-zA-Z]+: (?P<title>.+ ) by (?P<author>.+)
```

heranziehen. Bitte beachten Sie, dass man innerhalb der Gruppierung für das Metadatenfeld Ausdrücke verwenden muss, die beschreiben, wofür das Feld eigentlich gedacht ist. Ebenso ist es bei der Testfunktion notwendig, dass Sie zum Namen der Testdatei die Formatendung (z. B. „.mobi“) hinzufügen, ansonsten findet Calibre gar nichts.

## **Stapelverarbeitung von Metadaten**

Zum Abschluss besprechen wir das Suchen und Ersetzen von Metadaten. Das entsprechende Menü erhalten Sie, indem Sie in der Buchliste mehrere Bücher auswählen und dann unter „Konvertiere Bücher“ die Option „Auf einmal konvertieren“ anklicken. Seien Sie vorsichtig bei der Verwendung dieser Funktion, da sie bei falscher Benutzung auch viel Schaden anrichten kann! Überprüfen Sie sorgfältig die Ausdrücke, die Sie verwenden wollen und wählen Sie auch nur die Bücher aus, die wirklich konvertiert werden sollen!

Im regexp-Suchmodus können Sie gleichzeitig ein Feld durchsuchen, den Text ersetzen oder das Ergebnis sogar in ein anderes Feld eintragen lassen.

**Ein Beispiel:** Ihre Bibliothek enthält die

komplette Serie des Science-Fiction Klassikers „Dune“ von Frank Herbert. Als Titel wird „Dune 1 – Dune“, „Dune 2 – Dune Messiah“ usw. verwendet. Nun wollen Sie „Dune“ in das Feld „Serie“ eintragen. Dazu suchen Sie im Feld „Titel“ nach

(.\*?) \d+ - .\*

und ersetzen den Titel durch einen leeren Eintrag „“ im Titelfeld. Schon haben Sie saubere Metadaten für Ihre Serie. Anstatt das komplette Feld zu ersetzen, könnten Sie auch am Anfang oder Ende des Feldes etwas hinzufügen, wenn Sie den Namen der Serie auch im Titel erhalten wollen. Außerdem: In diesem Menü gibt es eine Checkbox, mit der Sie bestimmen können, ob die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden soll, das erspart Ihnen das Einsetzen spezieller Flags.

Soviel zu unserer sehr kurzen Einführung zum Thema reguläre Ausdrücke. Dabei handelt es sich eher um eine grobe Übersicht. Wenn Sie das Thema vertiefen wollen, empfehlen wir Ihnen eine Dokumentation zu „regexps in Python.“ Hier das englische Original: [docs.python.org/library/re.html](https://docs.python.org/library/re.html). Es gibt aber auch einige deutsche Dokumentationen, z. B. unter [www.python-kurs.eu](http://www.python-kurs.eu).

Im deutschen Teil des Calibre-Forums unter [mobileread.com](http://mobileread.com) finden Sie einige weiterführende Diskussionen zu dem Thema [trbx.me/cm-mobregex](http://trbx.me/cm-mobregex).

Lassen Sie sich nicht einschüchtern, verwenden Sie reguläre Ausdrücke, mit etwas Übung haben Sie Ihre Bibliothek bald voll im Griff!



# Über threebooks.de

threebooks.de ist ein Verzeichnis für E-Books, Hörbücher und Podcasts. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Suche nach digitalen Medien zu vereinfachen. Sie können Preise vergleichen und erfahren, ob es ein bestimmtes Medium auch zum Tauschen oder Leihen gibt. Bisher sind bereits über 700.000 Medien gelistet. Autoren und Verlage können Ihre Werke kostenlos auf threebooks.de listen lassen.

Zu unserer Seite gehören auch ein Blog und ein E-Reader-Vergleich mit über 170 Geräten. Besuchen Sie uns unter [www.threebooks.de](http://www.threebooks.de).

# Über die Autoren

**Frank Großklaus** ist ein Mann vom Fach mit Spaß am Medium. Seine Laufbahn als E-Book-Begeisterter begann Ende der 90er Jahre mit den monochromen Handheld-PCs von Palm und Psion. Seit 1999 ist er in der Internetbranche als Berater & Projektmanager tätig. 2010 gründete er das E-Book-Verzeichnis [www.threebooks.de](http://www.threebooks.de), auf dem über 700.000 digitale Medien gelistet sind und mehr als 170 verschiedene E-Book-Reader verglichen werden. Außerdem ist er Co-Autor von „[Das große Kindle-Handbuch - vom Einsteiger zum Insider](#)“.

**Mirko Russo** ist Diplom-Physiker und arbeitet als Dozent für Mathematik, Physik und Microsoft Office Anwendungen. Er hat seine Wurzeln in drei europäischen Kulturen, spricht fünf Sprachen fließend und verfügt über

langjährige Erfahrung in interkultureller Kommunikation. Die Mischung aus naturwissenschaftlichem Denken und sprachlichem und sozialem Vermögen macht ihn zum idealen „Entflechter“ auch für die schwierigsten Sachverhalte. Seine Leidenschaft ist die Optimierung von Prozessen, die ihn im Zusammenhang mit seinem Kindle E-Reader zum begeisterten Calibre-Nutzer und -Kenner gemacht hat.

# Buchempfehlungen

Noch zwei spezielle Tipps für die **Kindle-User** unter Ihnen: Falls Ihnen dieses Handbuch gefallen hat, werden Sie auch an diesen beiden Titeln Ihre Freude haben. Zu erwerben gibt es beide Handbücher unter [www.amazon.de](http://www.amazon.de):

„Kindle – das inoffizielle Handbuch. Anleitung, Tipps, Tricks“



„Kindle – das inoffizielle Handbuch. Anleitung, Tipps, Tricks“ beschreibt Amazons E-Book-Reader-Familie „Kindle“ in klarem, kurzweiligem Deutsch, ergänzt von hilfreichen Illustrationen. Es lädt zu einer spannenden Entdeckungstour durch die vielfältigen Funktionen ein und lässt den Leser auch in den Tiefen der Konfiguration und des Dateisystems nicht im Stich.

Für dieses Buch geben wir Ihnen unsere „Aktualitätsgarantie“!

# „Das große Kindle-Handbuch – von Einsteiger zum Insider“



„Das große Kindle-Handbuch – vom Einsteiger zum Insider“ holt Sie auf der Ebene des normalen Kindle-Anwenders ab – und entführt Sie mit spannendem Stoff auf die Profi-Ebene, auf der Sie alles aus Ihrem Kindle herausholen können. Dazu erklären die Autoren zunächst Schritt für Schritt die Grundfunktionen des Kindle 3 und 4, bevor sie in anschaulicher Darstellung mit dem Tuning des eReaders

beginnen.

Auch für dieses Buch geben wir Ihnen unsere „Aktualitätsgarantie“!

# **Inhaltsverzeichnis**

**Inhaltsverzeichnis (kurz)**

**Tipps zur Verwendung des Handbuchs**

**Einleitung**

**Was ist Calibre?**

**Was kann Calibre?**

**Installation**

**Teil 1 - Die Benutzeroberfläche**

**Einführung**

**Die Symbolleiste (Werkzeugleiste)**

**Die Buchliste**

**Die Buchdetails**

**Die Suchleiste**

**Der Schlagwort-Browser**

**Allgemeine Bedienung**

**Einfaches Filtern**

**Komplexes Filtern**

**Eigene Benutzer-Kategorie erstellen**

**Teil 2 - E-Books lesen und  
konvertieren**

**Einführung**

**Die „Vorschau“**

**Die Buttons**

**Die Funktion „Metadaten bearbeiten“**

**„Metadaten einzeln bearbeiten“**

**„Metadaten auf einmal bearbeiten“**

**„Metadaten und Umschlagbilder**

**laden“**

**„Bucheinträge zusammenführen“**

**Die Funktion „Konvertiere Bücher“**

**Die Funktion „Bibliothek“**

## Teil 3 - Geräte synchronisieren

### Einführung

Die Funktion „Verbinden/Teilen“  
(erster Teil)

Die Funktion „Bücher hinzufügen“

Die Funktion „Übertragen“

Die Funktion „Auf Festplatte  
speichern“

Die Funktion „Bücher entfernen“

## Teil 4 - Import und Export von E-Books

### Einführung

Die Funktion „Bücher erwerben“

Die Funktion „Nachrichten abrufen“

Die Funktion „Verbinden/Teilen“  
(zweiter Teil)

Inhalte-Server starten

Calibre-Cloud mit Dropbox

# Teil 5 - Einstellungen

## Einführung

### „Bedienungsoberfläche“

#### „Erscheinungsbild“

##### „Benutzeroberfläche“

##### „Buchdetails“

##### „Schlagwort-Browser“

##### „Cover-Browser“

##### „Spaltenfarbe“

#### „Verhalten“

##### „Eigene Spalten hinzufügen“

##### „Symbolleiste“

##### „Suche“

### „Konvertierung“

#### „Eingabeoptionen“

##### „Comic-Eingabe“

# „Allgemeine Einstellungen“

„Layout“

„Heuristische Verarbeitung“

„Seiteneinrichtung“

„Strukturerkennung“

„Inhaltsverzeichnis“

„Suchen & Ersetzen“

## „Ausgabeoptionen“

„EPUB-Ausgabe“

„FB2-Ausgabe“

„LRF-Ausgabe“

„MOBI-Ausgabe“

„PDB-Ausgabe“

„PDF-Ausgabe“

„PMLZ-Ausgabe“

„RB-Ausgabe“

„TXT-Ausgabe“

„TXTZ-Ausgabe“

„HTMLZ-Ausgabe“

„SNB-Ausgabe“

„Import/Export“

„Bücher hinzufügen“

„Bücher auf Datenträger speichern“

„Übertragen der Bücher an Geräte“

„Metadaten-Schalttafel“

„Versand“

„Bücherversand per E-Mail“

„Versand über Netzwerk“

„Metadaten laden“

„Erweitert“

„Plugins“

„Kniffe“

**„Verschiedenes“**

**„Tastatur“**

**„Funktionen für Vorlagen“**

**Teil 6 - Weitere Tipps & Tricks**

**Calibres Probleme mit PDF-Dateien**

**Portable Calibre-Version**

**Weiterführende Links**

**Deutsche & kostenlose E-Books**

**Deutsche E-Paper**

**Verleih-Plattformen**

**Fehlerbehebung**

**Calibre und das Apple-Universum**

**Hinweis für Spezialisten**

**Hinweis für Entwickler**

**Anhang**

**Calibre Tastaturkürzel**

**[E-Book-Formate](#)**

**[Eigene IP-Adresse ermitteln](#)**

**[Unterkategorien verwalten](#)**

**[Bücher einscannen](#)**

**[XPath](#)**

**[Reguläre Ausdrücke in Calibre](#)**

---

**[Über threebooks.de](#)**

**[Über die Autoren](#)**

**[Buchempfehlungen](#)**